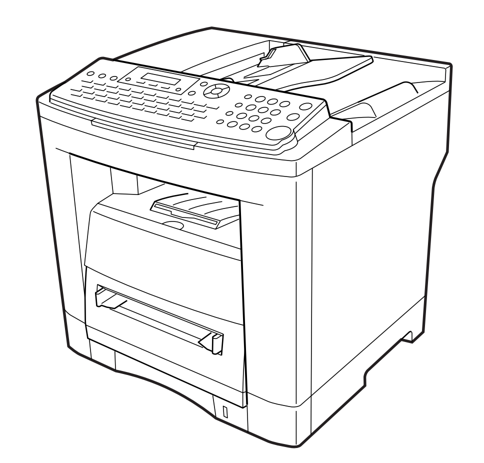
Panasonic



Telefax

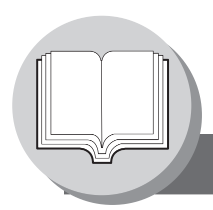
Bedienungsanleitung
(Für Fax- und Kopierfunktionen)

Modell Nr. UF-7100/8100

Panafax

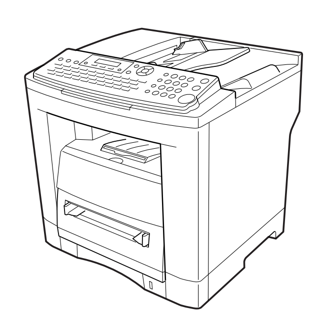
Bitte lesen Sie die ganze Bedienungsanleitung vor Installation der Software-Komponenten durch und bewahren Sie sie für künftiges Nachlesen auf.

Deutsch



Kennenlernen des Gerätes

Vielseitige Funktionen



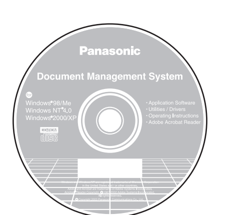
Fax
- Normalpapier Hochgeschwindigkeits-Super G3-kompatibles Fax mit JBIG-Komprimierung.

Kopieren
- Kopiert Originale bis zum Format A4.
- Kopiert Text/Foto/Halbtonoriginale.

E-Mail
- E-Mail-Funktionalität, wenn das optionale Internet-Fax/E-Mail/ Netzwerk Scanner-Modul installiert ist.

Scan/Datei
- Scan-Funktionalität, wenn das optionale Internet-Fax/E-Mail/ Netzwerk Scanner-Modul installiert ist.
- Scan-Auflösung bis zu 600 dpi

Drucken
- Druckercontroller Standard,Druckerauflösung 300 oder 600 dpi
- PCL-Drucker-Funktionalität, wenn der optionale PCL-Controller installiert ist.

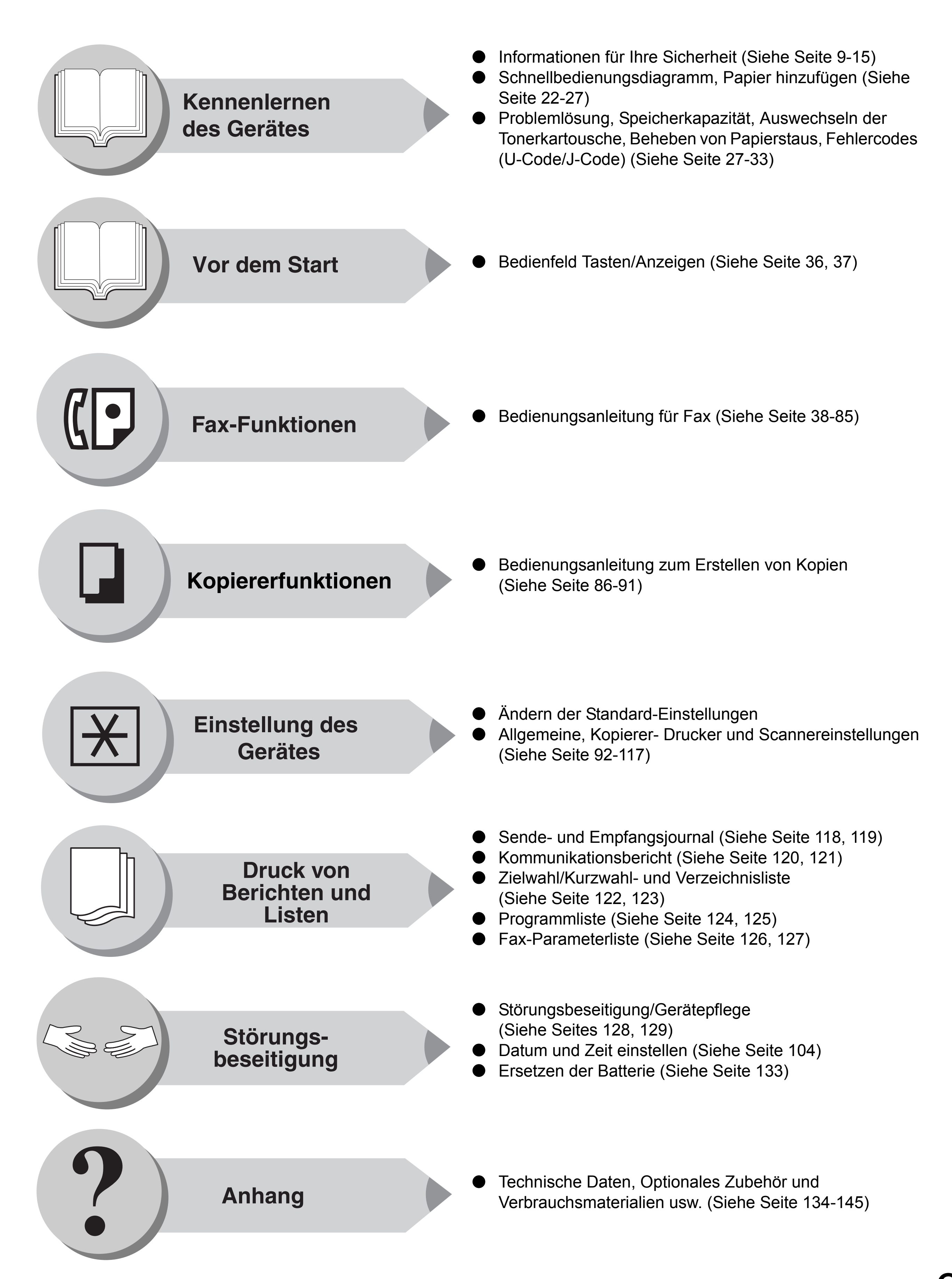


Anwendungssoftware
- Document Manager
- Document Viewer
- Netzwerk-Scanner
- Utilities
  (Netzwerkstatus-Monitor, Adressbuch-Editor, Netzwerk-Konfigurations-Editor)
- Panafax-Desktop

Die folgenden Bedienungsanleitungen sind auf der CD enthalten. Bitte schlagen Sie darin nach, wenn Sie nähere Informationen benötigen.

<Fax und Kopieren>	Beziehen Sie sich auf die Informationen auf der beiliegenden CD (Bedienungsanleitungen), wenn eine Fax- oder Kopierfunktion einen Eingriff erfordert. **Zum Beispiel:** Senden/Empfangen von Fax/E-Mail, Erstellen von Kopien, Nachfüllen von Papier, Austauschen der Tonerkartousche etc.
<Internet-Fax/E-Mail und Netzwerk-Scannen>	Beziehen Sie sich auf die Informationen auf der beiliegenden CD, wenn eine optionale Internet Fax/E-Mail- oder Network Scan-Funktion einen Eingriff erfordert. **Zum Beispiel:** Senden/Empfangen von E-Mail/gescannten Dokumenten, bei Erscheinen einer Fehlermeldung usw.
<Drucker & andere fortgeschrittene Funktionen>	Beziehen Sie sich auf die Informationen auf der beiliegenden CD (Dokumentenverwaltungssystem) für Netzwerkdrucken, Bearbeiten der Verzeichniswahlfunktion, Geräteeinstellungen, Netzwerkstatusmonitor und/ oder Dokumentenverwaltungssystem.

Gliederung der Bedienungsanleitung



Kennenlernen des Gerätes

- Informationen für Ihre Sicherheit (Siehe Seite 9-15)
- Schnellbedienungsdiagramm, Papier hinzufügen (Siehe Seite 22-27)
- Problemlösung, Speicherkapazität, Auswechseln der Tonerkartousche, Beheben von Papierstaus, Fehlercodes (U-Code/J-Code) (Siehe Seite 27-33)

Vor dem Start

- Bedienfeld Tasten/Anzeigen (Siehe Seite 36, 37)

Fax-Funktionen

- Bedienungsanleitung für Fax (Siehe Seite 38-85)

Kopiererfunktionen

- Bedienungsanleitung zum Erstellen von Kopien (Siehe Seite 86-91)

Einstellung des Gerätes

- Ändern der Standard-Einstellungen
- Allgemeine, Kopierer- Drucker und Scannereinstellungen (Siehe Seite 92-117)

Druck von Berichten und Listen

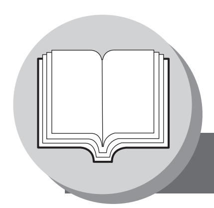
- Sende- und Empfangsjournal (Siehe Seite 118, 119)
- Kommunikationsbericht (Siehe Seite 120, 121)
- Zielwahl/Kurzwahl- und Verzeichnisliste (Siehe Seite 122, 123)
- Programmliste (Siehe Seite 124, 125)
- Fax-Parameterliste (Siehe Seite 126, 127)

Störungsbeseitigung

- Störungsbeseitigung/Gerätepflege (Siehe Seites 128, 129)
- Datum und Zeit einstellen (Siehe Seite 104)
- Ersetzen der Batterie (Siehe Seite 133)

Anhang

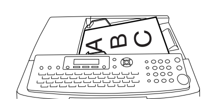
- Technische Daten, Optionales Zubehör und Verbrauchsmaterialien usw. (Siehe Seite 134-145)



Kennenlernen des Gerätes

Symbolzeichen/Bildsymbole

Die folgenden Symbole/Icons werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet.

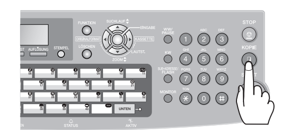


Legen Sie das (die) Original(e) auf den Dokumenteneinzug ADF



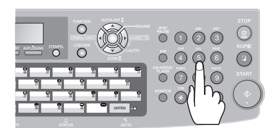
Beliebige Taste auf Bedienfeld drücken.

Taste drücken



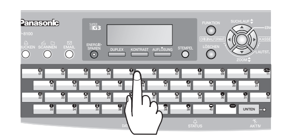
Nummern eingeben.

- Wählen, Kopienanzahl usw.



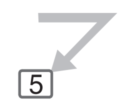
Text über QWERTY-Tastatur eingeben.

- Stationsname, Verzeichnissuche usw.

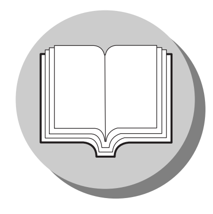




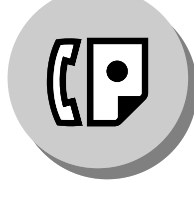
Gehen Sie zum nächsten Schritt



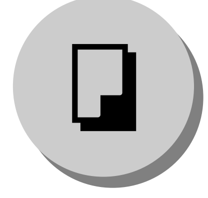
Gehen Sie zum nächsten Schritt (unten)



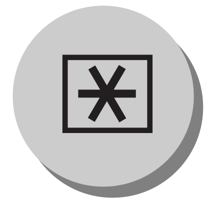
Kennenlernen des Gerätes vor dem Start



Beim Senden/Empfangen von Dokumenten



Beim Erstellen von Kopien



Beim Einstellen der Gerätemodi



Beim Ausdrucken der Berichte und Listen

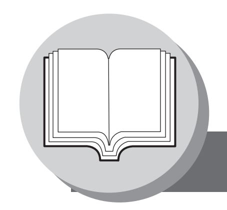


Störungsbeseitigung



Anhang (Technische Daten, Index)

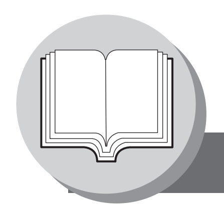




Kennenlernen des Gerätes

Inhaltsverzeichnis

Kennenlernen des Gerätes



Kennenlernen des Gerätes

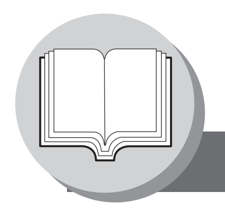
Inhaltsverzeichnis

Fax-Funktionen

Fax-Funktionen

Kopierfunktionen

Einstellung des Gerätes



Kennenlernen des Gerätes

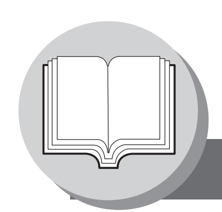
Inhaltsverzeichnis

Einstellung des Gerätes

Druck von Berichten und Listen

Störungsbeseitigung

Anhang



Kennenlernen des Gerätes

Informationen für Ihre Sicherheit

Für Ihre Sicherheit

Im Interesse sachgemäßen und sicheren Betriebs dieses Geräts, und um schwere Verletzungen, möglicherweise mit Todesfolge, zu vermeiden, lesen Sie diesen Abschnitt vor der Verwendung des Panasonic UF-7100/8100 bitte sorgfältig durch.

■ Dieser Abschnitt erklärt grafische Symbole, die in dieser Bedienungsanleitung verwendet werden.



WARNUNG:
Weist auf eine potenzielle Gefahr hin, die zu schweren Verletzungen oder Tod führen kann.



ACHTUNG:
beschreibt Gefahren, die zu leichten Verletzungen oder Schäden an der Maschine führen können.

■ Dieser Abschnitt erklärt ebenfalls grafische Symbole, die in dieser Bedienungsanleitung verwendet werden.

Diese Symbole werden verwendet, um Bediener auf spezifische Bedienverfahren hinzuweisen, die vermieden werden müssen.

Diese Symbole werden verwendet, um Bediener auf spezifische Bedienverfahren hinzuweisen, die genutzt werden müssen, um die Maschine sicher zu betreiben.

Vorsichtsmaßregeln zu Aufstellung und Transport

⚠ ACHTUNG



Platzieren Sie die Maschine nicht in der Nähe von Heizkörpern oder flüchtigen, entflammbaren oder brenbaren Materialien wie Vorhänge, die Feuer fangen können.



Stellen Sie die Maschine nicht in einer heißen, feuchten, staubigen oder schlecht belüfteten Umgebung auf. Längerer Betrieb unter diesen Bedingungen kann zu Bränden oder elektrischen Schlägen führen.



Die Maschine auf eine ebene und feste Oberfläche stellen, die ein Gewicht von 22 kg tragen kann. Wenn sie geneigt wird, kann die Maschine umkippen und Verletzungen verursachen.



Bei einer Neuaufstellung des Gerätes wenden Sie sich bitte an Ihren Panasonic-Händler.



Beim Transport der Maschine ziehen Sie den Netzstecker von der Steckdose ab. Wenn die Maschine bei eingestecktem Netzkabel und -stecker bewegt wird, kann das Netzkabel beschädigt werden, was zu Bränden oder elektrischen Schlägen führen kann.

Vorsichtsmaßregeln zu Strom- und Erdungsverbindungen

⚠ WARNUNG



Stellen Sie sicher, dass die Steckerverbindung staubfrei ist. In einer feuchten Umgebung kann ein verschmutzter Secker eine beträchtliche Menge Strom aufnehmen, die Hitze erzeugen und nach längerer Zeit zu Bränden führen kann.



Verwenden Sie immer das mit dem Gerät mitgelieferte Netzkabel. Wenn ein Verlängerungskabel erforderlich ist, verwenden Sie immer ein Kabel mit geeigneter Stärke.
- 200 V/13 A, oder 120 V/15 A

Wenn Sie ein Kabel mit einer nichtspezifizierten Stromstärke verwenden, kann die Maschine Rauch abgeben oder sich stark erhitzen.



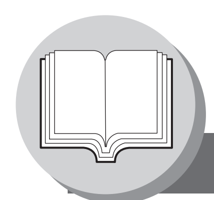
Versuchen Sie nicht, das Netzkabel zu modifizieren und vermeiden Sie Ziehen, Biegen, Scheuern oder anderweitige Beschädigung. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel. Ein beschädigtes Netzkabel kann zu Bränden oder elektrischen Schlägen führen.



Niemals ein Netzkabel mit nassen Händen berühren. Dabei besteht die Gefahr elektrischer Schläge.



Wenn das Netzkabel beschädigt ist oder isolierte Drähte freiliegen, lassen Sie dieses bitte von einem autorisierten Panasonic-Händler auswechseln. Bei Verwendung eines schadhaften Netzkabels besteht Brand- und Stromschlaggefahr.



Kennenlernen des Gerätes

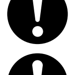
Informationen für Ihre Sicherheit



Sofort den Betrieb stoppen, wenn die Maschine Rauch, starke Hitze, ungewöhnliche Geräusche oder Geruch abgibt oder wenn Wasser auf die Maschine verschüttet wurde. In solchen Fällen besteht Brandgefahr. Schalten Sie die Maschine sofort aus, ziehen Sie den Stecker ab und wenden Sie sich an einen autorisierten Panasonic-Händler.



Versuchen Sie nicht, die Maschine in eingeschaltetem Zustand abzutrennen oder neu anzuschließen. Durch Abziehen eines stromführenden Steckers können Verformungen und Brände verursacht werden.



Beim Abtrennen des Netzsteckers immer am Stecker und nicht am Kabel ziehen. Wenn ein Stecker gewaltsam abgezogen wird, kann er beschädigt werden und Brände oder elektrische Schläge verursachen.



Wenn die Maschine längere Zeit über nicht verwendet wird, schalten Sie sie aus und ziehen den Netzstecker ab. Wenn eine nichtverwendete Maschine längere Zeit an einer Stromquelle angeschlossen bleibt, kann beeinträchtigte Isolierung zu elektrischen Schlägen, Stromlecks oder Feuer führen.



Schalten Sie die Maschine immer aus und ziehen Sie den Stecker ab, bevor Sie auf das Innere der Maschine zugreifen, um Reinigung, Wartung oder Fehlerbehebung auszuführen. Zugriff zu Teilen im Maschineninneren kann zu elektrischen Schlägen führen.



Schalten Sie die Maschine immer aus und ziehen Sie den Stecker ab, bevor Sie auf das Innere der Maschine zugreifen, um mit Schnittstellenkabeln zu arbeiten, Wartungsarbeiten auszuführen oder Fehler zu beheben. Zugriff zu Teilen im Maschineninneren kann zu elektrischen Schlägen führen.



Einmal im Monat die Maschine vom Netz trennen und das Netzkabel auf Folgendes prüfen. Wenn ein ungewöhnlicher Zustand vorgefunden wird, wenden Sie sich an einen autorisierten Panasonic-Händler.

- Das Netzkabel ist fest in die Steckdose eingesteckt.
- Der Stecker ist nicht stark erhitzt, verrostet oder verbogen.
- Stecker und Steckdose sind frei von Staub.
- Das Kabel ist nicht gerissen oder aufgefasert.

Sonstiges

- Die Maschine besitzt eine eingebaute Schaltung zum Schutz gegen Stromspitzen bei Blitzschlag. Bei Blitzeinschlag in der Nachbarschaft sollten Sie die Maschine aber ausschalten. Ziehen Sie den Netzstecker und schließen Sie ihn erst wieder an, wenn das Gewitter vorüber ist.
- Wenn Sie Flackern oder verzerrte Bilder oder Rauschen in Audio/Video-Geräten in der Nähe feststellen, kann es sein, dass die Maschine elektromagnetische Störungen erzeugt. Schalten Sie sie aus, und wenn die Störungen verschwinden ist die Maschine die Ursache der Störungen. Führen Sie das folgende Verfahren aus, bis die Störungen beseitigt sind.

  - Die Maschine und das Fernsehgerät und/oder Radio weiter voneinander entfernt aufstellen.
  - Die Maschine und das Fernsehgerät und/oder Radio anders aufstellen oder ausrichten.
  - Ziehen Sie den Netzstecker der Maschine, vonFernsehgerät und/oder Radio ab und stecken sie in Steckdosen ein, die zu getrennten Stromkreisen gehören.
  - Die Fernseh- und/oder Rundfunkantennen und -kabel anders ausrichten, bis die Störungen aufhören. Bei einer Außenantenne den örtlichen Elektriker um Unterstützung bitten.
  - Verwenden Sie eine Koaxkabelantenne.

Bedienungs-Schutzmaßnahmen

⚠ WARNUNG



Berühren Sie nicht Bereiche, wo diese Vorsichtsaufkleber an der Oberfläche sehr heiß sein können und zu schweren Verbrennungen führen können.



Stellen Sie keine Flüssigkeitsbehälter wie eine Vase oder Kaffeekanne auf die Maschine. Verschüttetes Wasser kann zu Bränden oder elektrischen Schlägen führen.



Legen Sie keine Metallgegenstände wie Heft- oder Büroklammern auf die Maschine. Falls Metall- oder brennbare Teile in die Maschine geraten, können sie zu Kurzschlüssen an internen Bauteilen führen und Brände oder elektrische Schläge verursachen.



Falls Fremdkörper (Metall oder Flüssigkeiten) in die Maschine geraten, sofort ausschalten und den Stecker abziehen. Wenden Sie sich an einen autorisierten Panasonic-Händler. Bei Betrieb eines durch Fremdkörper verschmutzten Gerätes besteht Brand- und Stromschlaggefahr.

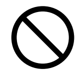


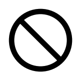
Niemals die Maschinenabdeckungen öffnen, die mit Schrauben gesichert sind, wenn dies nicht spezifisch in der "Bedienungsanleitung" zum Einbau von Optionen gefordert wird. Die Hochspannungsbaugruppe kann zu elektrischen Schlägen führen.



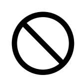
Versuchen Sie nicht, die Maschinenkonfiguration zu ändern oder Teile zu modifizieren. Eine unbefugte Modifikation kann zu Rauch oder Bränden führen.

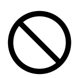
⚠ ACHTUNG


Bringen Sie keinen Magneten in die Nähe des Sicherheitsschalters der Maschine. Ein Magnet kann die Maschine versehentlich aktivieren, was zu Verletzungen führen kann.


Verwenden Sie keine leicht entflammbaren Sprays oder Lösungsmittel in der Nähe der Maschine. Dadurch können Brände verursacht werden.


Niemals gekennzeichnete Bereiche in der Nähe der Fixierstation berühren. Dies kann zu Verbrennungen führen. Um Verletzungen und Verbrennungen zu vermeiden, versuchen Sie bitte nicht, Papier, das sich um die Fixierwalze gewickelt hat, selbst zu entfernen. Schalten Sie das Gerät bitte sofort aus und wenden Sie sich an einen autorisierten Panasonic-Händler.


Verwenden Sie kein leitendes Papier, wie z.b. Karbonpapier oder beschichtetes Papier. Wenn ein Papierstau auftritt, kann dies zu Kurzschlüssen und Bränden führen.


Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die Maschine. Eine unbalancierte Maschine kann umkippen, oder schwere Gegenstände können herunterfallen, was zu Schäden und/oder Verletzungen führen kann.


Halten Sie den Raum gut gelüftet, wenn Sie die Maschine längere Zeit über verwenden, um die Ozondichte in der Luft zu minimieren.


Die Papierfächer langsam ziehen, um Verletzungen zu vermeiden.


Beim Entfernen von gestautem Papier achten Sie bitte darauf, dass keine Papierreste im Gerät zurückbleiben. Andernfalls könnten sich diese Reste entzünden. Wenn sich Papier um die Fixierwalze gewickelt hat oder das gestaute Papier schlecht zu sehen oder nicht auffindbar ist, versuchen Sie bitte nicht, es selbst zu entfernen. Sie könnten dabei Verbrennungen erleiden. Schalten Sie das Gerät sofort aus und wenden Sie sich an einen autorisierten Panasonic-Händler.

Sonstiges

■ Beim Beheben eines Papierstaus oder einer anderen Störung das geeignete Verfahren entsprechend der Bedienungsanleitung befolgen.

Verbrauchsmaterialien-Schutzmaßnahmen

⚠ WARNUNG


Niemals eine Tonerkartousche in offenes Feuer werfen. In der Flasche verbleibender Toner kann eine Explosion verursachen und zu Verbrennungen führen.


Niemals eine Tonerkartousche oder einen Resttonerbehälter in offenes Feuer werfen. Dies kann eine Explosion verursachen und zu Verbrennungen führen.

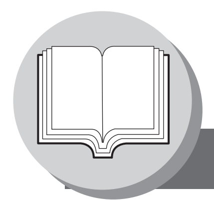

Halten Sie Knopfbatterien/Stempel außer Reichweite von Kindern. Wenn eine Knopfbatterie oder ein Stempel versehentlich verschluckt wurde, sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

⚠ ACHTUNG


Niemals die OPC-Trommel erhitzen oder ihre Oberfläche zerkratzen. Eine erhitzte oder zerkratzte Trommel kann gesundheitsgefährdend sein.


Verwenden Sie immer nur Batterien des vorgeschriebenen Typs.


Stellen Sie sicher, dass die Batterien mit richtiger Polung eingelegt sind. Falsch eingelegte Batterien können bersten oder leck werden, was zu Bränden oder Verletzungen führen kann.



Kennenlernen des Gerätes

Informationen für Ihre Sicherheit

Für Ihre Sicherheit

■ Die maximale Leistungsaufnahme beträgt 1000 W.
Eine richtig verdrahtete (geerdete), allein verwendete Netzsteckdose mit 240 V/15 A (oder 120 V/15 A) ist erforderlich.
Kein Verlängerungskabel verwenden.
Bitte stellen Sie sicher, dass die Steckdose in der Nähe des Geräts und leicht zugänglich ist. Das Netzkabel an dieser Maschine muss zum Abtrennen der Hauptnetzversorgung verwendet werden. Bitte stellen Sie sicher, dass die Steckdose in der Nähe des Geräts und leicht zugänglich ist.

Vorsichtshinweis: Vor dem Abnehmen von Abdeckungen ziehen Sie den Netzstecker von der Steckdose ab.

Verbrauchsmaterial

■ Lagern Sie Tonerkartousche und Papier in kühlen und trockenen Räumen.

- Panasonic empfiehlt die Verwendung von Papier guter Qualität mit einem Gewicht zwischen 60 und 90 g/m^2 (Blatt-Bypass: 60 - 133 g/m^2). Bei minderwertigem Papier kann sich übermäßige Welligkeit ergeben, wodurch das Ausgabefach öfter geleert werden muss, um Papierstau zu vermeiden.
- Für optimale Kopierqualität verwenden Sie die empfohlene Panasonic-Tonerkartousche. Bewahren Sie die Tonerkartousche an einem dunklen Ort auf.
- Bestimmte Typen von Folien können inkompatibel sein und diese Maschine beschädigen. Lassen Sie sich bezüglich der Verwendung von ungewöhnlichen Papiertypen von Ihrem Panasonic-Fachhändler beraten. (Panasonic hat die Folie "3M CG3300" getestet und für geeignet befunden).

■ Wenn Sie Verbrauchsmaterial verwenden, das nicht original von Panasonic stammt, kann der Drucker beschädigt werden. Verwenden Sie unbedingt nur die speziell für das UF-8100/7100 konstruierte Original-Panasonic Tonerkartousche (UG-5530/5535).
Die durchschnittliche Ergiebigkeit der UG-5530/5535 beträgt ca. 5.000 Seiten (5 % Deckung).

Hinweis: Die durchschnittliche Ergiebigkeit basiert auf einer 5%-igen Deckung des Druckbereichs bei fortlaufendem Drucken von 10 Seiten (Format Letter/A4, einseitig, werksseitig eingestellter Schwärzungsgrad). Die Ergiebigkeit einer Tonerkartousche ist je nach Deckung, Temperatur, Feuchtigkeit, Medium usw. unterschiedlich, weshalb die durchschnittliche Ergiebigkeit nicht garantiert werden kann. Fortlaufendes Drucken mit einer Deckung von 10 % des Druckbereichs verringert die Ergiebigkeit im Vergleich zum Drucken mit 5 % Deckung auf etwa die Hälfte. Die maximale Ergiebigkeit der Tonerkartousche beträgt höchstens 6.000 Seiten.

Aufstellungsbedingungen

■ Die Maschine soll nicht an Orten mit den folgenden Bedingungen aufgestellt werden:

- In Räumen mit extrem hoher oder niedriger
  Temperatur oder hoher Luftfeuchtigkeit;
  Arbeitstemperatur: 10 – 30 °C (50 – 86 °F)
  Luftfeuchtigkeit: 30 – 80 %
- Umgebungen, in denen Luftfeuchtigkeit und Temperatur rasch wechseln;
- Unter direkter Sonneneinstrahlung;
- Im unmittelbaren Bereich des Luftzuges einer Klimaanlage;
- In sehr staubigen Räumen:
- In schlecht belüfteten Räumen:
- In Räumen mit hoher Konzentration chemisch aggressiver Gase;
- Im Bereich sehr starker Vibrationen;
- Auf instabilen oder unebenen Untergründen.

Illegale Kopien

Es ist illegal, Kopien bestimmter Dokumente zu erstellen.

Kopieren von bestimmten Dokumenten kann in Ihrem Land verboten sein. Bei Verstoß drohen Geld- oder Haftstrafen. Es folgen Beispiele für Gegenstände, die in Ihrem Land möglicherweise nicht kopiert werden dürfen.

- Währung
- Banknoten und Schecks
- Bank- und Regierungswertpapiere und Aktien
- Reisepässe und ID-Karten
- Durch Copyright geschütztes Material ohne Warenzeichen ohne Zustimmung des Urheberrechtsinhabers
- Briefmarken und andere übertragbare Handelspapiere

Diese Liste ist nicht vollständig, und es wird keine Gewähr Im Zweifelsfall lassen Sie sich rechtlich beraten.

Anmerkung:
Stellen Sie Ihre Maschine in der Nähe eines überwachten Bereichs auf, um Erstellung illegaler Kopien zu vermeiden.

Belüftung

- Das Gerät in einem gut belüfteten Bereich installieren, um eine möglichst niedrige Ozonkonzentration zu gewährleisten.

Handhabung, Umgang mit dem Gerät

- Ausschalten des Gerätes oder Öffnen der Frontabdeckung sollte während des Kopierens/Druckens unterlassen werden.

- Energiesparmodus-Hinweis
  - Bei Benutzung der Druckerfunktion "USB lokale und Netzverbindungen" wird empfohlen, den Energiesparmodus auf der werksseitigen Einstellung zu belassen (Schlafmodus). (Siehe Seite 90)
- Passwort für verantwortlichen Bediener
  - Die Standard-Einstellungen können über die Funktionsmodi geprüft oder geändert werden, diese Modi erfordern aber das Passwort für den verantwortlichen Bediener.
    Für verantwortliche Bediener: Beim Einrichten der Maschine sprechen Sie sich bitte mit Ihrem autorisierten Panasonic-Händler und bestimmen Sie das Passwort für den verantwortlichen Bediener gemeinsam. Notieren Sie es und bewahren Sie es für eventuelle Nachfragen an einem sicheren Ort auf.

- Abt.-Code (Abteilungscode)

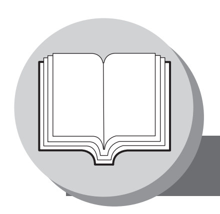


Wenn die Abteilungszähler-Funktion eingerichtet wird, erscheint der Abteilungscode-Eingabebildschirm im Display. Ein registrierter Abteilungscode (1 – 8-stellig) ist erforderlich, um Zugriff zu einer gesicherten Funktion zu erhalten und die gesicherte(n) Fax/Scan-Funktion(en) verwenden zu können. Beraten Sie sich mit dem verantwortlichen Bediener bezüglich des (der) Abteilungscode(s) für die gewünschte Funktion.

Verfahren:
(1) Registrierten Abteilungscode eingeben (1 – 8-stellig).
(2) Die Taste EINGABE drücken oder START drücken.

- Kopienzahl
  Die maximale Kopienzahl beträgt 999 (3 Ziffern über Eingabefeld). Falls im Kopiermodus eine 4- bis 8-stellige Nummer eingegeben wird, wird diese als Telefonnummer interpretiert und im LCD angezeigt, wobei das Gerät in den Fax-Modus wechselt.

- Automatische Rückstellung
  Werksseitig ist die Zeit bis zur automatischen Rückstellung auf 1 Minute voreingestellt, wodurch der gewählte Betriebsmodus nach 1 Minute automatisch auf die Vorgabe-Betriebsart (Fax) wechselt. Wenn Sie die Zeit bis zur automatischen Rückstellung ändern möchten, den Fax-Parameter Nr. 121 einstellen. (Siehe Seites 111)



Kennenlernen des Gerätes

Informationen für Ihre Sicherheit

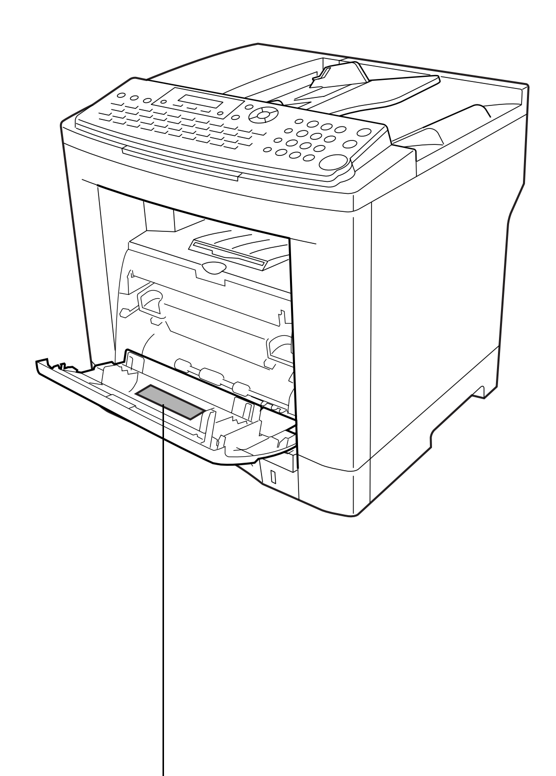
■ Vorsicht beim Umgang mit Laserstrahlen

LASER-SICHERHEITSHINWEISE
Dieses Gerät verwendet einen Laser. Um die Gefahr einer Augenschädigung zu vermeiden, darf das Gerät ausschließlich von qualifizierten Fachleuten gewartet und repariert werden.

Vorsicht!
Durch unsachgemäße Handhabung, Wartung oder Störungsbeseitigung, sowie durch nicht autorisierte Manipulation an Baugruppen dieses Gerätes kann es unter Umständen zum Austritt von gesundheitsgefährdender Laserstrahlung kommen.



■ Warnhinweise



CAUTION : CLASS 3B INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN AND INTERLOCKS DEFEATED. AVOID EXPOSURE TO THE BEAM.
ATTENTION : Rayonnement laser classe 3B invisible en cas d'ouverture et de défaut de sécurité. EXPOSITION DANGEREUSE AU FAISCEAU.
Vorsicht : Um bei geöffneten Deckel den Austritt von Klasse 3B unsichtbare Laserstrahlung zu verhindern, muss die Stromversorgung des Lasers unterbrochen werden.
PRECAUCIÓN : RADIACIÓN LÁSER DE CLASE 3B INVISIBLE CUANDO SE ABRE LA PUERTA CON EL BLOQUEO INVALIDADO. EVITE LA EXPOSICIÓN A LOS RAYOS.
VAROITUS : LUOKKA 3B NÄKYMÄTÖNTÄ JA VAARALLISTA LASERSÄTEILYÄ, JOS LAITTEEN KANSI AVATAAN KESKEN SKANNAUKSEN JA SUOJALUKITUS OHITETAAN. VÄLTÄ SUORAA ALTISTUMISTA SÄTEELLE.
ADVARSEL : KLASSE 3B USYNLIG LASERSTRÅLING NÅR ÅBEN OG SIKKERHEDSLÅS BRYDES. UNDGÅ EKSPONERING FOR STRÅLEN.
ADVARSEL : KLASSE 3B USYNLIG LASERSTRÅLING NÅR MASKINEN ER ÅPEN OG SIKKERHETSLÅS BRYTES. UNNGÅ EKSPONERING FOR STRÅLEN.
VARNING : CLASS 3B OSYNLIG LASER ÖPPEN OCH NÄR SÄKERHETSSPÄRRAR ÄR URKOPPLADE. UNDVIK EXPONERING AV LASER
注意: 当打开本机及连锁装置失效时，为防止CLASS 3B不可见激光照射，请勿暴露在光柱下.
주의: 커버(덮개)가 열려 있거나 인터록이 파손된 경우 눈에 보이지 않는 클래스3B의 레이저 광선이 유출 될 수 있습니다. 레이저 광선에 노출되지 않도록 주의 하십시오. FBS8932B



weist auf Gefahren hin, die leichtere Verletzungen oder eine Beschädigung des Gerätes verursachen können.

- UM DIE GEFAHR VON BRAND UND STROMSCHLAG ZU VERRINGERN, VERWENDEN SIE NUR KABEL DER KLASSE AWG 26 ODER GRÖSSERE TELEFONKABEL.

- UNTERBRECHEN SIE DIE GESAMTE STROMVERSORGUNG DES GERÄTES, BEVOR SIE DIE ABDECKUNG(EN) ENTFERNEN. BRINGEN SIE DIE ABDECKUNG(EN) IN DIE RICHTIGE POSITION, BEVOR SIE DAS GERÄT WIEDER MIT STROM VERSORGEN.

⚠ WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Bei Benutzung Ihrer Telefonanlage sollten grundlegende Sicherheitsmaßnahmen - einschließlich der nachfolgend aufgeführten - stets beachtet werden, um sowohl das Risiko eines elektrischen Schlages als auch das Verletzungsrisiko zu reduzieren:

- BENUTZEN SIE DIESES GERÄT NICHT IN DER NÄHE VON WASSER WIE Z.B. NAHE EINER BADEWANNE, EINEM WASCHBECKEN, EINER SPÜLE, EINER WASCHWANNE, AUF NASSEM BODEN ODER IN DER NÄHE EINES SWIMMING-POOLS.

- WÄHREND EINES GEWITTERS SOLLTE DIE TELEFON-BENUTZUNG VERMIEDEN WERDEN (ANDERS ALS BEI KABELLOSEN MODELLEN). ANDERNFALLS BESTÜNDE DAS ENTFERNTE RISIKO, EINEN DURCH BLITZE VERURSACHTEN ELEKTRISCHEN SCHLAG ZU ERLEIDEN.

- IN DER NÄHE EINER DEFEKTEN GASLEITUNG DARF DIESES GERÄT NICHT BENUTZT WERDEN.

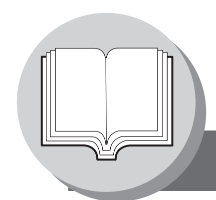
BEWAHREN SIE DIESE SICHERHEITSHINWEISE AUF.

Energy Star



Als ein ENERGY STAR® Partner hat Panasonic unter Beweis gestellt, dass dieses Produkt die ENERGY STAR® Richtlinien in Bezug auf Energieeffizienz erfullt.
Dieses freiwillige Programm spezifiziert verschiedene Energieverbrauchs- und Anwendungsstandards. Dieses Produkt senkt die Leistungsaufnahme automatisch nach einer spezifizierten Zeit in der das Gerät nicht benutzt wurde. Die Verwendung von ENERGY STAR® Produkten reduziert den Energieverbrauch und schützt die Umwelt.

Die Einstellungen können in Abhängigkeit der jeweiligen Büroanforderungen vorgenommen werden.
Bitte kontaktieren Sie Ihren autorisierten Panasonic Fachhändler für weitere Informationen.



Kennenlernen des Gerätes

Gesetzliche Vorschriften



Konformitätserklärung(DoC)
Panasonic Communications Co., Ltd. erklärt hiermit, dass dieses G3-Faxgerät den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG entspricht:

Tipp:
Sollten Sie ein Exemplar der originalen Konformitätserklärung unserer Produkte, gemäß Richtlinie 1999/5/EG, benötigen, kontaktieren Sie bitte unsere Internetadresse: http://www.doc.panasonic.de

Netzkompatibilität:
Das Produkt, Modell UF-7100/8100-** (** steht für die Länderkennungen wie in der Tabelle unten) wurde für die öffentlichen Fernsprechnetze des jeweiligen Landes konzipiert.

Kontakt:
Panasonic Services Europe GmbH
Panasonic Testing Centre
Winsbergring 15, 22525 Hamburg, F.R. Germany

**	Land	**	Land
AA	Österreich	EE	Italien
EH	Niederlande/Belgien	AV	Frankreich
EP	Spanien/Portugal/Griechenland	EB	GB/Irland
AM	Schweiz	AG	Deutschland
ER	Dänemark/Norwegen/Schweden/Finnland/ Türkei	YC	Tschechische Rep./Ungarn/Polen/ Slowakische Rep.

⚠ WARNUNG

- Stecken Sie den Netzstecker in eine Netzsteckdose, bevor Sie das Telefonleitungskabel anschließen. Trennen Sie das Telefonleitungskabel ab, bevor Sie den Netzstecker von der Netzsteckdose abziehen.
- Ziehen Sie den Netzstecker sofort, wenn das Gehäuse beschädigt wurde und die inneren Bauteile offen liegen. In diesem Fall muss das Gerät repariert oder entsorgt werden.
- Falls das Netzkabel und/oder das Telefonleitungskabel dieses Geräts beschädigt wird, müssen die Kabel vom Panasonic-Kundendienst durch geeignete Ersatzkabel ersetzt werden.

⚠ ACHTUNG

- Wenn sich ein Gewitter nähert, sollten Sie:
  1. Das Telefonanschlusskabel vom Telefonanschluss abziehen.
  2. Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Dieses Gerät kann möglicherweise nicht für die Übergabe von Gesprächen zwischen zwei an denselben Telefonanschluss angeschlossene Telefone genutzt werden.
- Der Betrieb dieses Gerates auf derselben Leitung wie Telefone oder andere Gerate mit Tonsignalen oder automatischen Klingeltonerkennern erhoht die Lautstarke des Klingeltons und der Nebengerausche und kann eine falsche Auslosung des Klingeltonerkenners verursachen. In einem solchen Fall muss nicht der Storungsdienst der Telekom (Telefonfirma) gerufen werden.

<Für Benutzer in Großbritannien>

Dieses Gerät ist für Ihre Sicherheit mit einem angegossenen Dreikontakt-Stecker ausgestattet.
Eine 13 A Sicherung ist im Stecker vorhanden.Falls die Sicherung ersetzt werden muss, stellen Sie sicher dass die neue Sicherung eine Stärke von 13 Ampere hat und nach ASTA oder BSI bis BS1362 zugelassen ist.

Prüfen Sie, ob die ASTA-Markierung oder die BSI-Markierung an der Sicherung vorhanden ist.

Falls sich am Stecker eine abnehmbare Sicherungsabdeckung befindet, muss diese wieder angebracht werden, nachdem die Sicherung ersetzt wurde. Wenn Sie die Sicherungsabdeckung verlieren, darf der Stecker erst dann wieder verwendet werden, wenn eine Ersatzabdeckung vorhanden ist. Eine Ersatz-Sicherungsabdeckung erhalten Sie bei Ihrem Panasonic Händler.

FALLS DER ANGEGOSSENE STECKER FÜR DIE VORHANDENE NETZSTECKDOSE IN IHREM BÜRO NICHT GEEIGNET IST, MUSS DIE SICHERUNG ENTFERNT UND DER STECKER VOM KABEL ABGESCHNITTEN UND SICHER ENTSORGT WERDEN. FALLS EIN ABGESCHNITTENER STECKER IN EINE 13 AMPERE STECKDOSE GESTECKT WIRD, BESTEHT DIE GEFAHR SCHWERER ELEKTRISCHER SCHLÄGE.

Beachten Sie beim Anbringen eines neuen Steckers die Aderkennung (s.u.). Wenn Sie sich nicht sicher sind, wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker.

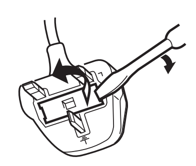
WARNUNG: DIESES GERÄT MUSS GEERDET WERDEN.

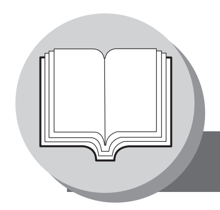
WICHTIG: Die Adern dieses Netzkabels sind entsprechend der folgenden Kennung farblich gekennzeichnet:

Grün und Gelb	:	Schutzleiter
Blau	:	Neutralleiter
Braun	:	Stromführender Leiter

Da die Farben der Drähte in der Hauptleitung möglicherweise nicht den farbigen Markierungen zur Identifizierung der Anschlüsse in Ihrem Stecker entsprechen, verfahren Sie bitte wie folgt:
Der GRÜN und GELB markierte Draht muss an den Anschluss im Stecker angeschlossen werden, der entweder mit einem E, dem Sicherheitserde-Symbol "⏚" oder GRÜN oder GRÜN und GELB gekennzeichnet ist.
Der BLAU gekennzeichnete Draht muss an den Anschluss im Stecker angeschlossen werden, der mit dem Buchstaben N oder SCHWARZ markiert ist.
Der BRAUN gekennzeichnete Draht muss an den Anschluss im Stecker angeschlossen werden, der mit dem Buchstaben L oder ROT markiert ist.

So ersetzen Sie die Sicherung:
Öffnen Sie das Fach, in dem sich die Sicherung befindet, mit einem Schraubendreher und tauschen Sie die Sicherung aus.





Kennenlernen des Gerätes

Gesetzliche Vorschriften

<Für Benutzer in Deutschland>>

Maschinenlärminformations-Verordnung - 3. GPSGV, 06.01.2004:
Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäß ISO 7779.

<Für Benutzer in Neuseeland>

Die Bewilligung einer Telekommunikations-Zulassung für ein beliebiges Gerät der Anschlussgeräte weist ausschließlich darauf hin, dass die Telecom akzeptiert hat, dass das betreffende Gerät den Mindestanforderungen für einen Anschluss an ihr Netzwerk entspricht.
Die Bewilligung beinhaltet allerdings weder eine Billigung des Produktes durch die Telecom noch eine irgend eine Form der Garantie. Darüber hinaus liefert die Bewilligung keinerlei Versicherung darüber, dass das betreffende Gerät hinsichtlich aller Funktionen mit einem anderen Gerät mit Telekommunikations-Zulassung eines anderen Herstellers oder einer anderen Modell-Reihe ordnungsgemäß funktioniert; zudem beinhaltet die Bewilligung keinerlei Gewährleistung darüber, dass das betreffende Gerät mit allen Netzwerkdiensten der Telecom kompatibel ist.

Die automatischen Ruffunktionen dieses Gerätes dürfen aufgrund einer möglichen Störung anderer Telecom-Kunden nicht verwendet werden.

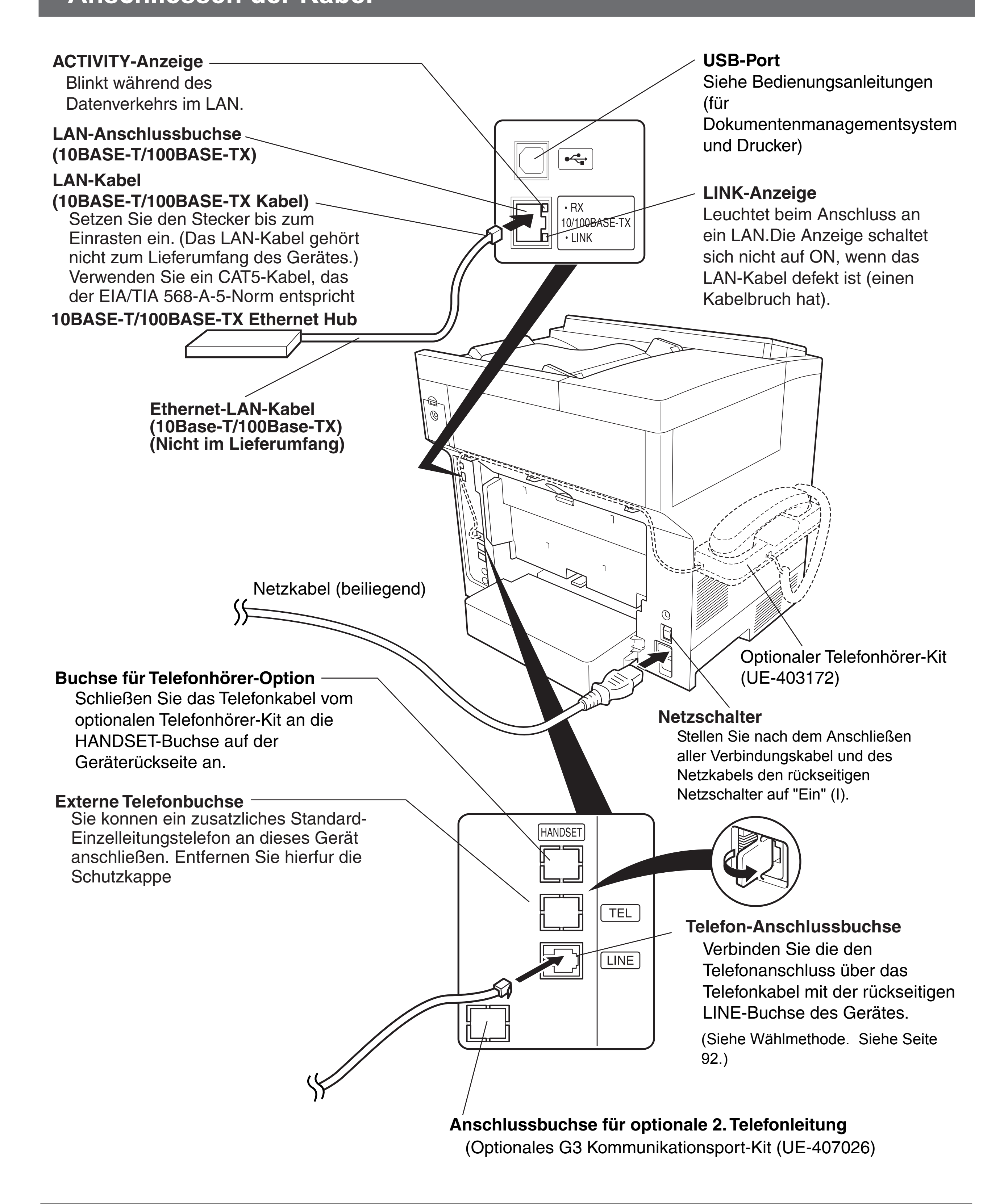
Das Gerät mit einer Telekommunikations-Zulassung darf ausschließlich an einen Reserve-Telefonanschluss angeschlossen werden. Der Reserve-Telefonanschluss wurde speziell für 3-adrige Anschlussgerät konzipiert. Wenn die 3-adrigen Anschlussgeräte an diesen Anschluss angeschlossen werden, kann es unter Umständen sein, dass sie bei einem eingehenden Anruf nicht klingeln.

Unterschiedliche Eigenschaften des Gerätes der Gegenstelle und/oder Schwankungen in der Leitung können bedeuten, dass keine Hochgeschwindigkeitsübertragung möglich ist, für die dieses Gerät ausgelegt ist.
Sollte diese Situation auftreten, übernimmt weder die Telecom noch Panasonic Neuseeland dafür die Verantwortung.

WICHTIGER HINWEIS

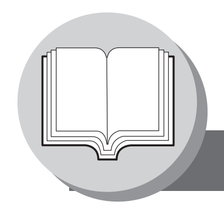
Bei Stromausfall kann dieses Gerät keine Anrufe entgegennehmen. Sorgen Sie dafür, dass ein separates Telefon, dass nicht über die lokale Stromversorgung versorgt wird, für Notfälle zur Verfügung steht. Dieses Gerät darf unter keinen Umständen verwendet werden, wenn es sich für andere Kunden des Telefonanbieters als Ärgernis erweist. Dieses Gerät darf nicht so eingestellt werden, dass es den Notdienst des Telefonanbieters automatisch anruft. Nicht alle Telefone reagieren auf einen ankommenden Signalton, wenn sie an der Buchse der Nebenstelle angeschlossen sind.

Anschliessen der Kabel



HINWEIS

1. In manchen Ländern ist der Telefonhörer auf Grund der dortigen Vorschriften und Bestimmungen nicht verfügbar.
2. Die Form des Telefonleitungskabels und des Netzkabels kann abhängig von den im jeweiligen Land geltenden Bestimmungen oder Spezifikationen unterschiedlich sein.
3. Der TAE-Adapter ist nur in bestimmten Ländern erhältlich.



Kennenlernen des Gerätes

Verzeichnissuche und Namen-Schnellsuche

Die Funktion "**Verzeichnissuche**" nutzt zum Suchen nach Fax-Nummern und E-Mail-Adressen die folgenden Datenbanken:

- LDAP Directory Server ihres lokalen Netzwerks (nur in bestimmten Ländern verfügbar)
- Wählautomatik Ihres Gerätes (Adressbuch oder Ziel-/Kurzwahl)

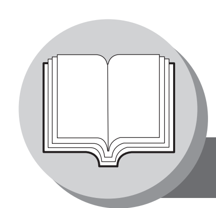
Falls Ihr Gerät mit der Adresse Ihres LDAP-Servers programmiert ist (siehe Abschnitt Benutzerparameter (Internet-Parameter) in der Bedienungsanleitung (für Internet-Fax/E-Mail und Network-Scan-Funktionen)), beginnt die Verzeichnissuche mit der LDAP-Datenbank. Als Nächstes folgt dann die Wählautomatik. Ist der LDAP-Server nicht programmiert, wird nur die Wählautomatik durchsucht.

"**Verzeichnissuche**" ermöglicht das Eingeben mehrerer Buchstaben über die QWERTY-Tastatur, um die Suche einzugrenzen und den gewünschten Namen in der umfangreichen Datenbank eines LDAP-Servers oder bei der optionalen 1000-Stationen-Wählautomatik schneller finden zu können.

"**Namen-Schnellsuche**" ist nur im Zusammenspiel mit der Wählautomatik des Gerätes möglich. Auf wiederholtes Drücken des ersten Buchstabens des gewünschten Namens erscheinen die mit dem entsprechenden Buchstaben beginnenden Namen der Reihe nach im LCD-Display. Auf diese Weise kann die gesuchte Station u.U. sehr viel einfacher und schneller gefunden werden als mit der Ziel- oder Kurzwahlautomatik.

Diese Funktion kann auch zum namentlichen Suchen nach programmierten Übertragungen wie Gruppenwahl, zeitversetzte Übertragung usw. verwendet werden.

Notizen

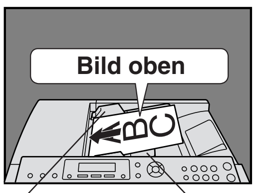


Kennenlernen des Gerätes

Bedienungsdiagramm

■ Speicherübertragung

1



Originalfuhrungen* Auf die Breite des Originals einstellen.

Max. 100 Seiten (Originale Format A4) (Siehe Seite 24)

Originalformat: A5 - A4

*Führungen bitte mittig ausrichten.

HINWEIS:

1. Bitte nicht versuchen Vorlagen zu senden/scannen, die kürzer als 120 mm sind. Siehe Seite 24, "Verwenden des ADF".

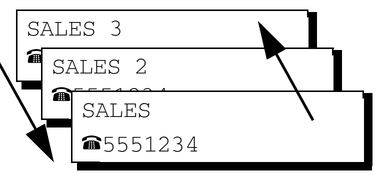
```
Station(en) eingeben
<START> drücken 00%
```

Vergewissern Sie sich, dass die obige Meldung im Display erscheint. Erscheint sie nicht, die STOP-Taste drücken.

3a **Namen-Schnellsuchwahl (siehe Hinweis 2) (Wenn Fax-Parameter Nr. 119 auf "2:Schnellsuche" eingestellt ist.. Siehe Seite 111.)**

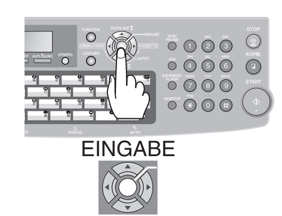


Geben Sie wiederholt den Anfangsbuchstaben des gewünschten Namens ein, bis dieser im LCD-Display erscheint.
Beispiel: "S"



(Siehe Hinweis 4)

+



3b **Anwahl über Ziel-/Kurzwahlnummern (siehe Hinweis 2) (Wenn Fax-Parameter Nr. 119 auf "1:Zielwahl" eingestellt ist. Siehe Seite 111.)**



(Siehe Seite 40)

oder



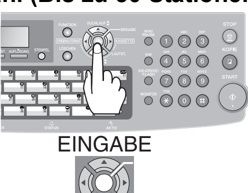
KW + Kurzwahl-Nr. (3-stellig)

3c **Manuelle Rufnummernwahl (Bis zu 50 Stationen)**



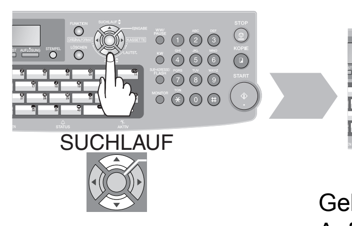
Rufnummer

+



EINGABE

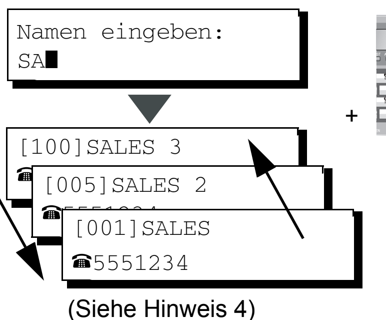
3d **Verzeichnissuchwahl**





Geben Sie einen/die Anfangsbuchstaben des Namens ein, nach dem Sie suchen.
Beispiel: "SA"

```
Namen eingeben:
SA█
```



(Siehe Hinweis 4)

+

EINGABE

2



Wählen Sie die gewünschte Übertragungs- einstellung aus. (Siehe rechte Spalte)

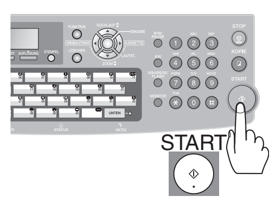
3a Namen-Schnellsuchwahl
oder
(**3b** Ziel-/Kurzwahl)
und/oder
3c Manuelle Rufnummernwahl
und/oder
3d Verzeichnissuchwahl



4

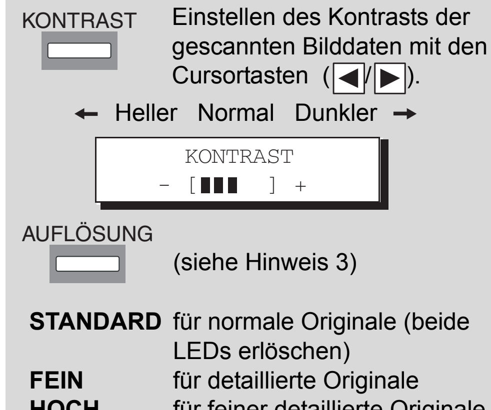
Sie können ein Dokument oder Dokumente an mehrere Stationen senden lassen. Die gewünschten Stationen gemäß Schritt 3a (3b), 3c und/oder 3d wählen und dann

START drücken.



Das(Die) Dokument(e) wird(werden) mit Dateinummer im Speicher gespeichert. Dann startet das Senden der Dokumente.

Übertragungseinstellungen



KONTRAST — Einstellen des Kontrasts der gescannten Bilddaten mit den Cursortasten (◀/▶).

← Heller Normal Dunkler →

AUFLÖSUNG — (siehe Hinweis 3)

STANDARD	für normale Originale (beide LEDs erlöschen)
FEIN	für detaillierte Originale
HOCH	für feiner detaillierte Originale
600 dpi	für Originale mit 600 dpi Auflösung
HALBTÖNE (FEIN)	für Fotovorlagen mit Fein-Auflösung
HALBTÖNE (HOCH)	für Fotovorlagen mit Hoch-Auflösung
HALBTÖNE (600 dpi)	für Fotovorlagen mit 600 dpi Auflösung

STEMPEL — Bestätigungsstempel
EIN: Anzeige leuchtet
AUS: Anzeige erloschen

Beispiel für Rufnummernanzeige

Wenn Fax-Parameter Nr. 119 auf "1:Zielwahl" eingestellt ist. (Siehe Seite 111.)

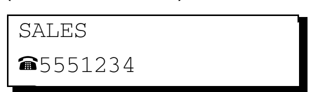
<KURZWAHL Nr.>



<ZIELWAHL Nr.>

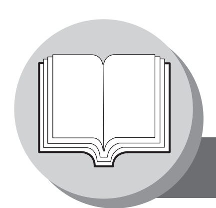


Wenn Fax-Parameter Nr. 119 auf "2:Schnellsuche" eingestellt ist. (Siehe Seite 111)



HINWEIS

1. Wenn Ihr Gerät bei Schritt 3 oben einen Alarm (Piep-Piep-Piep) ausgibt, ist die Liste voll (bereits mehr als 50 Sendereservierungen vorhanden).
2. Automatische Wahl (Adressbuch, Ziel- und Kurzwahl) ist nur möglich, wenn Stationen registriert sind. (Siehe Seite 94, 96)
3. Wenn in Hoch oder 600 dpi gesendet wird, kann sich die Druckqualität verschlechtern, falls die Empfangsstation die Funktion nicht unterstützt. In solchen Fällen bitte noch einmal per Direktübertragung oder mit "Fein"-Auflösung senden.
4. Sie können nach anderen Namen mit gleichem Anfangsbuchstaben suchen, indem Sie mit den Cursortasten (▼/▲) scrollen.

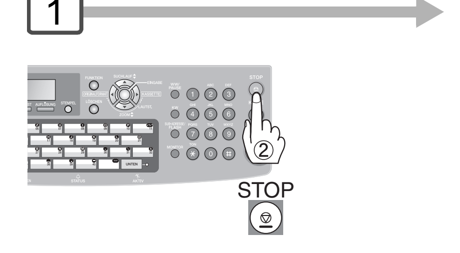


Kennenlernen des Gerätes

Bedienungsdiagramm

Abbrechen der Übertragung

1



2

KOMM.ABBRUCH ?
1:Ja 2:Nein

1

3

DATEI SICHERN?
1:Ja 2:Nein

1 : Speichern Sie die Datei.

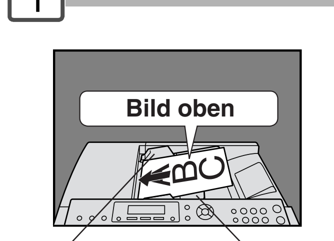
2 : Löschen Sie die Datei.

- Falls Fax-Parameter Nr. 31 (**DATENSICHERUNG**) auf "**Gültig**" gesetzt ist. (Siehe Seite 109).
- Siehe Seite 82, um eine unvollständig übertragene Datei noch einmal zu senden.

HINWEIS: Ändern Sie die Einstellung von Fax-Parameter Nr. 12, um die Kommunikationsbericht-Ausdruckbedingung auszuwählen. (Siehe Seite 108)

Anfertigen von Kopien

1



Originalfuhrungen* Auf die Breite des Originals einstellen.

Max. 100 Seiten (A4-Originale)

*Führungen bitte mittig ausrichten.

Originalformat: A5 - A4

2

KOPIE

3

ORIGINALFORMAT

Originalformat

A4 : A4-R

A5 : A5

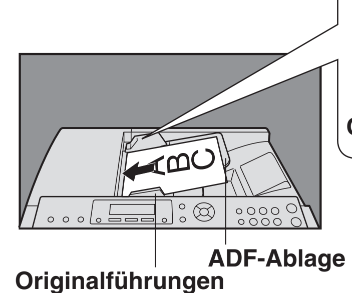
A5 : A5-R

FLS : FLS

Verwendung des ADF

Nicht verwendbare Originale
- Postkarten, Zeichenpapier, Folien, Etiketten, dickes Papier, dünnes Kunstpapier, Film, Thermopapier

Ungeeignete Originale
- Papier mit sehr glatter oder behandelter Oberfläche.
- Originale mit Vorderkante, die gerissen, geknittert, gefaltet, gelocht oder geklebt ist.
- Haftnotizen
- Druckempfindliche oder karbonbeschichtete Papiere
- Sehr welliges Papier
- Geheftete Originale
- Frisch gedruckte Kopien von einem Laserdrucker
- Originale mit frischem Korrekturweiß (Korrekturflüssigkeit wie Tipp-ex)



Originalführungen
Auf die Breite des Originals einstellen.

Obere Papiergrenze (A)

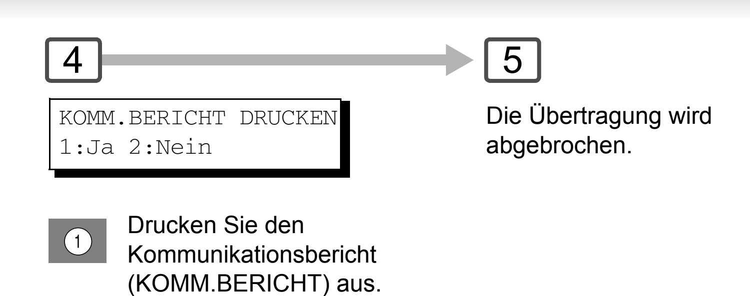
A

B

Obere Führung (B)

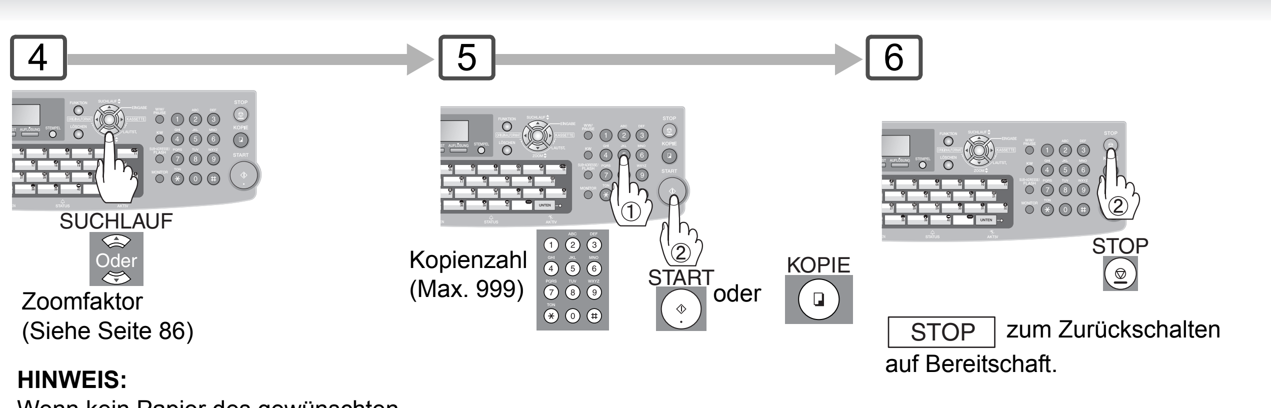
Die Originale bis zur oberen Begrenzungsanzeige (A) der oberen Führung (B) einlegen.

HINWEIS:
Versuchen Sie nicht Originale zu senden/scannen, die kürzer als 120 mm sind.



Die Übertragung wird abgebrochen.

1 Drucken Sie den Kommunikationsbericht (KOMM.BERICHT) aus.



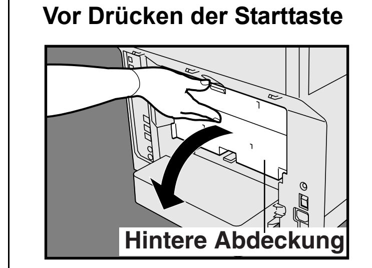
Zoomfaktor
(Siehe Seite 86)

STOP zum Zurückschalten auf Bereitschaft.

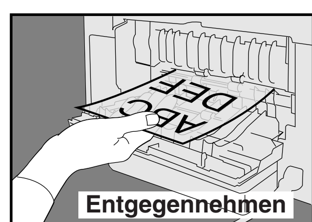
HINWEIS:
Wenn kein Papier des gewünschten Kopienformats in die Papierkassette(n) eingelegt ist, verwenden Sie bitte den Blatt-Bypass (Siehe Seite 90).

■ Kopieren auf Folien (OHP), dickeren, schweren Papier u.s.w. (außer dünneren Papier).

Vor Drücken der Starttaste

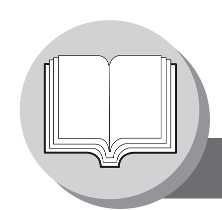


Kopieren



1. Die hintere Abdeckung öffnen
2. Die ausgeworfene Kopie entgegennehmen (nicht ziehen).
3. Die hinere Abdeckung wieder schließen.

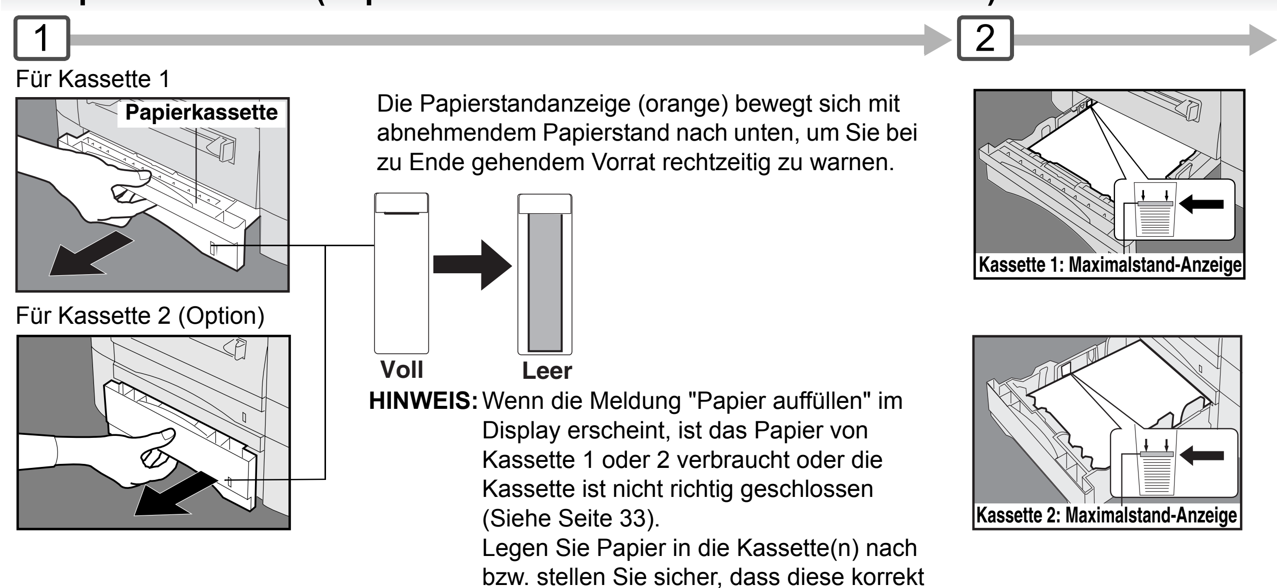
HINWEIS:
Die hintere Abdeckung nicht beim Kopieren von dünnem Papier öffnen, da dies einen Papierstau verursachen kann.



Kennenlernen des Gerätes

Bedienungsdiagramm

■ Papier nachfüllen (Papierkassetten: Kassette 1 und Kassette 2)



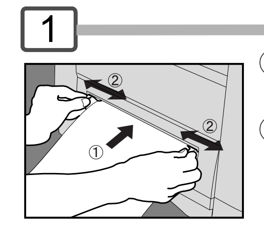
Die Papierstandanzeige (orange) bewegt sich mit abnehmendem Papierstand nach unten, um Sie bei zu Ende gehendem Vorrat rechtzeitig zu warnen.

HINWEIS: Wenn die Meldung "Papier auffüllen" im Display erscheint, ist das Papier von Kassette 1 oder 2 verbraucht oder die Kassette ist nicht richtig geschlossen (Siehe Seite 33).
Legen Sie Papier in die Kassette(n) nach bzw. stellen Sie sicher, dass diese korrekt geschlossen sind.

■ Papier nachfüllen (Blatt-Bypass)

Kopieren auf Spezialpapier usw.

1



① Jeweils immer nur ein einzelnes Blatt anlegen. Papiergewicht: 60 – 165 g/m^2

② Stellen Sie die Breitenführungen ein. Ungenaue Einstellung kann Papierstaus, Knicke und Falten auf den Kopien verursachen.

HINWEIS: Näheres zum Drucken auf Umschlägen siehe Panasonic DMS Bedienungsanleitung (auf CD enthalten).

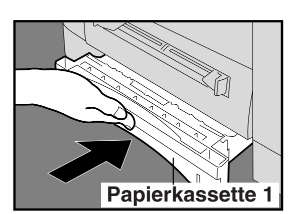
2



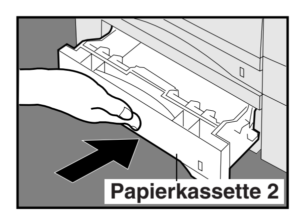
Drücken Sie die Starttaste nicht bevor im LCD-Display "PAPIERFORMAT" mit dem Zeichen "*" erschienen ist. Zum Wählen eines anderen Formats drücken Sie die Taste "✻".
(Siehe Seite 90)

3

Für Kassette 1
Ausrichtung: Druckseite nach unten
Papiergewicht: 60 – 105 g/m^2
(beidseitiges Kopieren: 75 – 90 g/m^2
Fassungsvermögen: 250 Blatt (75 g/m^2)


Papierkassette 1

Für Kassette 2
Ausrichtung: Druckseite nach unten
Papiergewicht: 60 – 105 g/m^2
(beidseitiges Kopieren: 75 – 90 g/m^2
Fassungsvermögen: 550 Blatt (75 g/m^2)

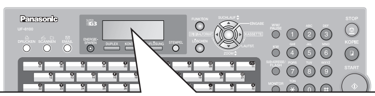

Papierkassette 2

Die Papierkassette fest schließen.

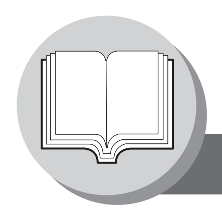
HINWEIS:
1. Um Papierstaus und anderen Problemen vorzubeugen, sind die Papierführungen (Länge & Breite) beim Nachlegen entsprechend anzupassen.
2. Zum Ändern des Papierformats siehe seite 116.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Papier korrekt eingesetzt ist und die Maximalstand-Anzeigen von Kassette 1 und 2 nicht übersteigt.

■ Störungen des Gerätes

HINWEIS:
1) Wenn bei laufendem Kopieren/Drucken mit Papierzuführung aus Kassette 1 oder 2 Papier in den Blatt-Bypass eingelegt wird, erscheint im Display die Meldung "Papierstau entfernen J00". In solchen Fällen das Papier aus dem Blatt-Bypass entnehmen, um die Stauanzeige rückzusetzen. Danach kann das Kopieren/Drucken dann fortgesetzt werden
2) Lassen Sie kein Papier im Blatt-Bypass zurück, da sonst eventuell eine Papierstau-Anzeige erscheint.



Papier nachfüllen
Austauschen der Tonerkartusche (Siehe Seite 28)
Beheben von Zuführungsfehlern (Siehe Seite 30)
U## (Benutzerfehler-Code) (Siehe Seite 32)
J## (Staufehlercode) (Siehe Seite 32)
E## (Maschinenfehler-Code)
(Wenden Sie sich an einen autorisierten Panasonic-Händler)
Max. Kopienzahl (Siehe Seite 33)



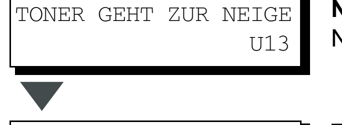
Kennenlernen des Gerätes

Bedienungsdiagramm

■ Störungen des Gerätes

▪ Austauschen der Tonerkartusche

Mit abnehmenden Tonervorrat erscheinen der Reihe nach die folgenden Meldungen.
(Zum Bestellen von Tonerkartusche bitte das Bestellformular verwenden (siehe Hinweis unten). Die Tonerkartusche bitte austauschen, bevor der Toner vollständig verbraucht ist.)



Niedriger Tonerstand
Nur noch max. 500 Ausdrucke* möglich.

▼

ACHTUNG! TONERMANGEL
WENIGER ALS 50 SEIT.

Toner fast erschöpft
Nur noch max. 50 Ausdrucke* möglich.

▼



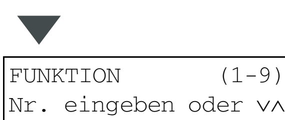
Toner erschöpft
Das Gerät stoppt.

* Bezogen auf eine Deckung von 5 %.

HINWEIS:
Zum Bestellen von Tonerkartusche bitte anhand des nachstehenden Anleitung das Bestellformular ausdrucken und an einen autorisierten Panasonic-Händler faxen.

Drücken Sie FUNKTION auf dem Bedienfeld.

▼



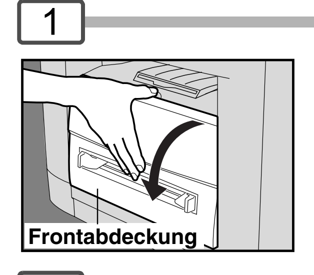

Drücken Sie ⑦ ⑧ EINGABE ③.

3:TONERFORMULAR?
<EINGABE> drücken

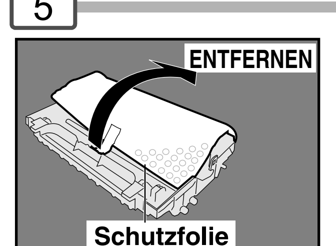
Drücken Sie EINGABE zum Ausdrucken des Formulars.

(Bei eingeschaltetem Netzschalter bedienen)

1

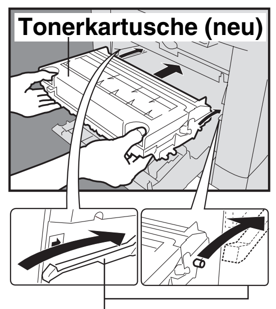


5



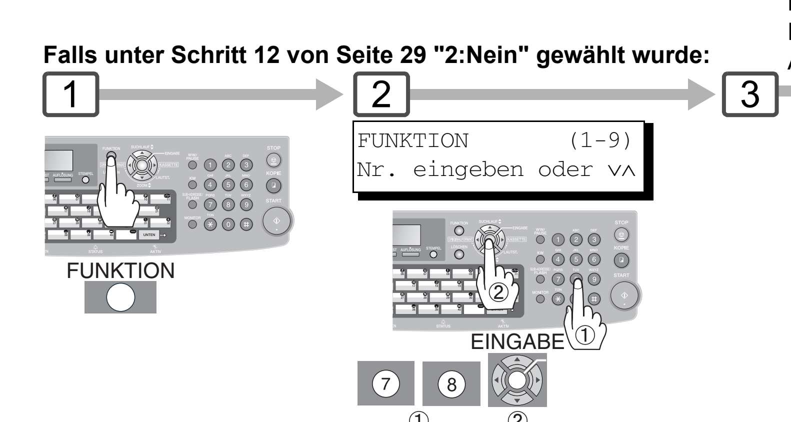
ACHTUNG
Bitte vorsichtig vorgehen, damit die Oberfläche der OPC-Trommel (grün) nicht verkratzt oder mit bloßen Händen berührt wird. Die OPC-Trommel ist lichtempfindlich.
Um optische Belichtungsprobleme zu vermeiden, dürfen Sie die OPC-Trommel nicht direktem Sonnenlicht oder hellem Licht aussetzen.

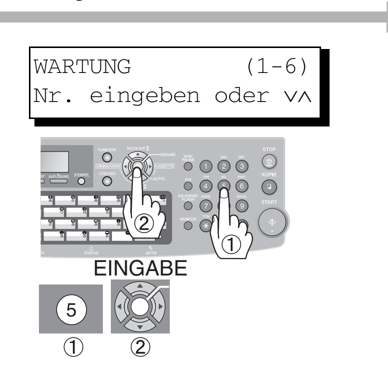
9

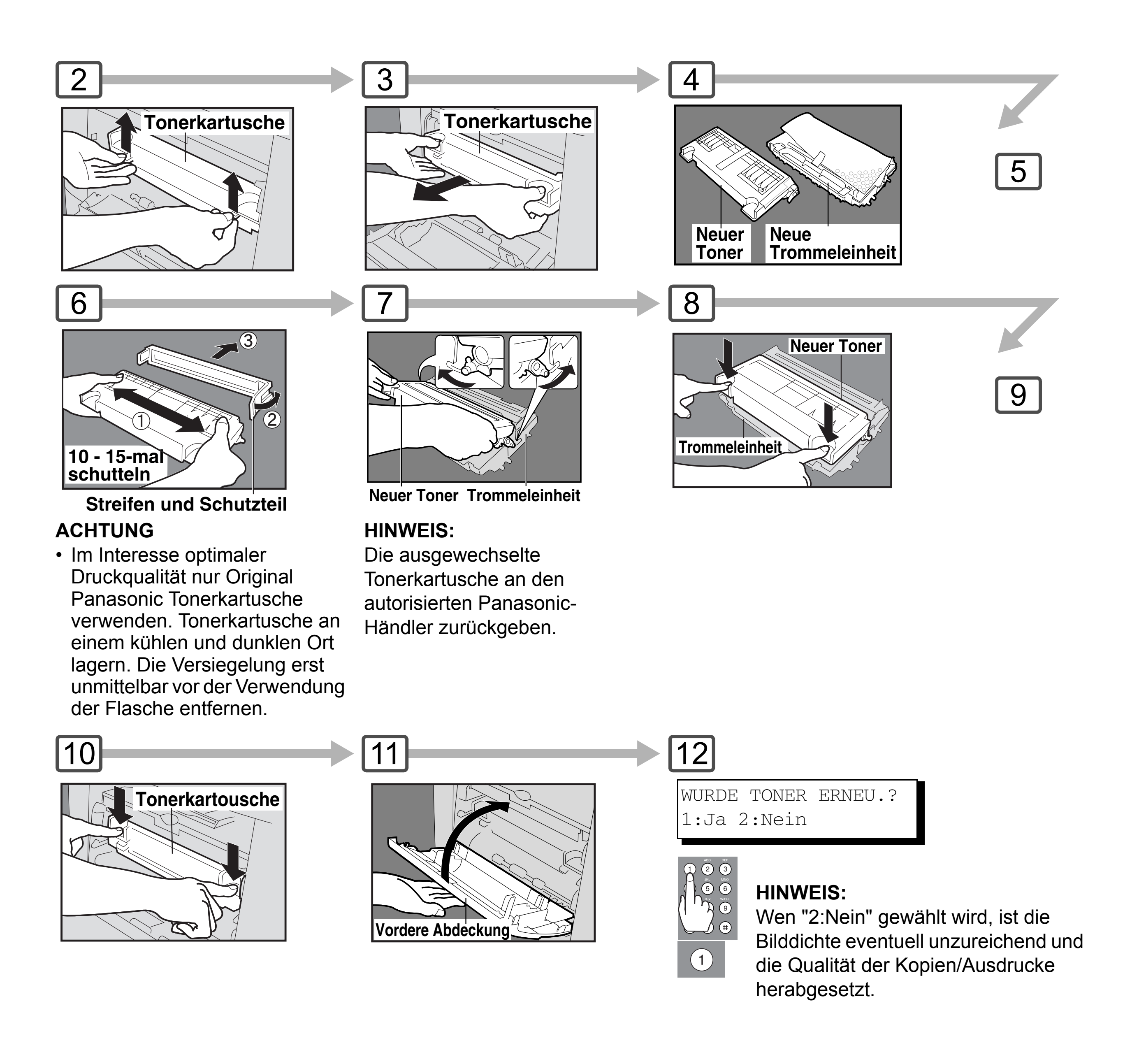


Fuhrungsschienen
Die Tonerkartusche auf die Führungsschienen setzen und bis zum Anschlag einschieben.

Falls unter Schritt 12 von Seite 29 "2:Nein" gewählt wurde:







ACHTUNG

- Im Interesse optimaler Druckqualität nur Original Panasonic Tonerkartusche verwenden. Tonerkartusche an einem kühlen und dunklen Ort lagern. Die Versiegelung erst unmittelbar vor der Verwendung der Flasche entfernen.

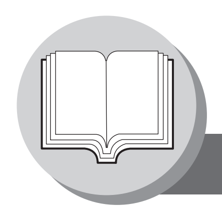
HINWEIS:
Die ausgewechselte Tonerkartusche an den autorisierten Panasonic-Händler zurückgeben.

HINWEIS:
Wen "2:Nein" gewählt wird, ist die Bilddichte eventuell unzureichend und die Qualität der Kopien/Ausdrucke herabgesetzt.

4

```
5:TONERAUSTAUSCH?
 1:Ja 2:Nein
```

1



Kennenlernen des Gerätes

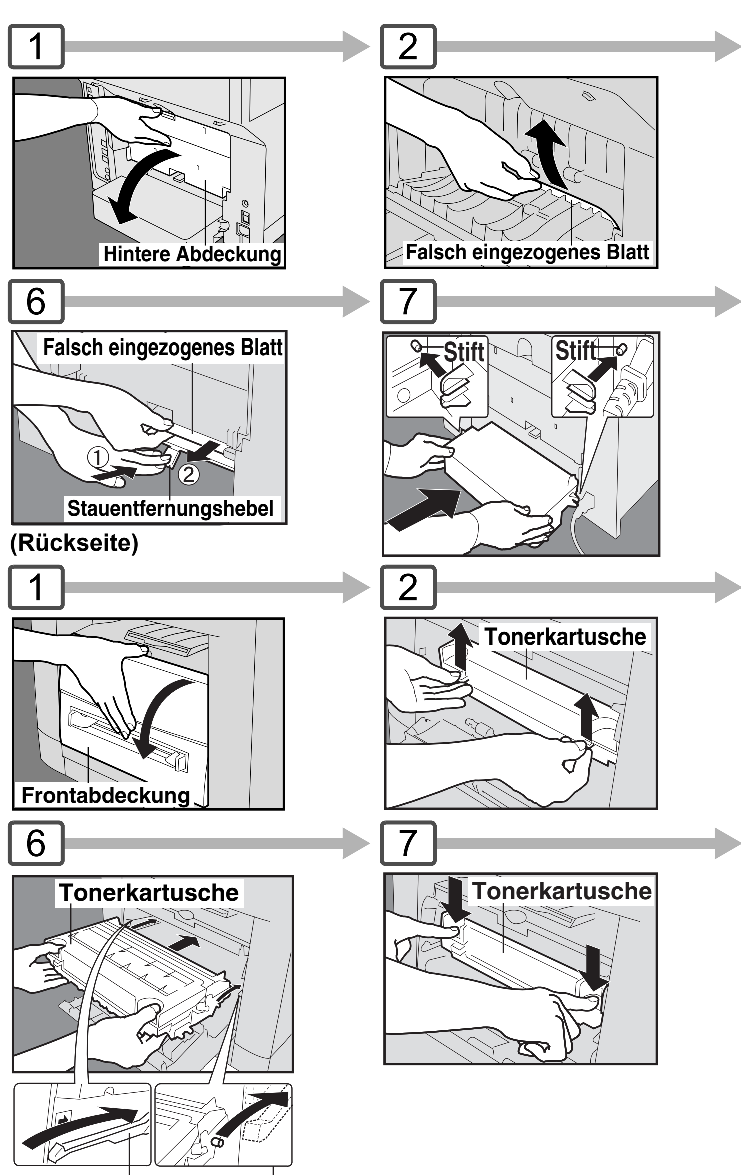
Bedienungsdiagramm

■ Störungen des Gerätes

▪ Papierstau beseitigen (Bereich Papierzufuhr/Papiertransport/automatische Duplex-Einheit)

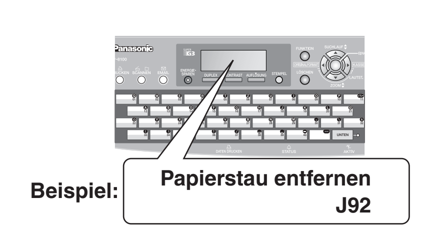


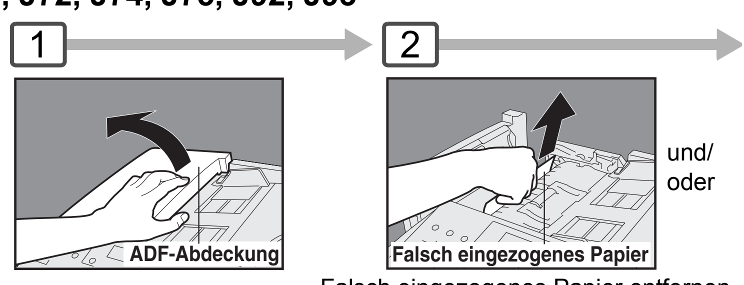
HINWEIS:
Der Code J## gibt die wahrscheinliche Lage des Papierstaus an. Wenn die Staumeldung nach der Behebung eines Staus erneut erscheint, ist vermutlich an anderer Stelle Papier gestaut. Prüfen Sie die Stau-Fehlercodetabelle auf Seite 32 für andere Prüfpunkte und entfernen Sie alles gestaute Papier.



Die Tonerkartusche auf die Führungsschienen aufsetzen und bis zum Anschlag einschieben.

▪ Papierstau beseitigen (ADF) : J71, J72, J74, J75, J92, J93





Falsch eingezogenes Papier entfernen

3 → 4 → 5 → 6

Hintere Abdeckung

Papierkassette

Hintere Papierkassetten-Abdeckung

8 → 9

Papierkassette

Vordere Abdeckung

3 → 4 → 5 → 6

Tonerkartusche

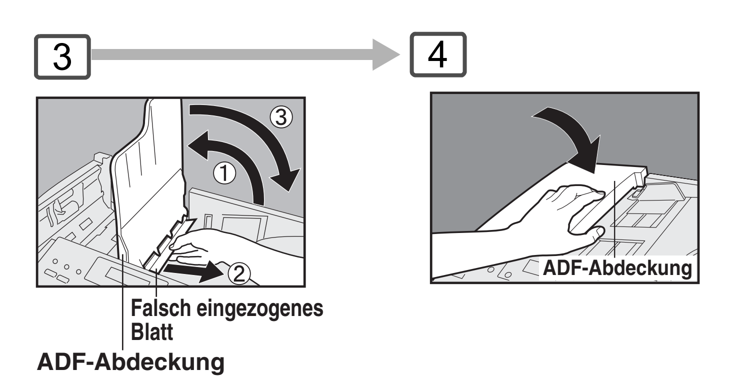
Falsch eingezogenes Blatt

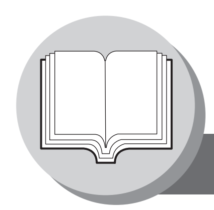
Falsch eingezogenes Blatt

8

Vordere Abdeckung

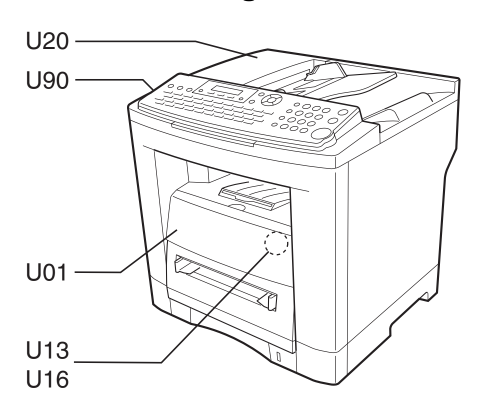
ACHTUNG
Kratzen oder berühren Sie nicht die Oberfläche der OPC-Trommel (Grün) mit bloßen Händen. Die OPC-Trommel ist lichtempfindlich. Um optische Belichtungsprobleme zu vermeiden dürfen Sie die OPCTrommel nicht direktem Sonnenlicht oder hellem Licht aussetzen.





Störungen des Gerätes

Fehlermeldungen und Fehlercodes (U-Codes)



Code	Zu prüfende Punkte	Code	Zu prüfende Punkte
U01	Vordere Abdeckung offen.	U20	ADF-Abdeckung ist offen.
U13	Niedriger Tonerstand oder Toner verbraucht.(Siehe Seite 28)	U90	Batterie muss ersetzt werden. (Siehe Seite 133)
U16	Tonerkartusche nicht richtig eingesetzt.		

Papierstau-Fehlercodes (J Code)

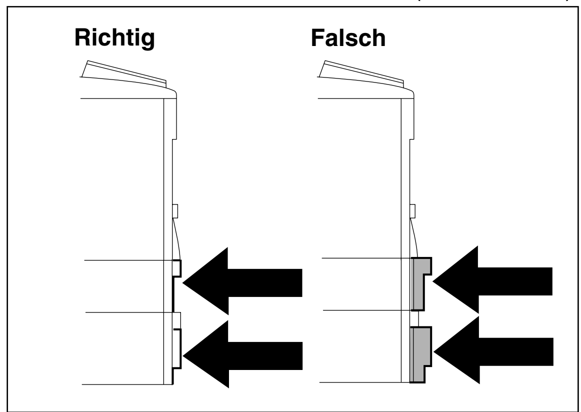
Code	Zu prüfende Punkte	Code	Zu prüfende Punkte
J00	① Papier aus dem Blatt-Bypass entfernen. ② Vordere Abdeckung öffnen und schließen.	J71, J72, J74, J75, J92, J93	Entfernen Sie das falsch eingezogene Papier aus dem ADF. (Siehe Seite 30)
J01, J02	Papierkassette(n) herausziehen und das gestaute Papier daraus entfernen. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen in der (den) Kassette(n) richtig eingestellt sind. (Siehe Seite 30)		
J43, J44, J80, J82, J83	Entfernen Sie das falsch eingezogene Papier aus dem Gerät. (Siehe Seite 30)		

HINWEIS

1. Der J##-Code zeigt die wahrscheinlichste Lage des Staus an. Wenn die Stau-Meldung nach dem Beheben des Staus erneut erscheint, ist Papier warscheinlich an anderer(n) Stelle(n) gestaut. Prüfen Sie die Stau- Fehlercodetabelle oben für andere Prüfpunkte und entfernen Sie alles gestaute Papier.
2. Überzeugen Sie sich nach dem Entfernen des falsch eingezogenen Papiers, dass die Stau-Fehlermeldung verschwindet.
3. Der Stau-Fehlercode verschwindet nicht, wenn noch weiteres Papier im Gerät gestaut ist. Erneut kontrollieren und alles gestaute Papier entfernen.

ACHTUNG


(Seitenansicht)



Wenn die optionale Papierkassette 2 installiert und eine der beiden Papierkassetten (1 oder 2) nicht einwandfrei geschlossen ist, kann sich ein Papierstau ergeben.

HINWEIS: Wenn die optionale Papierkassette 2 installiert ist und beide Kassetten das selbe Papierformat enthalten, wird das Papier gemäß werksseitiger Voreinstellung zuerst aus Kassette 2 zugeführt. Soll diese Einstellung geändert werden, wenden Sie sich dazu bitte an Ihren autorisierten Panasonic-Händler.

Kopieren über den Blatt-Bypass

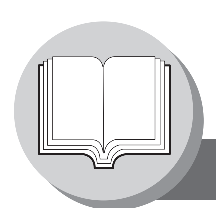
1. Original(e) in den ADF einsetzen.
2. KOPIE drücken
3. Ein Blatt Papier in den Blatt-Bypass einsetzen.
4. In der oberen Zeile im LCD-Display erscheint "✻" **DRÜCKEN**.
5. Wenn Sie Mehrfachkopien über den Blatt-Bypass anfertigen möchten (z. B. dickeres Spezialpapier), das erste Blatt eingeben und START drücken. Sobald das Blatt vearbeitet ist, erscheint die Aufforderung "**BYPASS KEIN PAPIER**" im LCD-Display. Geben Sie daraufhin jeweils das nächste Blatt in den Blatt-Bypass (jeweils nur ein Bogen), bis der Kopierjob abgearbeitet ist.

Nachlegen von Papier / Kassette 2

Stets zuerst das restliche Papier entnehmen, auffächern und wieder richten, bevor Sie weiteres Papier nachlegen. Dies hilft, einem gleichzeitigen Einziehen von mehreren Blatt aus Kassette 2 vorzubeugen und vermindert dadurch das Risiko von Papierstaus.

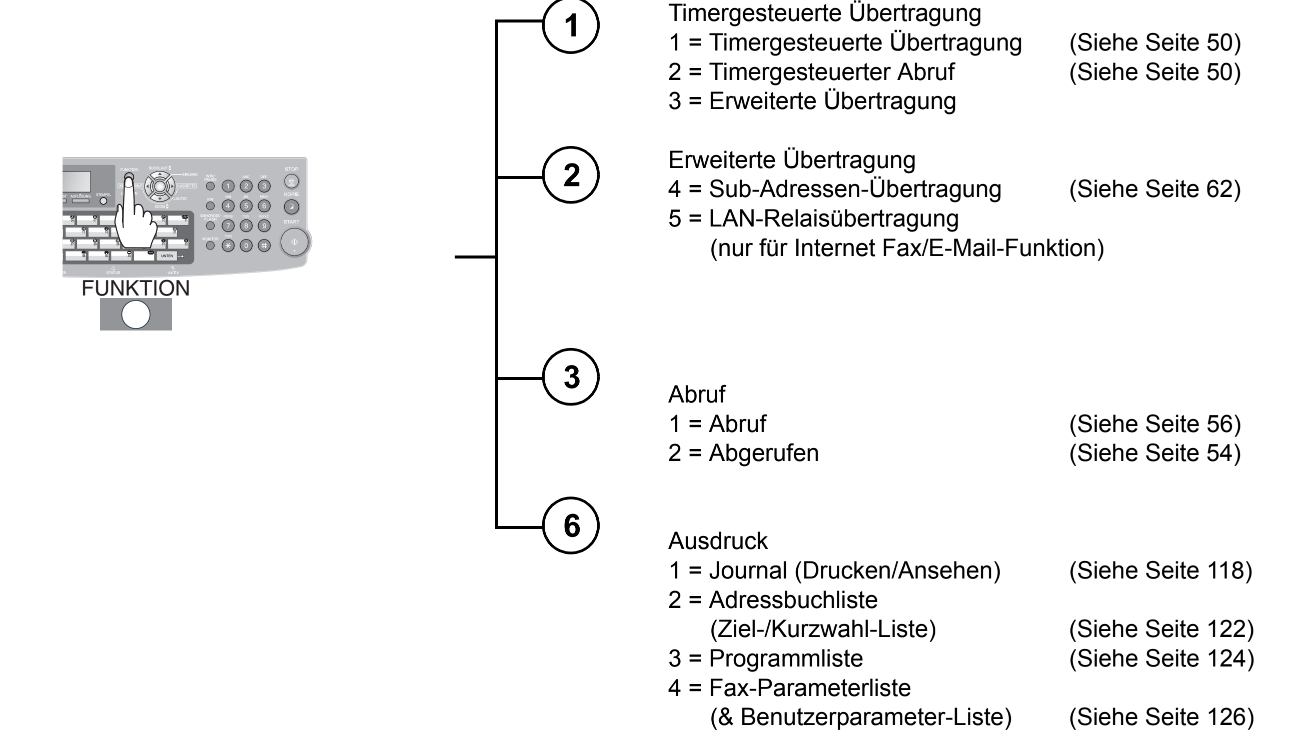
Begrenzung der maximalen Kopienzahl

Falls eine maximale Kopienzahl für die einzelnen Abteilungen eingestellt ist (siehe Seite 115), beraten Sie sich bitte mit dem verantwortlichen Bediener, wenn die Kopien-Gesamtzahl die eingestellte Grenze erreicht hat und die Meldung "KOPIEN/ABTLG.(max)" im LCD-Display erscheint.



■ Verwendung der Funktionen

Die nachstehenden Funktionen können gestartet werden, indem zunächst FUNKTION gedrückt und dann die Funktionsnummer eingegeben wird. Sie können stattdessen auch mit ▼ oder ▲ wiederholt scrollen, bis die gewünschte Funktion im LCD-Display erscheint.





1. Verfügbar, wenn Fax-Parameter Nr. 119 auf "1:Zielwahl" eingestellt ist. (Siehe Seite 111)
2. Die Auswahl-Modus (FUNKTION ⑧)-Einstellungen können für die aktuelle Übertragung vorübergehend geändert werden. Nach abgeschlossener Übertragung kehren diese Parameter zurück auf die voreingestellten Grundwerte (Grundstellung). Sie können die Grundstellung dieser Einstellungen im Fax-Parametermodus ändern. (Siehe Seite 106)

7

Einstellung-Modus
1 = Kundenparameter (Siehe Seite 104)
- Datum & Uhrzeit
- Logo
- Zeichenkennung
- ID-Nummer (Rufnummer)

2 = Adressbuch
(Ziel-/Kurzwahl-Nummern) (siehe Hinweis 1) (Siehe Seite 94)
3 = Programmtasten (Siehe Seite 58)
4 = Fax-Parameter (Siehe Seite 106)
8 = Wartung = Toner-Bestellformular/Auswechseln des Toners/ (Siehe Seite 28)
LCD-Helligkeit (siehe Hinweis 3) (Siehe Seite 28)

8

Auswahl-Modus (siehe Hinweis 2)
1 = Kommunikationsbericht = AUS/EIN/FEHL. (Siehe Seite 120)
2* = Zustellbenachrichtigung = AUS/EIN*
3 = Fax-Deckblatt = AUS/EIN (Siehe Seite 64)
5 = Speicherempfang = AUS/EIN/DRUCK
6* = Dateiformat und -name = TIFF/PDF*
9 = Speicherübertragung = AUS/EIN (Siehe Seite 38, 42)

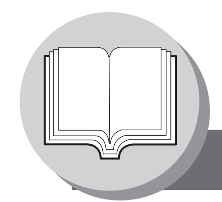
(*2 und 6 nur für Internet Fax/E-Mail-Funktion)

9

Speicherverwaltung (Datei-Modus)
1 = Dateiliste (Drucken/Ansehen) (Siehe Seite 76)
2 = Startzeit/Station ändern (Siehe Seite 78)
3 = Löschen der Datei (Siehe Seite 78)
4 = Drucken der Datei (Siehe Seite 80)
5 = Hinzufügen von Dokumenten (Siehe Seite 80)
6 = Unvollständige Datei noch einmal senden (Siehe Seite 82)

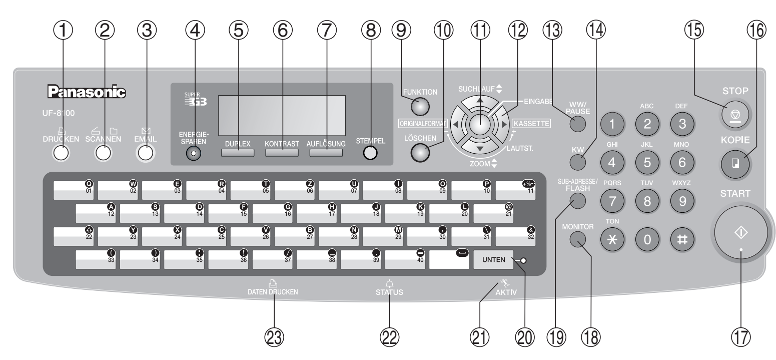
HINWEIS

3. Zum Anpassen der Zeichenhelligkeit im LCD-Display FUNKTION ⑦ ⑧ EINGABE , ⑥ EINGABE drücken und dann mit ◀ bzw. ▶ die gewünschte Helligkeit einstellen.



Kennenlernen des Gerätes

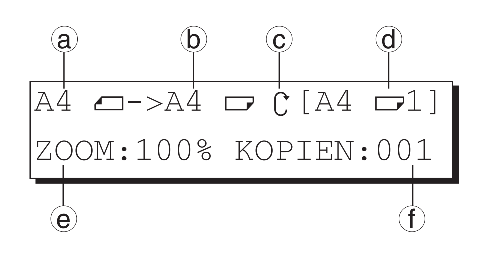
Bedienfeld



Nr.	Bildsymbol	Inhalt	Nr.	Bildsymbol	Inhalt
①	DRUCKEN	**DRUCKEN-Taste (Drucken)** Für die Druckerfunktion.	②	SCANNEN	**SCANNEN-Taste** Dient für die optionale Netzwerk-Scanner-Funktion. (Verfügbar, wenn das optionale Fax/ E-Mail/Netzwerk-Scanner-Modul (UE-404090) installiert ist)
③	EMAIL	**EMAIL-Taste** Zum Auswählen des EMAIL-Modus. (Verfügbar, wenn das optionale Fax/ E-Mail/Netzwerk-Scanner-Modul (UE-404090) installiert ist)	④	ENERGIE-SPAREN	**ENERGIESPAREN-Taste** Zum Umschalten des Gerätes in den Energiesparmodus.
⑤	DUPLEX	**DUPLEX-Taste** Zum beidseitigen Scannen von Dokumenten.	⑥	KONTRAST	**KONTRAST-Taste** Zum manuellen Apassen der Belichtung. (Siehe Seite 23)
⑦	AUFLÖSUNG	**AUFLÖSUNG-Taste** Zum Umschalten zwischen Fein, Super-Fein, 600 dpi und Halbton (Fein, Super-Fein, 600 dpi). (Siehe Seite 23)	⑧	STEMPEL	**STEMPEL-Taste** Zum Ein- und Ausschalten des Bestätigungsstempels. Leuchtet, wenn der Bestätigungsstempel aktiviert ist. (Siehe Seite 109, Fax-Parameter Nr. 028)
⑨	FUNKTION	**FUNKTION-Taste** Zum Starten oder Auswählen von Funktionen und von Unterfunktionen. Diese Funktionen sind im Detail auf Seite 34 beschrieben.	⑩	LÖSCHEN	**LÖSCHEN-Taste** Löscht die Nummer oder Zeichen im LCD-Display. Rücksetztaste für Zurückgehen zur vorherigen LCD-Einblendung oder Funktion.
⑪	EINGABE	**EINGABE-Taste** Zum Einstellen von Funktionen.			
⑫	SUCHLAUF / EINGABE / ORIGINALFORMAT / KASSETTE / LAUTST. / ZOOM	**Cursortasten** • Stellen Sie die Monitor- und Ruflautstärke ein. • Bewegen Sie den Cursor, während Zahlen und Zeichen eingegeben werden. • Zum Suchen von Stationsnamen durch Namen-Schnellsuch- und Verzeichnissuchwahl. • Bestätigen Sie die eingegebene Station für Mehrplatzkommunikation. • Wählen Sie Funktionen aus. • Bestätigen Sie die aktuellen Kommunikationsmodi (z. B. Seitenanzahl, ID, gewählte Rufnummer oder E-Mail-Adresse, Dateinummer), wenn das Gerät ON-LINE ist. ▲ ▼ Zum Wählen von Zoomverhältnis usw. ◀ ▶ Zum Wählen von Originalformat usw. **ORIGINALFORMAT-Taste** Zum manuellen Auswählen des Originalformats. **KASSETTE-Taste** Wählt das Papierfach.			

Nr.	Bildsymbol	Inhalt	Nr.	Bildsymbol	Inhalt
⑬	WW/ PAUSE	**WW/PAUSE-Taste (Wiederwahl/Pause)** Zum Eingeben einer Pause beim Programmieren oder Wählen einer Telefonnummer und zum erneuten Wählen der zuletzt angewählten Nummer. (Siehe Seite 40)	⑭	KW	**KW-Taste** Zum Starten der Kurzwahl. (Siehe Seite 22)
⑮	STOP	**STOP-Taste** Zum Annullieren des laufenden Vorgangs und Rücksetzen des (der) gewählten Modus (Modi) (E-Mail/ Kopierer/Scanner-Funktionen) und zum Zurückschalten auf die Fax-Funktion.	⑯	KOPIE	**KOPIE-Taste** Dient der Kopierfunktion
⑰	START	**START-Taste** Zum Starten der Aktivierung.	⑱	MONITOR	**MONITOR-Taste** Zum Wählen bei aufgelegtem Hörer.
⑲	SUB-ADRESSE/ FLASH	**SUB-ADDR/FLASH-Taste (Flash/Sub-Adresse)** Zum Eingeben einer Sub-Adresse und zum Aufrufen bestimmter Funktionen Ihrer Vermittlungsstelle.	⑳	UNTEN	**UNTEN-Taste (Unten/Oben)** Zum Umschalten zwischen oberer und unterer Belegung für Zielwahl. (Siehe Seite 96)
㉑	AKTIV	**AKTIV-Anzeige (grün)** **Blinkt:** Wenn das Gerät aktiv ist. **Leuchtet:** Wenn sich eine empfangene Fax-Nachricht im Speicher befindet.	㉒	STATUS	**STATUS-Anzeige (rot)** Leuchtet/blinkt beim Auftreten einer Störung. **Leuchtet:** Das Gerät meldet eine Störung. • Kein Papier im ausgewählten Fach oder Toner aufgebraucht. • Eine vom Gerät erkannte Störung, wie Papierfehleinzug oder Papierstau. **Blinkt:** Das Gerät meldet einen Alarm. • Kein Papier im Fach. (Fach nicht ausgewählt) • Toner fast aufgebraucht, usw.
㉓	DATEN DRUCKEN	**DATEN DRUCKEN-Anzeige (grün)** **Blinkt:** Während des Empfangs von Druckdaten. **Leuchtet:** Während des Druckvorgangs.			
㉔		Wenn Sie zum beiliegenden anderen Stationsverzeichnisdeckblatt übergehen (Tastaturblatt), ändern Sie die Fax-Parameternr. 64 auf "2: Ändern", siehe Seite 110. (Das Stationsverzeichnisdeckblatt ist nur in bestimmten Ländern verfügbar.)			**QWERTY-Tastatur (Tastatur für Zeicheneingabe)** • Zum Eingeben von Zeichen. • Für Zielwahl verwendet. Zum Eingeben eines Symbols für LOGO, Charakter-ID, Stationsname und E-Mail-Adresse. Verwenden Sie ▼ oder ▲, um das gewünschte Symbol auszuwählen.

LCD (Kopierfunktion)



ⓐ Originalformat
ⓑ Kopiengröße
Wahlen Sie das Zoomverhaltnis (Kopieren) mit den Cursortasten (▼ / ▲).
ⓒ Die gescannten Daten werden gedreht.
ⓓ Papierformat im Papierfach
("✻" zeigt an, dass der Blatt-Bypass zu verwenden ist.)
ⓔ Zoomfaktor
ⓕ Kopienanzahl



Fax-Funktionen

Übertragung von Dokumenten

■ Allgemeine Beschreibung

Ihr Gerät speichert die Dokumente zunächst im Gerätespeicher. Danach wählt es die Rufnummer. Wenn die Übertragung fehlschlägt, überträgt Ihr Gerät die restlichen nicht übertragenen Seiten automatisch neu.

■ Speicherübertragung

1

Bild oben

*Führungen bitte mittig ausrichten.

Max. 100 Seiten (A4-Originale)

Originalfuhrungen*

```
Station(en) eingeben
<START> drücken 00%
```

Vergewissern Sie sich, dass die obige Meldung angezeigt wird. Falls nicht, bitte die STOP-Taste drücken.

3a **Namen-Schnellsuchwahl (siehe Hinweis 2)**
(Wenn Fax-Parameter Nr. 119 auf "2:Schnellsuche" eingestellt ist. Siehe Seite 111.)

Geben Sie wiederholt den Anfangsbuchstaben des gewünschten Namens ein, bis dieser im LCD-Display erscheint.
Beispiel: "S"

```
SALES 3
SALES 2
SALES
☎5551234
```

(Siehe Hinweis 5)

+ EINGABE

3b **Ziel-/Kurzwahl (siehe Hinweis 2)**
(Wenn Fax-Parameter Nr. 119 auf "1:Zielwahl" eingestellt ist. Siehe Seite 111.)

(Siehe Seite 40)

oder

KW + Kurzwahl-Nr. (3-stellig)

3c **Manuelle Rufnummernwahl (Bis zu 50 Stationen)**

Rufnummer + EINGABE

3d **Verzeichnissuchwahl**

SUCHLAUF

Geben Sie einen/die Anfangsbuchstaben des Namens ein, nach dem Sie suchen.
Beispiel: "SA"

```
Namen eingeben:
SA█
```

```
[100]SALES 3
[005]SALES 2
[001]SALES
☎5551234
```

(Siehe Hinweis 5)

+ EINGABE

HINWEIS

1. Wenn Sie eine spezielle Zugriffsnummer wählen müssen, um eine Amtsleitung zu bekommen, wählen Sie zunächst diese Nummer und drücken dann PAUSE (dargestellt durch "-"), bevor Sie die vollständige Rufnummer eingeben.
   Beispiel: 9 PAUSE 5551234
2. Automatische Wahl (Adressbuch/Ziel-/Kurzwahl) ist nur verfügbar, wenn Stationen registriert sind. (Siehe Seite 94, 96)

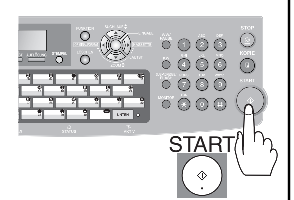
2

Wählen Sie die gewünschte Übertragungseinstellung aus. (Siehe Seite 23)

3a Namen-Schnellsuche
oder
(3b Zielwahl/Kurzwahl)
und/oder
3c Manuelle Nummerneingabe
und/oder
3d Verzeichnissuchwahl

4

Zum Wählen mehrerer Stationen die Schritte 3a (3b), 3c und/oder 3d kombininieren und dann START drücken.



Das(Die) Dokument(e) wird(werden) mit Dateinummer im Speicher gespeichert. Dann startet das Senden der Dokumente.

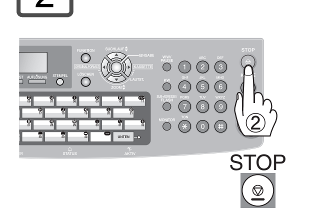
- Wenn beim Speichern von Originalen ein Speicherüberlauf auftritt, stoppt das Gerät und die restlichen Originale bleiben im ADF. In der werkseitigen Standard-Einstellung (Fax-Parameter Nr. 82 (**SP.-SCHNELLÜBERTR**.) ist auf "**Gültig**" gesetzt), überträgt das Gerät die gespeicherten Dokumente automatisch, wenn an eine Gegenstation übertragen wird. Falls Fax-Parameter Nr. 82 auf "**Ungültig**" gesetzt ist und an eine Gegenstation übertragen wird, ändert das Gerät den Übertragungsmodus von Speicherübertragung zu Direktübertragung, wenn es erkennt, dass der Speicher überlaufen ist..
  Wenn bei Einstellung auf "**Gültig**" an mehrere Stationen übertragen wird, zeigt die Maschine "**SPEICHERÜBERLAUF**" an und fragt ab, ob die erfolgreich gespeicherten Dokumente übertragen werden sollen oder die Übertragung abzubrechen ist.
  Drücken Sie ① "**Ja**", um abzubrechen und drücken Sie ② "**Nein**", um zu übertragen. Wenn innerhalb von 10 Sekunden keine Bedienung erfolgt, startet das Gerät die Übertragung der gespeicherten Dokumente. Verwenden Sie bei einem Überlauf des Speichers die Direkte Übertragung.
- Fehlercodes werden angezeigt, wenn nach der letzten Automatischen Wahlwiederholung die Übertragung fehlgeschlagen ist oder keine Antwort von der Empfangsseite erhalten wird. Das für die Übertragung gespeicherte Dokument wird aus dem Speicher automatisch gelöscht und die Fehlercodes werden für die Übertragung auf dem Kommunikationsbericht (KOMM.BERICHT) ausgedruckt. Wenn Sie die unvollständigen Dokumente nach der letzten Wahlwiederholung behalten müssen, ändern Sie im Voraus Fax-Parameter Nr. 31 (**DATENSICHERUNG**) auf "**Gültig**". (Siehe Seite 109)
  Beziehen Sie sich für erneutes Senden der unvollständigen Dokumente auf Seite 82.

■ Abbrechen der Übertragung

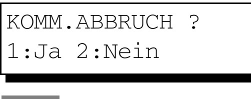
1

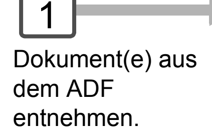
Dokument(e) aus dem ADF entnehmen.

2



3





4

KOMM.BERICHT DRUCKEN
1:Ja 2:Nein

① Kommunikationsjournal ausdrucken und Übertragung stoppen.

② Die Übertragung wird abgebrochen.

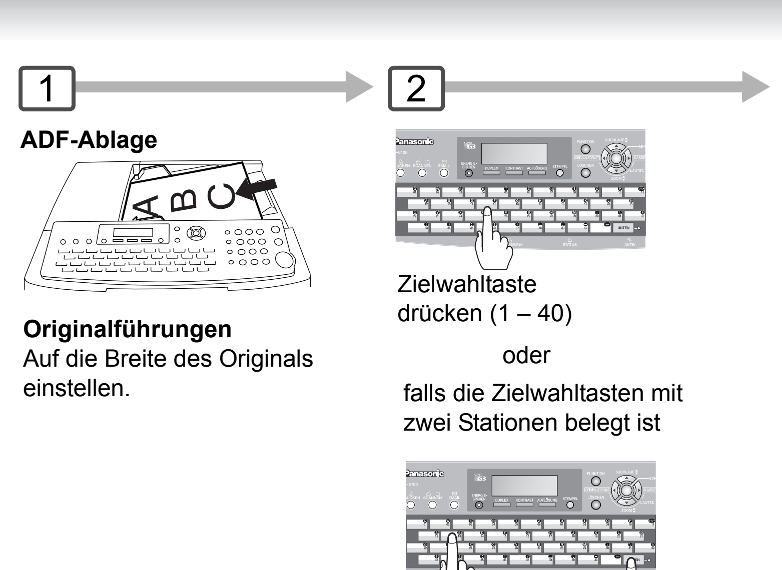
HINWEIS

3. Um während der Wahl von Impuls- auf Tonwahl umzuschalten, drücken Sie TON (dargestellt durch "/"). Das Wahlverfahren wird nach dem Wählen des Zeichens "/" von Impuls- auf Tonwahlverfahren umgestellt (Nicht in allen Ländern verfügbar).
   Beispiel: 9 PAUSE TON 5551234
4. Bei Übertragungen im Modus "S-Fein" oder "600-dpi" besteht die Möglichkeit, dass die Druckqualität auf der Empfangsseite schlecht ist, wenn das dortige Gerät für diese Funktion nicht ausgelegt ist. In solchen Fällen noch einmal per Direktübertragung oder mit Auflösung "Fein" senden.
5. Sie können nach anderen Namen mit gleichem Anfangsbuchstaben suchen, indem Sie mit den Cursortasten (▼/▲) scrollen.



■ Wählen durch Zielwahl

(Wenn Fax-Parameter Nr. 119 auf "1:Zielwahl" eingestellt ist; siehe Seite 111.)
Zielwahl ist mit Telefonnummern möglich, die auf die Zielwahltasten abgespeichert wurden. Dies ist für max. 80 Stationen möglich.
(2 Stationen je Zielwahltaste 1 – 40).



1 **ADF-Ablage**

Originalführungen
Auf die Breite des Originals einstellen.

2 Zielwahltaste drücken (1 – 40)

oder

falls die Zielwahltasten mit zwei Stationen belegt ist

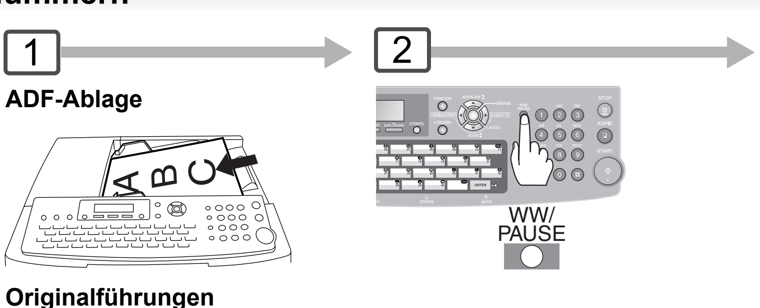
Zielwahltaste drücken (1 – 40)

UNTEN

Anzeige "Unten"

■ Abrufen der zuletzt gewählten Nummern

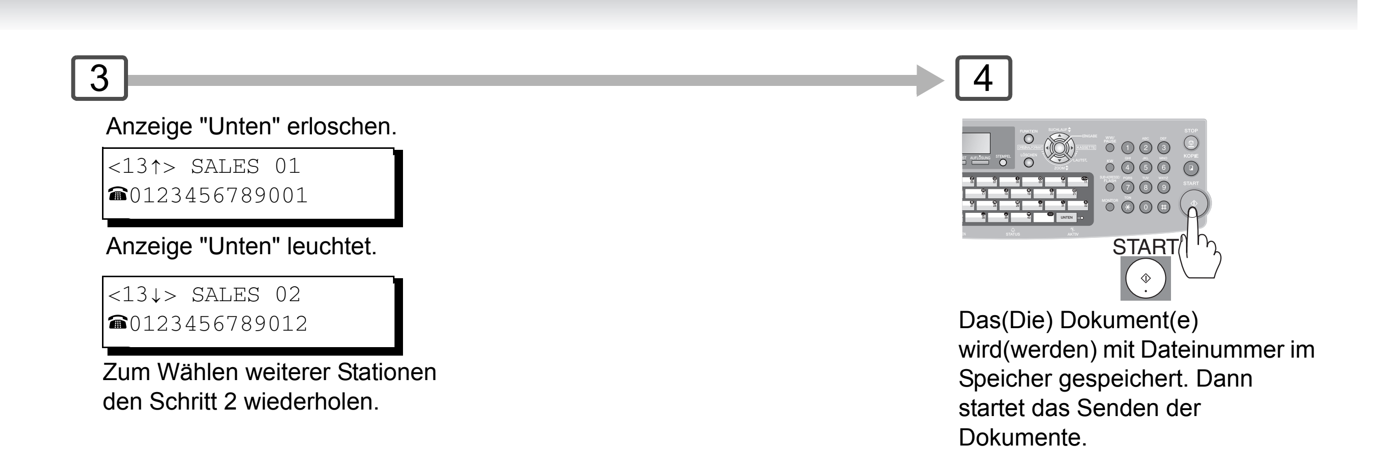
Die zuletzt gewählten Rufnummern (max. 5 Nummern) bleiben gespeichert und können zum erneuten Wählen abgerufen werden.

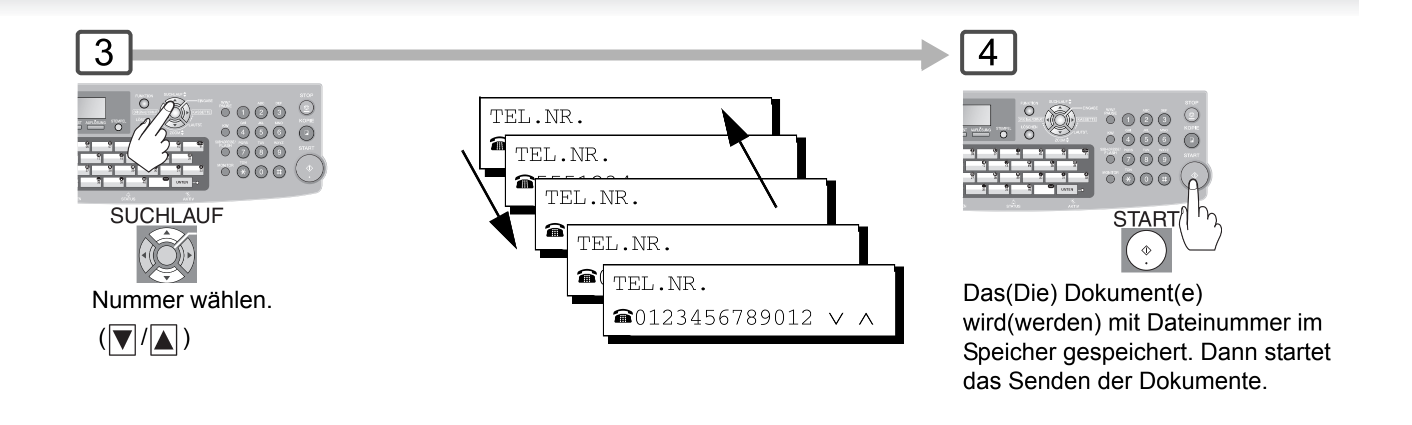


1 **ADF-Ablage**

Originalführungen
Auf die Breite des Originals einstellen.

2 WW/
PAUSE

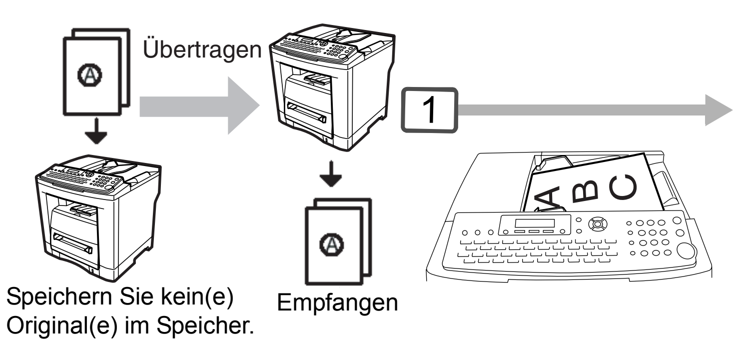

3
Anzeige "Unten" erloschen.
<13↑> SALES 01
☎0123456789001
Anzeige "Unten" leuchtet.
<13↓> SALES 02
☎0123456789012
Zum Wählen weiterer Stationen den Schritt 2 wiederholen.
4
START
Das(Die) Dokument(e) wird(werden) mit Dateinummer im Speicher gespeichert. Dann startet das Senden der Dokumente.


3
SUCHLAUF
Nummer wählen.
(▼/▲)
TEL.NR.
TEL.NR.
TEL.NR.
TEL.NR.
TEL.NR.
☎0123456789012 ∨ ∧
4
START
Das(Die) Dokument(e) wird(werden) mit Dateinummer im Speicher gespeichert. Dann startet das Senden der Dokumente.

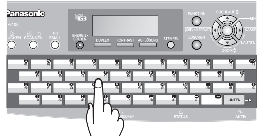
■ Direkte Sendereservierung (Reservierung von vorrangigen Sendungen)

Wenn Sie schnell ein eiliges Dokument versenden müssen, sich jedoch im Speicher viele Dateien befinden, können Sie das eilige Dokument mit Hilfe der direkten Sendereservierung versenden. Der Versand des eiligen Dokumentes erfolgt sofort nach Beendigung der aktuellen Übertragung.Wenn der Gerätespeicher voll ist, verwenden Sie die Direkte Übertragung.

Hinweis: Sie können das/die Dokument(e) nicht an mehrere Gegenstellen versenden.



5a **Namen-Schnellsuchwahl (siehe Hinweis 2)**
(Wenn Fax-Parameter Nr. 119 auf "2:Schnellsuche" eingestellt ist.. Siehe Seite 111.)

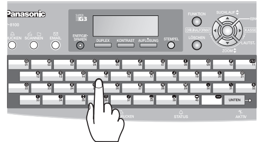


Geben Sie wiederholt den Anfangsbuchstaben des gewünschten Namens ein, bis dieser im LCD-Display erscheint.
Beispiel: "S"

SALES 3
SALES 2
SALES
☎5551234

(Siehe Hinweis 5)

5b **Ziel-/Kurzwahl (siehe Hinweis 2)**
(Wenn Fax-Parameter Nr. 119 auf "1:Zielwahl" eingestellt ist. Siehe Seite 111.)
Drücken der START-Taste in Schritt 6 nicht erforderlich.



Wenn die Rufnummer(n) oder E-Mail-Adresse(n) in der Ziel-/Kurzwahl registriert ist(sind).

oder



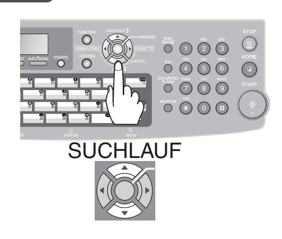
KW + Kurzwahl-Nr. (3-stellig)

5c **Manuelle Rufnummernwahl (Bis zu 50 Stationen)**



Rufnummer (maximal 36 Ziffern)

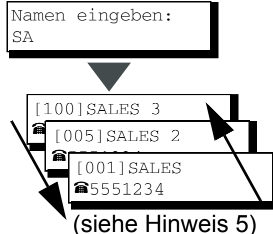
5d **Verzeichnissuchwahl (siehe Hinweis 2)**





Geben Sie einen/die Anfangsbuchstaben des Namens ein, nach dem Sie suchen.
Beispiel: "SA"

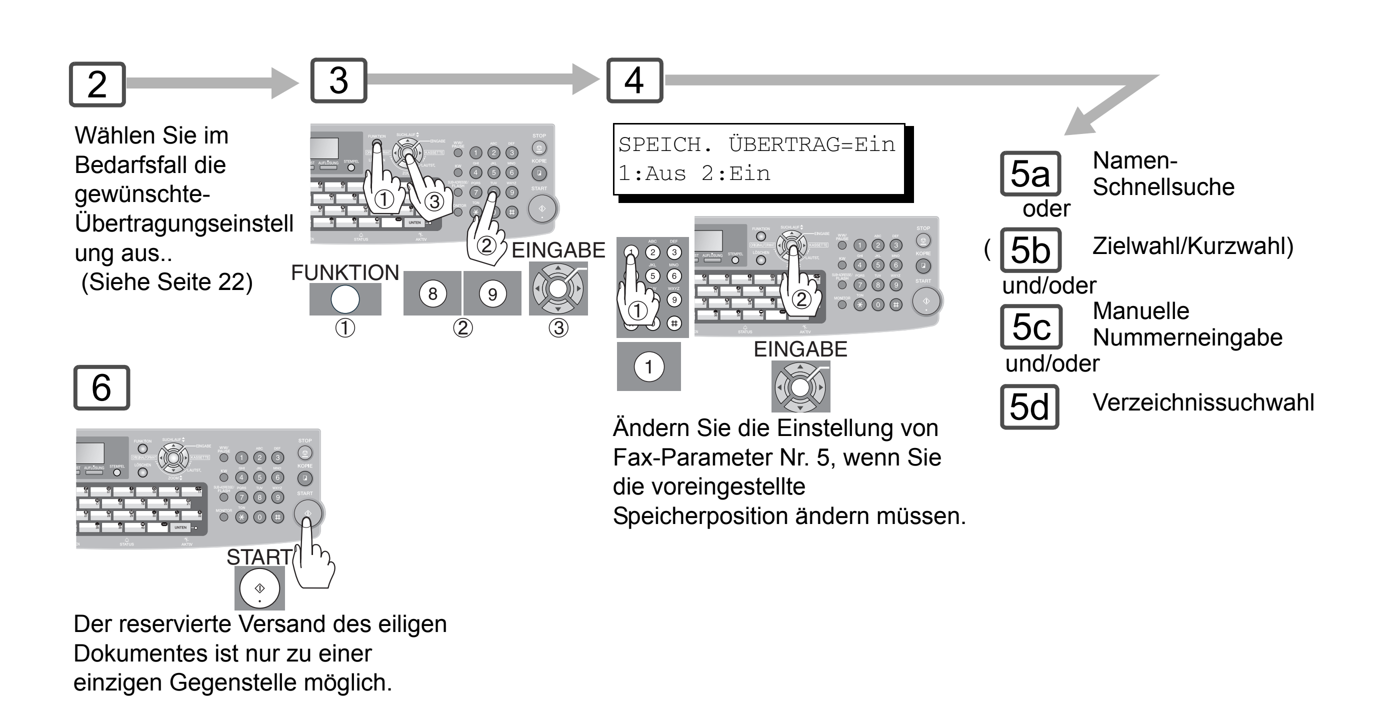
Namen eingeben:
SA



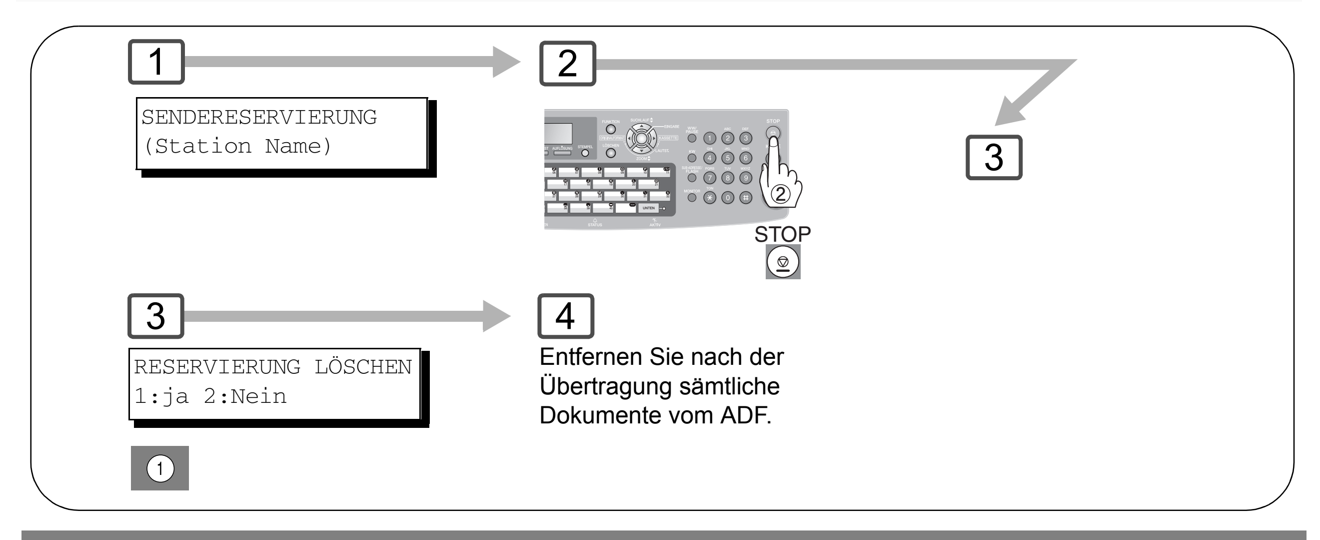
(siehe Hinweis 5)

HINWEIS

1. Wenn Sie eine spezielle Zugriffsnummer wählen müssen, um eine Amtsleitung zu bekommen, wählen Sie zunächst diese Nummer und drücken dann PAUSE (dargestellt durch "-"), bevor Sie die vollständige Rufnummer eingeben.
   Beispiel: 9 PAUSE 5551234
2. Automatische Wahl (Adressbuch/Ziel-/Kurzwahl) ist nur verfügbar, wenn Stationen registriert sind. (Siehe Seite 94, 96)
3. Siehe zum Abbrechen der Übertragung Seite 39.



■ Löschen einer reservierten Direktübertragung



HINWEIS

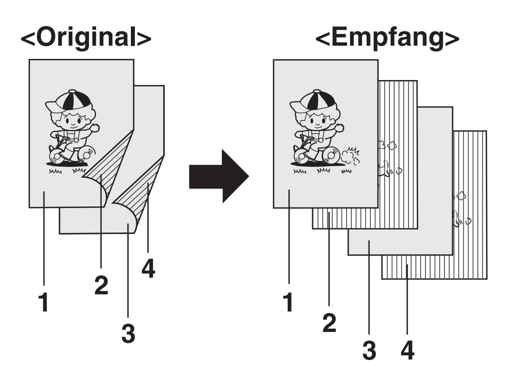
4. Um während der Wahl von Impuls- auf Tonwahl umzuschalten, drücken Sie TON (dargestellt durch "/"). Das Wahlverfahren wird nach dem Wählen des Zeichens "/" von Impuls- auf Tonwahlverfahren umgestellt (Nicht in allen Ländern verfügbar).

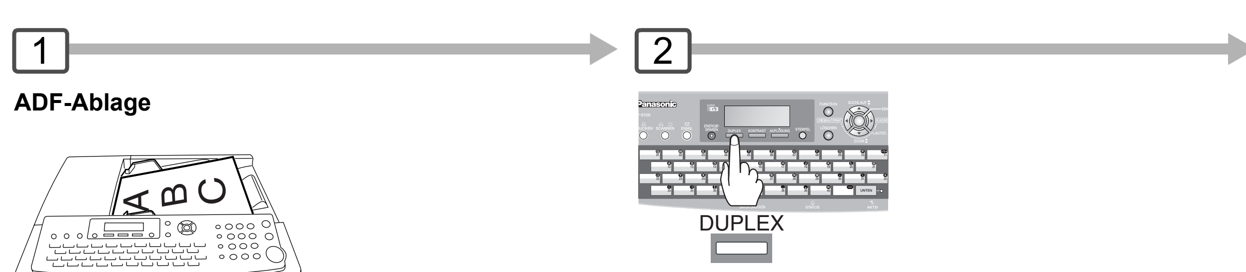
   Beispiel: 9 PAUSE TON 5551234

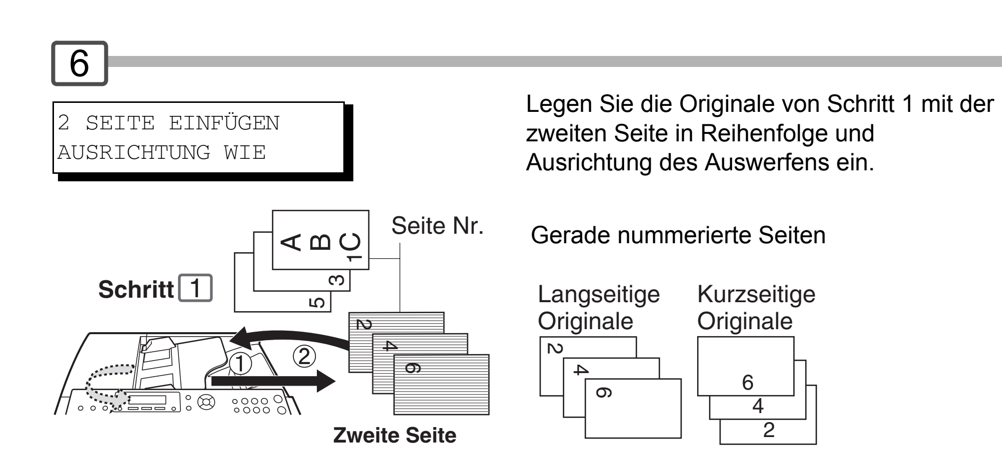
5. Sie können nach anderen Namen mit gleichem Anfangsbuchstaben suchen, indem Sie mit den Cursortasten (▼/▲) scrollen.

■ Beidseitiges Senden

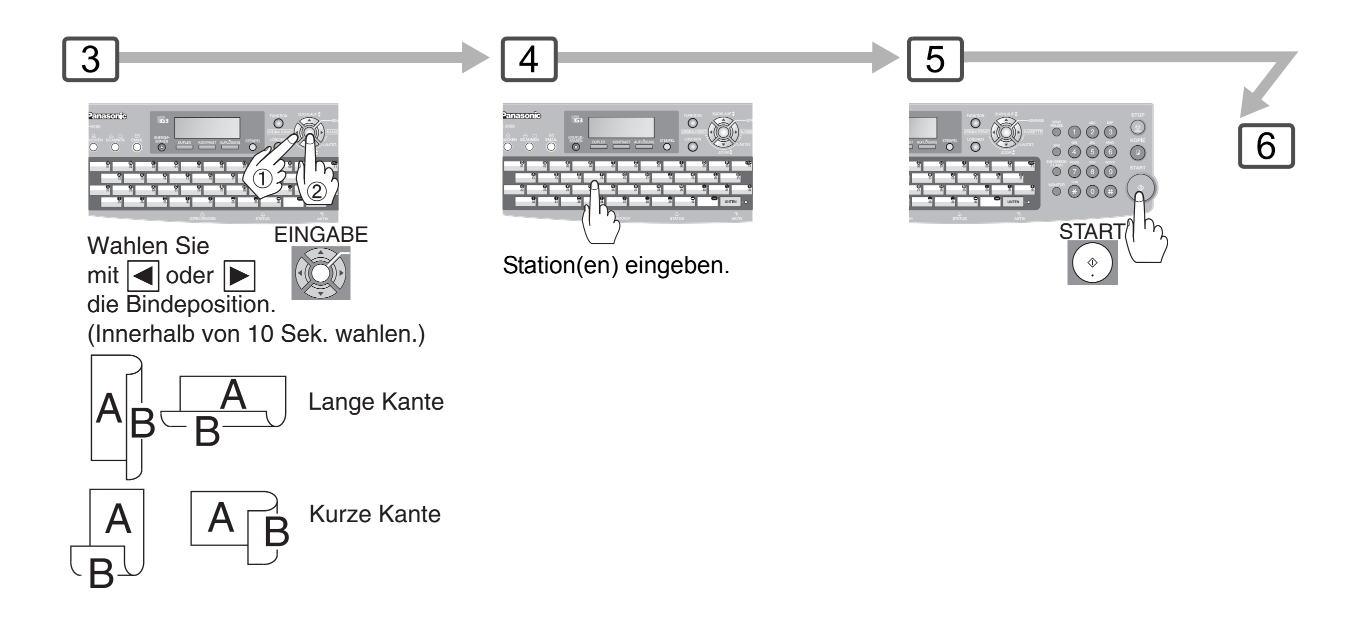
Sie können die Seiten beidseitiger Originale in Seitenreihenfolge senden.







Legen Sie die Originale von Schritt 1 mit der zweiten Seite in Reihenfolge und Ausrichtung des Auswerfens ein.



7

```
<START> drücken
Fortsetzen
```



HINWEIS: Falls die Anzahl der Rückseiten nicht der Anzahl der Vorderseiten (d.h. bei Seiten-Doppeleinzug) des 2-seitigen Originals entspricht, erscheinen "1 & 2 SEITENZÄHLER" und "ORIGINALE NEU SCANNEN. MIT 1. SEITE BEGINNEN" und alle gescannten Daten werden gelöscht. In solchen Fällen erneut ab Schritt 1 und Schritt 4 bis 7 beginnen.

Echtzeit- und Speicher-Schnellübertragung sind nicht verfügbar.



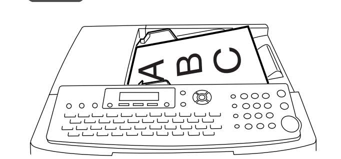
Fax-Funktionen

Übertragung von Dokumenten

■ Wahl bei aufgelegtem Hörer



1



2



Sie hören einen Wählton über den Monitorlautsprecher.

3

```
* ANWAHL *
5551234█
```

Das Gerät beginnt mit dem Anwählen der Telefonnummer.

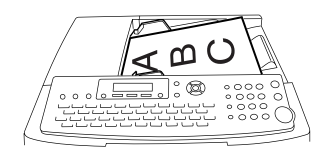
■ Wahl bei abgehobenem Hörer (Sprachmodus-Übertragung)



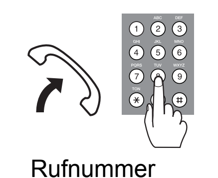
1

Wenn Sie das Dokument nach einem Gespräch mit der Gegenpartei senden möchten, verwenden Sie die Sprachmodus-Übertragung. Hierfür benötigt das Gerät den optionalen Telefonhörer oder ein externes Telefon.

2



3



Rufnummer

4

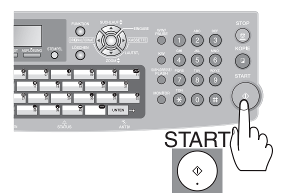
Wenn Sie die Stimme der Gegenstelle hören, bitten Sie sie, sich auf einen Empfang eines Dokument vorzubereiten.

HINWEIS

1. Wenn Sie eine spezielle Zugriffsnummer wählen müssen, um eine Amtsleitung zu bekommen, wählen Sie zunächst diese Nummer und drücken dann PAUSE (dargestellt durch "-"), bevor Sie die vollständige Rufnummer eingeben.

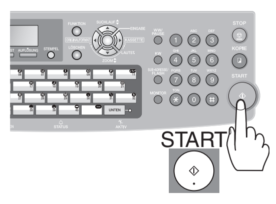
   Beispiel: 9 PAUSE 5551234





Wenn der Piepton ertönt, drücken Sie START.





Wenn Sie dann einen Piepton hören, drücken Sie START und legen Sie den Hörer auf.

HINWEIS

2. Um während der Wahl von Impuls- auf Tonwahl umzuschalten, drücken Sie TON (dargestellt durch "/"). Das Wahlverfahren wird nach dem Wählen des Zeichens "/" von Impuls- auf Tonwahlverfahren umgestellt (Nicht in allen Ländern verfügbar)

   Beispiel: 9 PAUSE TON 5551234
3. Das Wählen bei abgenommenem Hörer ist über die zweite Telefonleitung (Line-2) nicht möglich.



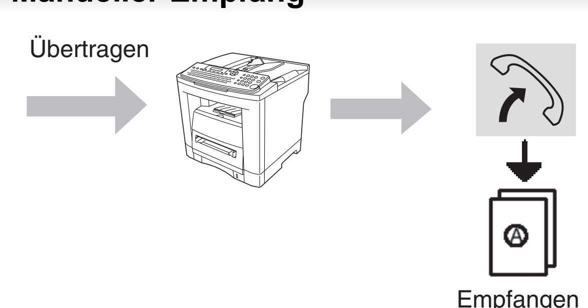
Fax-Funktionen

Automatischer Empfang

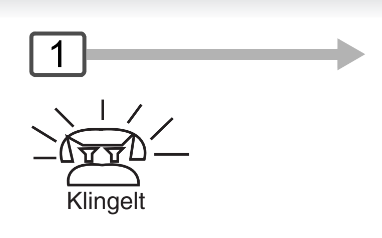


Dokumente werden automatisch empfangen.

Manueller Empfang



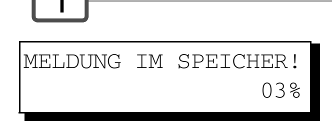
Zum manuellen Empfang ändern Sie hierzu die Einstellung unter Fax-Parameter Nr. 17 (**EMPFANGSMODUS**), auf "**Manuell**". (Siehe Seite 108).



Ersatzempfang in den Speicher

Wenn während des Empfangs das Papier oder der Toner zu Ende geht oder ein Stau auftritt, empfängt das Gerät alle eingehenden Dokumente automatisch in den Bilddatenspeicher. Die gespeicherten Dokumente werden automatisch ausgedruckt, wenn Papier/Toner nachgefüllt bzw. der Papierstau behoben worden ist. (Siehe Hinweis 1, 2 und 3)

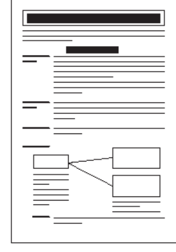
1



Wenn das Gerät den Speicherempfang abschließt und kein Papier oder Toner mehr vorhanden ist, erscheint diese Fehlermeldung im Display.

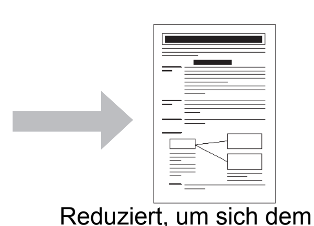
Einstellung der Druckverkleinerung

Sendedokument



Übergroße Dokumente

Empfangenes Dokument



Reduziert, um sich dem geladenen Papierformat anzupassen (Siehe Hinweis 4)

Automatische Verkleinerung
Je nach Seitenlänge ermittelt das Gerät einen geeigneten Verkleinerungsfaktor (70 % bis 100 %). Stellen Sie Fax-Parameter Nr. 24 (**DRUCKVERKLEINER.**) auf "**Auto**" ein.
(Siehe Seite 109)

Feste Verkleinerung
Legen Sie das Verkleinerungsverhältnis von 70% bis 100% in 1%-Schritten vorher fest.
a) Stellen Sie Fax-Parameter Nr. 24 (**DRUCKVERKLEINER.**) auf "**Fest**" ein.
b) Stellen Sie Fax-Parameter Nr. 25 (**VERKL.-FAKTOR**)ein.
(Siehe Seite 109)

HINWEIS

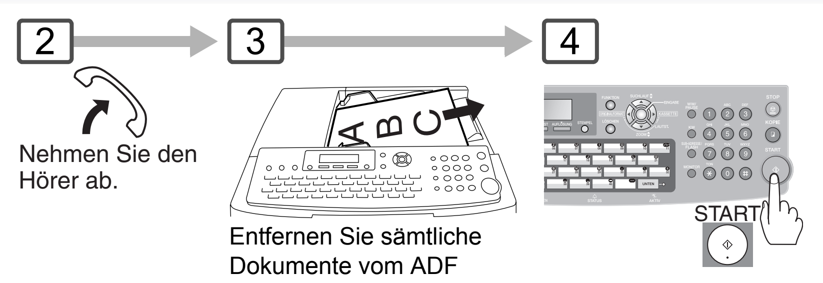
1. Bei einem Überlauf des Speichers wird der Empfangsvorgang abgebrochen und die Verbindung unterbrochen.
   Die erfolgreich übernommenen Teile des empfangenen Dokumentes werden automatisch ausgedruckt.
2. Die Funktion des Ersatzweisen Empfangs kann unter Fax-Parameter Nr. 22 (**ERSATZW.EMPFANG**) jederzeit ausgeschaltet (= **Ungültig**) werden. (Siehe Seite 108)
3. Das Gerät kann die empfangenen Dokumente vom Blatt-Bypass nicht ausdrucken.

■ 2-seitiges Empfangen

Stellen Sie Fax-Parameter Nr. 95 (DUPLEX DRUCKEN) auf "Gültig". (Siehe Hinweis 5) (Siehe Seite 110)

Unter den folgenden Bedingungen kann das Gerät 2-seitige Übertragungen nicht empfangen. Es wechselt automatisch auf 1-seitigen Empfang.

- Wenn Dokumente im Format Legal mit 600 dpi Auflösung empfangen werden.
- Wenn ein Überlauf des Speichers auftritt.



Drücken Sie START und legen Sie den Hörer auf. Starten Sie den Empfang der Dokumente.

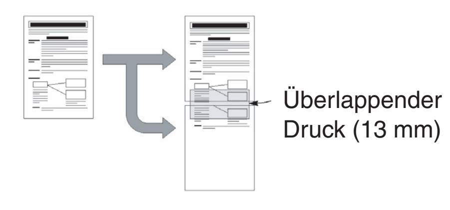
2

Papier/Toner nachfüllen bzw. Stau beseitigen.
Alle im Speicher abgelegten Dokumente werden automatisch ausgedruckt.

Beispiel:	A4 auf A4	96%
	A4 auf Letter	90%
	Letter auf Letter	96%
	Legal auf Letter	75%

HINWEIS

4. Beim Empfang von Dokumenten mit Uberlange (uber 39% langer, als das verwendete Empfangspapier), wird jedes dieser Dokumente auf mehreren Seiten (Folgeseiten) ausgedruckt. (Beim Drucken auf Folgeseiten uberlappen sich die Daten der Unterseite 13 mm der ersten Seite mit der Oberseite der nachsten Seite.))



5. Falls bei eingestelltem Duplex-Drucken ein Überlauf des Speichers auftritt, wechselt das Gerät automatisch von Duplex-Drucken auf 1-seitigen Druck.



Fax-Funktionen

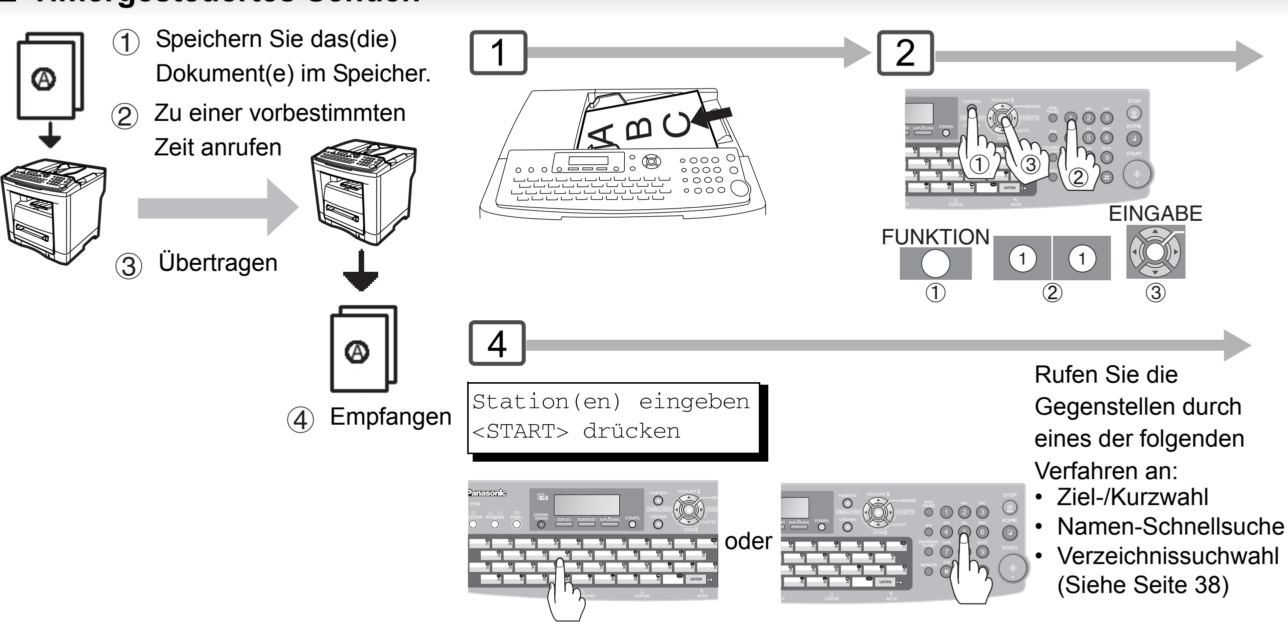
Timergesteuerte Übertragung

■ Allgemeine Beschreibung

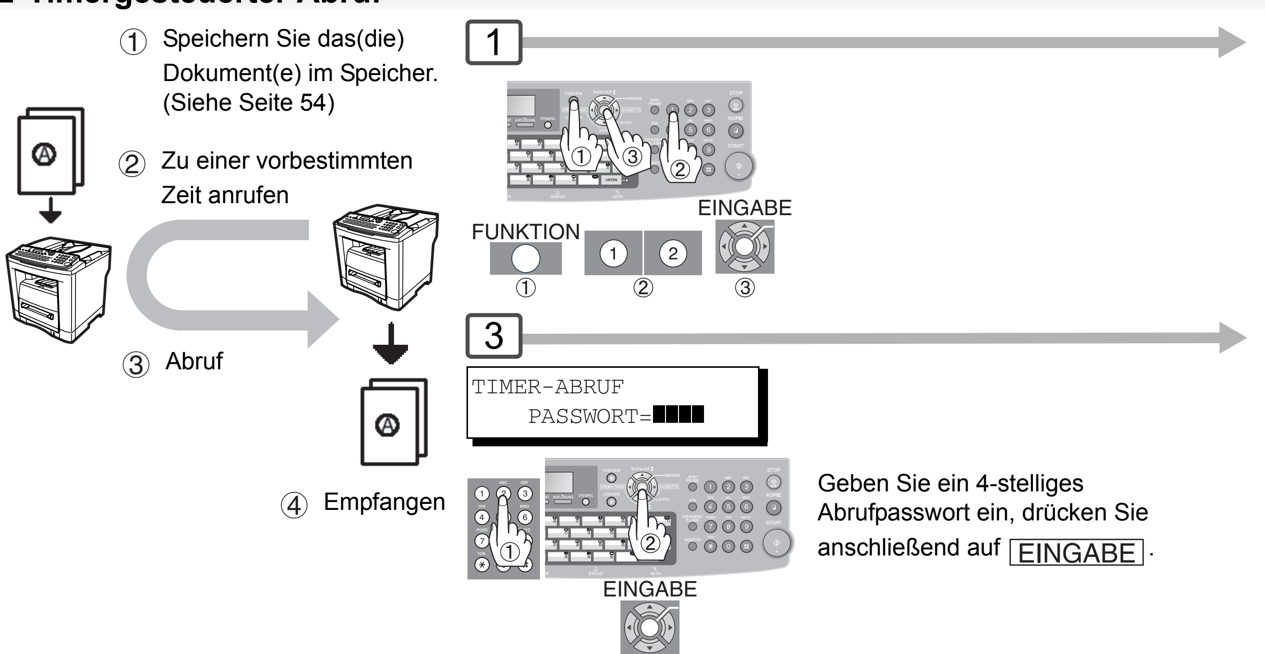
Mit diesem Gerät können Sie Ihre Dokumente auch zeitversetzt, d.h. timergesteuert, innerhalb der nächsten 24 Stunden an eine oder mehrere Empfangsstationen senden. Hierbei stehen bis zu 50 Timer (Startzeiten) zum Senden oder für Abrufe zur Verfügung.



■ Timergesteuertes Senden

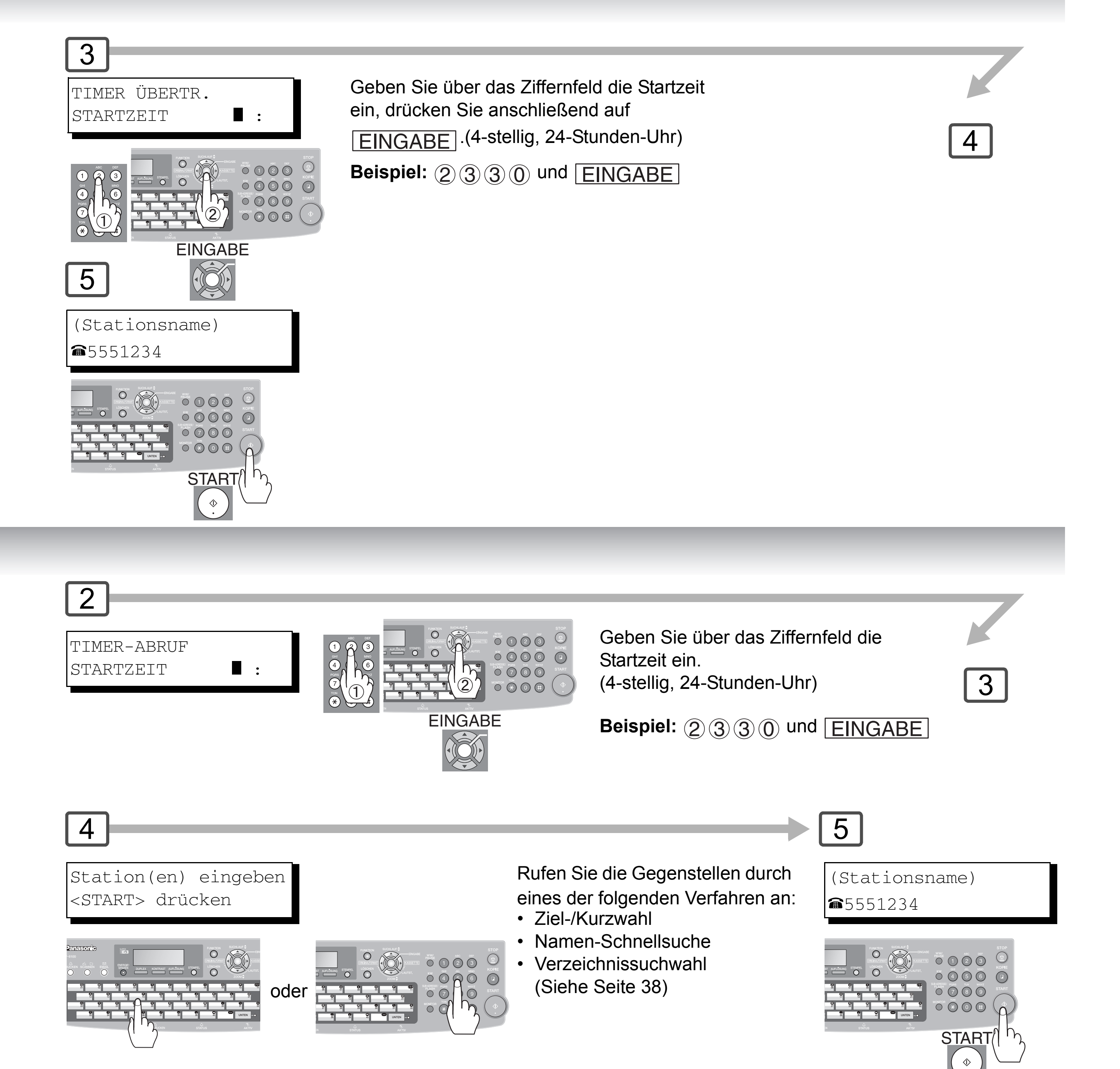


■ Timergesteuerter Abruf



HINWEIS

1. Die Änderung und die Löschung von timergesteuerten Übertragungen wird ab der Seite 78 beschrieben.



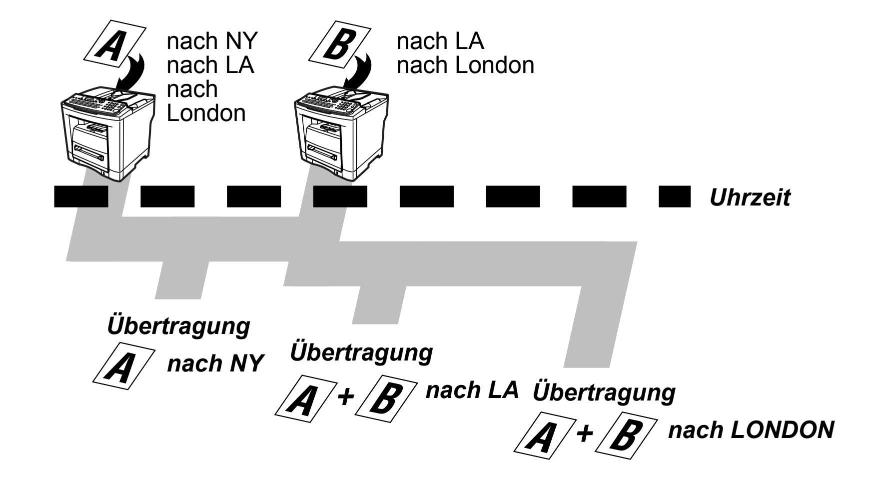
HINWEIS

2. Wenn Sie eine falsche Zahl eingegeben haben, drücken Sie LÖSCHEN und geben Sie danach die richtige Zahl ein.

■ Allgemeine Beschreibung

Zur Reduzierung von Übertragungszeit und -kosten ermöglicht diese Funktion dem Gerät das Sammeln von verschiedenen Dokumenten für dieselbe(n) Gegenstelle(n), um dann alle Dokumente mit einem einzigen Anruf zu versenden

■ Sammelübertragung in Echtzeit




HINWEIS

1. Beim Sammeln können keine Dateien mit Status "Warten auf Wahlwiederholung" oder gerader laufender Übertragung einbezogen werden. Es können aber Dateien einbezogen werden, bei denen noch keine Anwahl erfolgt ist.

Vor jeder Anwahl einer Gegenstation durchsucht das Gerät seinen Dokumentenspeicher nach Dateien, die an dieselbe Rufnummer gesendet werden sollen (max. 5 Dateien). Es sammelt diese Dateien (Dokumente), baut die Verbindung zur Gegenstation auf und überträgt die Dokumente auf einmal.

Fax-Funktionen

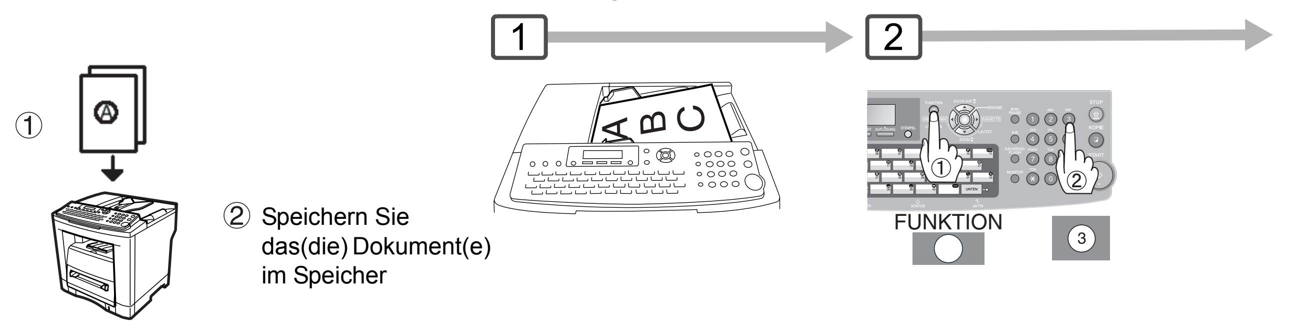
Abruf

■ Allgemeine Beschreibung

Abruf ist eine Aufforderung an ein anderes Gerät, ein Dokument zu senden. Die Gegenstelle muss vorher darüber informiert sein, dass ein Anruf eingehen wird und das/die Dokument(e) müssen auf den ADF aufgelegt oder im Speicher eingespeichert werden. Aus Sicherheitsgründen müssen Sie gegebenenfalls ein mit der Gegenstelle vereinbartes Abrufpasswort eingeben

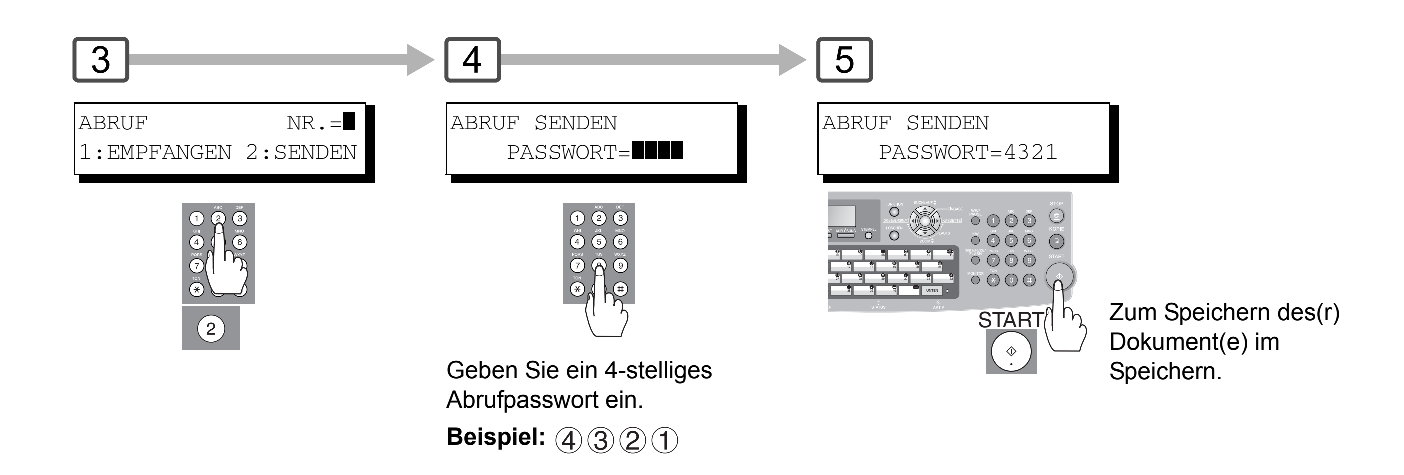
■ Sendeabruf am eigenen Gerät vorbereiten

Damit andere Gegenstellen einen Abruf Ihres Gerätes ausführen können, müssen Sie bei Ihrem Gerät ein Dokument im Speicher speichern. Stellen Sie vor dem Speichern des Dokuments in den Speicher unbedingt ein Abrufpasswort ein. Nach dem Abruf werden die im Speicher gespeicherten Dokumente automatisch gelöscht. Wenn Sie Dokumente im Speicher behalten möchten, so dass sie mehrmals abgerufen werden können, ändern Sie Fax-Parameter Nr. 27 (**ABRUF-MAILBOX**) auf "**Gültig**". (Siehe Seite 109)



HINWEIS

1. Da sich die abzurufenden Dokumente im Speicher befinden und nicht wie bei älteren Geräten im ADF liegen, wird der normale Sende- und Empfangsbetrieb des Gerätes nicht beeinträchtigt.
2. Es kann nur eine Abrufdatei gespeichert werden. Wie Sie dieser Abrufdatei weitere Dokumente hinzufugen konnen, wird auf Seite 80 beschrieben.
3. Siehe Seite 78, um eine abgerufene Datei zu löschen.
4. Ienn Sie unter Fax-Parameter Nr. 26 ein dauerhaftes Abrufpasswort eingegeben haben, wird das Passwort auf dem Display angezeigt. Sie können dieses Passwort temporär ändern, indem Sie es einfach überschreiben oder löschen (Siehe Seite 109)



Geben Sie ein 4-stelliges Abrufpasswort ein.

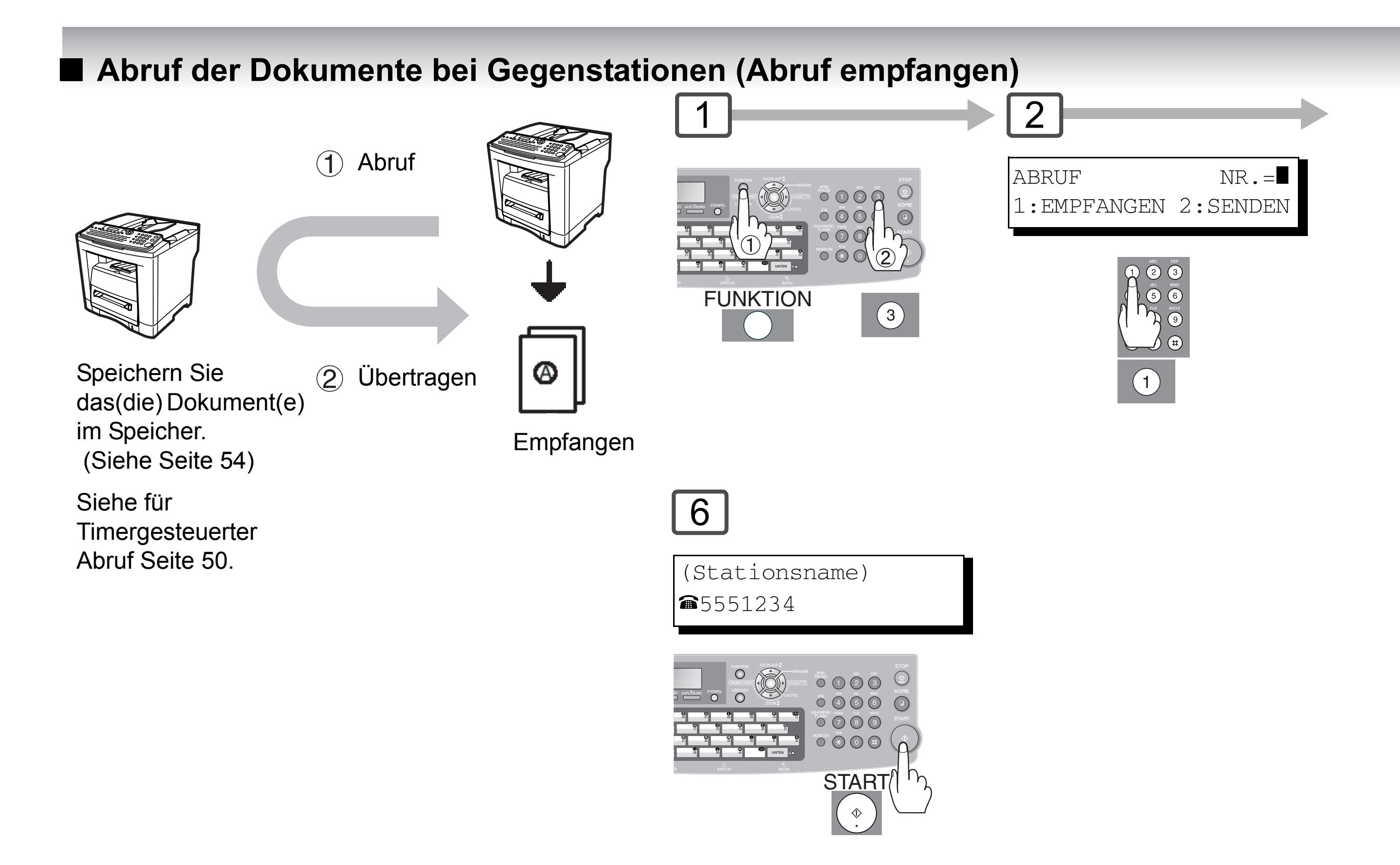
Beispiel: ④③②①

Zum Speichern des(r) Dokument(e) im Speichern.

HINWEIS

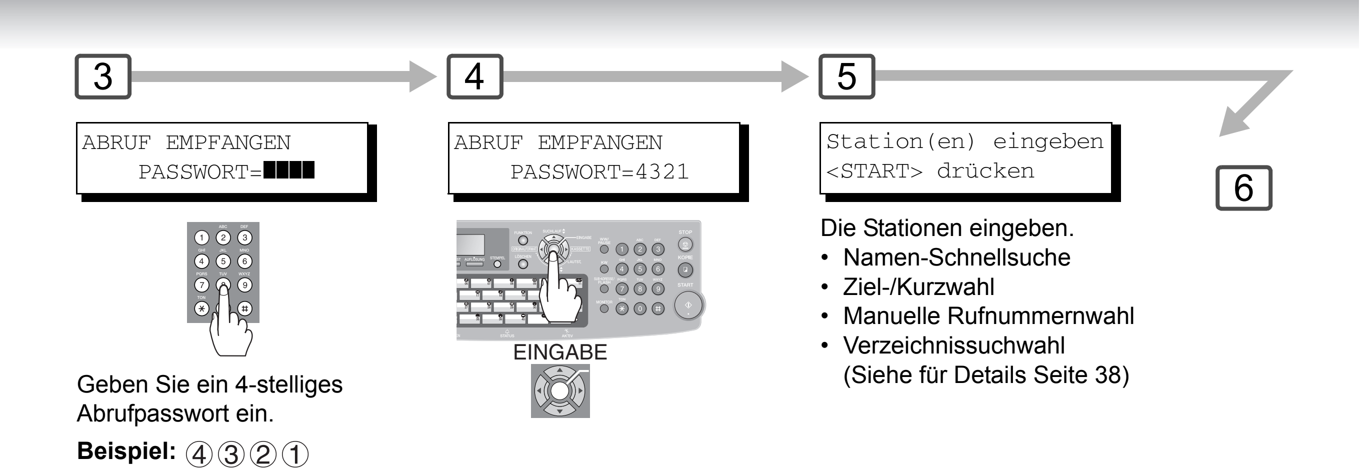
5. Wenn die Abruf-Gegenstelle kein Passwort eingegeben hat, können Sie möglicherweise auch dann ein Dokument von der Gegenstelle abrufen, wenn Ihr Gerät über ein Passwort verfügt

Abruf der Dokumente bei Gegenstationen (Abruf empfangen)





1. Da sich die abzurufenden Dokumente im Speicher befinden und nicht wie bei älteren Geräten im ADF liegen, wird der normale Sende- und Empfangsbetrieb des Gerätes nicht beeinträchtigt.
2. Wenn Sie unter Fax-Parameter Nr. 26 ein dauerhaftes Abrufpasswort eingegeben haben, wird das Passwort auf dem Display angezeigt. Sie können dieses Passwort temporär ändern, indem Sie es einfach überschreiben oder löschen. (Siehe Seite 109)



Geben Sie ein 4-stelliges Abrufpasswort ein.

Beispiel: ④③②①

Die Stationen eingeben.

- Namen-Schnellsuche
- Ziel-/Kurzwahl
- Manuelle Rufnummernwahl
- Verzeichnissuchwahl
  (Siehe für Details Seite 38)



Fax-Funktionen

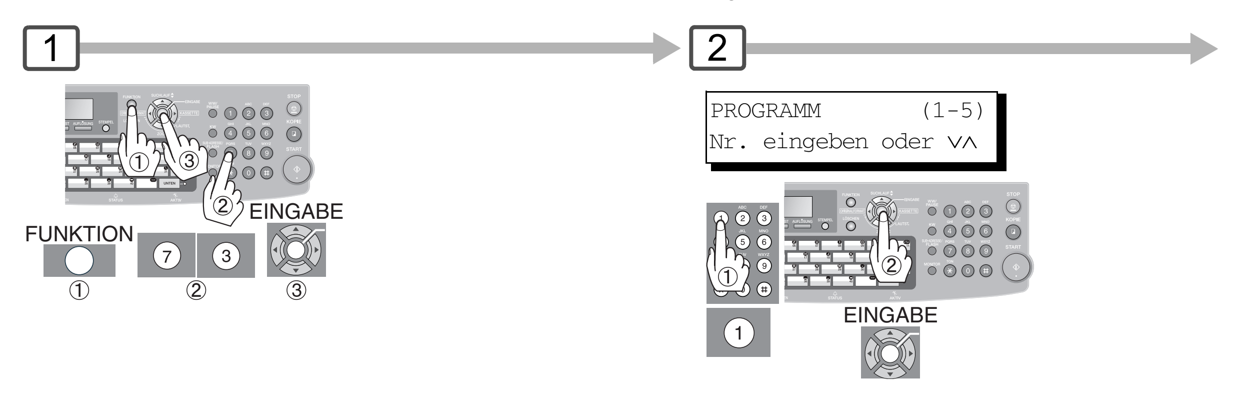
Programmtasten

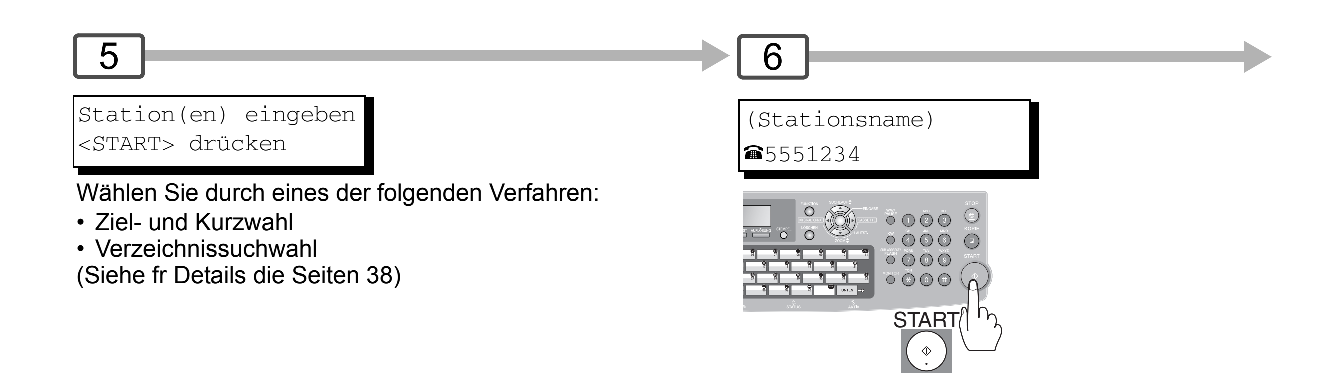
■ Allgemeine Beschreibung

Ihr Gerät verfügt über spezielle Programmtasten, die für häufig verwendete Funktionen programmiert werden können. Diese Tasten sind praktisch, wenn Sie z.B. regelmäßig an dieselbe Gruppe von Stationen Dokumente versenden oder von dieser abrufen. Sie können diese Tasten dazu verwenden, Gruppentasten für Senden, Abrufen oder timergesteuertes Senden zu programmieren.

■ Einstellung für die Gruppenwahl

Die Programmtasten sind praktisch, wenn Sie häufig an dieselbe Gegenstellen-Gruppe Dokumente versenden oder von derselben Gegenstellen-Gruppe Dokumente abrufen
Beispiel: Namen-Schnellsuche (Fax-Parameter Nr. 119, Voreinstellung: "1: Zielwahl", Siehe Seite 111.)



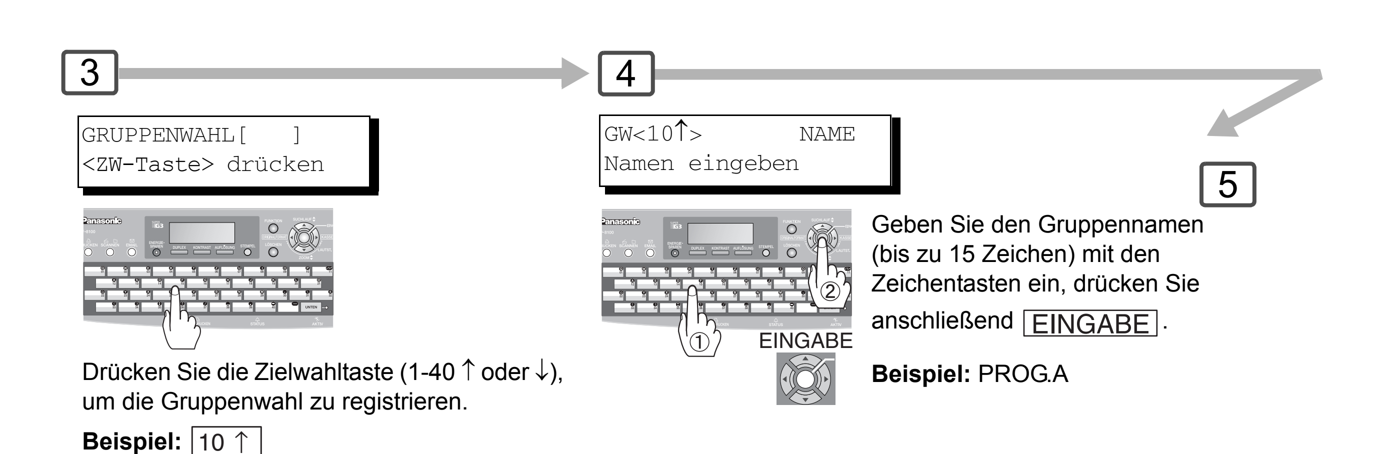


Wählen Sie durch eines der folgenden Verfahren:
- Ziel- und Kurzwahl
- Verzeichnissuchwahl

(Siehe fr Details die Seiten 38)

HINWEIS

1. Drücken Sie FUNKTION ⑦ ③ EINGABE ④ zum Umprogrammieren einer Gruppen- oder Programmwahl.
2. Die Belegung der Programmtaste kann nicht geändert oder gelöscht werden, solange noch die damit abgewickelte Übertragung läuft. Zum Ändern oder Löschen der Einstellungen ist daher zunächst im Dateimodus die Übertragung abzubrechen. (Siehe Seite 78)



3

Drücken Sie die Zielwahltaste (1-40 ↑ oder ↓), um die Gruppenwahl zu registrieren.

Beispiel: 10 ↑

4

5

Geben Sie den Gruppennamen (bis zu 15 Zeichen) mit den Zeichentasten ein, drücken Sie anschließend EINGABE .

Beispiel: PROG.A

7

Sie können jetzt andere Programmtasten einstellen, indem Sie die Verfahren ab Schritt 3 wiederholen, oder durch Drücken von STOP in den Bereitschaftszustand schalten.

HINWEIS

3. Siehe Seite 124, um eine Programmliste auszudrucken.
4. Wenn eine Gruppenwahl registriert ist, wird das Gruppenwahlsymbol im LCD angezeigt und im Verzeichnis ausgedruckt.



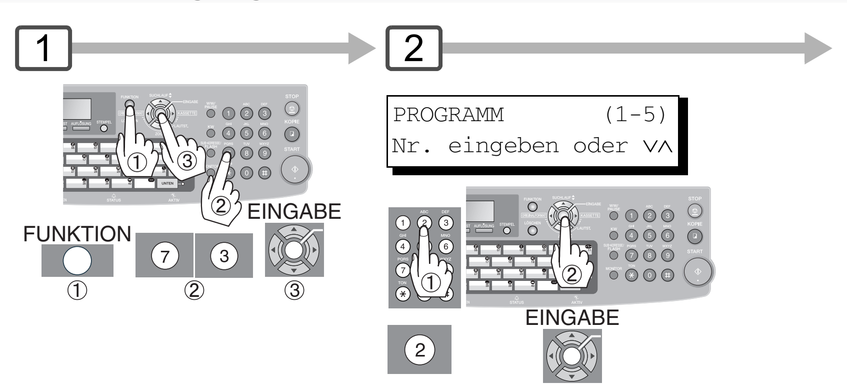
Fax-Funktionen

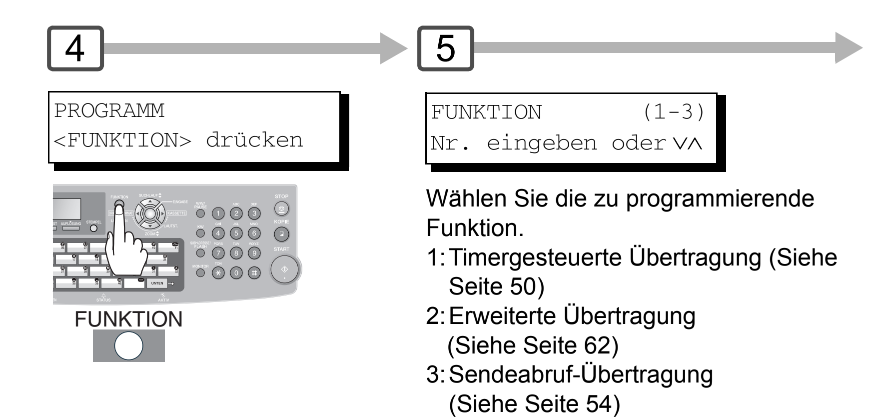
Programmtasten

■ Einstellen der abzuwickelnden Übertragung

Sie können die Programmtasten mit Gruppen von Stationen für Abruf oder timergesteuertes Senden belegen.

(In diesem Beispiel ist Fax-Parameter Nr. 119 auf "2:Schnellsuche" eingestellt (Siehe Seite 111).)





Wählen Sie die zu programmierende Funktion.
1: Timergesteuerte Übertragung (Siehe Seite 50)
2: Erweiterte Übertragung (Siehe Seite 62)
3: Sendeabruf-Übertragung (Siehe Seite 54)

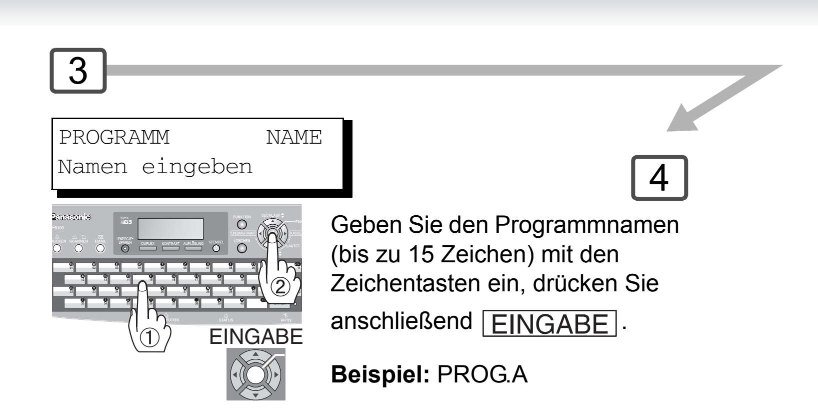
■ Ändern der Programmtasten-Einstellung

ühren Sie das Verfahren zur Einstellung der Programmtaste auf den Seiten 58 bis 61 aus, um Programmtasten-Einstellungen zu ändern.

- Startzeit oder Station(en) für Timergesteuertes Senden
- Station(en) für normalen Abruf
- Startzeit oder Station(en) für Timergesteuerter Abruf
- Station(en) für Gruppenwahl

HINWEIS

1. Drücken Sie FUNKTION ⑦ ③ EINGABE ④ zum Ändern (⑤:Löschen) einer Gruppen- oder Programmwahl.
2. Die Gruppenwahl oder die Programmtaste kann erst nach Beendigung der Übertragung geändert oder gelöscht werden. Zum Ändern oder Löschen der Einstellungen müssen Sie zunächst die Übertragung mit Hilfe des Datei-Modus abbrechen. (Siehe Seite 78)



Geben Sie den Programmnamen (bis zu 15 Zeichen) mit den Zeichentasten ein, drücken Sie anschließend EINGABE.

Beispiel: PROG.A

6

Sie können jetzt andere Programmtasten einstellen, indem Sie die Verfahren ab Schritt 3 wiederholen, oder durch Drücken von STOP in den Bereitschaftszustand schalten..

HINWEIS

3. Siehe Seite 124, um eine Programmliste auszudrucken.



Fax-Funktionen

Sub-Adressierung

Beispiel eines Netzwerkes

Dokument mit Sub-Adresse z.B. Wählen:2013331234 Sub-Adr.=2222

Dokument mit Sub-Adresse z.B. Wählen:2013331234 Sub-Adr.=0001

aaa → bbb

Telefonleitung

Öffentliches Fernsprechnetz

Netzwerk einer TK-Anlage

PBX

Tel.-Nr.	Erw.-Nr
-	2222
-	3333
201-333-1234	1111

G3/Internet fax — G3 fax — G3 fax — aaa

Tabelle mit automatischem Routing furPanasonic Internet-Fax-fähige Modelle

Adressbuch	Tel.-Nr. E-Mail-Adr.	Sub-Adresse
G3 Fax Nr.001	2222	2222
G3 Fax Nr.002	3333	3333
Mail Bob	Bob@ pana.com	0001

LAN Network

Bob — Dave — John

bbb

■ Senden eines Faxes mit Sub-Adresse

1

■ Eingeben der Sub-Adresse in ein Adressbuch

(Wenn Fax-Parameter Nr. 119 auf "2:Schnellsuche" eingestellt ist; siehe Seite 111.)

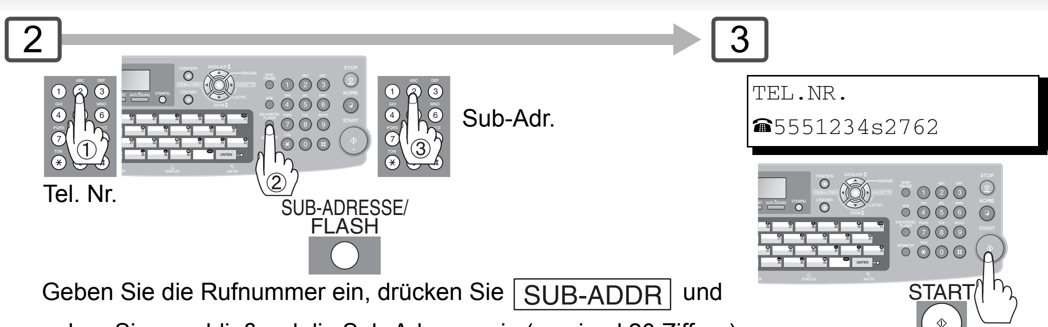
1. FUNKTION ① — 7 2 ② — EINGABE ③
2. ADRESSBUCH (1-3) / Nr. eingeben oder ∨∧ — 1 ① — EINGABE ②
4. STATION ZUFÜGEN / ☎5551234s2762 — EINGABE ②
5. Namen eingeben / ☎5551234s2762 — Stationsnamen eingeben.

Kompatibilität mit anderen Panasonic-Geräten

- Senden mit Sub-Adressierung: D350F/DF-1100/DP-135FP/150FP/150FX/190/1810F/1820E/1820P/2000/2310/2500/3000/3010/3510/3520/4510/4520/6010/6020/DX-600/800/1000/2000/FP-D250F/UF-332/333/342/344/490/550/590/560/585/595/770/790/880/885/890/895/990/7000/7100/8000/8100/9000 (Siehe Hinweis 4)
- Empfang mit Sub-Adressierung: DX-600/800/UF-7000/7100/8000/8100/9000 und DP-/1810F/1820E/1820P/2000/2310/2500/3000/3010/3510/3520/4510/4520/6010/6020 mit Internet-Fax.

HINWEIS

1. Mit der SUB-ADDR -Taste trennt das Gerät die Sub-Adresse von der Rufnummer. Im Display wird hierfür ein "s" angezeigt.
2. Bei manueller Wahl bei aufgehobenem oder aufgelegtem Hörer wird keine Sub-Adresse übertragen.



Geben Sie die Rufnummer ein, drücken Sie SUB-ADDR und geben Sie anschließend die Sub-Adresse ein (maximal 20 Ziffern). (maximal 36 Ziffern einschließlich Rufnummer, Pausen, Leerze-ichen, FLASH und Sub-Adresse).

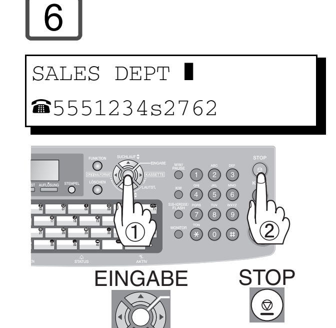
Beispiel: 5551234 SUB-ADDR 2762

Senden Sie das(die) Dokument(e) mit der Sub-Adressierungsinformation. (Siehe Hinweis 5)



Geben Sie die Rufnummer ein, drücken Sie SUB-ADDR und geben Sie anschließend die Sub-Adresse ein (maximal 20 Ziffern).
(maximal 36 Ziffern einschließlich Rufnummer, Pausen, Leerzeichen, FLASH und Sub-Adresse).

Beispiel: 5551234 SUB-ADDR 2762



Sie können das Dokument mit Adressbuchwahl mit voreingestellter Sub-Adresse senden.

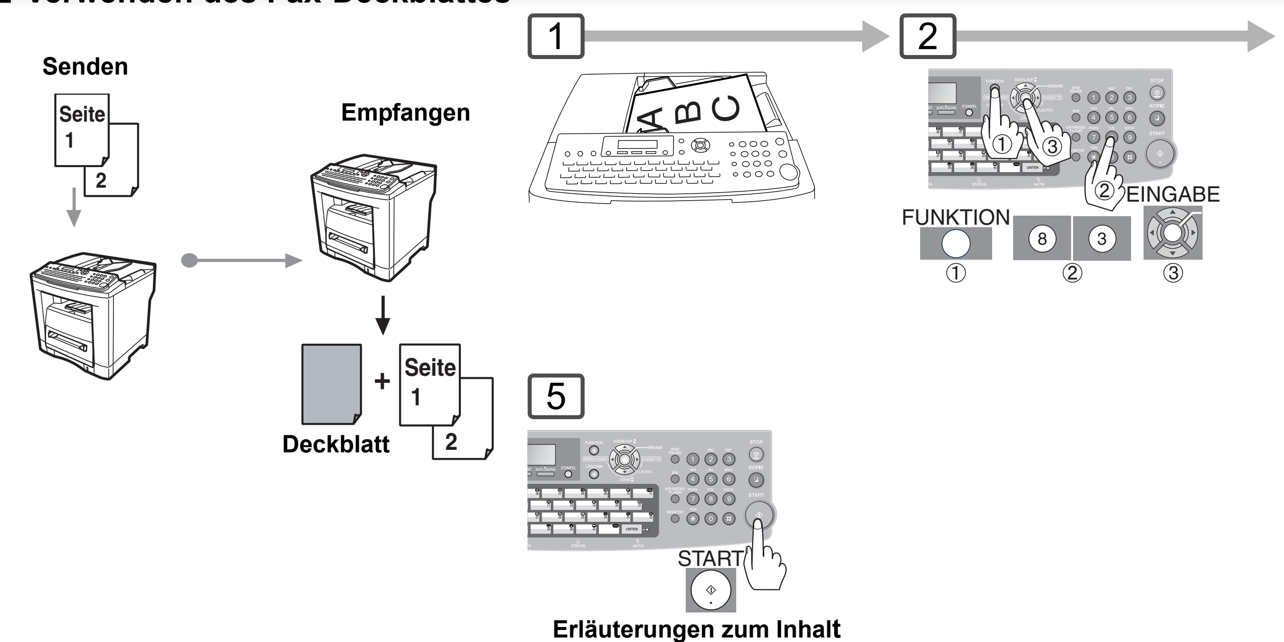
(Wenn Fax-Parameter Nr. 119 auf "1:Zielwahl" eingestellt ist, kann auch mit Ziel- und Kurzwahl gesendet werden).

HINWEIS

3. UF-788 mit eingebauter PC-Schnittstelle oder optionalem ROM installiert..
4. Die Sub-Adressierung mit Passwort wird gesendet, wenn Fax-Parameter Nr. 53 (**SUBADRESS-PASSW.**) eingestellt ist.(Siehe Seite 110)
5. Sie können eine Sub-Adressierung mit Passwort vorübergehend ändern, indem FUNKTION ② ④ EINGABE verwendet wird.



■ Verwenden des Fax-Deckblattes



Erläuterungen zum Inhalt

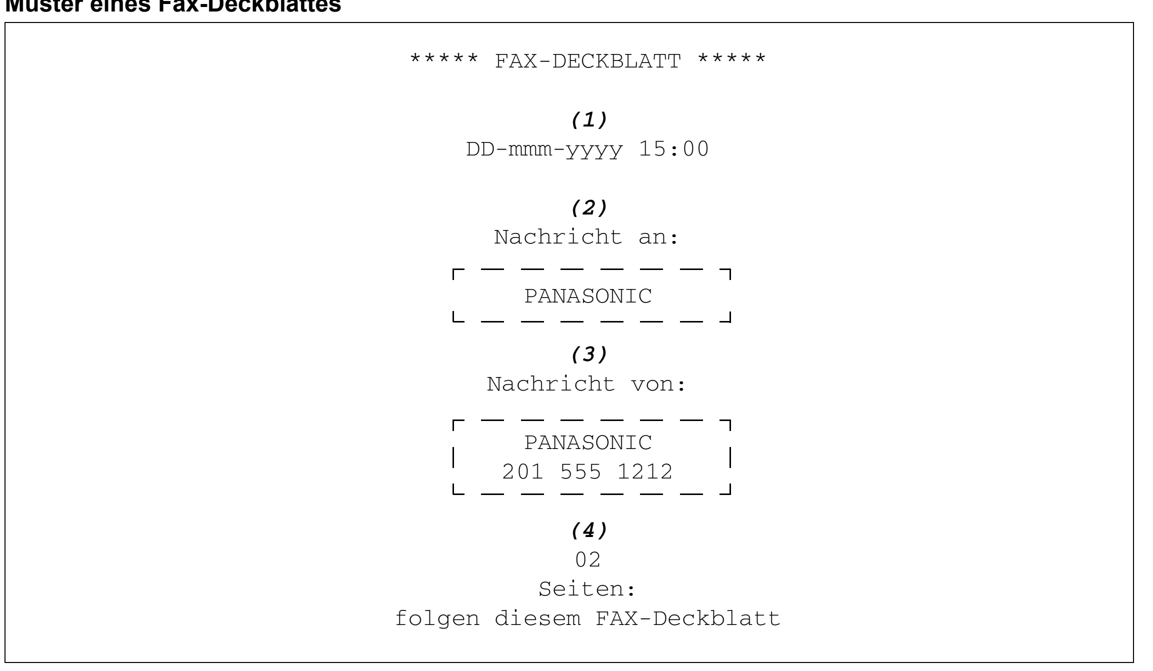
(1) Startzeit der Übertragung.

(2) In Adressbuch-Station verzeichneter Name

(3) Ihr LOGO (bis zu 25 Zeichen) und Ihre Kennung (bis zu 20 Ziffern).

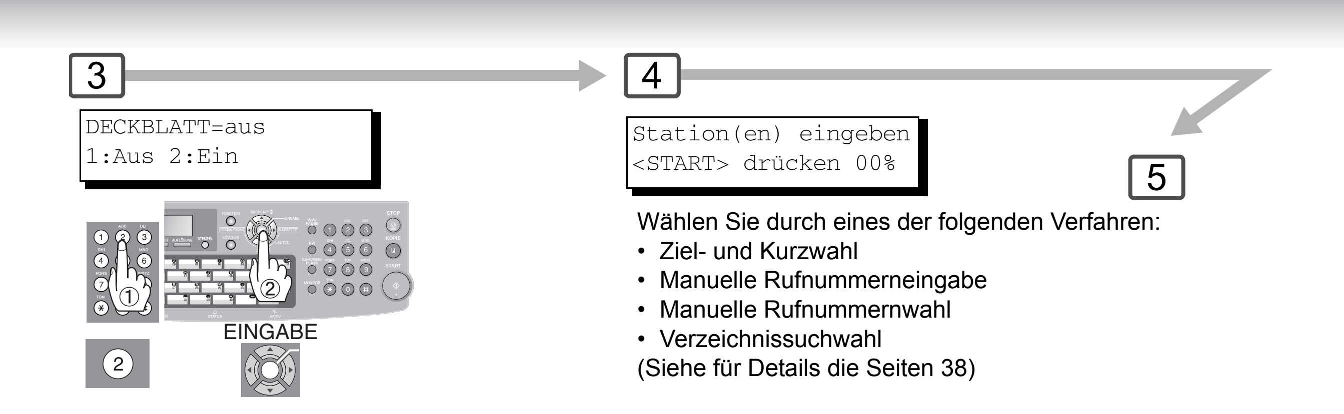
(4) Die Anzahl der nachfolgenden Seiten. Bei Direktübertragung wird die Seitenanzahl nicht angegeben.

Muster eines Fax-Deckblattes



HINWEIS

1. Das Fax-Deckblatt wird der Gesamtzahl übertragener Seiten im Journal hinzuaddiert.
2. Die Grundeinstellung dieser Funktion können Sie unter Fax-Parameter Nr. 56 einstellen, Siehe Seite 110.



Wählen Sie durch eines der folgenden Verfahren:

- Ziel- und Kurzwahl
- Manuelle Rufnummerneingabe
- Manuelle Rufnummernwahl
- Verzeichnissuchwahl

(Siehe für Details die Seiten 38)



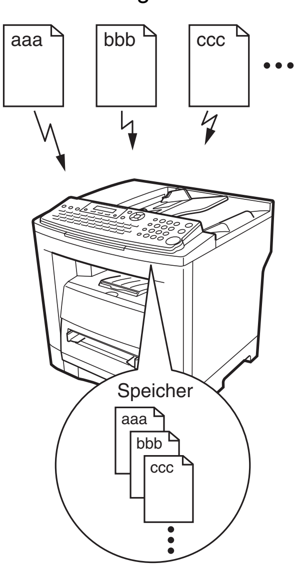
3. Wenn die Fax-Deckblatt-Einstellung aktiviert ist, ist die Speicher-Schnellübertragungsfunktion deaktiviert.



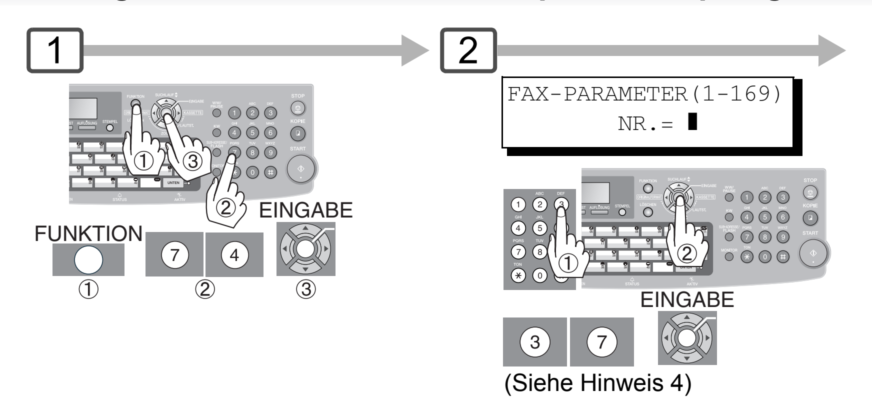
Fax-Funktionen

Speicherempfang

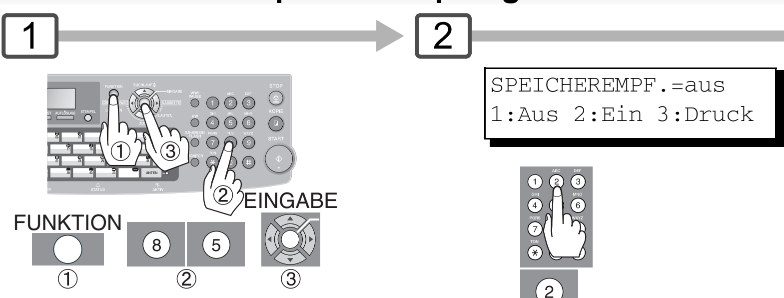
Diese Funktion verhindert den Ausdruck empfangener Dokumente durch Unbefugte. Sämtliche empfangenen Seiten verbleiben im Speicher und werden nur nach Eingabe eines Passwortes ausgedruckt.



■ Eingeben des Passwortes für Speicherempfang

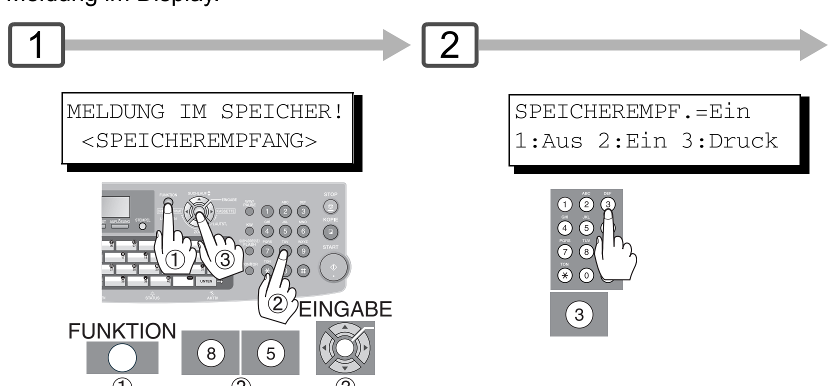


■ Einstellen auf Speicherempfang



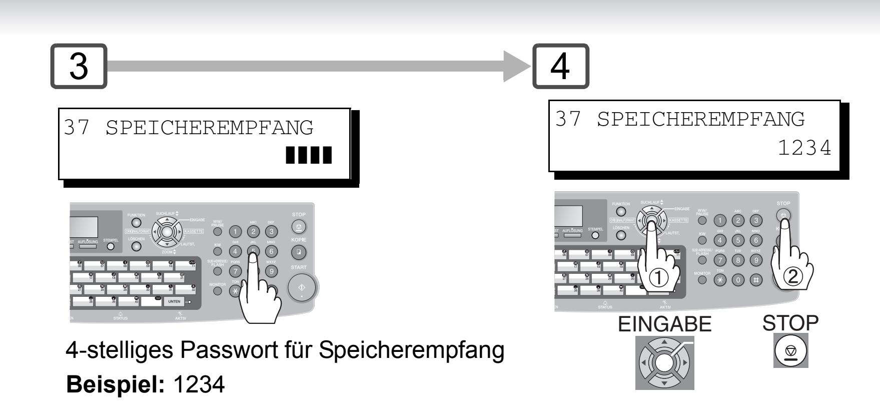
■ Ausdrucken empfangener Dokumente

Nach dem Empfang von Dokumenten mit Speicherempfang, erscheint die folgende Meldung im Display.

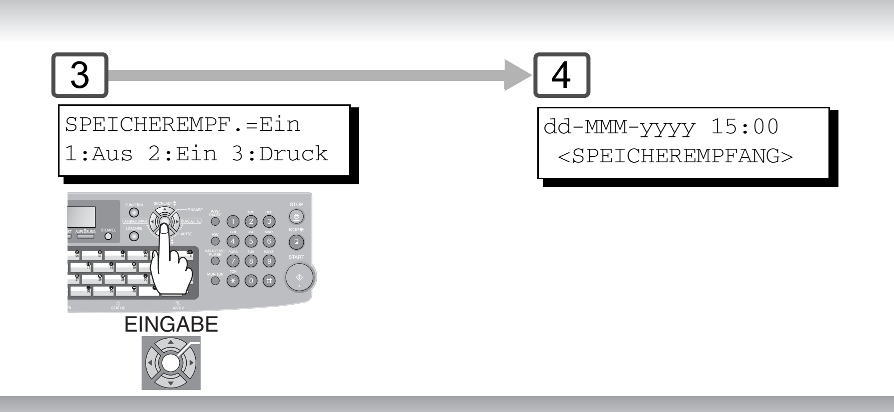


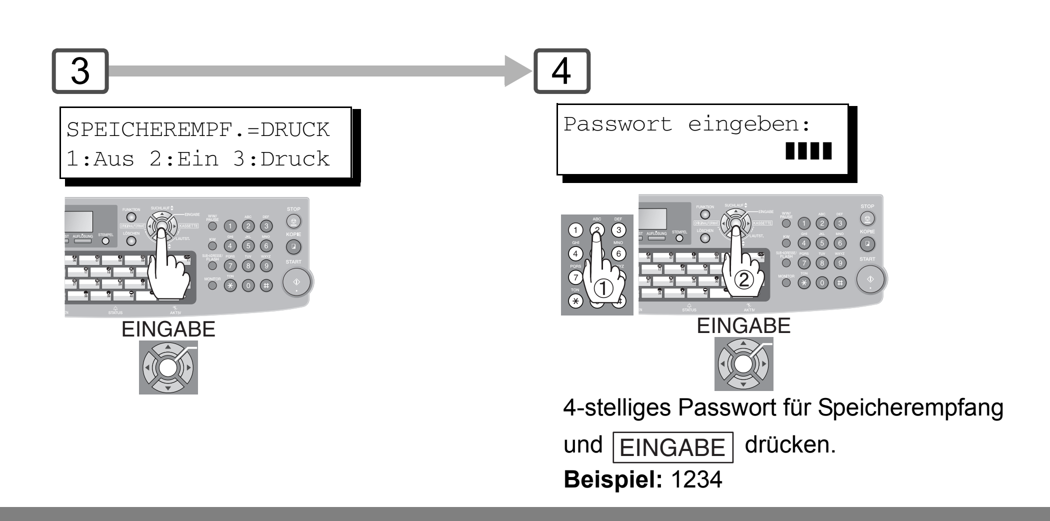
HINWEIS

1. Bei Speicherüberlauf unterbricht das Gerät den Empfang und gibt die Leitung frei. Weitere eingehende Rufe werden nicht angenommen, bevor wieder Speicherplatz verfügbar ist.
2. Bei Verwendung dieser Funktion wird empfohlen, die als Option erhältliche SD-Speicherkarte zu installieren. Siehe Seite 136.
3. Wenn Sie kein Passwort eingegeben haben, fragt das Gerät auch nicht danach. In diesem Fall werden die Seiten ausgedruckt, sobald Sie in Schritt 4 EINGABE gedrückt haben.



4-stelliges Passwort für Speicherempfang
Beispiel: 1234





4-stelliges Passwort für Speicherempfang und EINGABE drücken.
Beispiel: 1234

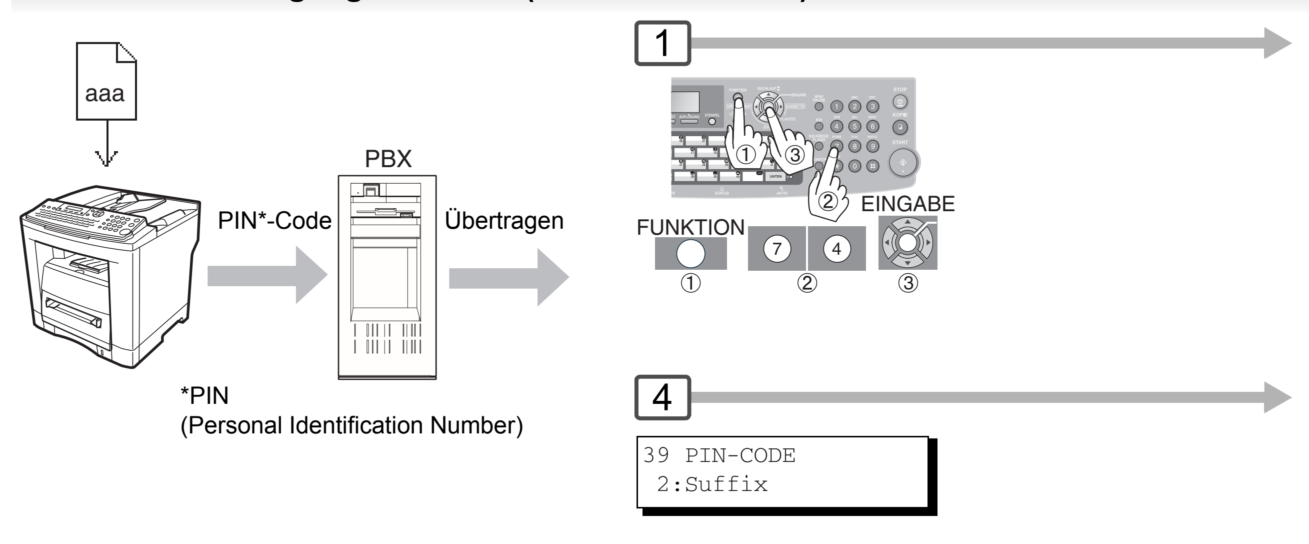
HINWEIS

4. Solange das Gerät auf Speicherempfang eingestellt ist, lässt sich das Passwort nicht ändern (Fax-Parameter Nr. 37 wird vorübergehend auch nicht im Display angezeigt). Um das Passwort zu ändern müssen Sie zunächst den Speicherempfang ausschalten. Erst dann können Sie das Passwort ändern. (Siehe Seite 109)

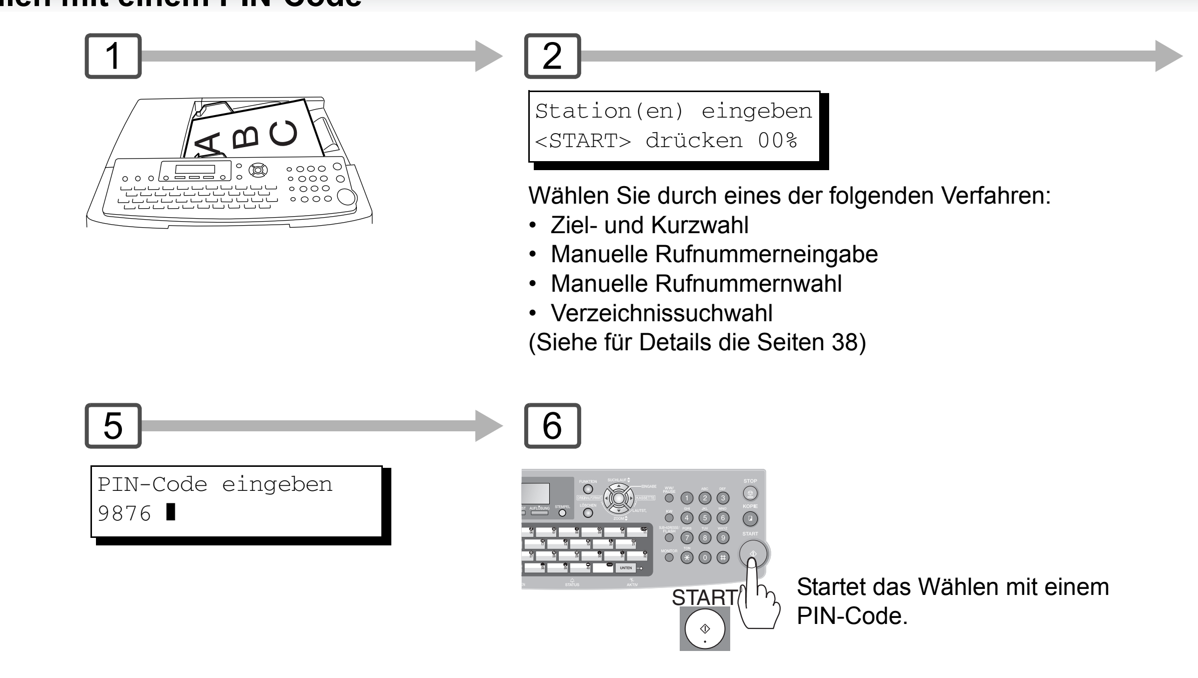
Allgemeine Beschreibung

Falls Ihre TK-Anlage für die Belegung einer Amtsleitung einen PIN-Code (PIN = Personal Identification Number) benötigt, können Sie das Gerät so einrichten, dass Sie vor dem Wählen zur Eingabe eines PIN-Codes aufgefordert werden. (Nur in einigen Ländern verfügbar.)

Auswahl der Zugangsmethode (Präfix oder Suffix)



Wählen mit einem PIN-Code



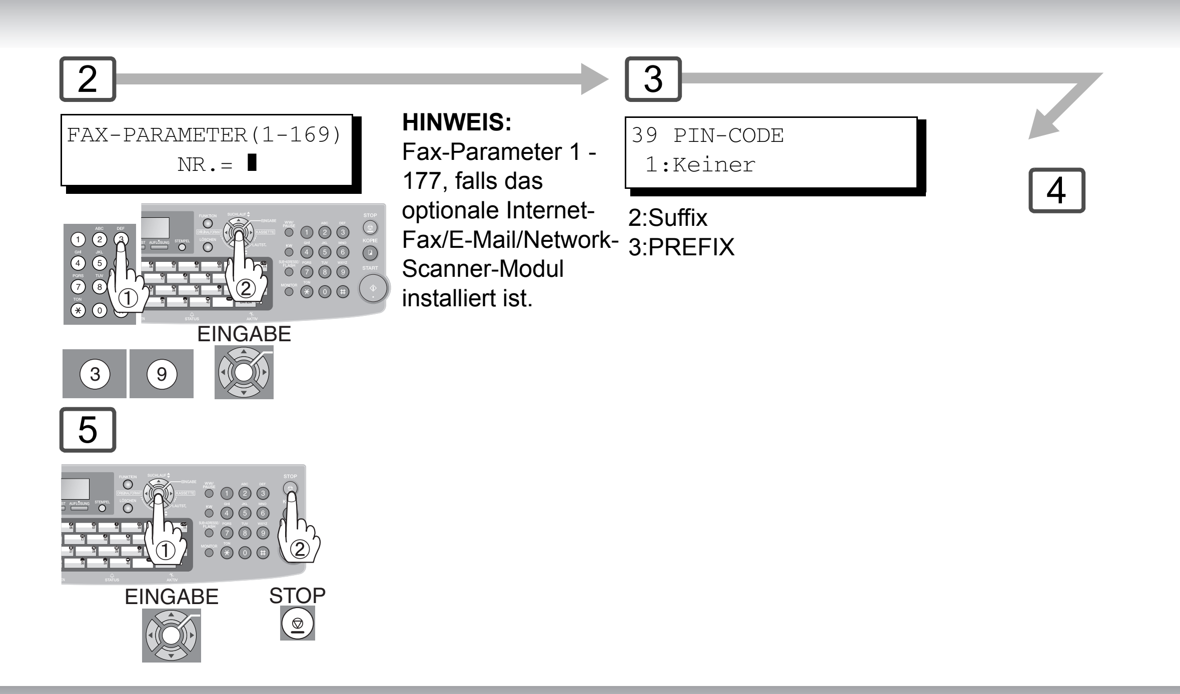
Wählen Sie durch eines der folgenden Verfahren:
- Ziel- und Kurzwahl
- Manuelle Rufnummerneingabe
- Manuelle Rufnummernwahl
- Verzeichnissuchwahl

(Siehe für Details die Seiten 38)

Startet das Wählen mit einem PIN-Code.

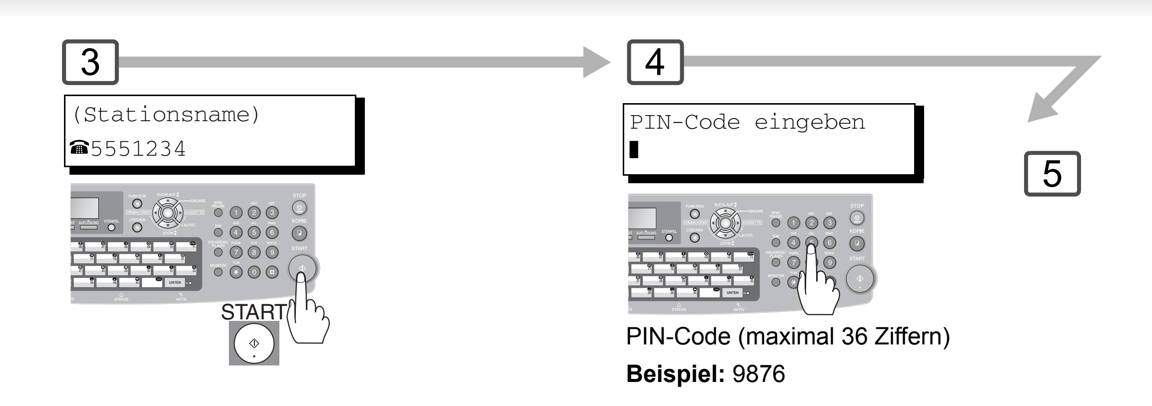
HINWEIS

1. Aus Sicherheitsgründen wird der PIN-Code beim Wählen der Nummer im Display als [▮] angezeigt.



HINWEIS:
Fax-Parameter 1 - 177, falls das optionale Internet-Fax/E-Mail/Network-Scanner-Modul installiert ist.

2:Suffix
3:PREFIX



PIN-Code (maximal 36 Ziffern)
Beispiel: 9876

HINWEIS

2. Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn eine Nummer im Direktwahlmodus mit aufgelegtem oder abgehobenem Hörer gewählt wird.



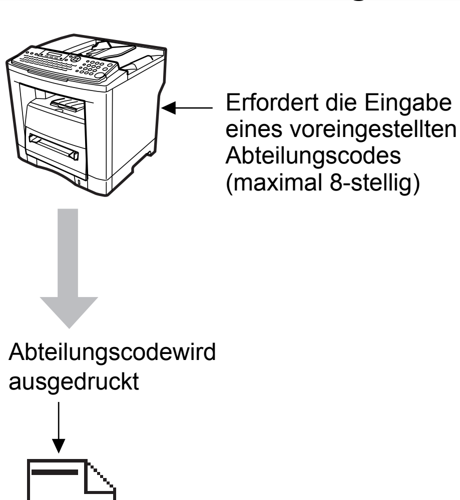
Fax-Funktionen

Abteilungscode

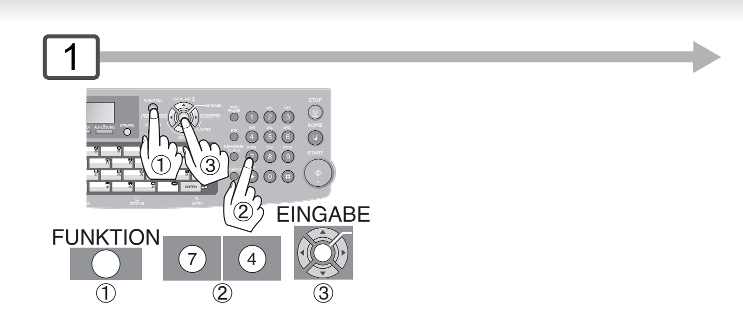
Allgemeine Beschreibung

Um diese Funktion nutzen zu können, muss der Benutzer vor der Übertragung einen voreingestellten Abteilungscode (maximal 8-stellig) eingeben. Der zu diesem Code gehörige Abteilungsname erscheint nun in der Kopfzeile gesendeter Seiten, auf dem Fax-Deckblatt, im Kommunikationsbericht und im Einzelsendebericht.
Darüber hinaus werden alle Sendevorgänge im Journalausdruck nach Abteilungsnummern (1 - 50) sortiert ausgegeben. Einzelheiten zur Eingabe des Abteilungscodes finden Sie in der Bedienungsanleitung (Für Kopier- & Netzwerk-Scannen-Funktionen).
Wenn Sie die Abteilungscode-Funktion nutzen möchten, bitten Sie einfach Ihren autorisierten Panasonic-Fachhändler um Aktivierung dieser Funktion.

Einstellen auf Abteilungscode

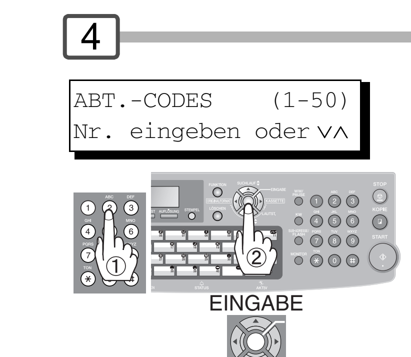


1



4

ABT.-CODES (1-50)
Nr. eingeben oder ∨∧



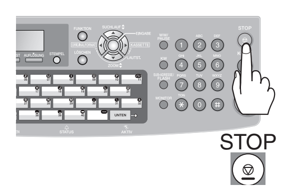
Geben Sie die Abteilungsnummer (1 bis 50) ein und drücken Sie EINGABE.
Beispiel: 12



7

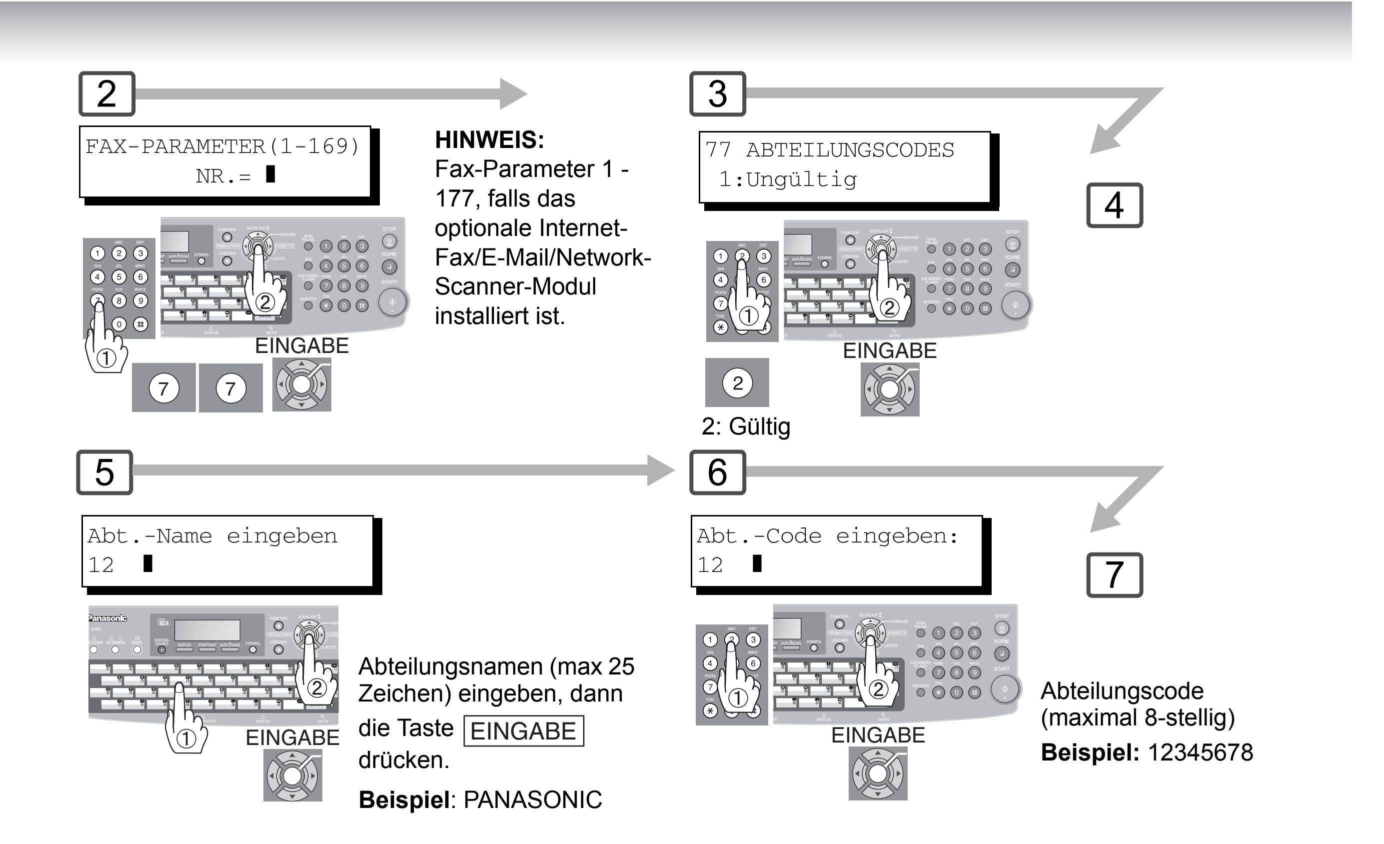
Abt.-Name eingeben
13 ▮

Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7, um einen anderen Abteilungscode zu speichern. Drücken Sie STOP, um zum Bereitschaftszustand zurückzukehren.





1. Die Abteilungscode-Liste kann mit der Fax-Parameterliste ausgedruckt werden. Um denc Ausdruck der Abteilungscode-Liste zu aktivieren, ändern Sie im Voraus die Einstellung von Fax-Parameter Nr. 77 (**ABTEILUNGSCODES**) auf "**Gültig**". (Siehe Seites 72 und 110)

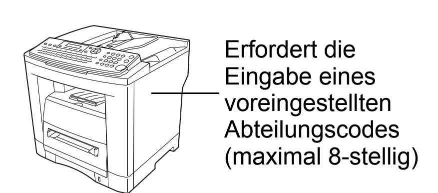

2
FAX-PARAMETER(1-169)
NR.=
EINGABE
7
7
HINWEIS:
Fax-Parameter 1 - 177, falls das optionale Internet-Fax/E-Mail/Network-Scanner-Modul installiert ist.
3
77 ABTEILUNGSCODES
1:Ungültig
EINGABE
2
2: Gültig
4
5
Abt.-Name eingeben
12
EINGABE
Abteilungsnamen (max 25 Zeichen) eingeben, dann die Taste EINGABE drücken.
Beispiel: PANASONIC
6
Abt.-Code eingeben:
12
EINGABE
7
Abteilungscode (maximal 8-stellig)
Beispiel: 12345678



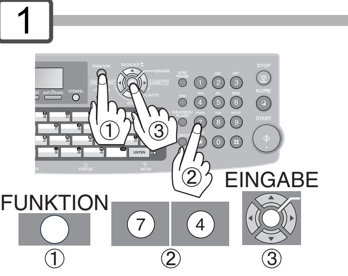
Fax-Funktionen

Abteilungscode

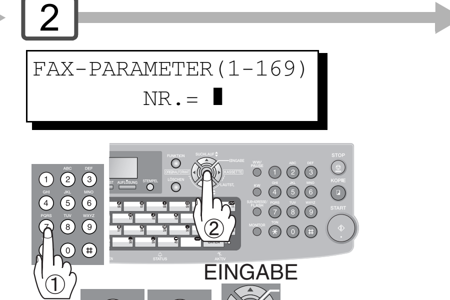
■ Ändern oder Löschen des Abteilungscodes



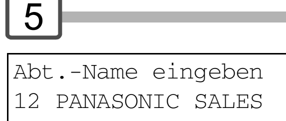
1



2



5



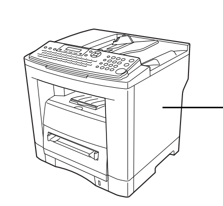


LÖSCHEN drücken, geben Sie anschließend einen neuen Abteilungsnamen ein und drücken Sie EINGABE .

Beispiel: PANAFAX

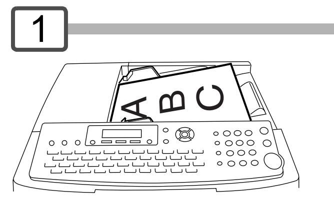
Wenn Sie den Abteilungscode löschen möchten, drücken Sie EINGABE , nachdem Sie LÖSCHEN gedrückt haben. Gehen Sie zu Schritt 8.

■ Übertragen von Dokumenten mit Abteilungscode



Erfordert die Eingabe eines voreingestellten Abteilungscodes (maximal 8-stellig)

1



2

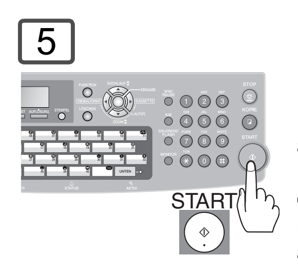
Wählen Sie durch eines der folgenden Verfahren:

- Ziel- und Kurzwahl
- Manuelle Rufnummerneingabe
- Manuelle Rufnummernwahl
- Verzeichnissuchwahl

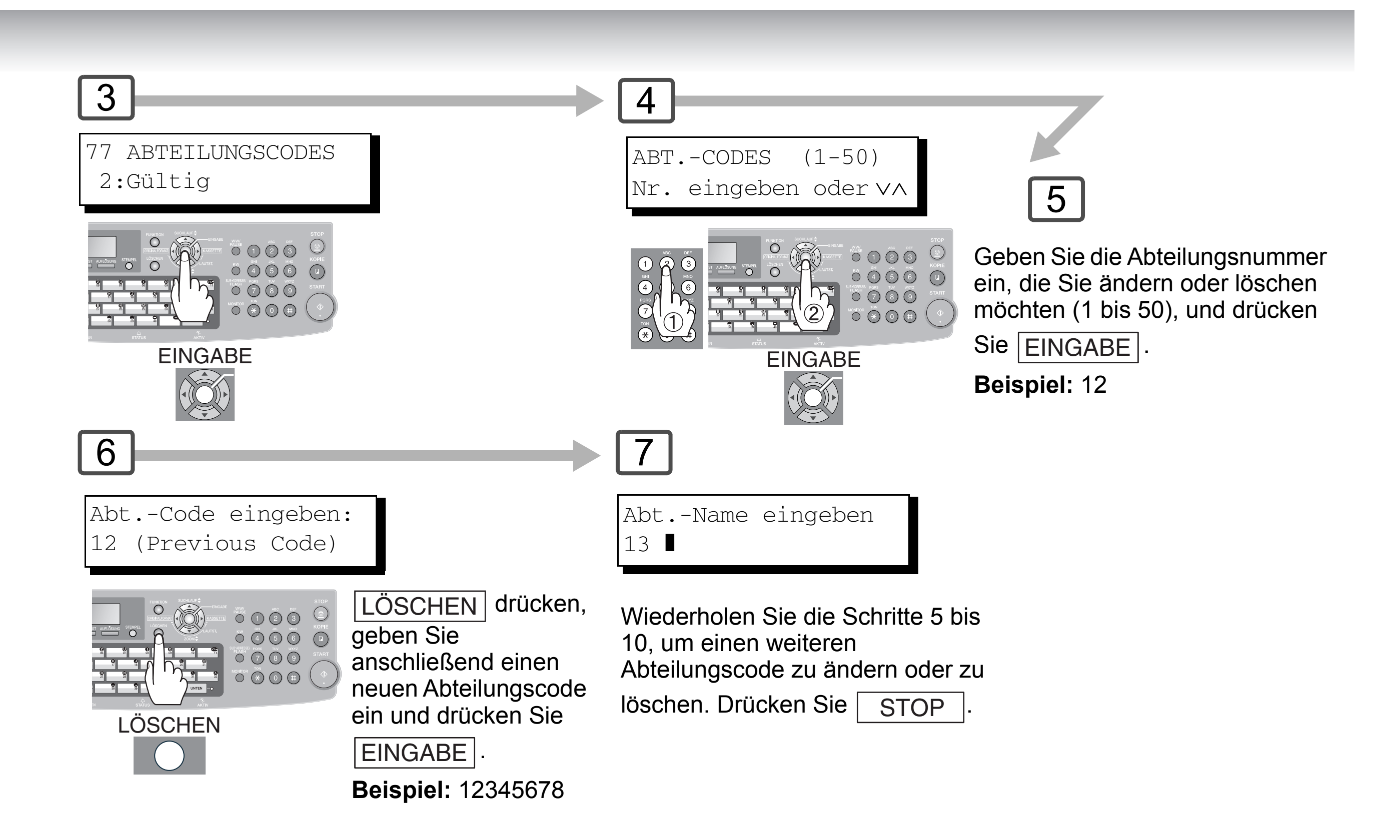


(Siehe für Details die Seiten 38)

5



Das Dokument wird mit der Kopfzeile des ausgewählten Abteilungsnamens gesendet. Der ausgewählte Abteilungsname wird auf dem Kommunikations bericht und dem individuellen Übertragungs-bericht ausgedruckt.



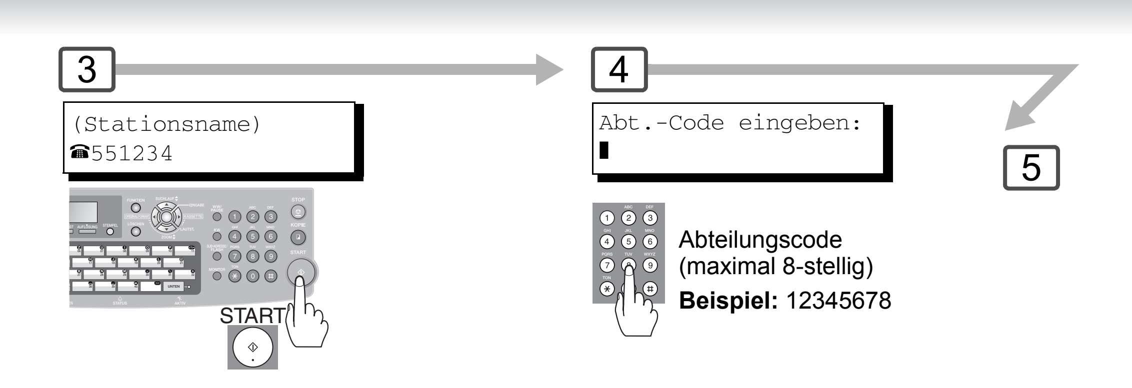
5 Geben Sie die Abteilungsnummer ein, die Sie ändern oder löschen möchten (1 bis 50), und drücken Sie EINGABE.

Beispiel: 12

6 LÖSCHEN drücken, geben Sie anschließend einen neuen Abteilungscode ein und drücken Sie EINGABE.

Beispiel: 12345678

7 Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 10, um einen weiteren Abteilungscode zu ändern oder zu löschen. Drücken Sie STOP.



4 Abteilungscode (maximal 8-stellig)

Beispiel: 12345678

■ Ausdrucken des Journals nach Abteilungen sortiert

Muster eines Abteilungsjournals/Gesendete Rufe

```
*************** -JOURNAL- ************************ DATUM DD-mmm-yyyy *** UHRZEIT 15:00 *** P.01

          GESENDETE SEITEN
          DD-mmm TO DD-mmm (1)
           (2)                    (3)
          GESAMTSEITEN = 000038   GESAMTZEIT = 00:23:56

(4)   (5)
 01: Panafax Sales
--------------------------------
NR.  KOMM. SEITEN   DATEI  DAUER    S/E   IDENTIFIKATION   DATUM  UHRZEIT      DIAGNOSE

001    OK   005           00:05:13  SEND  ☎ 5551234        DD-mmm  15:10     C0044903C0000
021    OK   021/021  019  00:10:15  FWL   FAX FORWARD      DD-mmm  18:10     C0044903C0000
           (6)                    (7)
          GESAMTSEITEN = 000026   GESAMTZEIT = 00:15:28

 02: Panafax Service
--------------------------------
NR.  KOMM. SEITEN   DATEI  DAUER    S/E   IDENTIFIKATION   DATUM  UHRZEIT      DIAGNOSE

019    OK   001/001  017  00:00:13  SEND  ☎ 5551234        DD-mmm  10:10     C0044903C0000
030    OK   011/011  045  00:08:15  SEND  SERVICE DEPT.    DD-mmm  13:10     C0044903C0000

          GESAMTSEITEN = 000012   GESAMTZEIT = 00:08:28

                                                          -PANASONIC                -
***** UF-xxxx ********************** -HEAD OFFICE- ********* -      201 555 1212 - ********
```

Muster eines Abteilungsjournals/Empfangene Rufe

```
*************** -JOURNAL- ************************ DATUM DD-mmm-yyyy *** UHRZEIT 15:00 *** P.02

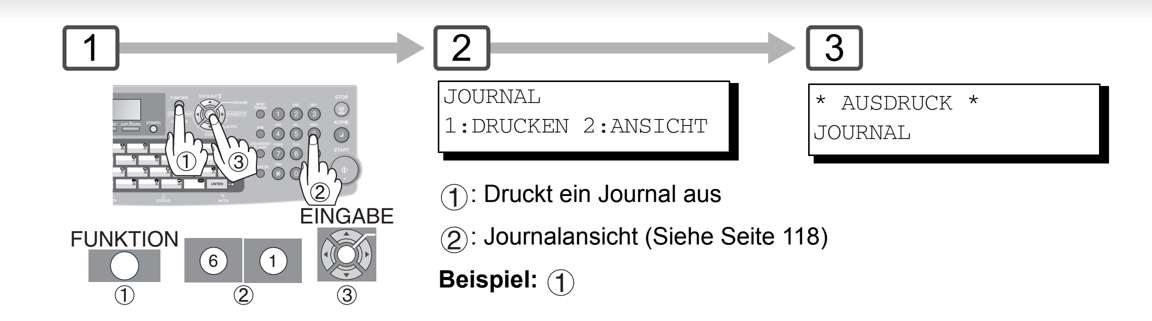
          EMPFANGENE SEITEN
          DD-mmm TO DD-mmm (1)
           (2)                    (3)
          GESAMTSEITEN = 000011   GESAMTZEIT = 00:13:41

NR.  KOMM. SEITEN   DATEI  DAUER    S/E   IDENTIFIKATION     DATUM   UHRZEIT      DIAGNOSE

055    OK   005           00:05:13  EMPF  4445678            DD-mmm  12:10     C0044903C0000
056    OK   005/005  020  00:08:15  S-AB  111 222 333        DD-mmm  19:15     C0044903C0000


070    OK   001      017  00:00:13  EMPF  44567345           DD-mmm  10:10     C0044903C0000

                                                          -PANASONIC                -
***** UF-xxxx ********************** -HEAD OFFICE  - ********* -      201 555 1212 - ********
```



①: Druckt ein Journal aus

②: Journalansicht (Siehe Seite 118)

Beispiel: ①

Erläuterungen zum Inhalt

(1) Erfassungszeitraum
(2) Gesamtanzahl gesendeter/empfangener Seiten dieses Gerätes
(3) Gesamtzeit gesendeter/empfangener Seiten dieses Gerätes
(4) Abteilungs-Code
(5) Abteilungsname
(6) Anzahl gesendeter/empfangener Seiten dieser Abteilung
(7) Gesamtzeit gesendeter/empfangener Seiten dieser Abteilung



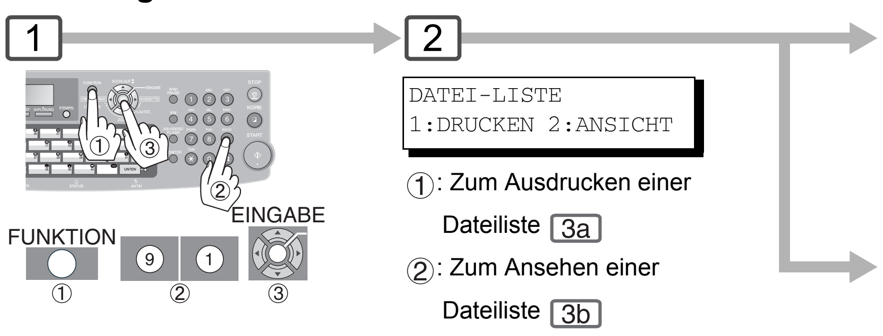
Fax-Funktionen

Speicherverwaltung (Datei-Modus)

■ Allgemeine Beschreibung

Ihr Gerät ist mit einem Dokumenten-Bildspeicher ausgestattet, der Ihnen sowohl die Speicherübertragung, die zeitversetzte Übertragung als auch den Speicherabruf usw. ermöglicht.
Nach dem Reservieren der Übertragung im Speicher müssen Sie möglicherweise die Übertragungseinstellungen ändern, während sich die Dokumente noch im Speicher befinden.
In diesem Abschnitt wird die Verwendung der Datei-Bearbeitungsfunktionen beschrieben.

■ Dateiliste ausdrucken oder anzeigen lassen



Muster einer Dateiliste(wenn Fax-Parameter Nr. 119 auf "2:Schnellsuche" eingestellt ist; siehe Seite 111.)

```
************** - DATEI-LISTE- ********************** DATUM DD-mmm-yyyy *** UHRZEIT 15:00 ******

(1)   (2)             (3)          (4)          (5)    (6)
DATEI MODUS           ANGELEGT AM: STARTZEIT:   SEITEN STATION(EN)
-NR.

001   DEFERRED XMT   DD-mmm 13:20  20:30               [SALES          ]

002   MEM. DEF. XMT  DD-mmm 13:20  22:30        003    [AMERICA        ] [ASIA            ]


                                                       -PANASONIC               -

***** UF-xxxx ********************** -HEAD OFFICE      - ***** -        201 555 1212- *********
```

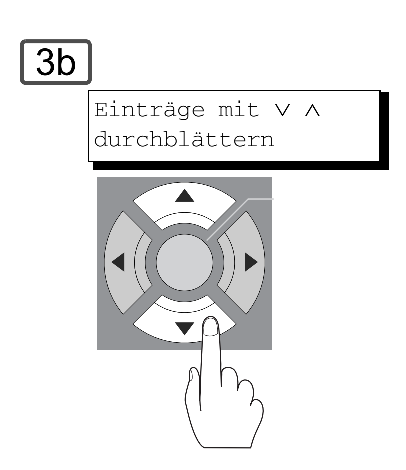
Erläuterung zur Dateiliste

(1) Dateinummer	Wird eine Datei z.Zt. noch bearbeitet, erscheint im Ausdruck ein "*" links neben der Dateinummer.
(2) Übertragungsmodus	
(3) Anlegungs-Datum/Uhrzeit	Zeitpunkt, zu dem diese Datei angelegt wurde.
(4) Startzeit	Bei timergesteuerten Übertragungen wird in dieser Spalte die Startzeit eingeblendet.Wurde die Übertragung unvollständig abgebrochen, erscheint hier die Meldung "FEHLER".
(5) Anzahl der Seiten	
(6) Stationen	Stationsname/Kurzwahl-Nr./Zielwahl-Nr./manuelle Rufnummernwahl-Nr./E-Mail-Adresse

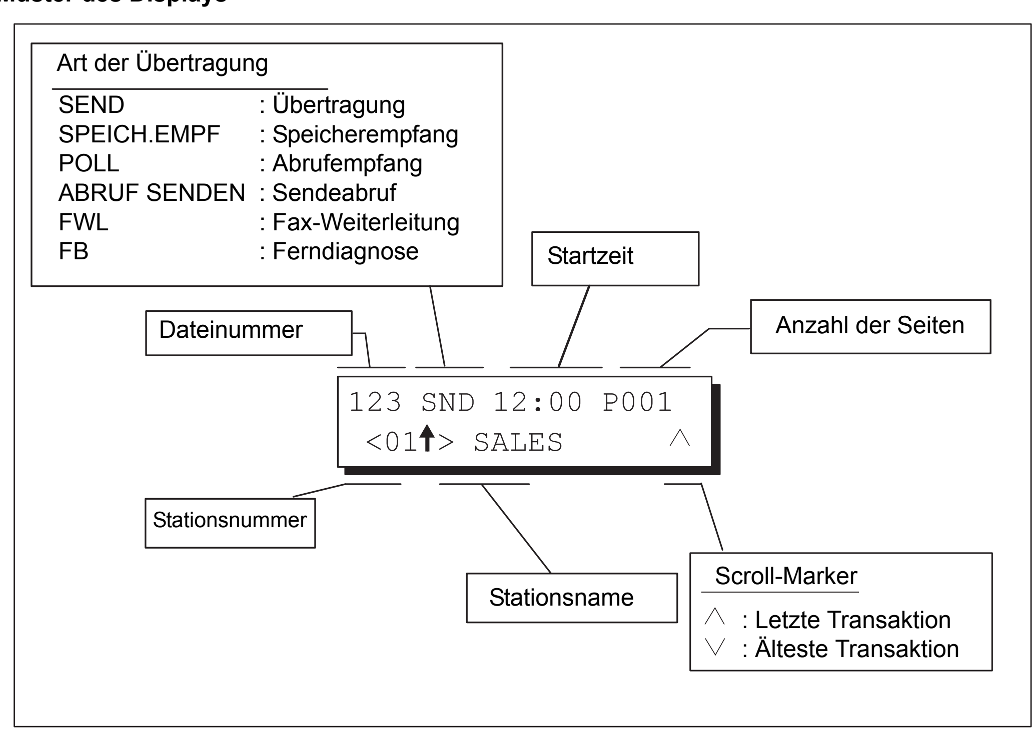
3a



3b



Muster des Displays



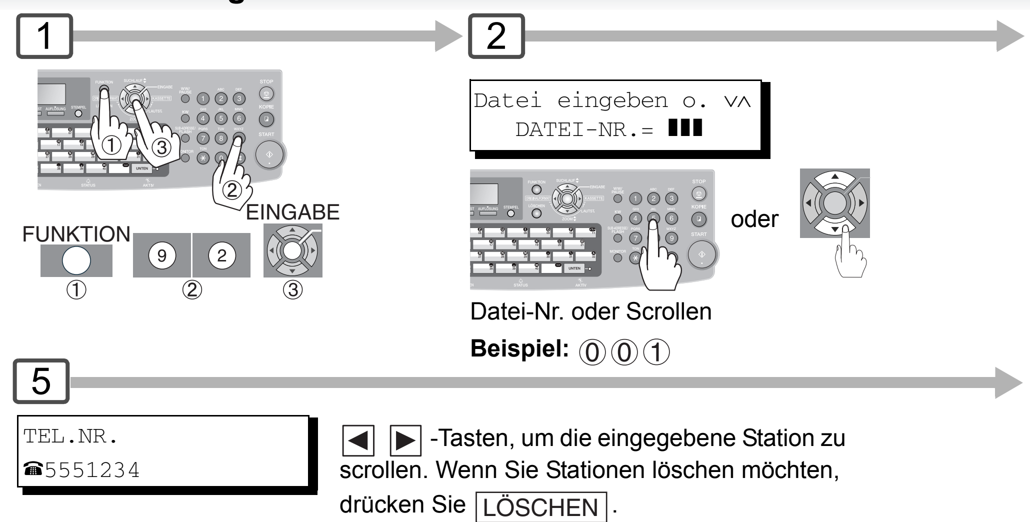


Fax-Funktionen

Speicherverwaltung (Datei-Modus)

■ Ändern von Startzeit oder Gegenstation für eine Datei

Führen Sie das folgende Verfahren aus, um die Startzeit und/oder Stationen in einer Kommunikations-datei zu ändern.



5

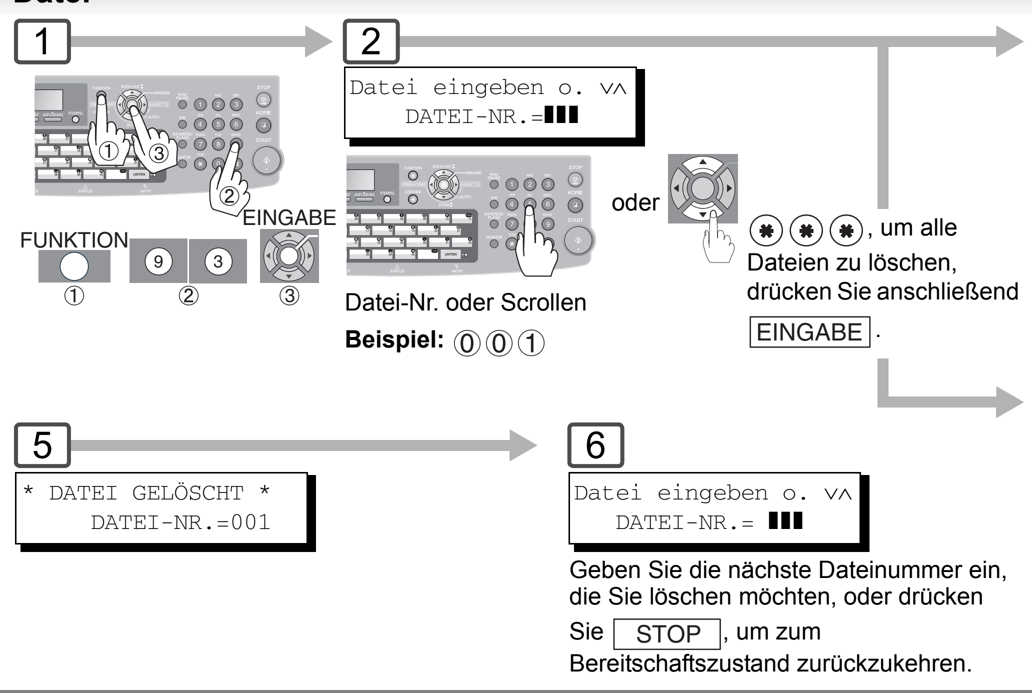
TEL.NR.
☎5551234

◀ ▶ -Tasten, um die eingegebene Station zu scrollen. Wenn Sie Stationen löschen möchten, drücken Sie LÖSCHEN.

Oder geben Sie neue Stationen ein.

■ Löschen einer Datei

Führen Sie das folgende Verfahren aus, um die Datei aus dem Speicher zu löschen.



5

* DATEI GELÖSCHT *
DATEI-NR.=001

6

Datei eingeben o. ∨∧
DATEI-NR.= ▮▮▮

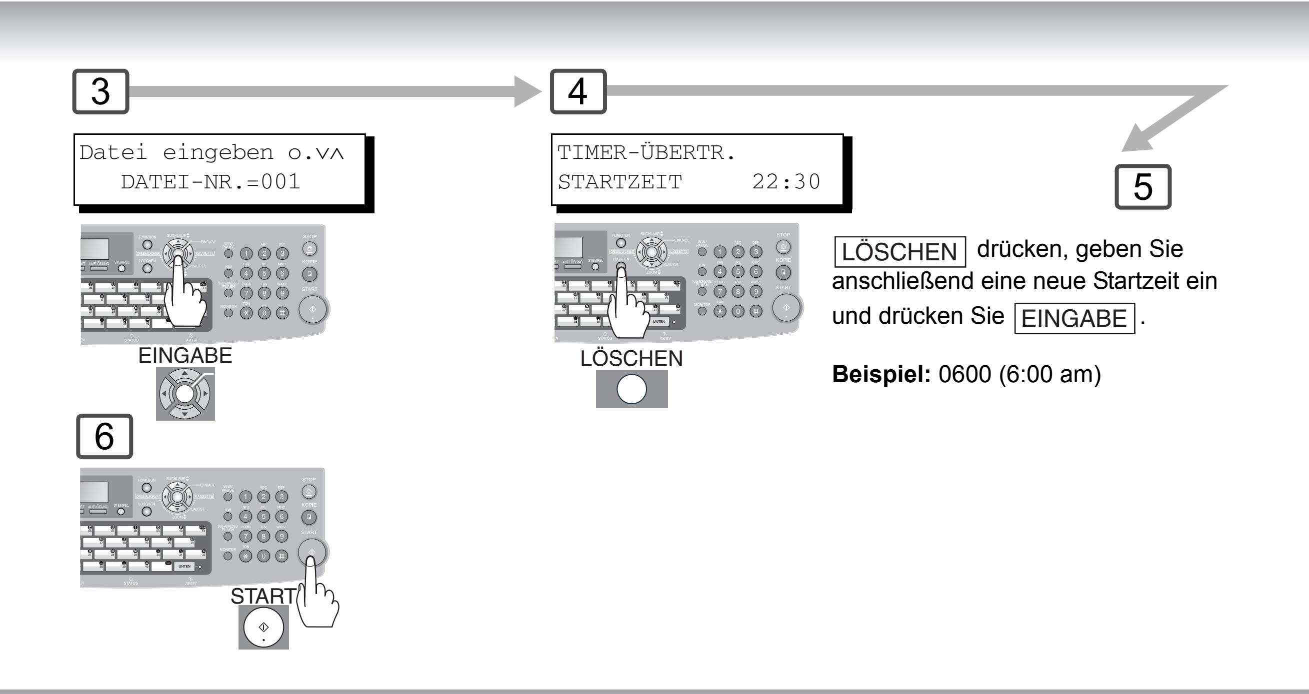
Geben Sie die nächste Dateinummer ein, die Sie löschen möchten, oder drücken Sie STOP, um zum Bereitschaftszustand zurückzukehren.

HINWEIS

1. Eine Datei, welche gerade übertragen wird, kann nicht gelöscht werden.
2. Wenn die Datei keine Timergesteuerte Übertragungsdatei ist, wird die folgende Meldung im Display angezeigt.

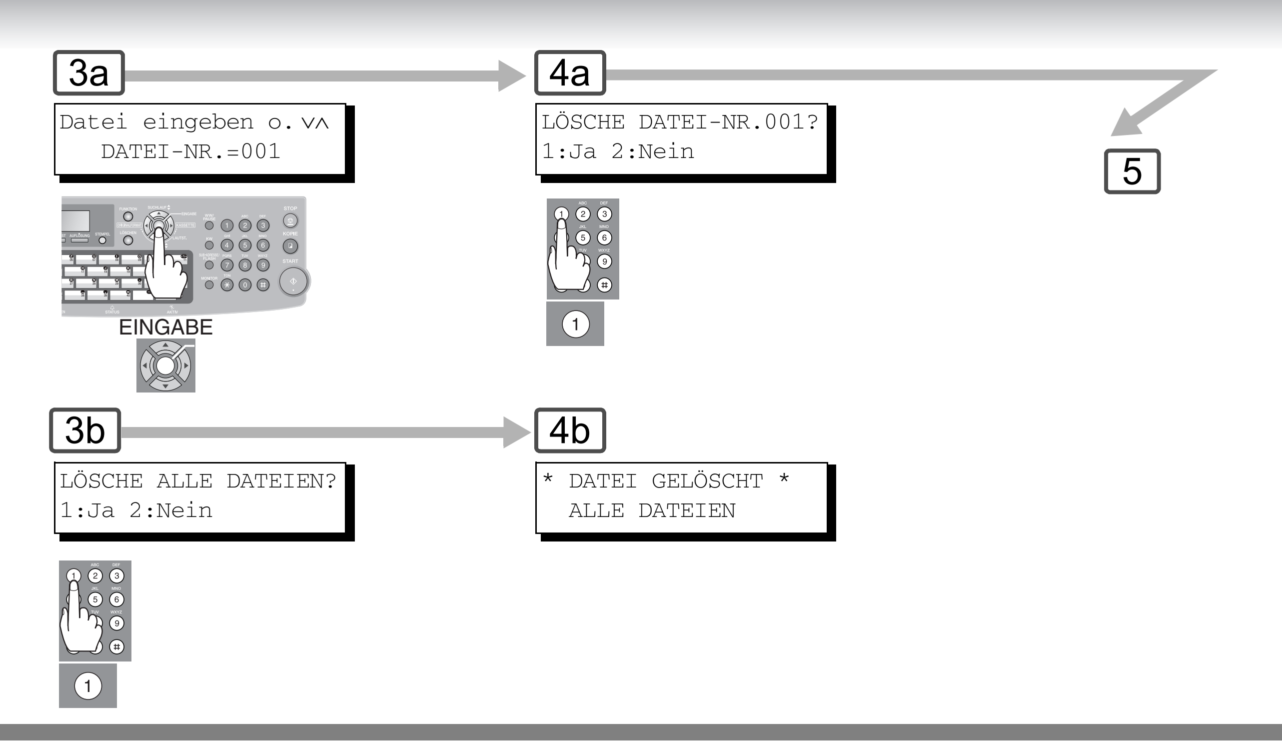
   ZEITVERSETZT SENDEN?
   1:Ja 2:Nein

   Drücken Sie ①, um den Dateityp auf Timergesteuerte Übertragung zu ändern.



LÖSCHEN drücken, geben Sie anschließend eine neue Startzeit ein und drücken Sie EINGABE.

Beispiel: 0600 (6:00 am)



HINWEIS

3. Wenn Sie nach Drücken von START in Schritt 6 die Datei bearbeiten, die als eine unvollständig übertragene Datei gespeichert ist, fragt Ihr Gerät Sie, ob die Datei sofort ausgeführt werden soll.
   Das Display zeigt:

   ```
   ERNEUTES SENDEN?
   1:Ja 2:Nein
   ```

   Drücken Sie (1), um die Datei sofort auszuführen.
4. Bei Verwendung von "LÖSCHE ALLE DATEIEN" kann dies mehrere Minuten in Anspruch nehmen.

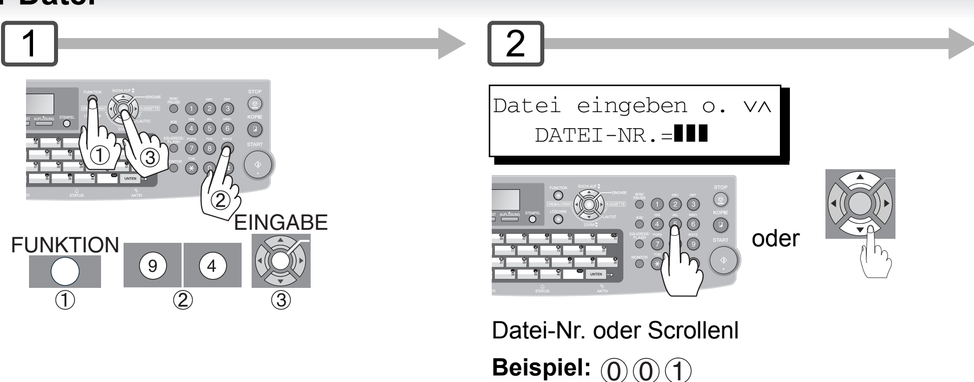


Fax-Funktionen

Speicherverwaltung (Datei-Modus)

■ Ausdrucken einer Datei

Führen Sie das folgende Verfahren aus, um den Inhalt der Kommunikationsdatei auszudrucken.

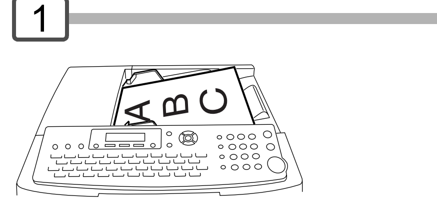


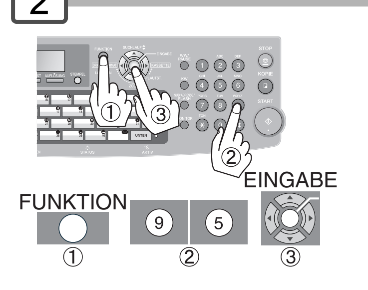
Datei-Nr. oder Scrollenl

Beispiel: ⓪⓪①

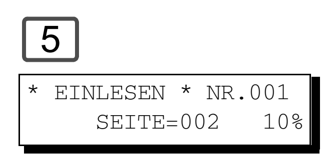
■ Hinzufügen von Dokumenten in eine bestehende Datei

Führen Sie das folgende Verfahren aus, um der Datei Dokumente hinzuzufügen.



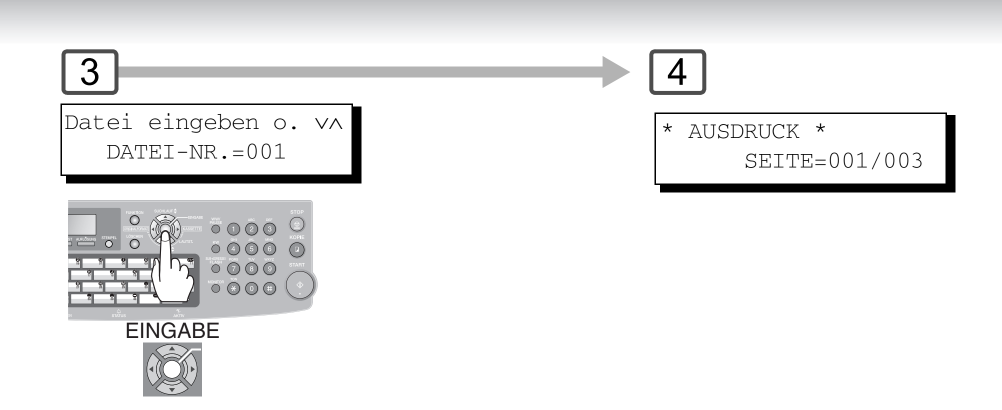


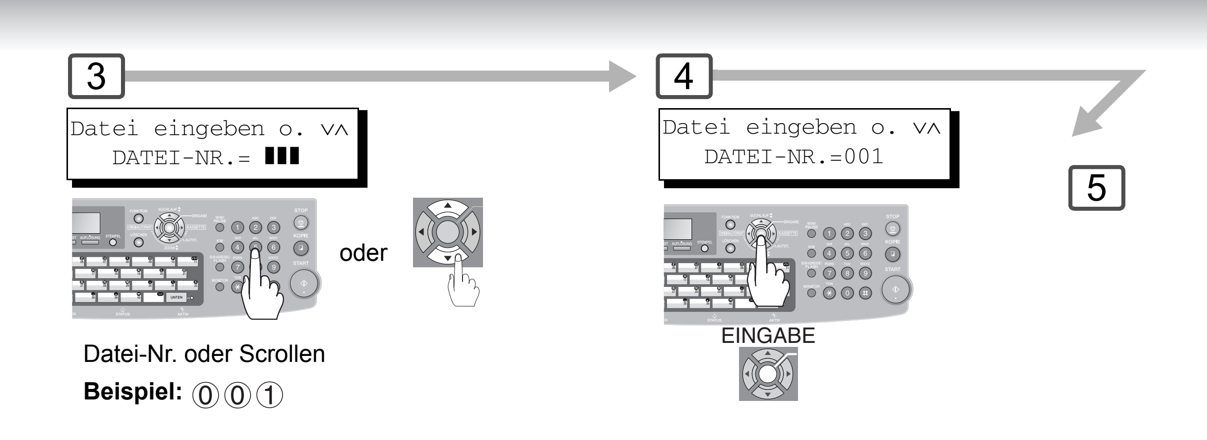
5



HINWEIS

1. Eine Datei, welche gerade übertragen wird, kann nicht ausgedruckt werden.
2. Ihr Gerät kann kein(e) Dokument(e) in eine Datei einfügen, während diese gesendet oder sich in der Wahlpause befindet.


3
Datei eingeben o. ∨∧
DATEI-NR.=001
EINGABE
4
* AUSDRUCK *
SEITE=001/003


3
Datei eingeben o. ∨∧
DATEI-NR.= ▮▮▮
oder
Datei-Nr. oder Scrollen
Beispiel: ⓪⓪①
4
Datei eingeben o. ∨∧
DATEI-NR.=001
EINGABE
5



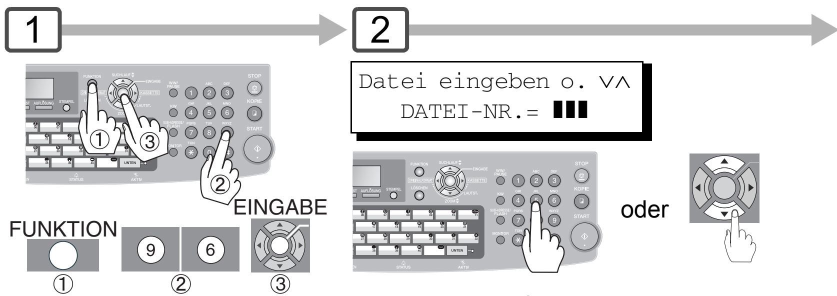
Fax-Funktionen

Speicherverwaltung (Datei-Modus)

■ Erneutes Senden einer unvollständig übertragenen Datei

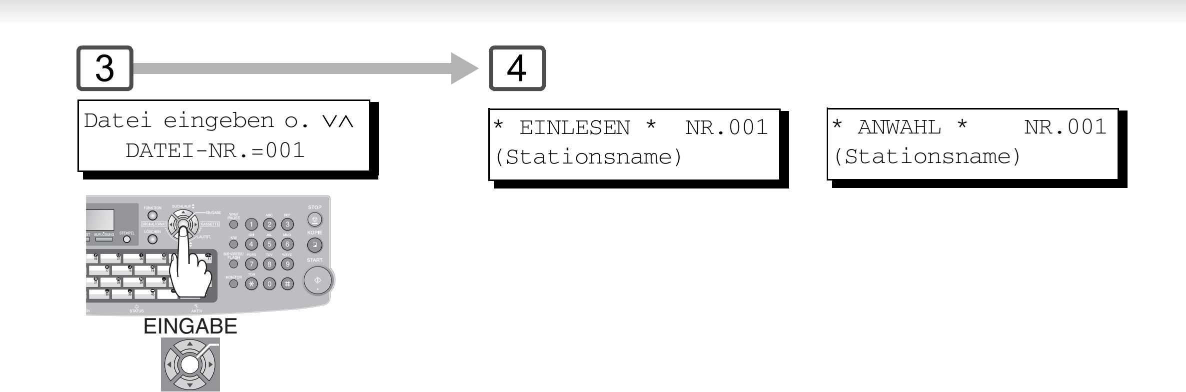
Kommt es während der Speicherübertragung zu Übertragungsfehlern, ist die Gegenstelle ständig besetzt oder nicht erreichbar, wird die angelegte Datei nach Ablauf aller Wahlwiederholungen gelöscht. Falls das Dokument nach einer fehlgeschlagenen Übertragung ebenfalls gelöscht werden soll, müssen Sie vorher den Fax-Parameter Nr. 31 (**DATENSICHERUNG**) auf "**Gültig**" ändern. (Siehe Seite 109)

Befolgen Sie für ein erneutes Senden einer unvollständig übertragenen Datei das folgende Verfahren.



HINWEIS

1. Wenn Sie den Fax-Parameter Nr. 31 auf "**Gültig**" stellen, bleiben alle unvollständigen Dateien im Speicher erhalten. Um eine Überlastung der Speicherkapazität zu vermeiden, sollten Sie den Speicher häufig überprüfen. Wir empfehlen, eine optionale Flash-Speicherkarte zu installieren, wenn Sie diese Funktion verwenden wollen.


3
4
Datei eingeben o. ∨∧
DATEI-NR.=001
* EINLESEN * NR.001
(Stationsname)
* ANWAHL * NR.001
(Stationsname)
EINGABE



Fax-funktionen

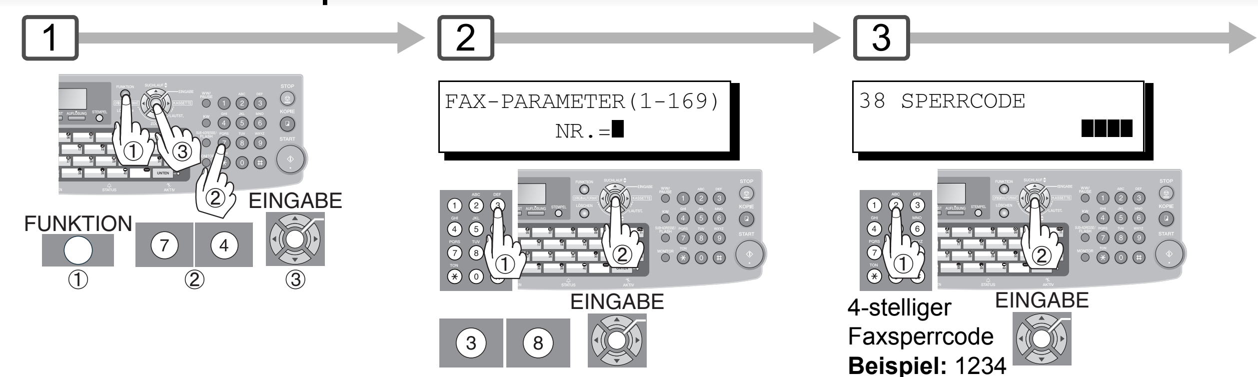
Faxsperrcode

■ Allgemeine Beschreibung

Der Faxsperrcode verhindert eine Bedienung des Gerätes durch unbefugte Benutzer. Sobald ein 4-stelliger Faxsperrcode gespeichert ist, kann niemand ohne Eingabe des korrekten Faxsperrcodes das Gerät bedienen.
Die automatische Empfangsfunktion ist jedoch immer aktiviert. Nach der Bedienung wie Modus-Einstellung oder Übertragung, und wenn das Display zum Bereitschaftszustand zurückkehrt, müssen Sie den Faxsperrcode erneut eingeben, um das Gerät wieder nutzen zu können. Die Speicherung des Faxsperrcodes beeinflusst in keinster Weise die Verwendung des Gerätes.



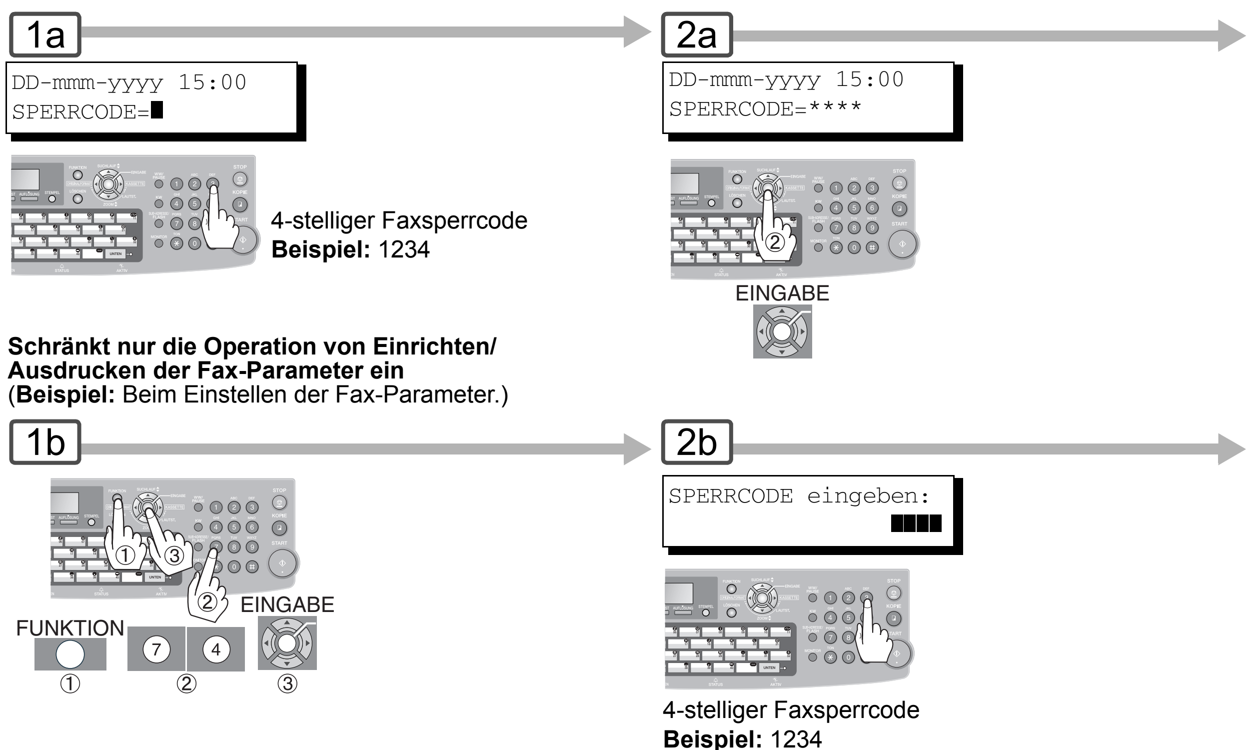
■ Einrichten der Faxsperrcodes



■ Betrieb von FAX/E-MAIL mit dem Faxsperrcode

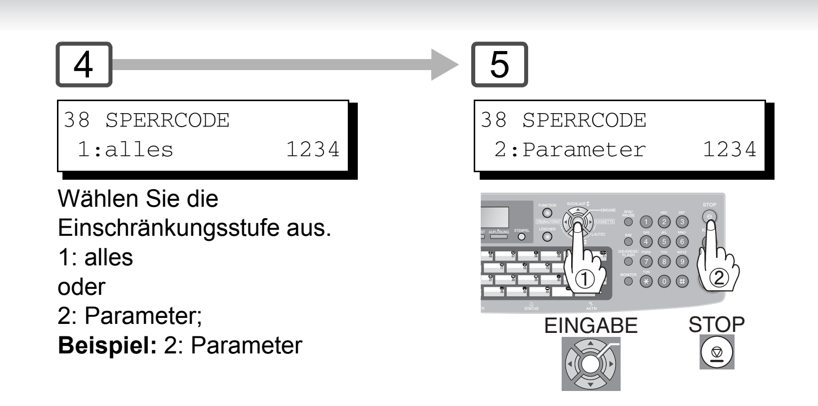
Schränkt alle Operationen ein

Schränkt nur die Operation von Einrichten/ Ausdrucken der Fax-Parameter ein
(**Beispiel:** Beim Einstellen der Fax-Parameter.)

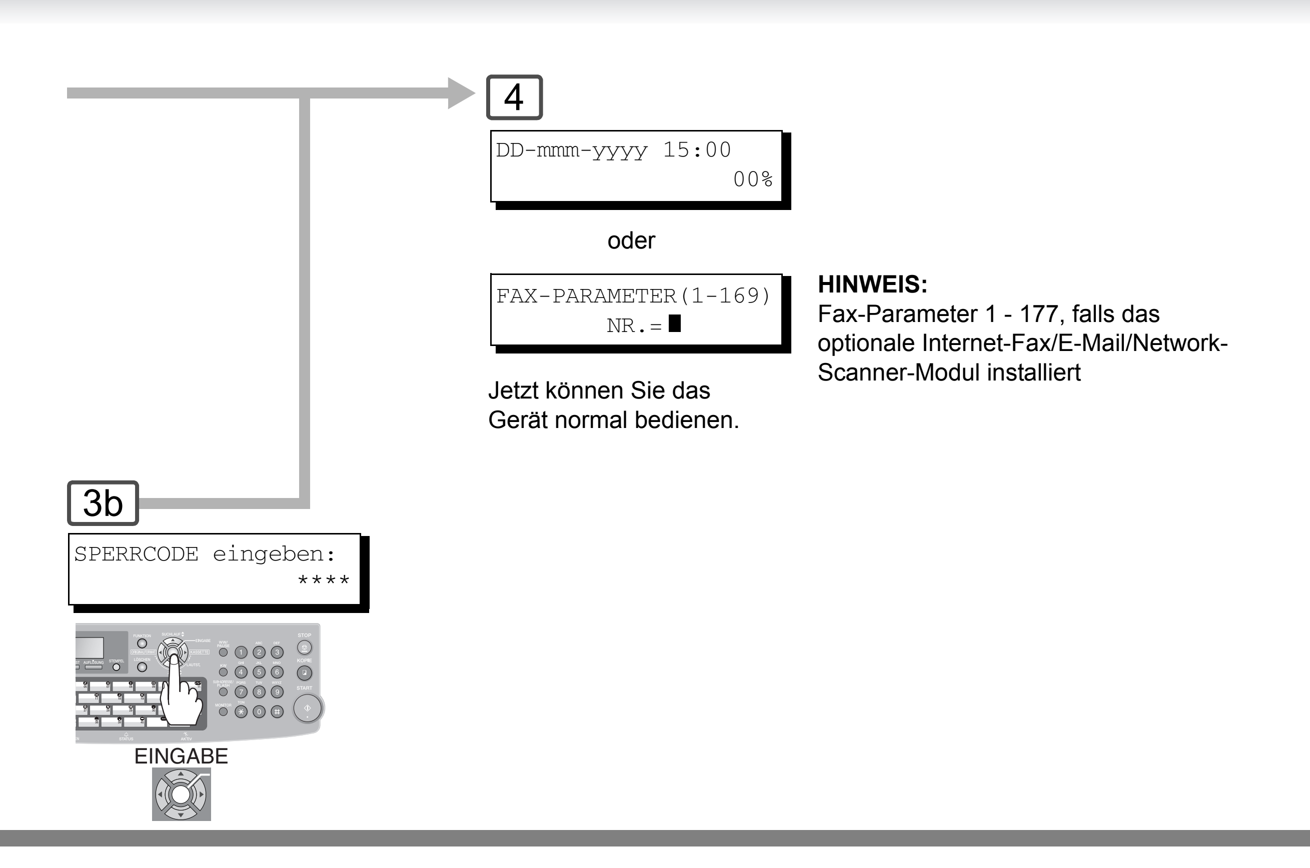


HINWEIS

1. Geben Sie für das Löschen des Faxsperrcodes den Faxsperrcode ein und drücken Sie EINGABE, führen Sie das Verfahren bis zu Schritt 3 aus und drücken Sie anschließend LÖSCHEN, EINGABE und STOP.



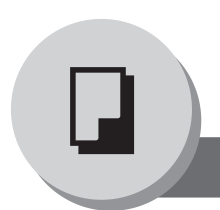
Wählen Sie die Einschränkungsstufe aus.
1: alles
oder
2: Parameter;
Beispiel: 2: Parameter



oder

Jetzt können Sie das Gerät normal bedienen.

HINWEIS:
Fax-Parameter 1 - 177, falls das optionale Internet-Fax/E-Mail/Network-Scanner-Modul installiert

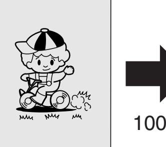


Kopierfunktionen

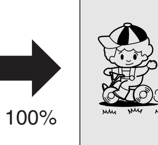
Normalfunktionen

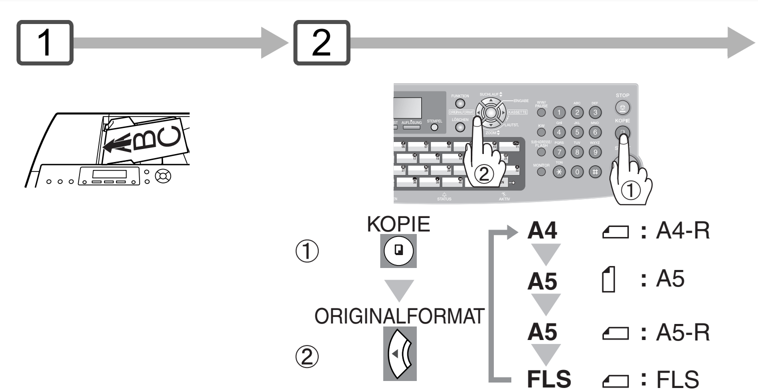
■ Kopieren von Originalen der gleichen Größe (1:1)

Die Kopiengröße wird automatisch gewählt.

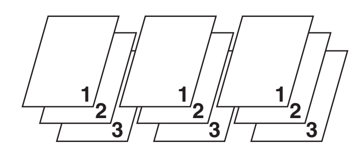


100%





■ Sortiermodus

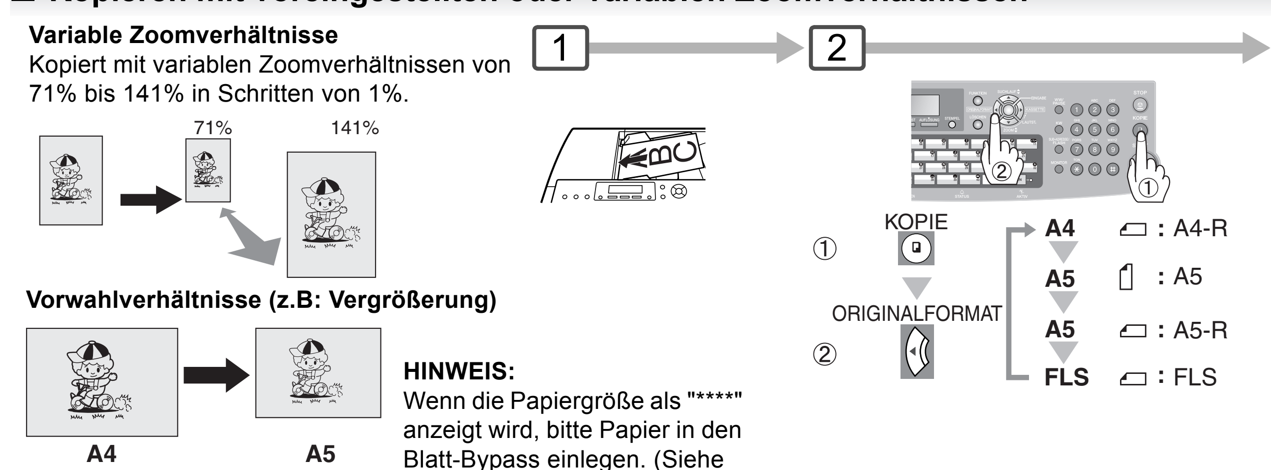


Sortieren
Mehrere Kopiensätze werden automatisch in die Seitenreihenfolge des Originals sortiert.
Nicht Sortieren
Mehrfachkopien der einzelnen Originale werden unsortiert ausgegeben.

HINWEIS:
Die Anfangseinstellungen des Sortiermodus können über die Funktionseinstellungen gewählt werden. (Siehe Seite 114)
Kopierereinstellung Nr. 10 auf "2: Sortieren"

■ Kopieren mit voreingestellten oder variablen Zoomverhältnissen

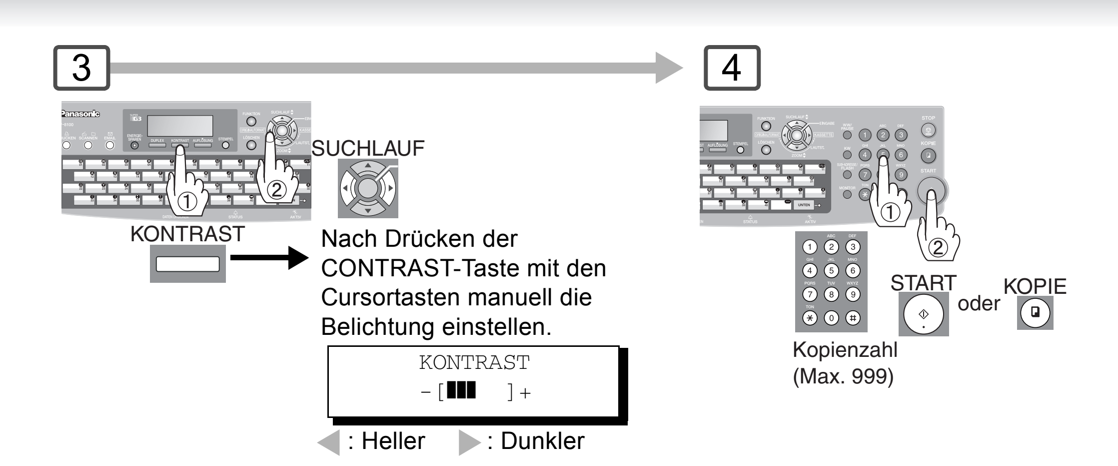
Variable Zoomverhältnisse
Kopiert mit variablen Zoomverhältnissen von 71% bis 141% in Schritten von 1%.



Vorwahlverhältnisse (z.B: Vergrößerung)

A4 A5

HINWEIS:
Wenn die Papiergröße als "****" anzeigt wird, bitte Papier in den Blatt-Bypass einlegen. (Siehe Seite 26)



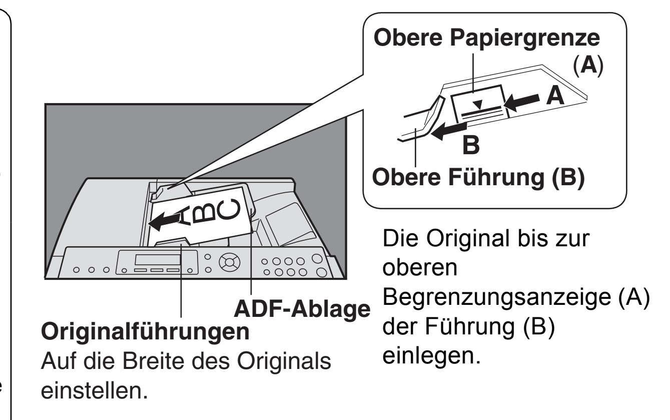
■ Verwendung des ADF

Nicht verwendbare Originale

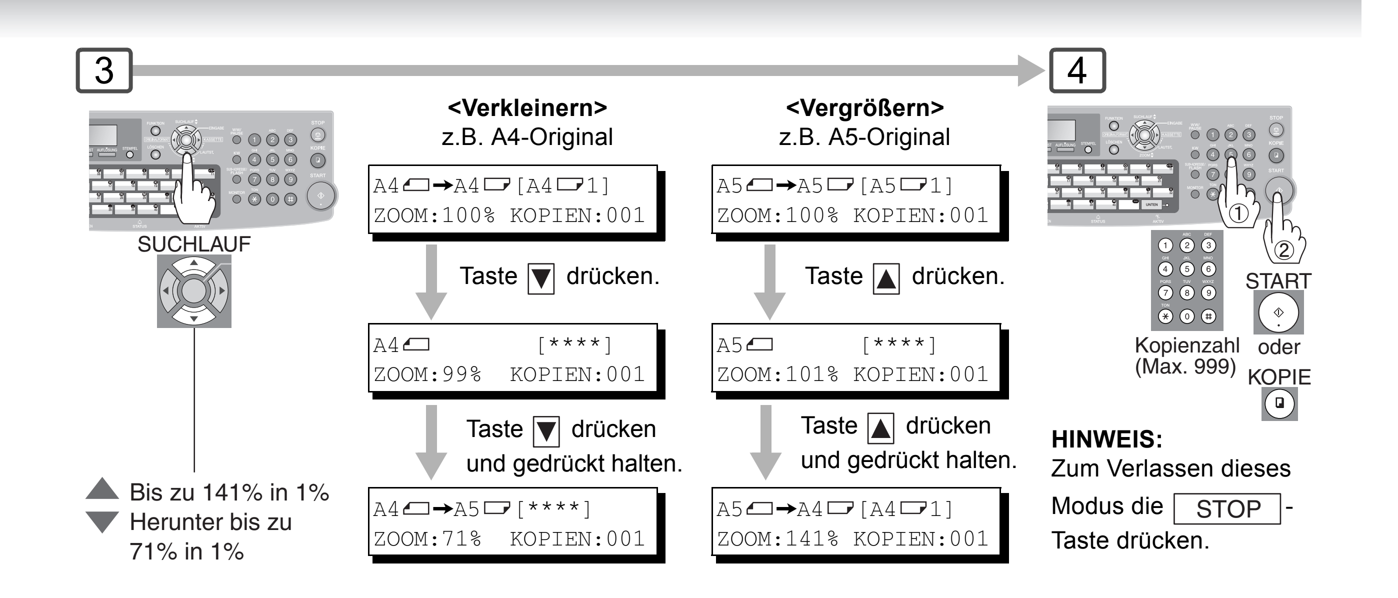
- Postkarten, Zeichenpapier, Folien, Etikettenpapier, schweres Papier, dünnes Kunstpapier, Film, Thermopapier

Ungeeignete Originale

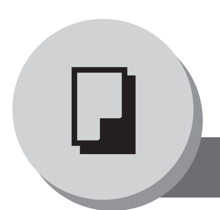
- Papier mit sehr glatter oder behandelter Oberfläche.
- Originale mit Vorderkante, die gerissen, geknittert, gefaltet, gelocht oder geklebt ist.
- Originale gemischter Breite
- Haftnotizen
- Druckempfindliche oder karbonbeschichtete Papiere
- Sehr welliges Papier
- Geheftete Originale
- Frisch gedruckte Kopien von einem Laserdrucker
- Originale mit frischem Korrekturweiß (Korrekturflüssigkeit wie Tipp-ex)



Die Original bis zur oberen Begrenzungsanzeige (A) der Führung (B) einlegen.



HINWEIS:
Zum Verlassen dieses Modus die STOP -Taste drücken.

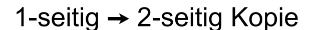


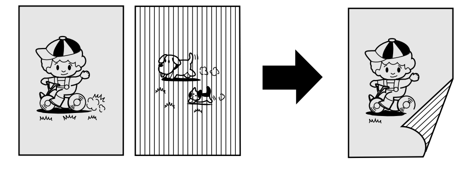
Kopierfunktionen

Gestalterische Funktionen

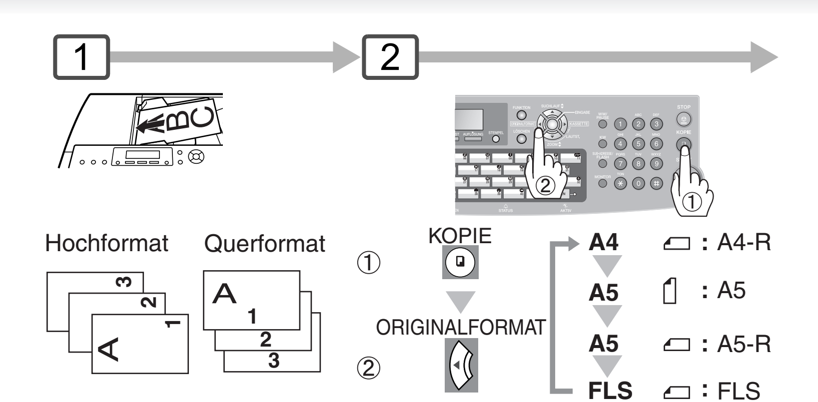
■ 1→2 Kopie

1-seitig → 2-seitig Kopie





HINWEIS:
Bei Verwendung des Blatt-Bypass ist die Kopierfunktion 1 → 2 nicht zulässig.

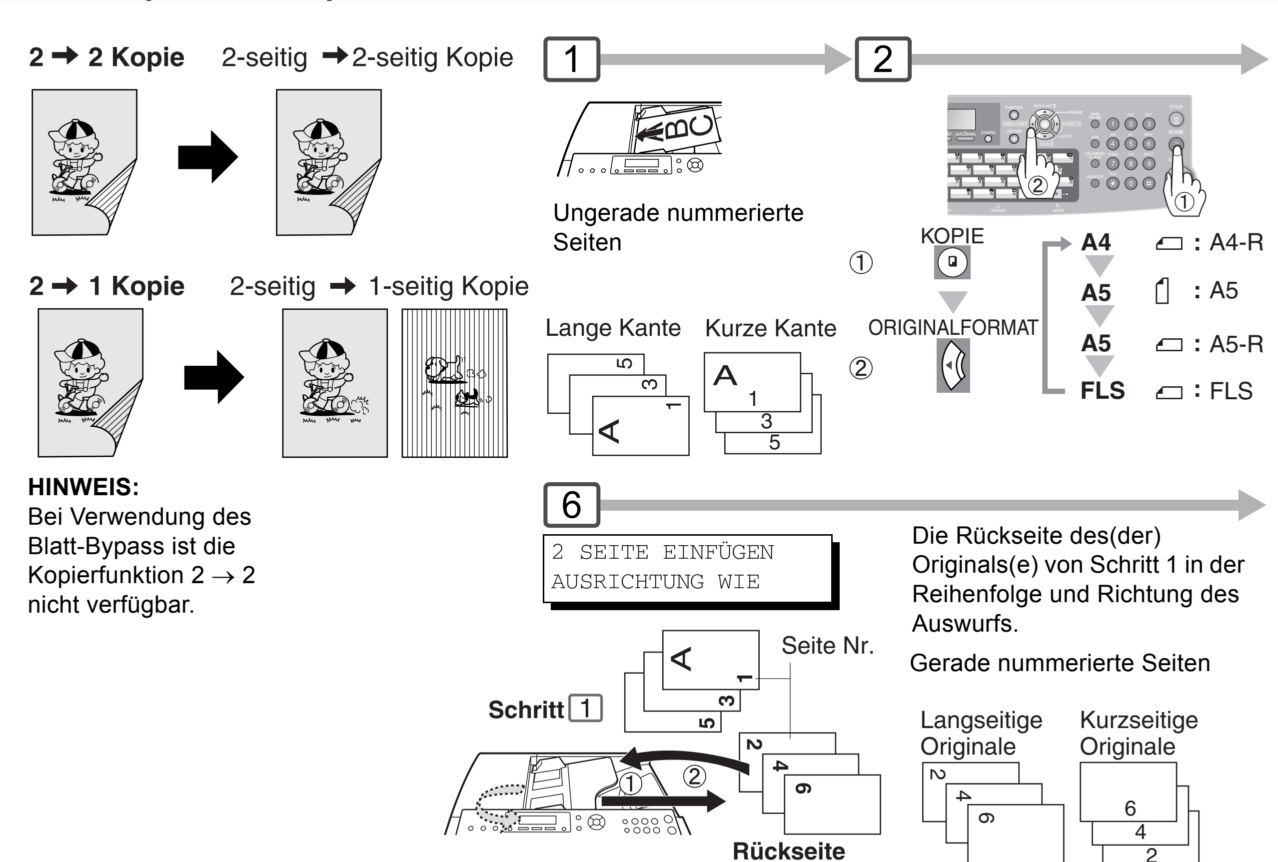


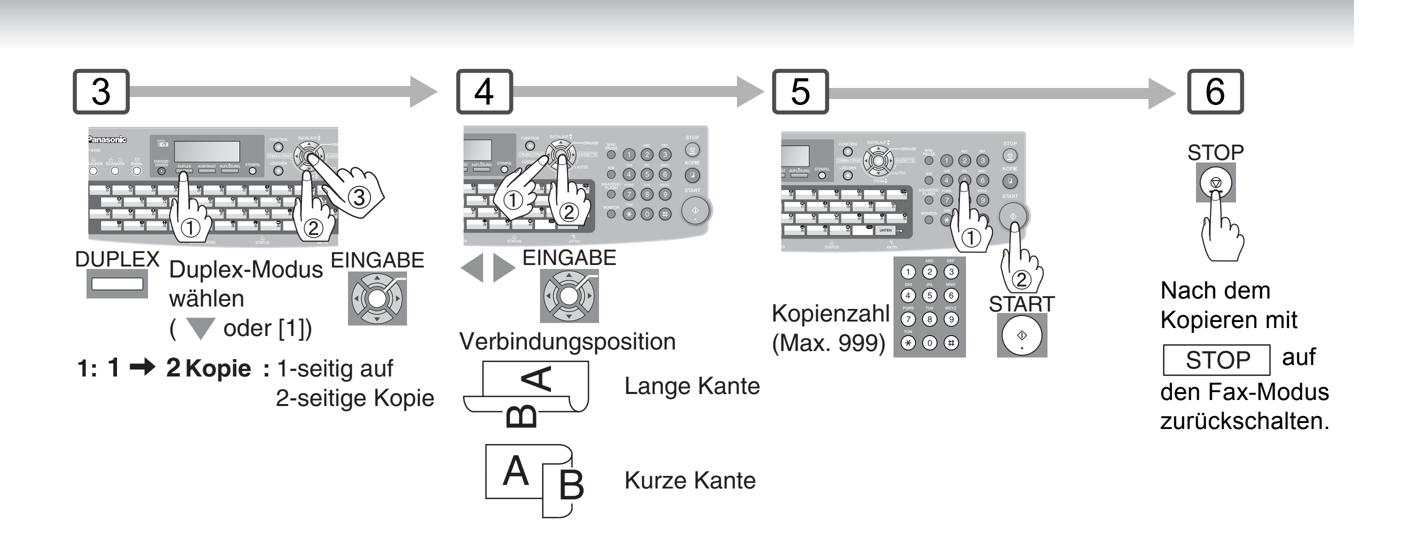
■ 2→2 Kopie, 2→1 Kopie

2 → 2 Kopie 2-seitig → 2-seitig Kopie

2 → 1 Kopie 2-seitig → 1-seitig Kopie

HINWEIS:
Bei Verwendung des Blatt-Bypass ist die Kopierfunktion 2 → 2 nicht verfügbar.





3 → 4 (Für Nur 2 → 1 Kopie) → 5 → 6

3

DUPLEX Duplex-Modus wählen
(▼▲ oder [2], [3])

EINGABE

- **1: 1 ➔ 2 Kopie** : 1-seitig auf 2-seitige Kopie
- **2: 2 ➔ 2 Kopie** : 2-seitig auf 2-seitige Kopie
- **3: 2 ➔ 1 Kopie** : 2-seitig auf 1-seitige Kopie

4

EINGABE

Verbindungsposition

Lange Kante

Kurze Kante

5

Kopienzahl (Max. 999)

START

6

7

```
<START> drücken
Fortsetzen
```

START

8

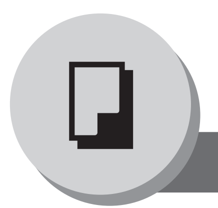
```
Originale einlegen
```

HINWEIS: Falls die Anzahl der Rückseiten nicht der Anzahl der Vorderseiten (d.h. bei Seiten-Doppeleinzug) des 2-seitigen Originals entspricht, erscheinen "1 & 2 SEITENZÄHLER" und "ORIGINALE NEU SCANNEN. MIT 1. SEITE BEGINNEN" und alle gescannten Daten werden gelöscht. In solchen Fällen ab Schritt 1 und den Schritten 5-(2) bis 7 neu beginnen.

9

STOP

Nach dem Kopieren mit STOP auf den Fax-Modus zurückschalten.

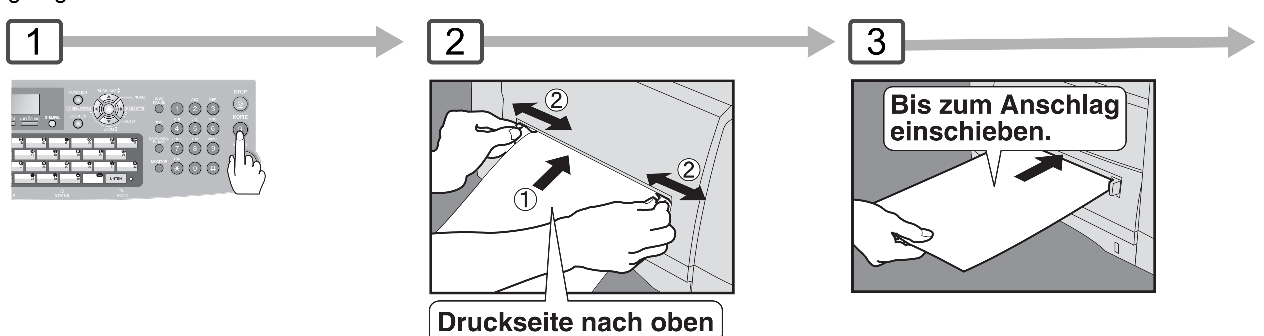


Kopierfunktionen

Sonderfunktionen

■ Umstellen des Papierformats (Blatt-Bypass)

Der Blatt-Bypass ist für die Papierformate B5, A5, A4, FLS1, FLS2, Invoice, Letter und Legal sowie OHP-Folien geeignet.



① Jeweils ein einzelnes Blatt eingeben.
Papiergewicht: 60 – 165 g/m^2

② Die Seitenführungen anpassen.
Bei falscher Einstellung kann das Papier knittern, sich stauen oder schräg einlaufen.

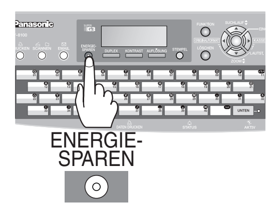
■ Energiesparfunktion (Stromsparmodus, Schlaf-/Abschalt-Modus)

Diese Modi sparen Strom, während die Maschine nicht in Betrieb ist.
Sie können die gewünschten Spar- bzw. Timerfunktion über Fax-Parameter Nr. 34 wählen. (Siehe Seite 109)

Energiesparmodus

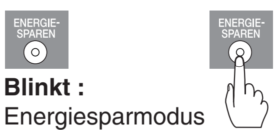
Zum Einschalten





oder

Automatische Auslösung des Spromsparmodus nach 10 Minuten (Vorgabe), ausgehend von der letzten gemachten Bedienung.



Blinkt :
Energiesparmodus

Zum Beenden



oder andere Taste

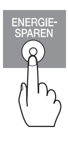
Schlaf/Abschalt-Modus

Automatische Auslösung des Schlaf-/ Abschaltmodus nach 10 Minuten (Vorgabe), ausgehend von der letzten gemachten Bedienung.
HINWEIS:
Zum Einstellen der Modustimer-Voreinstellung siehe Seite 109.

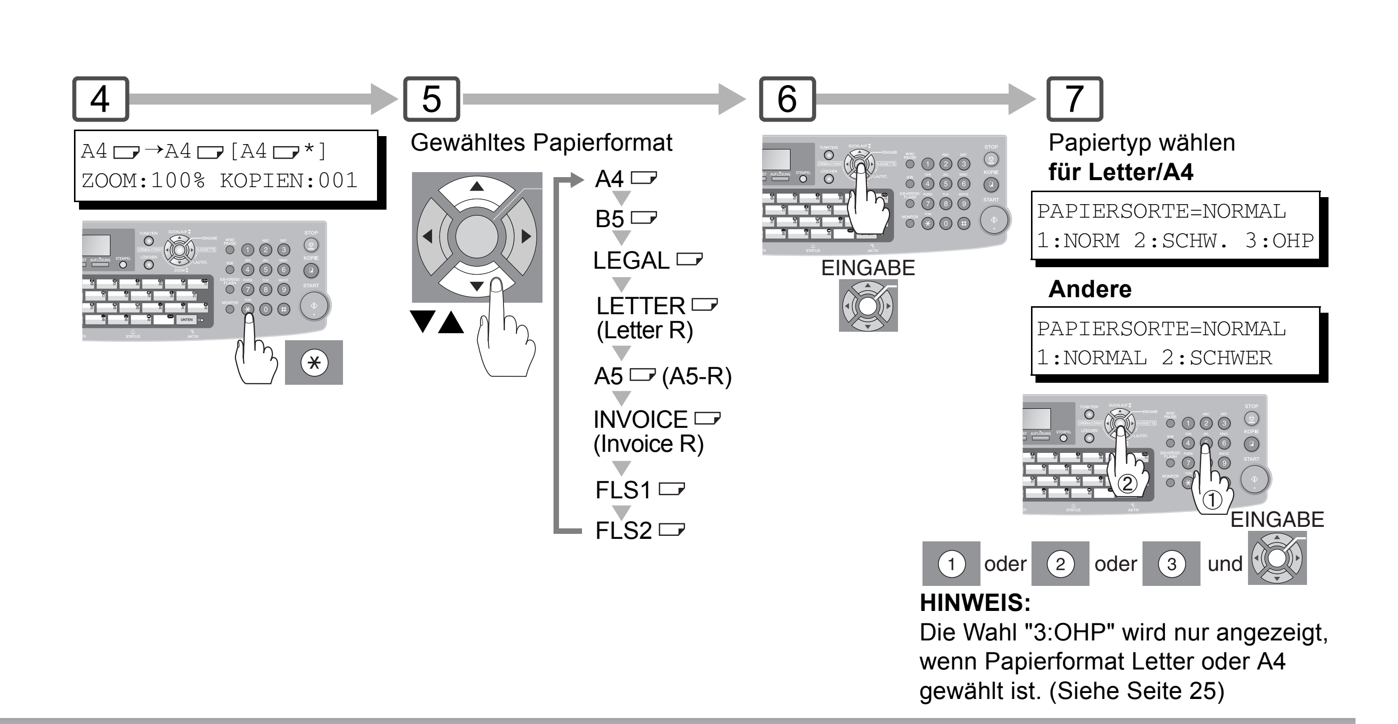
ENERGIE-SPAREN

Leuchtet :
Schlaf/
Abschalt-Modus

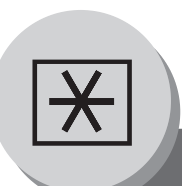
Zum Beenden



Einstellungen	Leistungsaufnahme		Vorwärmzeit
	Ausf. 100 V	Ausf. 200 V	
Normalbetrieb	ca. 80 W	ca. xx W	–
Energiesparmodus	ca. 12 W	ca. 12 W	ca. 19 sek.
Schlafmodus	ca. 7 W	ca. 7 W	ca. 19 sek.
Abschaltmodus	ca. 1 W	ca. 1 W	ca. 19 sek.



HINWEIS:
Die Wahl "3:OHP" wird nur angezeigt, wenn Papierformat Letter oder A4 gewählt ist. (Siehe Seite 25)



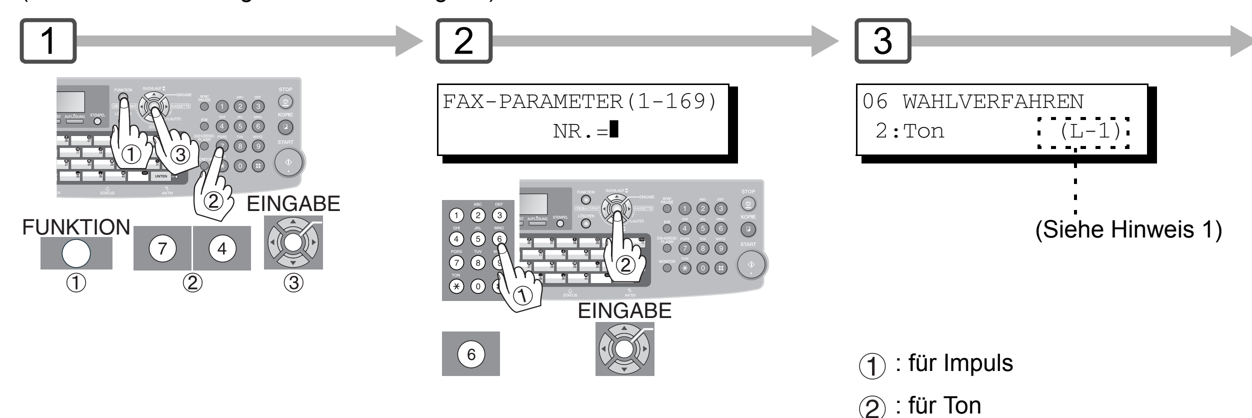
Einstellung des Gerätes

Einstellen der Lautstärke und des Wahlverfahrens (nicht in Deutschland)



■ Einstellen des Wahlverfahrens (nicht in Deutschland)

(**Hinweis**: Nur in einigen Ländern verfügbar.)

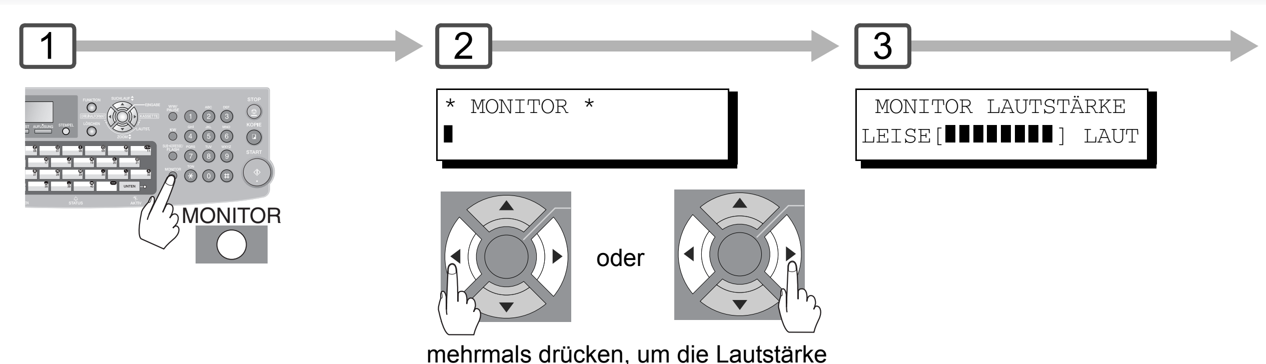


① : für Impuls

② : für Ton

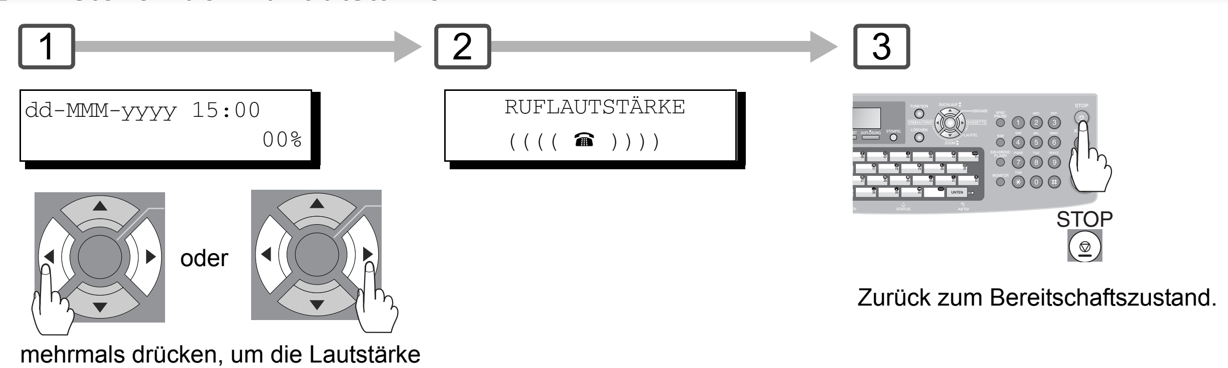
Beispiel: ①

■ Einstellen der Monitorlautstärke



mehrmals drücken, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu verringern.

■ Einstellen der Ruflautstärke



mehrmals drücken, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu verringern.

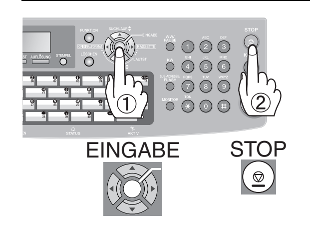
Zurück zum Bereitschaftszustand.

HINWEIS

1. Diese Meldung wird angezeigt, wenn das optionale G3-Kommunikationsport-Kit installiert ist.



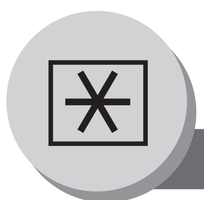








Zurück zum Bereitschaftszustand.



Einstellung des Gerätes

Adressbuch/Zielwahl/Kurzwahl

■ Allgemeine Beschreibung

Ihr Gerät bietet zwei automatische Wählfunktionen, zwischen denen über Fax-Parameter Nr. 119 umgeschaltet werden kann.
Bei Einstellung auf
"1: Zielwahl": Sie wählen manuell zwischen Zielwahl, Kurzwahl und den Programmtasten.

"2:Schnellsuche": Sie können durch Suchen des gewünschten Stations- oder Programmnamens wählen.

■ Programmieren für Adressbuchwahl

(Wenn Fax-Parameter Nr. 119 auf "2:Schnellsuche" eingestellt ist; Siehe Seite 111.)



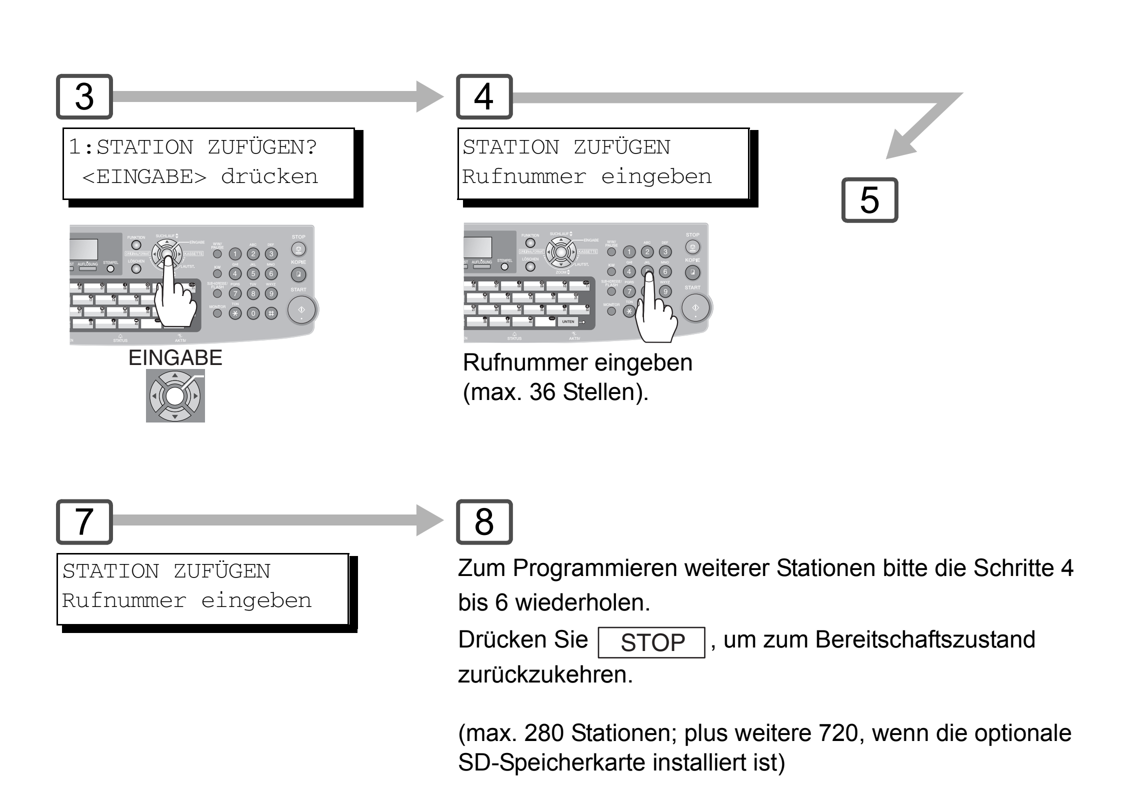


Beispiel: SALES

Geben Sie den Stationsnamen über die QWERTY-Tastatur ein (max. 15 Zeichen).

HINWEIS

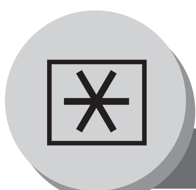
1. Um während der Wahl von Impuls- auf Tonwahl umzuschalten, drücken Sie TON (dargestellt durch "/"). Das Wahlverfahren wird nach dem Wählen des Zeichens "/" von Impuls- auf Tonwahlverfahren umgestellt (Nicht in allen Ländern verfügbar).
2. Bei Verwendung der Adressbuchwahl ist keine Kurzwahl möglich.



Zum Programmieren weiterer Stationen bitte die Schritte 4 bis 6 wiederholen.

Drücken Sie STOP, um zum Bereitschaftszustand zurückzukehren.

(max. 280 Stationen; plus weitere 720, wenn die optionale SD-Speicherkarte installiert ist)

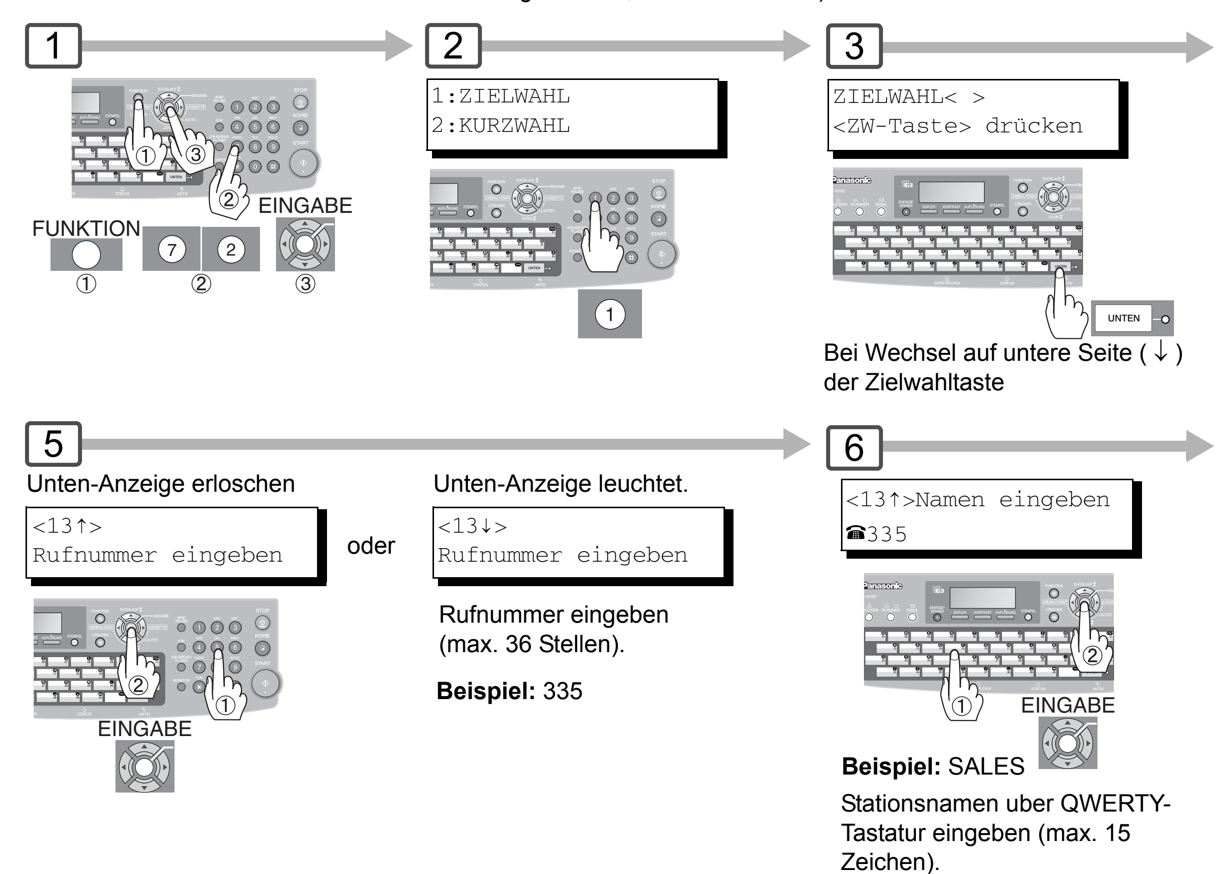


Einstellung des Gerätes

Zielwahl/Kurzwahlrufnummern

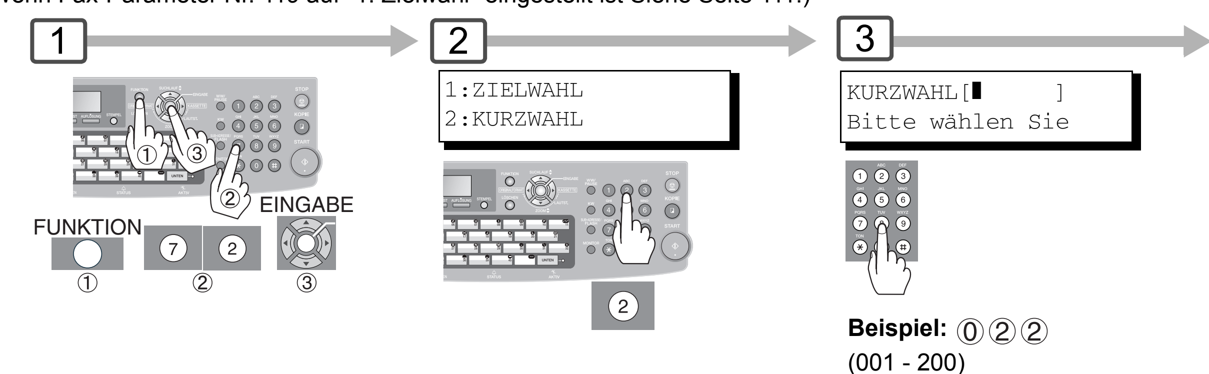
Eingeben von Zielwahlnummern

(Wenn Fax-Parameter Nr. 119 auf "1: Zielwahl" eingestellt ist; Siehe Seite 111.)



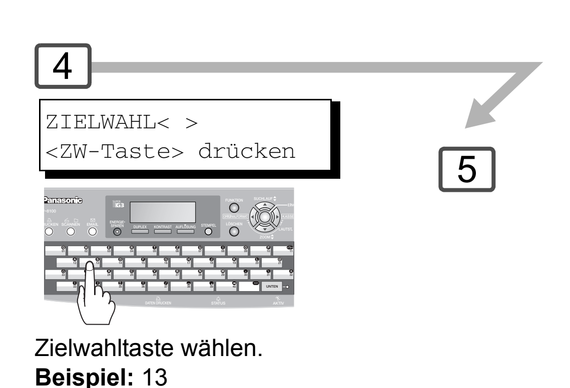
Eingeben von Kurzwahlnummern

(Wenn Fax-Parameter Nr. 119 auf "1: Zielwahl" eingestellt ist Siehe Seite 111.)

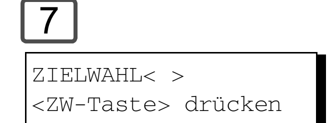


HINWEIS

1. Um während der Wahl von Impuls- auf Tonwahl umzuschalten, drücken Sie TON (dargestellt durch "/"). Das Wahlverfahren wird nach dem Wählen des Zeichens "/" von Impuls- auf Tonwahlverfahren umgestellt (Nicht in allen Ländern verfügbar).
2. Bei Verwendung der Adressbuchwahl ist keine Kurzwahl möglich.

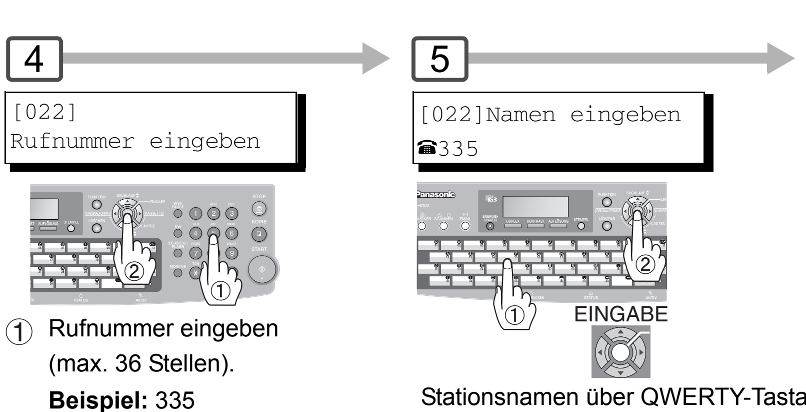


Zielwahltaste wählen.
Beispiel: 13



Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6, um eine weitere Nummer zu speichern.

Drücken Sie STOP, um zum Bereitschaftszustand zurückzukehren.



① Rufnummer eingeben (max. 36 Stellen).
Beispiel: 335

②

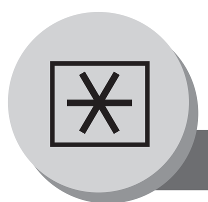
Stationsnamen über QWERTY-Tastatur eingeben (max. 15 Zeichen).
Beispiel: SALES

6

```
KURZWAHL[▮      ]
Bitte wählen Sie
```

Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5, um eine weitere Nummer zu speichern.Drücken Sie STOP, um zum Bereitschaftszustand zurückzukehren.

(max. 200 Stationen; plus weitere 720, wenn die optionale SD-Speicherkarte installiert ist)

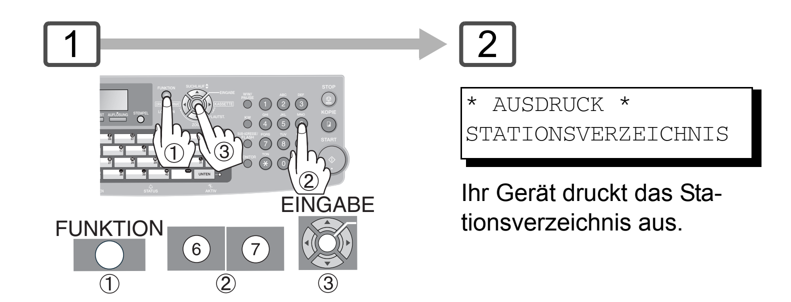


Einstellung des Gerätes

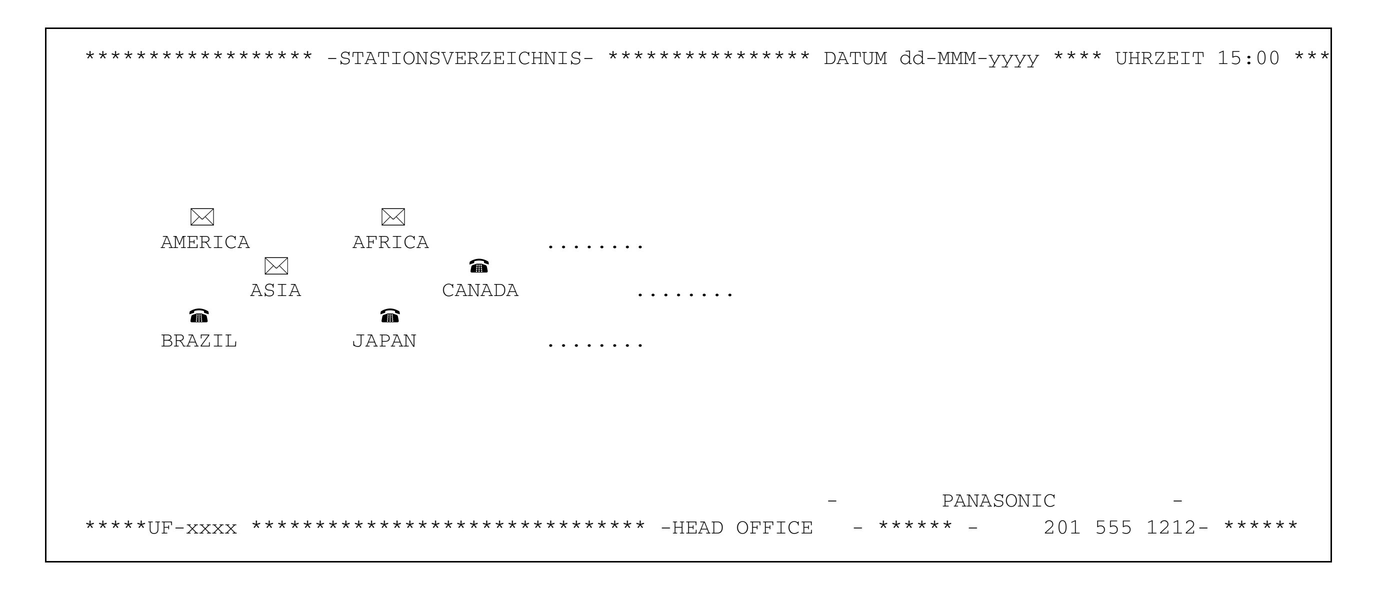
Zielwahl/Kurzwahlrufnummern

■ Ausdrucken des Stationsverzeichnisses

Nach der Programmierung der Zielwahl-Nummern können Sie das Stationsverzeichnis ausdrucken, auf dem jeder Stationsname aufgeführt ist.
Das Verzeichnis ist verfügbar, wenn Fax-Parameter Nr. 119 auf "1:Zielwahl" eingestellt ist. (Siehe Seite 111)



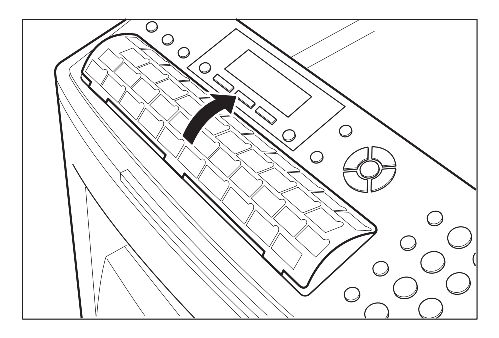
Ihr Gerät druckt das Stationsverzeichnis aus.



****************** -STATIONSVERZEICHNIS- **************** DATUM dd-MMM-yyyy **** UHRZEIT 15:00 ***

✉ AMERICA　✉ AFRICA　........
✉ ASIA　☎ CANADA　........
☎ BRAZIL　☎ JAPAN　........

\-　PANASONIC　-
*****UF-xxxx ******************************* -HEAD OFFICE　- ****** -　201 555 1212- ******

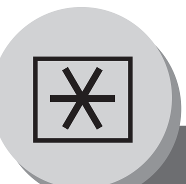


Schneiden Sie das Stationsverzeichnis entlang der gestrichelten Linie aus und fügen Sie es im Verzeichnishalter ein.

Hinweis: Die Kanten müssen vielleicht weggeschnitten werden, damit das Blatt besser in den Halter passt.

Erläuterung zur Dateiliste

☎ : Rufnummer programmiert.
✉ : E-Mail-Adresse programmiert.
👥 : Gruppenwahl programmiert.
(Keins) : Programmtaste nicht programmiert.

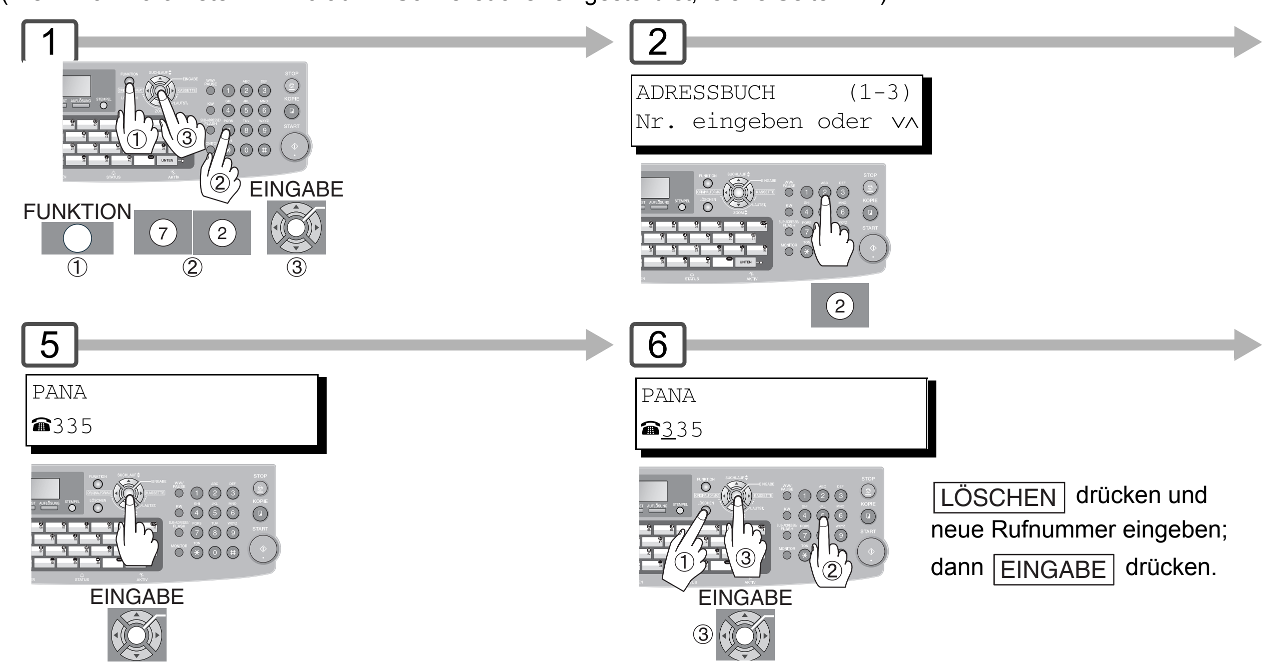


Einstellung des Gerätes

Editieren/Löschen im Adressbuch

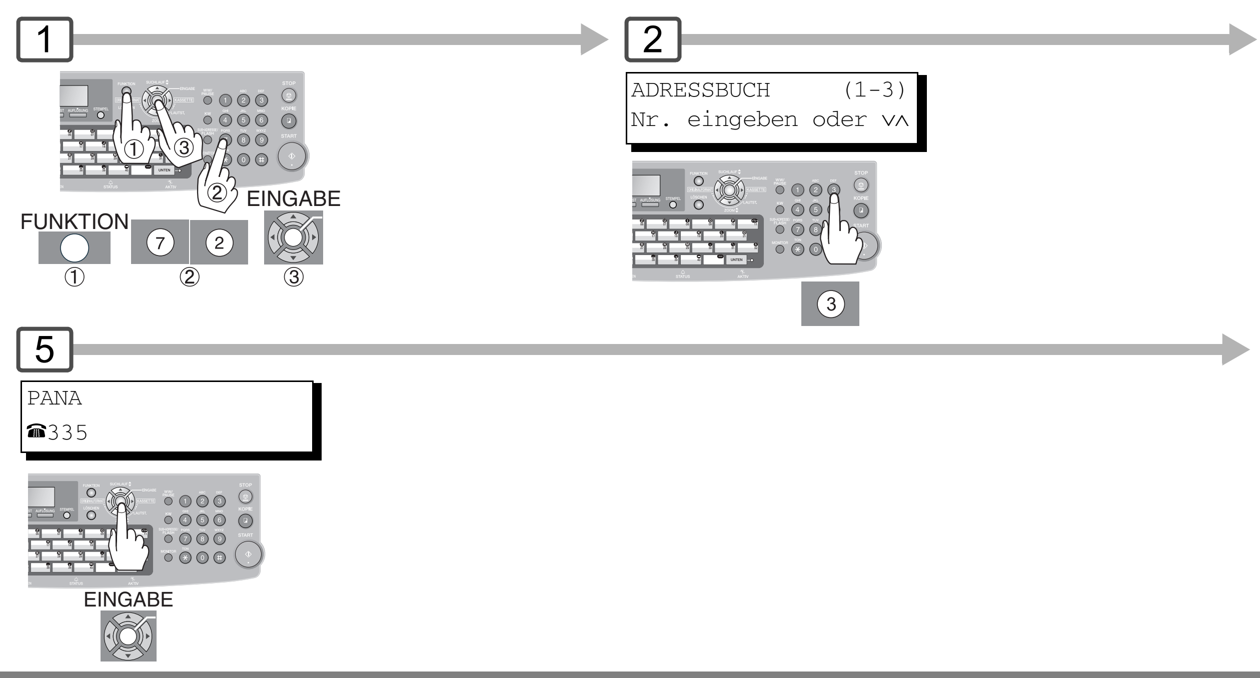
Editieren im Adressbuch

(Wenn Fax-Parameter Nr. 119 auf "2:Schnellsuche" eingestellt ist; siehe Seite 111.)



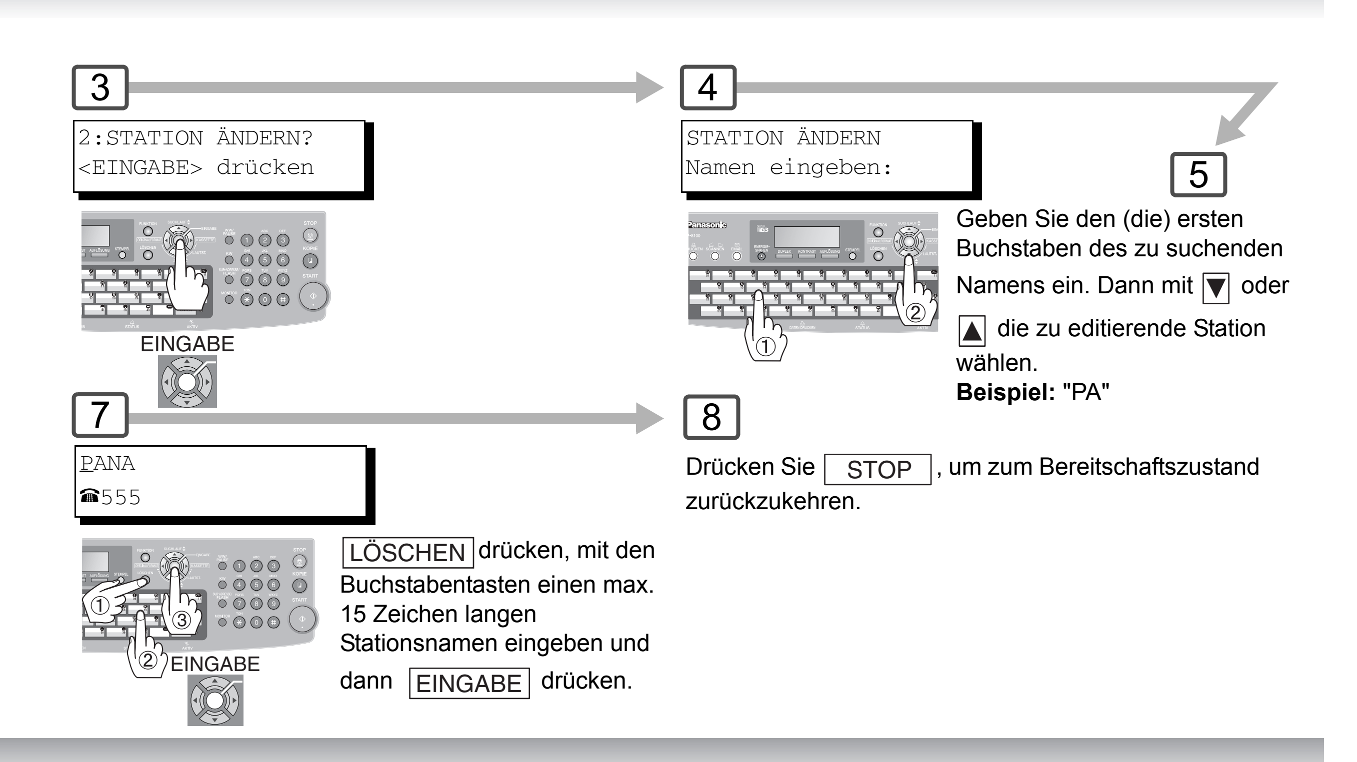
Löschen im Adressbuch

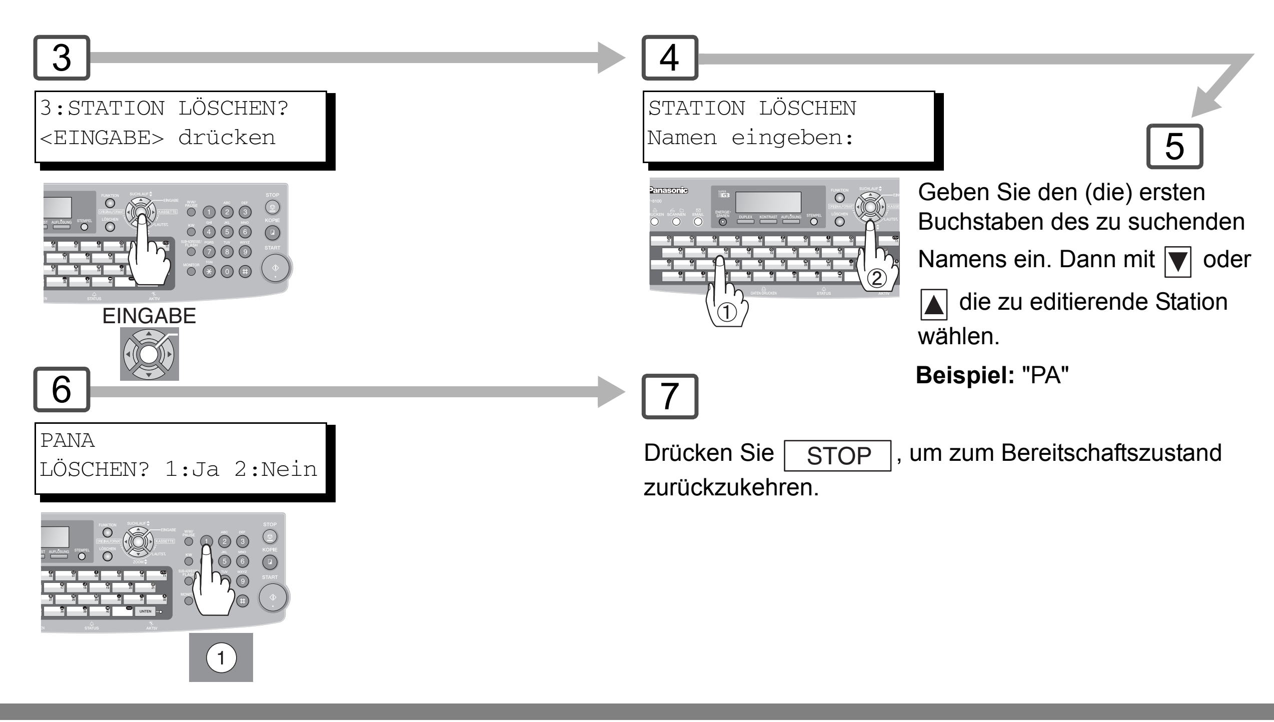
(Wenn Fax-Parameter Nr. 119 auf "2:Schnellsuche" eingestellt ist; siehe Seite 111.)



HINWEIS

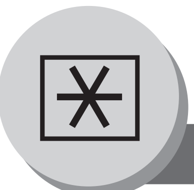
1. Wenn Sie eine bestimmte Zugangsnummer benötigen, um eine Amtsnummer zu bekommen, geben Sie zuerst diese ein und drücken dann PAUSE.
   Für Pause wird ein Bindestrich "-" angezeigt. Sie können auch die Zugangsnummer-Funktion verwenden, um die Zugangsnummer automatisch einzugeben Siehe Seite 84).
2. Verwenden Sie MONITOR, um eine Leerstelle zwischen den Nummern eingeben, damit sie besser lesbar ist.





HINWEIS

3. Zum Korrigieren von Eingabefehlern bewegen Sie den Cursor mit ◀ oder ▶ rechts neben die falsche Ziffer, drücken LÖSCHEN und geben dann die korrekte Nummer ein.
4. Wenn automatische Wahl für eine Kommunikationsreservierung verwendet wurde, können die Einstellungen solange nicht geändert oder gelöscht werden, bis die Kommunikation abgeschlossen worden ist.
   Zum Ändern oder Löschen der Einstellungen müssen Sie zunächst die Übertragung mit Hilfe des Datei-Modus abbrechen. (Siehe Seite 78)



Einstellung des Gerätes

Adressbuch/Zielwahl- und Kurzwahlnummern

■ Ändern oder Löschen der Einstellungen für Ziel-/Kurzwahl-Nummern

(Wenn Fax-Parameter Nr. 119 auf "1: Zielwahl" eingestellt ist; siehe Seite 111.)

1

FUNKTION ① 7 2 ② EINGABE ③

2

1:ZIELWAHL
2:KURZWAHL

Beispiel: ②

4a

Zum Ändern

[001]SALES DEPT
☎9-555 2345

LÖSCHEN ① ② + EINGABE ③

Drücken Sie LÖSCHEN, geben Sie dann die neue(n) Rufnummer(n) oder E-Mail-Adresse ein und drücken Sie EINGABE.

4b

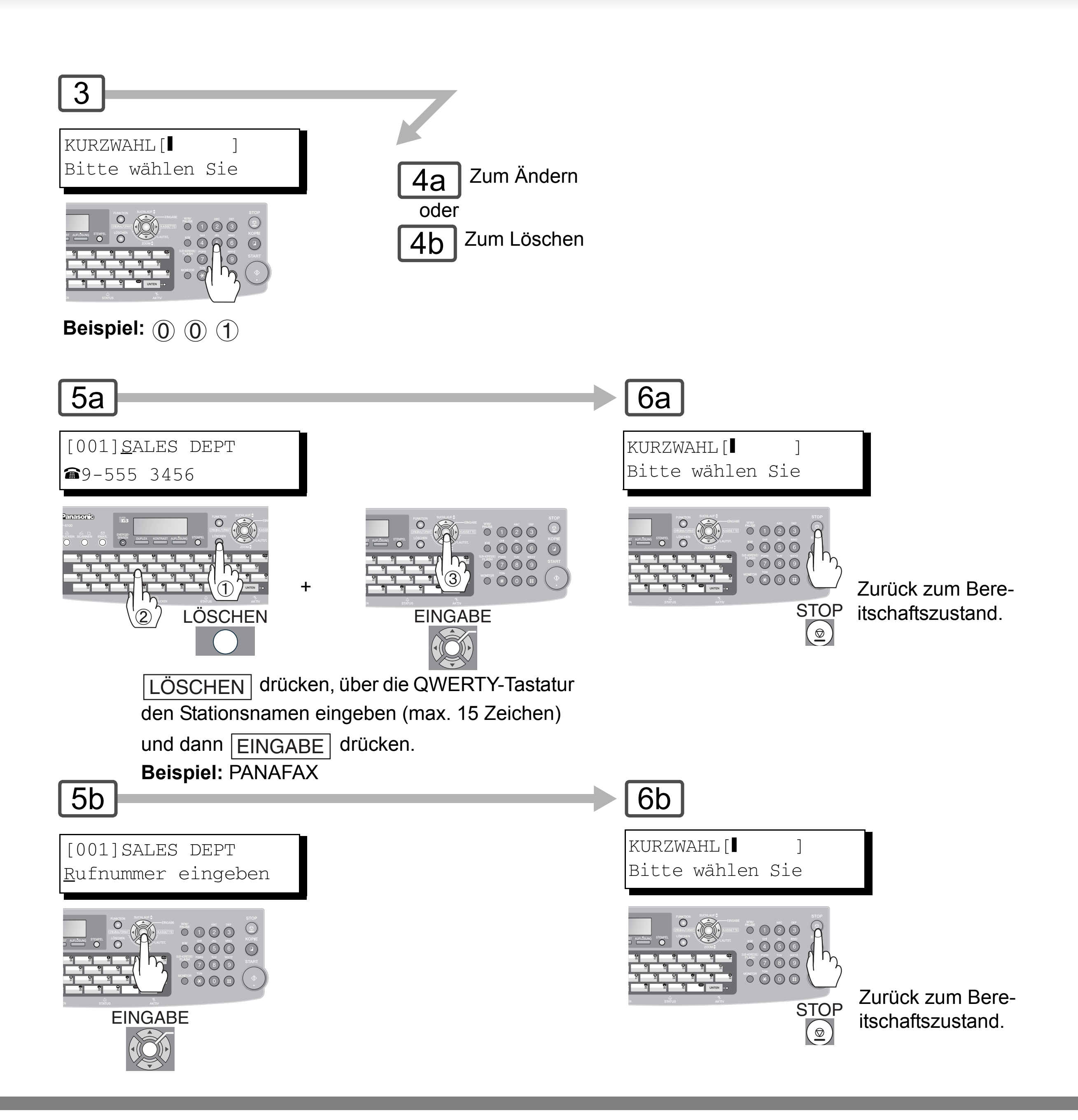
Zum Löschen

[001]SALES DEPT
☎9-555 2345

LÖSCHEN

HINWEIS

1. Wenn Sie eine bestimmte Zugangsnummer benötigen, um eine Amtsnummer zu bekommen, geben Sie zuerst diese ein und drücken dann PAUSE.
   Für Pause wird ein Bindestrich "-" angezeigt.
2. Verwenden Sie MONITOR, um eine Leerstelle zwischen den Nummern eingeben, damit sie besser lesbar ist.
3. Wenn Sie eine der Ziel-/Kurzwahl-Nummern ändern müssen, geben Sie eine neue Nummer, E-Mail-Adresse oder einen Stationsnamen ein, nachdem bei jeden Schritt LÖSCHEN gedrückt wurde.
4. Zum Korrigieren von Eingabefehlern bewegen Sie den Cursor mit ◀ oder ▶ rechts neben die falsche Ziffer, drücken LÖSCHEN und geben dann die korrekte Nummer ein.



HINWEIS

5. Wenn automatische Wahl für eine Kommunikationsreservierung verwendet wurde, können die Einstellungen solange nicht geändert oder gelöscht werden, bis die Kommunikation abgeschlossen worden ist.
   Zum Ändern oder Löschen der Einstellungen müssen Sie zunächst die Übertragung mit Hilfe des Datei-Modus abbrechen. (Siehe Seite 78)



Einstellung des Gerätes

Kundenparameter (Für Faxfunktionen)

■ Allgemeine Beschreibung

Ihr Faxgerät bietet eine Reihe von Grundeinstellungen (Kundenparameter), die Ihnen einen besseren Überblick über alle Sende- und Empfangsvorgänge verschaffen sollen. So sorgt zum Beispiel die eingebaute Uhr für die Angabe von Uhrzeit und Datum, mit Ihrem LOGO und der Kennung (ID-Nummer) identifizieren Sie sich beim Senden und Empfangen von Dokumenten.
Diese Parameter lassen sich am PC mit Hilfe des Konfigurationseditors programmieren, der Bestandteil der Panasonic Document Management Software. Eine CD-ROM mit diesem Programm gehört zum Lieferumfang. Folgen Sie dazu bitte der auf der CD mit dem Panasonic Document Management System enthaltenen Bedienungsanleitung.

■ Einstellen der Kundenparameter

1

FUNKTION ① 7 1 ② EINGABE ③

2

```
ZEITEINGABE:
  dd-mm-yyyy 12:00
```

Geben Sie das neue Datum und die neue Uhrzeit ein.
Beispiel: dd-mm-yyyy 15:00

3

```
ZEITEINGABE:
  dd-mm-yyyy 15:00
```

EINGABE

6

```
ZEICHENKENNUNG:
▮
```

Geben Sie Ihre Charakter-ID ein (max. 16 Zeichen und Ziffern).
Beispiel: HEAD OFFICE

7

```
ZEICHENKENNUNG:
HEAD OFFICE▮
```

EINGABE

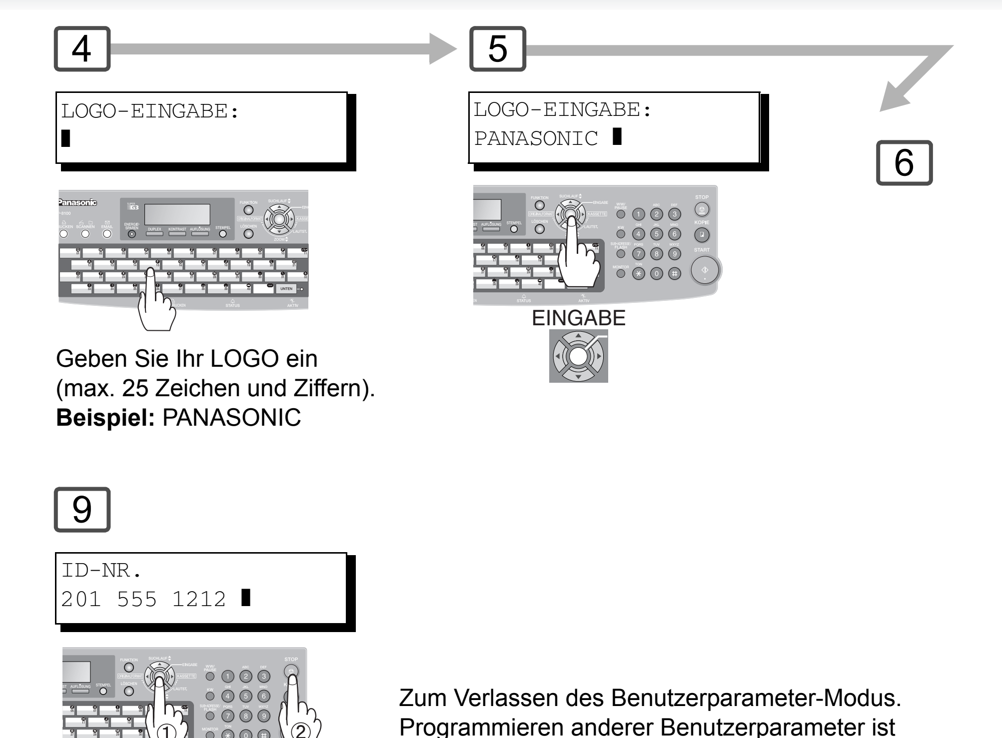
8

```
ID-NR.
▮
```

Geben Sie Ihre ID-Nummer (Kennung) ein (max. 20 Ziffern).
Zum Einfügen von Leerzeichen [Leerschrit] drücken.
Beispiel: 201 [Leerschrit] 555 [Leerschrit] 1212

HINWEIS

1. Sonderzeichen wie Å, Ä, Ö, Ü, Æ, È und É sind für Zeichenkennungen nicht verwendbar.
2. Zum Korrigieren von Eingabefehlern bewegen Sie den Cursor mit ◀ oder ▶ rechts neben die falsche Ziffer bzw. das falsche Zeichen, drücken [LÖSCHEN] und geben dann die korrekte Nummer ein.



Geben Sie Ihr LOGO ein (max. 25 Zeichen und Ziffern).
Beispiel: PANASONIC

EINGABE STOP

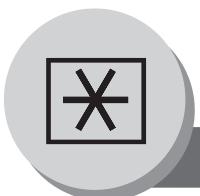
Zum Verlassen des Benutzerparameter-Modus. Programmieren anderer Benutzerparameter ist für die Verwendung der Faxfunktionen nicht erforderlich.

Zurück zum Bereit-schaftszustand

HINWEIS

3. Um die Landesvorwahl in Ihrer Kennung hervorzuheben, setzen Sie bitte mit TON ein "+"-Zeichen an den Anfang Ihrer Kennung.

Beispiel: +49 40 85492500 +49 ist die Landesvorwahl von Deutschland.
+81 3 1112345 +81 ist die Landesvorwahl von Japan.



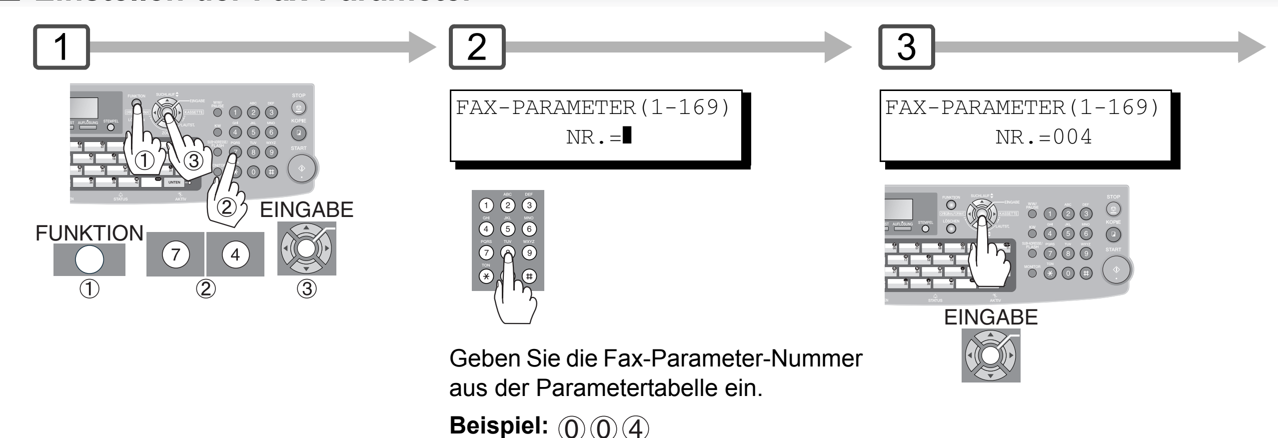
Einstellung des Gerätes

Fax-Parameter

■ Allgemeine Beschreibung

Ihr Faxgerät hat eine Vielzahl von Fax-Parametern, die Sie auch als Fax-Parameterliste ausdrucken können. Diese Parameter sind bereits so voreingestellt, dass Sie für den normalen Betrieb keine Einstellungen vornehmen müssen. Einfache Übertragungsparameter, wie z.B. die Auflösung, der Kontrast oder die Stempelfunktion, können Sie für jeweils eine Übertragung ändern, indem Sie die entsprechende Taste auf dem Bedienfeld drücken. Nach Übertragungsende fällt diese Funktion dann wieder in ihre Grundstellung zurück. Um die Grundstellung dieser oder anderer Parameter dauerhaft zu verändern, gehen sie bitte wie folgt vor.

■ Einstellen der Fax-Parameter



Geben Sie die Fax-Parameter-Nummer aus der Parametertabelle ein.

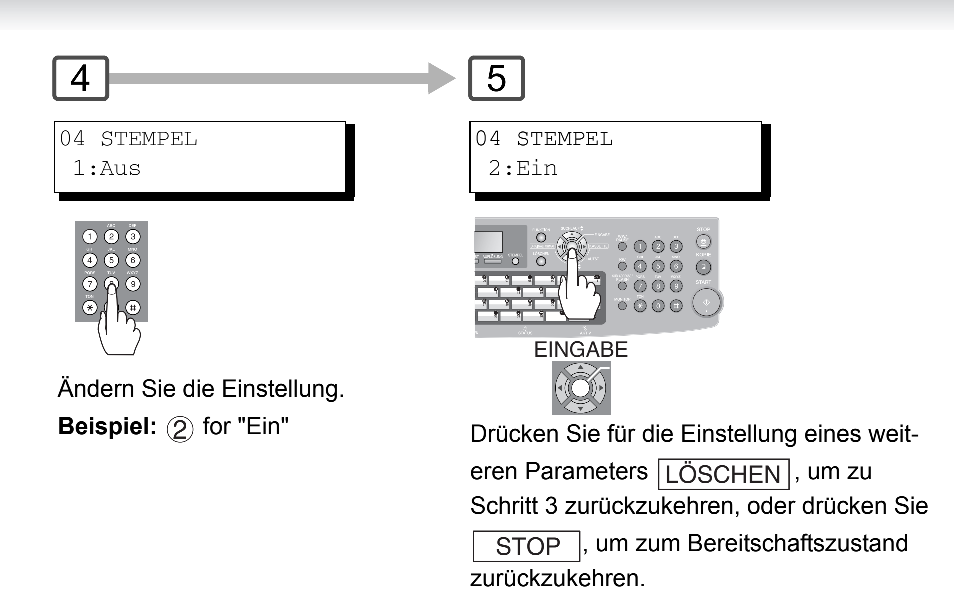
Beispiel: ⓪⓪④

HINWEIS:
Fax-Parameter 1 - 177, falls das optionale Internet-Fax/E-Mail/Network-Scanner-Modul installiert ist.



HINWEIS

1. Drücken Sie ▼ oder ▲ , um die Fax-Parameter in Schritt 3 zu scrollen.
2. Der Ausdruck einer Liste der Fax-Parameter wird auf Seite 126 beschrieben.



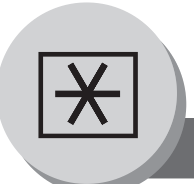
Ändern Sie die Einstellung.

Beispiel: ② for "Ein"

Drücken Sie für die Einstellung eines weiteren Parameters LÖSCHEN, um zu Schritt 3 zurückzukehren, oder drücken Sie STOP, um zum Bereitschaftszustand zurückzukehren.



3. Auf den Fax-Parameter-Einstellmodus kann nur zugegriffen werden, wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet.

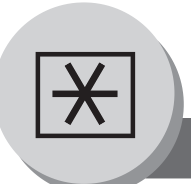


Einstellung des Gerätes

Fax-Parameter

Nr.	Parameter	Einstellungs-nummer	Einstellung	Funktion
001	KONTRAST	1	Hell	Wählen Sie die Grundstellung für Kontrast.
		2	Heller	
		3	Normal	
		4	Dunkler	
		5	Dunkel	
002	AUFLÖSUNG	1	Standard	Wählen Sie die Grundstellung für Auflösung.
		2	Fein	
		3	Hoch	
		4	600dpi	
		5	Halbtöne (Fein)	
		6	Halbtöne (Hoch)	
		7	Halbtöne (600 dpi)	
004	STEMPEL	1	Aus	Wählen Sie die Grundstellung für Stempel.Für Speicherübertragung siehe Fax-Parameter Nr. 28.
		2	Ein	
005	SPEICHERBETRIEB	1	Aus	Wählen Sie die Grundstellung für Speicher.
		2	Ein	
006	WAHLVERFAHREN	1	Impuls	Auswahl des Wahlverfahrens. (Nicht in Deutschland)
		2	Ton	
007	KOPFZEILE	1	Innerhalb	Auswahl der Druckposition der Kopfzeile beim Empfänger. **Innerhalb** : Innerhalb des Bildbereiches **Ausserhalb** : Außerhalb des Bildbereiches **Keine** : Es wird keine Kopfzeile gedruckt.
		2	Ausserhalb	
		3	Keine	
008	FORMAT KOPFZEILE	1	LOGO/ID	Legt fest, in welchem Format die Kopfzeile gedruckt wird.
		2	VON/AN	
009	AUSDRUCK RMP.ZEIT	1	Ungültig	Legt fest, ob bei jeder empfangenen Seite unten das Datum und die Uhrzeit des Empfangs, die Absenderkennung des entfernten Gerätes, der Verkleinerungsfaktor und die Seitenzahl ausgedruckt werden.
		2	Gültig	
010	TASTENTON	1	Aus	Zum Einstellen des Eingabe-Kontrolltons (Piepton).
		2	Leise	
		3	Laut	
012	KOMM.BERICHT	1	Aus	Grundstellung des Ausdrucksmodus für den Sendebericht: **Aus** : Kein Sendebericht **Immer** : Immer Sendebericht **Fehler** : Sendebericht nur bei Übertragungsfehlern
		2	Immer	
		3	Fehler	
013	AUTO-JOURNAL	1	Ungültig	Legt fest, ob das Gerät automatisch nach jeweils 200 Übertragungen das Sende- und Empfangsjournal ausdruckt.
		2	Gültig	
014	SPEICHERBESTÄTIG.	1	Ungültig	Legt fest, ob das Gerät eine Speicherbestätigung druckt. Wenn Sie diesen Parameter auf "Gültig" setzen, wird nach jeder Speicherübertragung eine Bestätigung gedruckt.
		2	Gültig	
017	EMPFANGSMODUS	1	Manuell	Legt den Empfangsmodus fest: Manuell oder Automatisch.
		2	Automatisch	
022	ERSATZW.EMPFANG	1	Ungültig	Legt fest, ob in den Speicher empfangen wird, falls das Gerät kein Papier mehr hat, falls kein Toner mehr da ist oder falls beim Papier ein Papierstau eingetreten ist.
		2	Gültig	

Nr.	Parameter	Einstellungs-nummer	Einstellung	Funktion
023	EMPF.PAPIERFORMAT		(----)	Legt Papierkassette und Papierformat fest. (Siehe Seite 116)
024	DRUCKVERKLEINER.	1	Fest	Legt die Verfahrensweise der Druckverkleinerung fest. **Fest** :Empfangene Seiten immer mit dem unter Parameter Nr. 25 eingestellten Verkleinerungsfaktor ausgedruckt. **Auto** :Verkleinert das eingehende Dokument automatisch entsprechend der Länge.
		2	Auto	
025	VERKL.-FAKTOR	70	70%	Auswahl des festen Verkleinerungsfaktors, einstellbar zwischen 70% und 100%. Dieser Faktor wird nur verwendet, wenn Parameter Nr. 24 auf "Fest" eingestellt ist.
		----	----	
		100	100%	
026	ABRUF-PASSWORT		(----)	Eingabe eines vierstelligen Abrufpasswortes.
027	ABRUF-MAILBOX	1	Ungültig	Ist diese Funktion "Gültig", bleibt eine zum Abruf bereitgestellte Datei (Sendeabruf) auch nach erfolgtem Abruf weiterhin gespeichert.
		2	Gültig	
028	STEMPEL (SPEICHER)	1	Ungültig	Legt fest, ob auch Dokumente, die über den Speicher verschickt werden, abgestempelt werden sollen.(Diese Stempelung bietet natürlich keine Garantie dafür, dass die Übertragung später auch erfolgreich verläuft.) Bei Einstellung "Ungültig" stempelt das Gerät nicht, auch wenn die Stempel-LED leuchtet.)
		2	Gültig	
030	Tageslicht	1	Ungültig	Wählen Sie, ob das Gerät für "DRD-Service" verfügbar ist oder nicht. Wenn dieser Parameter auf "Gültig" gesetzt ist, erkennt Ihr Gerät nur das spezifizierte Ringmuster, um ein Dokument automatisch zu empfangen.
		2	Gültig	
031	DATENSICHERUNG	1	Ungültig	Legt fest, ob das Dokument im Speicher verbleibt, falls es nicht erfolgreich gesendet werden konnte.
		2	Gültig	
034	ENERGIESPAR-MODUS	1	Ungültig	Zum Festlegen von Energiesparmodus und Timereinstellung. 1: Ungültig / 2: Stromsparfunktion / 3: Schlafmodus / 4: Abschaltung **Modustimer:** 1 – 240 Min.
		2	Energiesparen	
		3	Tiefschlaf	
		4	Aus	
035	SOMMERZEIT	1	Ungültig	Legt fest, ob die Tageslichtfunktion aktiviert wird.
		2	Gültig	
037	SPEICHEREMPFANG		(----)	Geben Sie ein vierstelliges Passwort ein, das Sie benutzen, um ein Dokument auszudrucken, das mit F8-5 (SPEICHEREMPFANG) in den Speicher empfangen wurde. Wenn F8-5 auf "EIN" gesetzt ist, wird dieser Parameter nicht im LCD-Display angezeigt. Wenn Sie das Passwort ändern möchten, zunächst F8-5 deaktivieren.
038	SPERRCODE		(----)	Geben Sie einen vierstelligen Faxsperrcode ein, um das Gerät vor unbefugtem Gebrauch zu schützen. (Siehe Seite 84)
039	PIN-CODE	1	Keiner	Auswahl der Zugangsmethode (Präfix oder Suffix), um eine Nummer mit PIN-Code zu wählen.
		2	Suffix	
		3	PREFIX	
048	TELEFONANSCHLUSS	1	PSTN	Wählen Sie, ob das Gerät direkt an einem Amtsanschluss oder an einer privaten TK-Anlage betrieben wird.
		2	PBX	
049	AMTSKENNZIFFER		(----)	Eingabe der Amtskennziffer (maximal 4 Ziffern).
052	DIAGNOSE-PASSWORT		(----)	Eingabe des Passwortes für die Ferndiagnose. Ihr Panasonic-Fachhändler informiert Sie über weitere Einzelheiten.

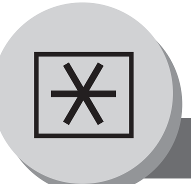


Einstellung des Gerätes

Fax-Parameter

Nr.	Parameter	Einstellungs-nummer	Einstellung	Funktion
053	SUBADRESS-PASSW.		(----)	Eingabe eines Passworts (max. 20 Stellen) für sichere Sub-Adressen-Kommunikation.
054	FAXWEITERLEITUNG	1	Ungültig	Wählen Sie, ob das Gerät alle eingehenden Faxe und E-Mails an die eingerichteten Gegenstelle weiterleiten soll.
		2	Gültig	
056	FAX-DECKBLATT	1	Aus	Auswahl der Grundeinstellung dieser Funktion im Auswahl-Modus. (Siehe Seite 64)
		2	Ein	
057	LANDESVORWAHL	-		Auswahl des Ländercodes bei der Installation des Geräts.
058	SPRACHE	-		Gibt die Anzeigesprache für Meldungen im Display vor.
064	TASTATUR ÄNDERN	1	Voreinstellung	Wählen Sie die Art der Tastaturfolie. Ändern Sie die Einstellung auf WECHSEL, wenn Sie die als Zubehör mitgelieferte Tastaturfolie verwenden.
		2	Ändern	
077	ABTEILUNGSCODES	1	Ungültig	Legt fest, ob das Gerät mit Abteilungscodes arbeitet.
		2	Gültig	
082	SP.-SCHNELLÜBERTR	1	Ungültig	Wählen Sie, ob das Gerät schnelle Speicherübertragung ausführt. **Ungültig** : Erst werden alle Dokumente eingelesen sind beginnt das Gerät mit der Anwahl. **Gültig** : Sofort nach Einlesen der ersten Seite wird bereits die Telefonnummer der Zielstation angewählt.
		2	Gültig	
088	LEITUNGSWAHL	1	Auto	Legt die Telefonleitung bei Verwendung des G3 Kommunikationsport-Kits fest.
		2	Line 1	
		3	Line 2	
095	DUPLEX DRUCKEN	1	Ungültig	Wählen Sie, ob das Gerät Duplex-Druck ausführt, wenn das Dokument über G3-Fax oder Internet-Fax empfangen wird.
		2	Gültig	
097	SPEZIAL-KASSETTE	1	None	Wählen Sie ein Spezialpapierfach, das nicht für den Ausdruck von empfangenen Faxen verwendet wird (Kassette 1 oder 2). Für eingehende Faxe muss immer ein Papierfach verfügbar sein. Diese Einstellung ist möglich, wenn das optionale 2. Papierkassette installiert ist.
		2	KASSETTE 1	
		3	KASSETTE 2	
099	FAX-SPEICHER (SD-Speicherkarte)	-	-	Zeigt die Grose des Speichers an.
118	AUTO FAX UMSCH.	1	Ungültig	Einstellen der Anzahl von Stellen, die zur Erkennung einer Fax-Rufnummer erforderlich ist. Bei der Erkennung der angegebenen Anzahl von Stellen, schaltet das Gerät automatisch in den FAX-Modus, wenn es sich im Kopierermodus befindet.
		2	4-STELL.	
		3	5-STELL.	
		4	6-STELL.	
		5	7-STELL.	
		6	8-STELL.	
119	QWERTY-TASTATUR	1	Zielwahl	Legt fest, ob die QWERTY-Tastatur für Zielwahl oder für Namen-Schnellsuche nach Stationsnamen verwendbar ist. Zielwahl : Jede Taste (1 - 40) ist mit einer E-Mail-Adresse oder Rufnummer für Schnellwahl belegt. Namen-Schnellsuche : Zum Eingeben des Anfangsbuchstabens für schnelles Suchen nach programmierten Stationsnamen und Schnellwahl.
		2	Schnellsuche	

Nr.	Parameter	Einstellungs-nummer	Einstellung	Funktion
121	AUTOM.RÜCKSETZEN	1	Aus	Gibt die Rückstellzeit für das Bedienfeld vor.
		2	30 Sek.	
		3	1 Min.	
		4	2 Min.	
		5	3 Min.	
		6	4 Min.	
140	RELAISANFORDERG.	1	Ungültig	Wählen Sie, ob das Gerät bei einer Relaisstation eine Relaisübertragung anfordern darf.
		2	Valid	
142	LAN-RELAISÜBERTR (alias LAN-Relaisstation bei UF-770i)	1	Ungültig	Wählen Sie, ob das Gerät Aufträge für G3-Relaisübertragungen annehmen und ausführen darf. (Relaisstation-Funktionen)
		2	Gültig	
143	REL.SENDEBERICHT	1	Aus	Legt fest, ob und wann der Sendebericht für Relaisübertragungen an den Auftraggeber gesendet wird. **Aus** :Wird nicht gesendet. **Immer** :Wird immer gesendet. **Fehler** :Wird nur gesendet, wenn die Kommunikation misslungen ist.
		2	Immer	
		3	Fehler	
144	EMAIL-ZEICHENSATZ	1	Japanisch	Wählen Sie den Zeichensatz für den Empfang und das Senden von E-Mail-Text.
		2	Englisch	
145	ABSENDER-AUSWAHL	1	Ungültig	Wählen Sie für jede Übertragung den Namen und E-Mail-Adresse des Absenders.
		2	Gültig	
146	POP-ABFRAGETIMER	----	0 bis 60 Min.	Legt die Länge der Intervalle fest, nach denen das Gerät jeweils den POP-Server nach eingegangener E-Mail abfragt.(0 = Der POP-Server wird nicht auf E-Mails geprüft.)
		3		
147	POP-AUTO-EMPFANG	1	Ungültig	Legt fest, ob das Gerät automatisch E-Mails beim POP-Server abfragen soll.
		2	Gültig	
148	POP3-MAILS LÖSCH	1	Ungültig	Legt fest, ob nach Herunterladen der E-Mail vom POP-Server diese auf dem POP-Server gelöscht wird.
		2	Gültig	
149	ERRORMAILS LÖSCH	1	Ungültig	Legt fest, ob E-Mails mit nicht kompatiblem Dateianhang im POP-Server verbleiben oder gelöscht werden sollen.
		2	Gültig	
150	IFAX EMPF.-BEST.	1	Ungültig	Legt fest, ob nach Empfang eines Fax von einem anderen Panasonic Internet-Fax ein Empfangsbericht zurückgeschickt wird.
		2	Gültig	
151	EMAIL-HEADER FMT	1	Alles	Legt fest, welche Kopfzeilen-Informationen mit ausgedruckt werden, nachdem eine E-Mail empfangen worden ist. (Diese Informationen können zur Fehlersuche dienlich sein. Sie zeigen den Weg an, den die E-Mail genommen hat, bevor sie bei Ihrem Gerät eingegangen ist.)
		2	Betreff,Von/ An	
		3	Aus	
152	SUB-ADR.-ROUTING	1	Ungültig	Wählen Sie, ob empfangene Faxe oder E-Mails auf Basis von ITU-T Sub-Adressierungen automatisch weitergeleitet werden.
		2	Gültig	
153	TSI-ROUTING	1	Ungültig	Legt fest, ob auf Grundlage der ID-Nummer (= Kennung) (TSI Datenrahmen-Information) ein empfangenes Fax an eine Faxnummer oder E-Mail-Adresse weitergeleitet wird, wenn diese einem Telefonbuch-Eintrag zugeordnet wurde.
		2	Gültig	



Einstellung des Gerätes

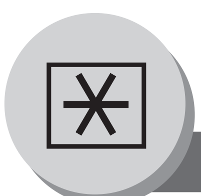
Fax-Parameter

Nr.	Parameter	Einstellungs-nummer	Einstellung	Funktion
154	ROUTINGHEADER FMT	1	Auftraggeber	Wählen Sie den Typ der E-Mail-Kopfzeile, der bei allen per Routing weitergeleiteten Faxdokumenten im "Von:"-Feld enthalten ist. **Auftraggeber** :Die TSI-Angabe des Auftraggeber-Gerätes wird aufgeführt. **Relaisstation** :Die E-Mail-Adresse des Gerätes, das die Routing-Funktion durchführt, wird aufgeführt.
		2	Relaisstation	
155	AUSDR.ROUTING.DOK.	1	Fehler	Legt fest, ob ein empfangenes Fax, das per Routing weitergeleitet werden soll, immer ausgedruckt wird oder nur dann, wenn die Weiterleitung fehlschlägt.
		2	Immer	
156	AUSDRUCK WTL-DOK.	1	Fehler	Legt fest, ob Faxe und E-Mails, die per Fax-Weiterleitung dauerhaft weitergeleitet wurden, zusätzlich ausgedruckt werden oder nur dann, wenn die Weiterleitung unvollständig war.
		2	Immer	
157	JOURNAL SENDEN	1	Ungültig	Legt fest, ob das Gerät einen Sendebericht an eine voreingestellte E-Mail-Adresse sendet.
		2	Gültig	
158	EMAIL-FERNWARTG.	1	Ungültig	Legt fest, ob das Gerät per E-Mail fernprogrammiert werden kann. (a) Programmieren der Internet-Parameter (b) Programmieren des Adressbuches (c) Abrufen des Journals
		2	Gültig	
159	BETREFF EINGEBEN	1	Ungültig	Wählen Sie aus, ob die "Betreff"-Zeile während jeder Übertragung programmiert werden kann.
		2	Gültig	
160	DEFAULT-DOMÄNE	1	Ungültig	Legt fest, ob das Gerät beim manuellen Eingeben der Adresse das automatische Einfügen der Standard-Domain zulässt.
		2	Gültig	
161	DNS-SERVER	1	Ungültig	Legt fest, ob der DNS-Server für die Internet-Kommunikation verwendet wird.
		2	Gültig	
162	TIFF-VIEWER URL	1	Keiner	Legt fest, ob im Nachrichtenteil von E-Mails die URL-Adresse zum Herunterladen des Bildbetrachers (Viewers) mit aufgeführt wird.
		2	Englisch	
		3	Englisch +Deutsch	
163	ROUTING HEADER	1	Ungültig	Legt fest, ob oben auf weitergeleiteten Dokumenten die Kopfzeile des Gerätes eingeblendet werden soll.
		2	Gültig	
164	HEADER SENDEN (nur bei E-Mail)	1	immer	Legt fest, ob die Kopfzeile des Gerätes bei der Übertragung an PCs innerhalb der eingestellten Standard-Domain eingeblendet wird. (Diese Einstellung ist dann interessant, wenn Ihr Gerät im eigenen LAN als Netzwerk-Scanner eingesetzt werden soll.) **Hinweis:** Beim Senden an Empfänger außerhalb der eingestellten Default-Domäne wird die Kopfzeile immer und auf jeder Seite eingeblendet.
		2	nur extern	
168	CC/BCC STATION	1	Ungültig	Wählen Sie aus, ob die CC/BCC-E-Mail-Adresse(n) eingegeben werden soll(en).
		2	Gültig	
169	DHCP-CLIENT	1	Ungültig	Legt fest, ob das Gerät automatisch die Netzwerk-Parameter vom DHCP-Server übernimmt (z.B. IP-Adresse, Subnet-Maske, Vorgabe-Gateway-IP-Adresse usw.). **Hinweis:** Das Gerät startet automatisch neu, wenn dieser Parameter geändert wird.
		2	Gültig	

Nr.	Parameter	Einstellungs-nummer	Einstellung	Funktion
170	SMTP AUT. (Siehe Hinweis 3)	1	Ungültig	Bei der Übertragung zum SMTP-Server werden der Benutzername und das Passwort für die Authentifizierung verwendet. Die Einstellung "**Gültig**" ermöglicht Ihnen die Einstellung des Benutzernamens und des Passwortes.
		2	Gültig	
171	POP VOR SMPT (Siehe Hinweis 3)	1	Ungültig	Bei der Übertragung zum SMTP-Server werden der POP-Benutzername und das POP-Passwort für die Authentifizierung verwendet.
		2	Gültig	
172	DIR. IFAX-XMT	1	Ungültig	Legt fest, ob die Gegenstelle, die Sie programmieren, ein Internet-Fax direkt und nicht über den Mail-Server empfängt.
		2	Gültig	
173	LIEFERBENACHR.	1	Aus	Stellen Sie ein, ob eine Nachrichten-Empfangsbestätigung (MDN) für eine Zustellungsbestätigung angefordert werden soll, um sicher zu gehen, dass die über Internet-Fax oder E-Mail versendete Nachricht (E-Mail) zugestellt wurde. Diese Einstellung ist der Grundwert für die Funktion des Auswahlmodus (F8-2).
		2	Ein	
174	APOP (Siehe Hinweis 3)	1	Ungültig	Dieser Parameter ermöglicht Ihnen die Verschlüsselung desPOP-Server-Passwort beim Einloggen in den POP-Server.
		2	Gültig	
177	XMT DATEIFORMAT	1	TIFF	Auswählen, ob das(die) Dokument(e) beim Scannen-zu-E-Mail in das TIFF-F- oder PDF-Format, oder beim Senden eines Internet-Faxes in das TIFF-F-Format konvertiert wird(werden). Die Grundeinstellung lautet "PDF", da PDF der Industriestandard für den Austausch von Dokumenten von Computer zu Computer (Scannen-zu-E-Mail) geworden ist. Weder das PDF-Format noch das JPEG-Format kann für Internet-Fax (Internet-Fax zu Internet-Fax) verwendet werden, da die aktuellen Technischen Daten von Internet-Fax diese Dateiformate nicht unterstützen; das TIFF-F-Format muss verwendet werden, wenn zu einem Internet-Faxgerät gesendet wird. (Diese Einstellung kann vorübergehend geändert werden, wenn ein Internet-Fax mit dem Auswahlmodus (F8-6) "ÜBERTRAGUNG DATEIFORMAT/NAME" gesendet wird.)
		2	PDF	

HINWEIS

1. Die Standardeinstellungen und aktuelle Einstellungen können Sie dem Ausdruck der Faxparameter entnehmen. Der Abruf eines Ausdruckes wird auf Seite 126 beschrieben.
2. Der Inhalt des Fax-Parameters kann sich je nach länderspezifischen Vorschriften und Spezifikationen unterscheiden.
3. "**Gültig**" kann ausgewählt werden, wenn der SMTP-Server oder der POP-Server diese Funktionen unterstützt.



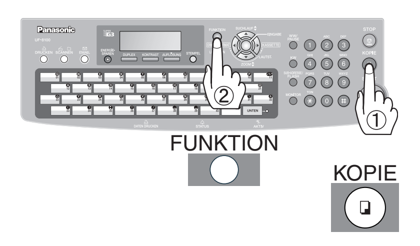
Einstellung des Gerätes

Kopierer-Parameter

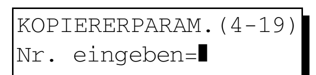
■ Einstellen der Kopierer-Parameter



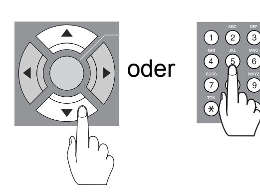
Einen Funktionsmodus wählen.



2

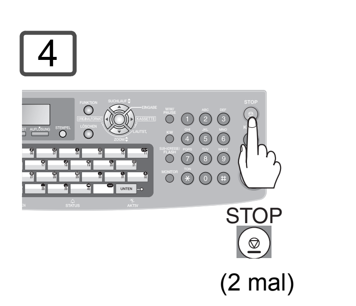


Gewünschte(n) Funktionsparameter einstellen.



Einen Modus mit der Cursortaste oder dem Tastenfeld wählen.

4



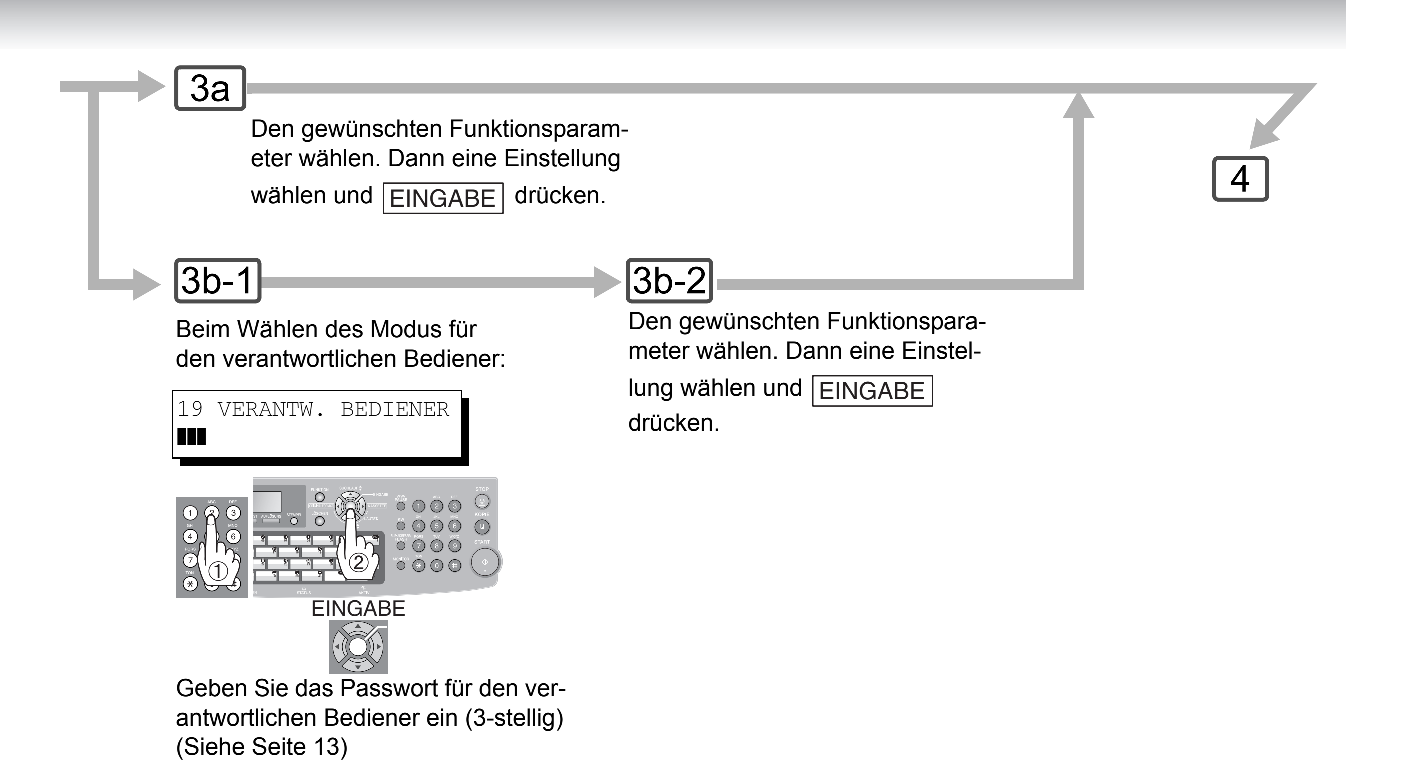
Zurück zum Bereitschaftszustand.

■ Kopierereinstellungen

Nr.	Einstellungen	Funktionsmodus	Standardeinstellung
04	2-SEITIG-MODUS	Wählt den vorgegebenen Duplexpriorität-Modus. 1:aus / 2:1→2 / 3:2→2	1:aus
09	AUTOBELICHTUNG	Legt die Einstellung für automatische Belichtung fest. 1:ungültig / 2:gültig	2:gültig
10	SORT-PRIORIT. ADF	Wählt die Sortierpriorität bei Verwendung des ADF. 1:nicht sortieren / 2:sortieren	2:sortieren
12	1→2 BINDEPOSITIO	Wählt die Bindeposition für 1→ 2 Kopie. 1:LANGE KANTE / 2:KURZE KANTE	1:LANGE KANTE
13	2→1 BINDEPOSITIO	Wählt die Bindeposition für 2 → 1 Kopie. 1:LANGE KANTE / 2:KURZE KANTE	1:LANGE KANTE
19	VERANTW. BEDIENER	Fordert zur Eingabe des Passwortes für den verantwortlichen Bediener auf. PASSWORT = ▮▮▮	

HINWEIS

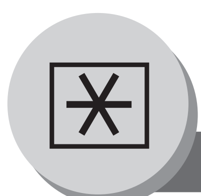
1. Näheres über Funktionseinstellungen bei Optionen finden Sie in den dazugehörigen Bedienungsanleitungen.
2. Funktionseinstellungen sind nur möglich, wenn das Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet ist.



Die folgenden Parameter-Einstellungen erfordern die Eingabe des Passworts für den verantwortlichen Bediener:

■ Kopierereinstellungen (Für verantwortlichen Bediener)

Nr.	Einstellungen	Funktionsmodus	Standardeinstellung
00	KOPIEREREINSTELL.	Druckt die Kopierereinstellungsliste. <EINGABE> drücken	
01	HALBTÖNE	Aktiviert und deaktiviert die Vorgabe-Halbtoneinstellung. 1:aus / 2:Ein	1:aus
02	KONTRAST	Wählt die Kontrast-Einstellung für den Textmodus. 1-5	3
04	HALBTÖNE KONTRAST	Wählt die Kontrast-Einstellung für den Photo-Modus 1-5	3
05	MAX. KOPIENANZAHL	Legt die maximal zulässige Anzahl Kopien/Sätze fest. 1-999	999
08	ÜBERLAUF-WARNUNG	Wählt die Aktion, die bei Speicherüberlauf ausgeführt werden soll. 1:Drucken / 2:Abbruch	1:Drucken
09	TONERSPAR.	Aktiviert und deaktiviert die Toner-Sparfunktion im Textmodus. 1:aus / 2:Ein	1:aus
11	TONERSPAR.(HT)	Aktiviert und deaktiviert die Toner-Sparfunktion im Halbtonmodus 1:aus / 2:Ein	1:aus

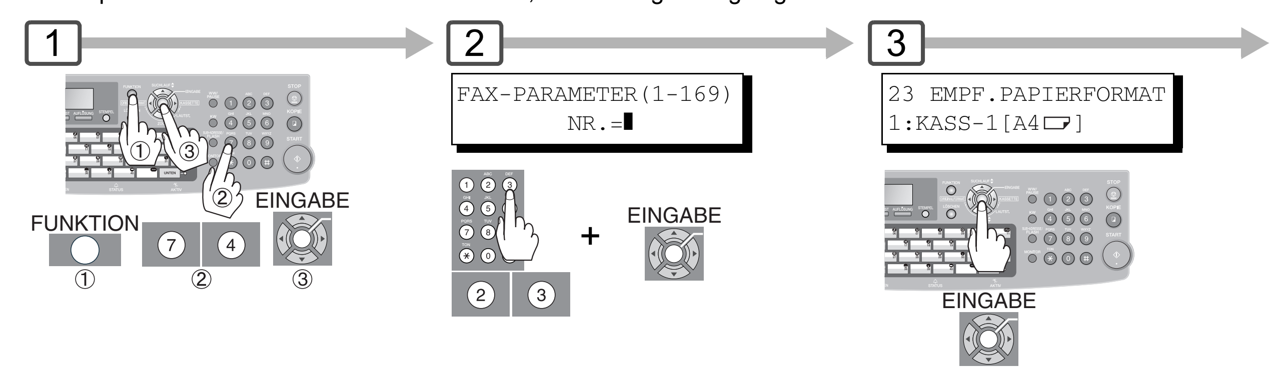


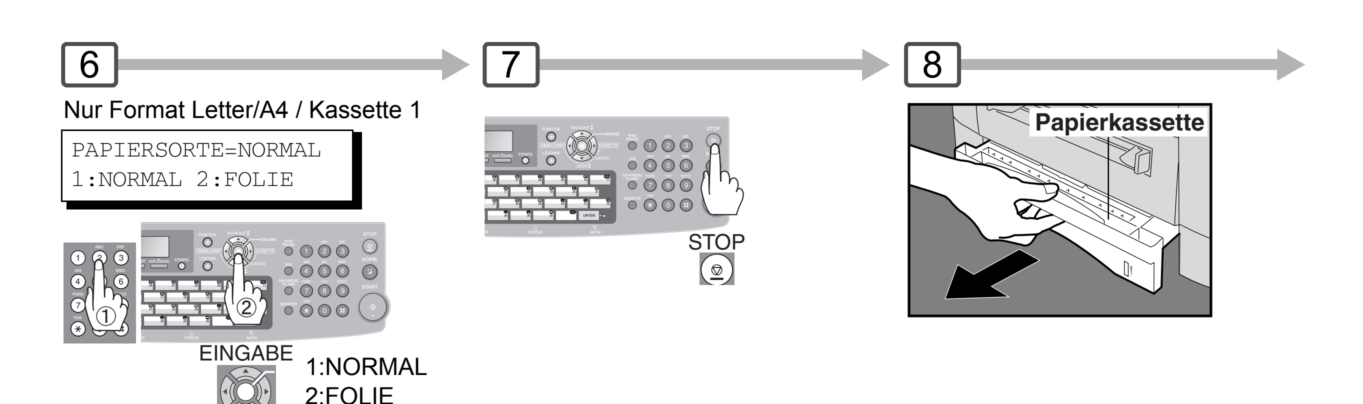
Einstellung des Gerätes

Ändern des Papierformats

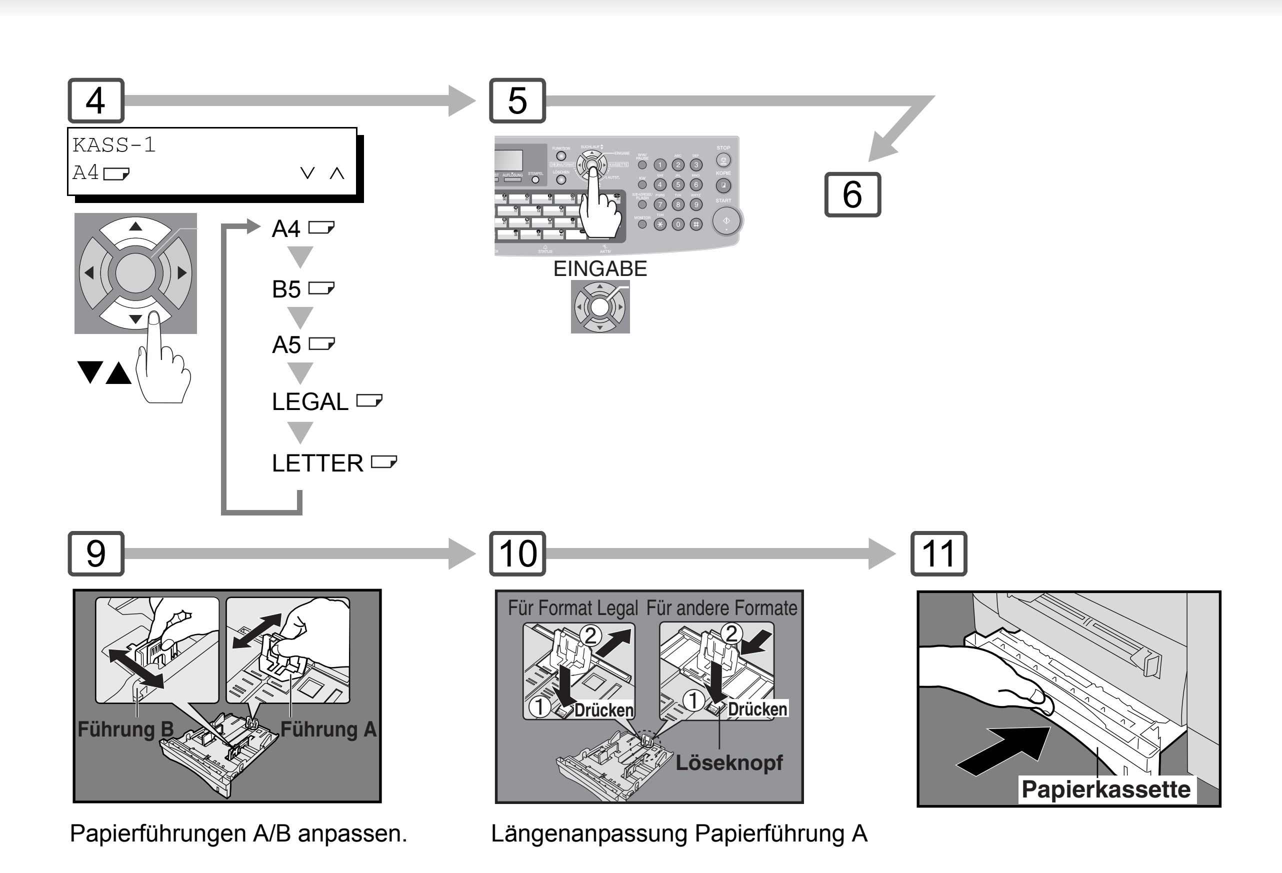
■ Ändern des Papierformats (Papierkassette)

Die Papierkassetten sind für die Formate Letter, A4 und Legal ausgelegt.





Wenn das optionale 2. Papierzufuhr-modul (Kassette 2) installiert ist, einmal die SET-Taste drücken und ab Schritte 4 und 5 wiederholen.

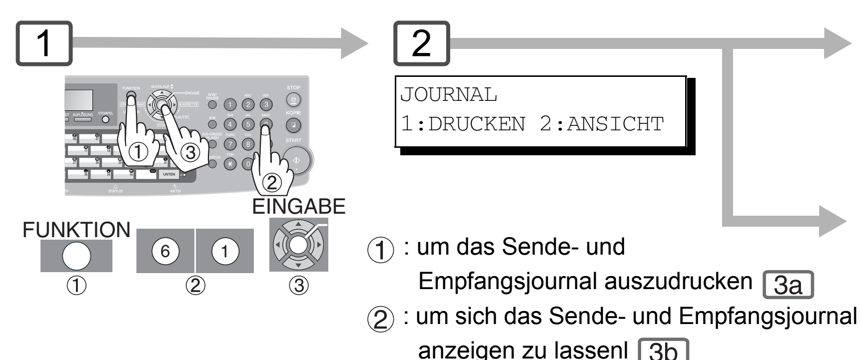

4
5
6
KASS-1
A4
A4
B5
A5
LEGAL
LETTER
EINGABE
9
10
11
Führung B
Führung A
Für Format Legal
Für andere Formate
Drücken
Drücken
Löseknopf
Papierkassette
Papierführungen A/B anpassen.
Längenanpassung Papierführung A



Druck von Berichten und Listen

Sende- und Empfangsjournal

Das "Journal" ist eine Auflistung der letzten 200 Sende- und Empfangsvorgänge (ein neuer Eintrag erfolgt, sobald Sie ein Dokument übertragen bzw. empfangen haben). Das Journal wird automatisch nach 200 neuen Einträgen ausgedruckt (siehe Hinweis 1). Darüber hinaus können Sie jederzeit das Journal ausdrucken odersich den Inhalt des Journal im Display anzeigen lassen. Hierzu gehen Sie wie folgt vor:



① : um das Sende- und Empfangsjournal auszudrucken 3a

② : um sich das Sende- und Empfangsjournal anzeigen zu lassenl 3b

Muster eines Journalausdruckes

```
                                                                       (1)                     (2)
***************** -JOURNAL- ************************ DATUM DD-mmm-yyyy **** UHRZEIT 15:00 *** S.01

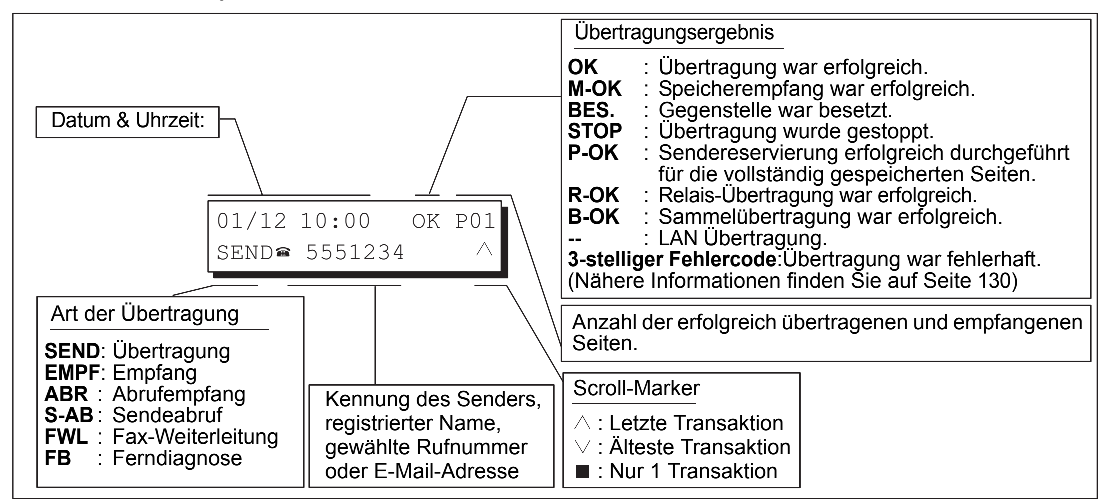
  (3)  (4)    (5)      (6)   (7)       (8)    (9)                  (10)     (11)      (12)
  NR.  KOMM.  SEITEN   DATEI DAUER      S/E    IDENTIFIKATION        DATUM    UHRZEIT   DIAGNOSE

 001    OK    001/001  149  00:00:52  SEND     ☎215                  DD-mmm   20:04   C8444B0577000
 002    --    001/001  151  00:00:02  SEND     TEST                  DD-mmm   20:07   01 STN(S) LAN
 003    --    003/003  153  00:00:20  SEND     fax@nwfax1            DD-mmm   20:09   01 STN(S) LAN
 004    OK    003      154  00:00:21  EMPF     fax@nwfax1.rdmg.mgcsDD-mmm   20:10             LAN
 005    OK    001      155  00:00:19  EMPF     215                   DD-mmm   20:11   C0542B0577000
 006   634    000/003  156  00:00:00  SEND ◆☎216                     DD-mmm   20:14   0000000000000
 007   408 *  003           00:02:14  SEND ◆☎217                     DD-mmm   21:17   0040440A30080

 049    OK    000/001  159  00:00:07  SEND    TEL XMT              DD-mmm  20:18   CA40462000000
 050    OK    001/001  160  00:00:16  SEND    TEL XMT              DD-mmm  20:19   C8444B0577000
                                              << Fortsetzung >>
                                                            (13)
                                                           -PANASONIC                   -

***** UF-xxxx ********************** -HEAD OFFICE     - ***** -           201 555 1212- *********
                                       (15)                                    (14)
```

Muster des Displays



HINWEIS

1. Wenn Sie den automatischen Ausdruck des Journals unterbinden möchten, ändern Sie die Einstellung unter Fax-Parameter Nr. 13 (**AUTO-JOURNAL**) auf "**Ungültig**". (Siehe Seite 108)

3a

```
* AUSDRUCK *
JOURNAL
```

3b-1 → 3b-2

```
JOURNAL-ANSICHT
1:NUR SENDEN 2:ALLE
```

Beispiel: ②

```
Einträge mit v ^
durchblättern.
```

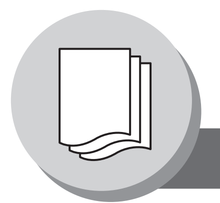
Mit ▼ und ▲ können Sie die einzelnen Vorgänge im Display durchblättern.
Drücken Sie STOP, um zum Bereitschaftszustand zurückzukehren.

Erläuterungen zum Inhalt

(1)	Datum des Ausdruckes	: dd-MMM-yyyy, kennzeichnet Tag-Monat-Jahr.
(2)	Uhrzeit des Ausdruckes	
(3)	Übertragungsnummer	
(4)	Übertragungsergebnis	: "OK" zeigt an, dass die Übertragung erfolgreich war. "BES." zeigt an, dass die Übertragung abgebrochen wurde, weil die Gegenstelle besetzt war. "M-OK" kennzeichnet, dass der Speicherempfang erfolgreich war. "STOP" zeigt an, dass die Übertragung mit STOP abgebrochen wurde. "P-OK" kennzeichnet, dass beim Speichern der zu sendenden Dokumente ein Speicherüberlauf stattgefunden hat, dass aber die Dokumente, soweit sie im Sendespeicher Speicherplatz gefunden haben, erfolgreich übertragen worden sind. "R-OK" kennzeichnet eine erfolgreiche Relais-Übertragungen. "B-OK" kennzeichnet, dass Sammelübertragung (Batch) erfolgreich war. "- -" kennzeichnet, dass eine Übertragung ins LAN stattgefunden hat. "3-stelliger Fehlercode" (Siehe Seite 130) kennzeichnet, dass die Übertragung fehlerhaft war.
(5)	Anzahl der übertragenen bzw. empfangenen Seiten	: Die 3-stellige Zahl zeigt die Anzahl der erfolgreich übertragenen Seiten an.Beim Speichern der Dokumente werden zwei 3-stellige Zahlen angezeigt. Die erste 3-stellige Zahl zeigt die Anzahl der erfolgreich übertragenen Seiten an. Die zweite 3-stellige Zahl zeigt die Gesamtzahl der Seiten an, die übertragen werden sollten. Ein Sternchen "*" zeigt an, dass einige erhaltene Kopien in schlechter Qualität empfangen worden sind.
(6)	Dateinummer	: 001 bis 999 (Bei Speicherübertragung wird jeder Übertragung eine Dateinummer zugeordnet.)
(7)	Übertragungsdauer	
(8)	Übertragungsart	: "SEND" kennzeichnet eine (Sende-) Übertragung. "EMPF" kennzeichnet einen Empfang. "ABR." kennzeichnet einen Abrufempfang. "S-AB" kennzeichnet einen Sendeabruf. "FWL" kennzeichnet eine Fax-Weiterleitung. "FB" kennzeichnet eine Ferndiagnose.
(9)	Identifikation der Gegenstation	: Name : Gespeicherter Name in Zielwahl- oder Kurzwahl-Nummern oder Charakter-ID der Gegenstation. ☎ Gewählte Rufnummer. Nummer: ID-Nummer der Gegenstation. ◆ bezeichnet, dass für die Kommunikation die 2. Telefonleitung (Line 2) verwendet wurde. E-Mail-Addresse
(10)	Übertragungsdatum	
(11)	Übertragungsstartzeit	
(12)	Diagnose	: Nur für Wartungspersonal
(13)	Eigenes LOGO	: Bis zu 25 Zeichen
(14)	Eigene ID-Nummer	: Bis zu 20 Ziffern
(15)	Eigene Charakter-ID	: Bis zu 16 Zeichen



2. E-Mail-Übertragungen an mehrere Adressen (Rundsenden) werden im Journal als ein einziger Vorgang aufgeführt.



Druck von Berichten und Listen

Kommunikationsbericht (KOMM.BERICHT)

Anhand des Kommunikationsberichtes können Sie überprüfen, ob das Senden oder der Abruf (Polling) erfolgreich war. Über Fax-Parameter Nr. 12 können Sie festlegen, bei welcher Gelegenheit der Kommunikationsbericht ausgegeben wird: nie, immer oder nur bei Fehlern.

Muster eines Kommunikationsberichtes

************** - KOMM.BERICHT - **************** DATUM dd-MMM-yyyy **** UHRZEIT 15:00 **** p.01

(1) MODUS = SPEICHER-ÜBERTRAGUNG   (2) START=dd-MMM 14:50   (3) ENDE=dd-MMM 15:00

FILE NO.= 050 (4)

(5) STN NR.	(6) KOMM.	(7) ZIELWAHL/ ZW/KW	(8) NAME/E-MAIL-ADRESSE/RUFNUMMER	(9) SEITEN	(10) DAUER
001	OK	<01↑>	SERVICE DEPT.	001/001	00:01:30
002	OK	<02↑>	SALES DEPT.	001/001	00:01:25
003	407	<03↑>	ACCOUNTING DEPT.	000/001	00:01:45
004	BES.	☎	021 111 1234	000/001	00:00:00

- PANASONIC -
***** UF-xxxx ********************** - HEAD OFFICE - ****** - 201 555 1212 - *******

THE SLEREXE COMPANY LIMITED

SAPORS LANE - BOOLE - DORSET - BH 25 8 ER

TELEPHONE BOOLE (945 13) 51617 - TELEX 123456

Our Ref. 350/PJC/EAC   18th January, 1972.

Dr. P.N. Cundall,
Mining Surveys Ltd

... variations of print density ... cause the photocell to generate an analogous electrical video signal. This signal is used to modulate a carrier, which is transmitted to a remote destination over a radio or cable communications link.

At the remote terminal, demodulation reconstructs the video signal, which is used to modulate the density of print produced by a printing device. This device is scanning in a raster scan synchronised with that at the transmitting terminal. As a result, a facsimile copy of the subject document is produced.

Probably you have uses for this facility in your organisation.

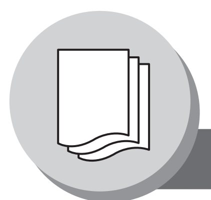
Yours sincerely,

Phil.

P.J. CROSS
Group Leader - Facsimile Research

Erläuterungen zum Inhalt

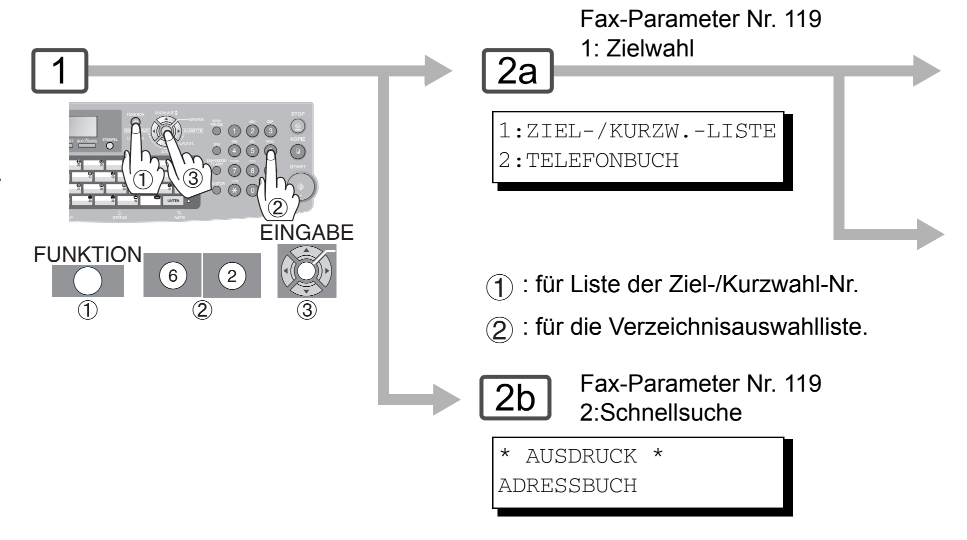
(1)	Übertragungsart	
(2)	Startzeit der Übertragung	
(3)	Ende der Übertragung	
(4)	Dateinummer	001 bis 999 (Bei Speicherübertragung wird jeder Übertragung eine Dateinummer zugeordnet.)
(5)	Stationsnummer	Stationsnummer in sequenzieller Reihenfolge.
(6)	Übertragungsergebnis	"OK" zeigt an, dass die Übertragung erfolgreich war. "BES." zeigt an, dass die Übertragung abgebrochen wurde, weil die Gegenstelle besetzt war. "STOP" zeigt an, dass die Übertragung mit STOP abgebrochen wurde. "P-OK" kennzeichnet, dass beim Speichern der zu sendenden Dokumente ein Speicherüberlauf stattgefunden hat, dass aber die Dokumente, soweit sie im Sendespeicher Speicherplatz gefunden haben, erfolgreich übertragen worden sind. "R-OK" kennzeichnet eine erfolgreiche Relais-Übertragungen. "B-OK" kennzeichnet, dass Sammelübertragung (Batch) erfolgreich war. "- -" kennzeichnet, dass eine Übertragung ins LAN stattgefunden hat. "3-stelliger Fehlercode" (Siehe Seite 130) kennzeichnet, dass die Übertragung fehlerhaft war.In diesem Fall druckt das Gerät zusammen mit dem Kommunikationsbericht auch die erste Seite des betreffenden Dokumentes mit aus (siehe vorige Seite).
(7)	Ziel-/Kurzwahl-Nummer oder ☎ Symbol	☎ Zeichen bei direkter Wahl über die Tastatur.
(8)	Im Telefonbuch gespeicherter Name, direkte Rufnummer oder E-Mail-Adresse	
(9)	Anzahl der ¸bertragenen bzw. empfangenen Seiten	Die 3-stellige Zahl zeigt die Anzahl der erfolgreich übertragenen Seiten an. Beim Speichern der Dokumente werden zwei 3-stellige Zahlen angezeigt. Die erste 3-stellige Zahl zeigt die Anzahl der erfolgreich übertragenen Seiten an. Die zweite 3-stellige Zahl zeigt die Gesamtzahl der Seiten an, die übertragen werden sollten.
(10)	Übertragungsdauer	



Druck Von berichten und Listen

Zielwahl/Kurzwahl- und Verzeichnisliste

Zum Ausdrucken einer Adressbuchliste oder Ziel-/Kurzwahl-Nummernliste und der Verzeichnisliste, auf der die von Ihnen gespeicherten Rufnummern aufgeführt sind.



Muster einer Adressbuchliste

E-Mail-Adresse und (3), (5) - (7) werden nicht ausgedruckt, wenn das optionale Internet-Fax/E-Mail-Internet-Scanner-Modul nicht installiert ist.

```
*************** -ADRESSBUCH -- ******************* DATUM dd-MMM-yyyy ***** UHRZEIT 11:11 *** S.01
(8)    (2)           (3)
      NAME           E-MAIL-ADRESSE/RUFNUMMER                         (7)
                     ROUTING SUB-ADR.(5)ROUTING TSI (6)      RELAIS-STN.

[B]   Bob Jones      jonesb@abcdefg.com
                     123456                201 555 1212

[J]   John Smith     ☎201 555 3456
                     4452                  +1 201 123 4567         [009]

      Jane Smith     ☎201 555 1212
                     1212                  212 555 1234            [010]

[P]   Panafax1       panafax1@rdmg.mgcs.mei.co.jp
                     4827                  +81 03 5251 1234

      Panafax2       panafax2@rdnn.mgcs.mei.co.jp
                     1773                  +81 0467 5251 1234

          GESPEICHERTE RUFNUMMERN = 005 (4)

                                                              -PANASONIC                -
***** UF-xxxx **********************************-HEAD OFFICE - ***** - 201 555 1212- *********
```

Erläuterungen zum Inhalt

(1)	Zielwahl-Nummer oder Kurzwahl-Nummer		<nn> = Zielwahl-Nummer, [nnn] = Kurzwahl-Nummer
(2)	Gespeicherter Stationsname	:	Bis zu 15 Zeichen
(3)	Gespeicherte Rufnummer	:	Bis zu 36 Ziffern (Rufnummer)
	Gespeicherte E-Mail-Adresse	:	Bis zu 60 Zeichen (E-Mail-Adresse)
	☎Nummer	:	In der Ziel-/Kurzwahl-Nr. programmierte Rufnummer.
(4)	Anzahl der gespeicherten Zielwahl- und Kurzwahl-Nummern		
(5)	Sub-Adresse für Routing	:	Bis zu 20 Ziffern
(6)	Routing-TSI	:	Bis zu 20 Ziffern
(7)	Relaisadresse	:	3-stellig
(8)	Anfangsbuchstabe des gespeicherten Stationsnamens		

3a

```
* AUSDRUCK *
ZIEL-/KURZWAHLLISTE
```

3b

```
* AUSDRUCK *
TELEFONBUCH
```

Muster der Liste mit Kurzwahl-Nummern

```
*************** -KURZWAHLLISTE- ****************** DATUM dd-MMM-yyyy **** UHRZEIT 11:11 *** S.01
(1)    (2)              (3)
KW-    NAME             E-MAIL-ADRESSE/RUFNUMMER                                    (7)
NR.                      ROUTING SUB-ADR. (5)ROUTING TSI (6)        RELAIS-STN.(KW-NR.)

[001]  John Smith       ☎201 555 3456
                        4452                  +1 201 123 4567              [009]

[002]  Jane Smith       ☎201 555 1212
                        1212                  212 555 1234                 [010]

[003]  Bob Jones        jonesb@abcdefg.com
                        123456                201 555 1212

[004]  Panafax1         panafax1@rdmg.mgcs.mei.co.jp
                        4827                  +81 03 5251 1234

[005]  Panafax2         panafax2@rdnn.mgcs.mei.co.jp
                        1773                  +81 0467 5251 1234

       GESPEICHERTE RUFNUMMERN = 005(4)
                                                        -PANASONIC                 -
***** UF-xxxx **********************************-HEAD OFFICE - ***** - 201 555 1212- *********
```

Muster der Liste mit Zielwahl-Nummern

```
*************** -ZIELWAHLLISTE- ***************** DATUM dd-MMM-yyyy ***** UHRZEIT 11:11 *** S.01
(1)         (2)               (3)
ONE-   NAME             E-MAIL-ADRESSE/RUFNUMMER                                  (7)
TOUCH                    ROUTING SUB-ADR. (5)ROUTING TSI (6)       RELAIS-STN.(KW-NR.)

<01↑>  John Smith       ☎201 555 3456
                        4452                  +1 201 123 4567              [001]
<02↑>  Jane Smith       ☎201 555 1212
                        1212                  212 555 1234                 [002]
<03↑>  Bob Jones        jonesb@abcdefg.com
                        123456                201 555 1212
<04↑>  Panafax1         panafax1@rdmg.mgcs.mei.co.jp
                        4827                  +81 03 5251 1234
<05↑>  Panafax2         panafax2@rdnn.mgcs.mei.co.jp
                        1773                  +81 0467 5251 1234

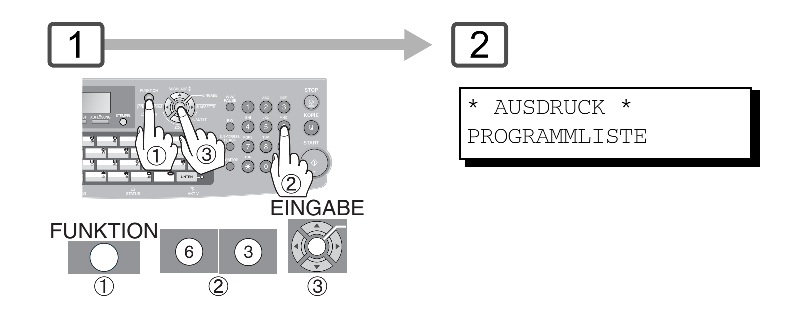
      GESPEICHERTE RUFNUMMERN = 05 (4)
↑ = OBERER (01-40) ↓ = UNTERER (01-40)                  -PANASONIC               -
***** UF-xxxx **********************************-HEAD OFFICE - ***** - 201 555 1212- *********
```



Druck Von berichten und Listen

Programmliste

Zum Ausdrucken einer Programmliste mit den auf den Programmtasten und Zielwahltasten programmierten Belegungen.



Muster einer Programmliste

(Wenn Fax-Parameter Nr. 119 auf "2:Schnellsuche" eingestellt ist.)

```
*************** -PROGRAMM-LISTE- **************** DATUM dd-MMM-yyyy ***** UHRZEIT 15:00 **********

 (1)       (2)                 (3)       (4)      (5)
           PROGRAMMNAME        MODUS      TIMER    STATION(EN)
 [P]       PROG.A              ABRUF      ----     [SALES1         ][SALES2         ]
           PROG.B              GRUPPE     ----     [PANASONIC1     ][PANASONIC2     ]

 [T]       TIMER POLL          ABRUF     19:00     [TIMER POLL     ]
           TIMER XMT           SEND      12:00     [TIMER XMT      ]

                                                         -PANASONIC                -

***** UF-xxxx ********************** -HEAD OFFICE     - ***** -        201 555 1212- *********
```

Muster einer Programmliste

(Wenn Fax-Parameter Nr. 119 auf "1: Zielwahl" eingestellt ist.)

```
*************** -PROGRAMM-LISTE- **************** DATUM dd-MMM-yyyy ***** UHRZEIT 15:00 **********

 (1)       (2)                 (3)       (4)      (5)
  PROGRAMM  PROGRAMMNAME        MODUS      TIMER    STATIONEN

    <03↑>   TIMER XMT           SEND       12:00    [001]
    <03↓>   TIMER POLL          ABRUF      19:00    [002]
    <05↑>   PROG. A             ABRUF      -----    [001] [002]
    <05↓>   PROG. B             KW/GW      -----    [001] [002] [003]

  ↑ = OBERER (01-40)  ↓ = UNTERER (01-40)                   -PANASONIC                -

***** UF-xxxx ********************** -HEAD OFFICE     - ***** -        201 555 1212- *********
```

Erläuterungen zum Inhalt

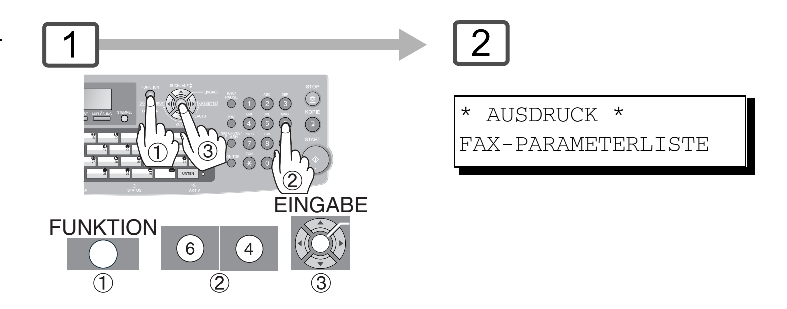
(1)	Programmtaste	
(2)	Programmname	Bis zu 15 Zeichen
(3)	Übertragungsart	"ÜBERTR" kennzeichnet eine Übertragung. "ABRUF" kennzeichnet einen Abruf. "KW/GW" kennzeichnet, dass die Programmtaste als Gruppentaste programmiert ist. "ZIELWAHL" kennzeichnet, dass die Programmtaste als Zielwahltaste programmiert ist. "POP" kennzeichnet, dass die Programmtaste als Zugriffstaste auf den POP Mail-Server programmiert ist.
(4)	Timer	Kennzeichnet die Startzeit. "----" kennzeichnet, dass die Programmtaste ein "nicht timergesteuertes" Programm enthält.
(5)	In der Programmtaste aufgezeichnete Nummern	Ziel-/Kurzwahl-Nummern Rufnummer oder E-Mail-Adresse



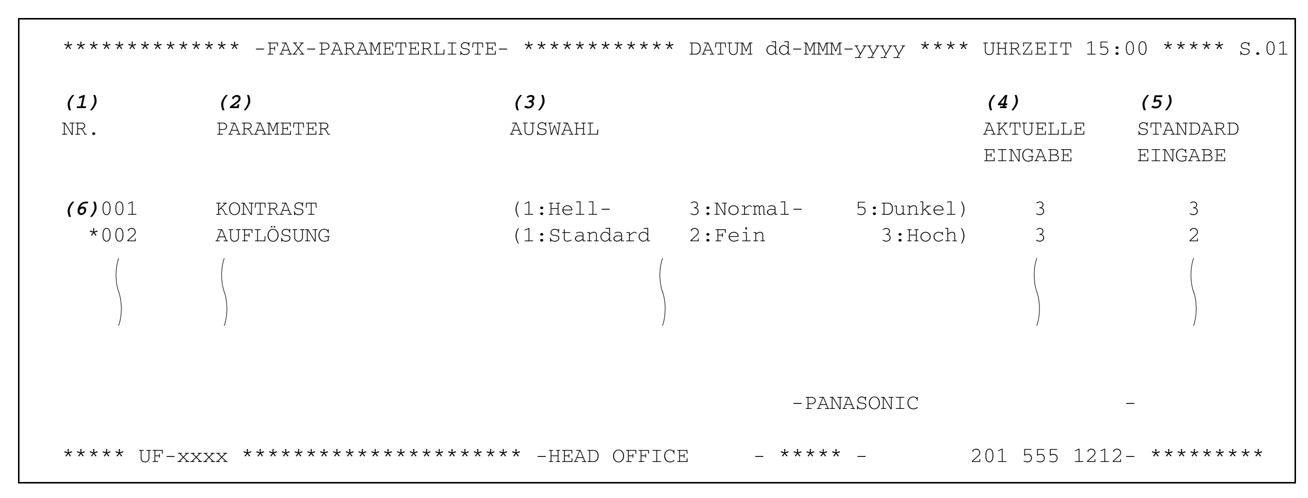
Druck von Berichten und Listen

Fax-Parameterliste

Ausdruck der Fax-Parameterliste.



Muster einer Fax-Parameterliste



```
************** -FAX-PARAMETERLISTE- ************ DATUM dd-MMM-yyyy **** UHRZEIT 15:00 ***** S.01

(1)          (2)                    (3)                                  (4)         (5)
NR.          PARAMETER              AUSWAHL                              AKTUELLE    STANDARD
                                                                         EINGABE     EINGABE

(6)001       KONTRAST               (1:Hell-      3:Normal-    5:Dunkel)    3           3
  *002       AUFLÖSUNG              (1:Standard   2:Fein         3:Hoch)    3           2

                                                              -PANASONIC                 -

***** UF-xxxx ********************** -HEAD OFFICE     - ***** -        201 555 1212- *********
```

Erläuterungen zum Inhalt

(1) Parameter-Nummer

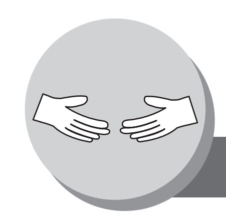
(2) Beschreibung

(3) Auswahl des Parameters

(4) Aktuelle Einstellung : "—" bezeichnet, dass kein Code oder Passwort eingestellt ist.

(5) Standard-einstellung : Werksseitige Voreinstellung

(6) Geänderte Einstellung : "*" kennzeichnet eine Veränderung gegenüber der werksseitigen Voreinstellung.



Störungsbeseitigung

Fehlersuche / Wartung

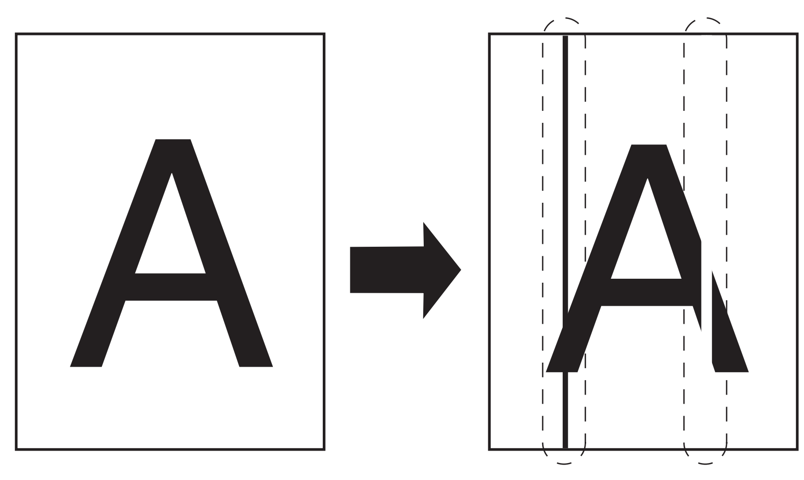
Falls eines der folgenden Probleme auftritt:

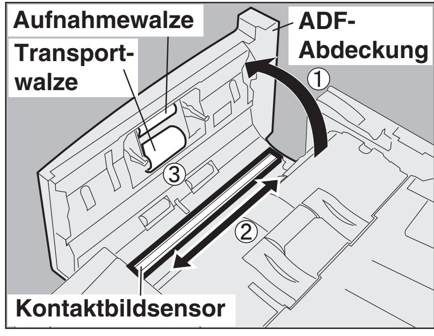
Betriebsar	Störung	Ursache / Maßnahme	Seite
Bei Übertragung oder Kopieren	Dokument wird nicht eingezogen/mehrere Blätter werden gleichzeitig eingezogen	1. Prüfen, ob sich am Dokument keine Heft- oder Büroklammern befinden und dass die Dokumente nicht fettig oder gerissen sind. 2. Übereinstimmung mit den Vorgaben für versendbare Dokumente prüfen. 3. Prüfen, ob das Dokument richtig eingelegt ist.	22
	Kein Stempel (Für Fax)	Einstellung der Faxparameter Nr. 4 und Nr. 28 überprüfen.	108 109
	Stempel zu blass (Für Fax)	Stempel austauschen oder nachtränken.	133
Übertragungs- oder Kopienqualität	Vertikale Streifen auf übertragenem/ kopiertem Dokument	Versuchskopie anfertigen. Falls die Kopie fehlerfrei ist, Gegenstation informieren, dass der Fehler auf ihrer Seite zu suchen ist. Falls die Kopie schlecht ist, Abtastbereich reinigen.	
Bei Empfang oder Kopieren	Kein Aufzeichnungspapier	Kassette mit Papier auffüllen.	26
	Falsch eingezogenes Empfangapapier	Falsch eingezogenes Papier entfernen.	30
	Aufzeichnungspapier wird nicht transportiert	Prüfen, ob sich Papier in der Kassette befindet. Anleitungen zum Einlegen von Papier befolgen.	26
	Aufzeichnungspapier wird nach dem Druck nicht ausgeworfen	Prüfen, ob das Aufzeichnungspapier im Gerät gestaut ist. Prüfen, ob das Papierausgabefach sauber und frei von Behinderungen ist.	30
	Automatische Verkleinerung funktioniert nicht	Verkleinerungseinstellungen prüfen.	48
	Kein Toner mehr	Tonerkartousche austauschen.	28
Übertragungs-störungen	Kein Wählton	1. Verbindung zwischen Telefonanschlussdose und Gerät prüfen. 2. Telefonanschluss mit einem separaten Telefon prüfen.	19
	Kein automatischer Empfang	1. Verbindung zwischen Telefonanschlussdose und Gerät prüfen. 2. Empfangsmodus prüfen. (Fax-Parameter Nr. 17) 3. Wenn der Fax-Parameter Nr. 13 (**AUTO-JOURNAL**) auf "**Gültig**" gesetzt ist (entspricht werksseitiger Voreinstellung) und falls das Gerät das gerade in den Speicher empfangene Daten ausdruckt und falls dieser Faxempfang zufällig die 200. Transaktion ist, dann nimmt das Gerät erst dann automatisch weitere Rufe für Faxempfang entgegen, nachdem das Sende- und Empfangsjournal vollständig ausgedruckt ist.	19 48
	Kein Senden oder kein Empfang möglich	Im Display oder im Journal erscheint ein Fehlercode. Weitere Informationen oder Abhilfen finden Sie in der Fehlercodetabelle.	130

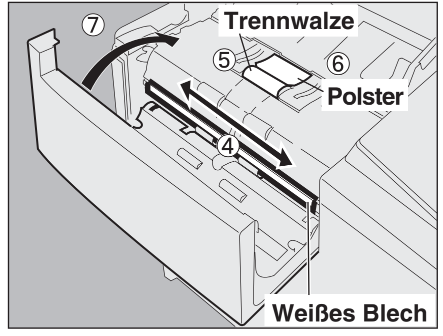
Betriebsar	Störung	Ursache / Maßnahme	Seite
Kein Gerätebetrieb	Kein Gerätebetrieb	Zum Zurücksetzen das Gerät für einige Sekunden aus- und dann wieder einschalten.	--

■ Gerätepflege

Wenn in Kopien/Scan-Bildern wie im untenstehenden Muster markiert Linien oder Lücken auftreten, ist möglicherweise der Scanbereich verschmutzt.







① Die ADF-Abdeckung öffnen.

② Etwaige Verschmutzungen auf dem Kontaktbildsensor mit einem trockenen weichen Tuch abwischen.

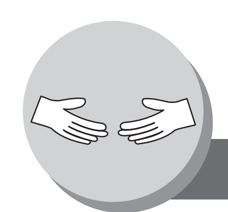
③ Aufnahme-/Transportwalzen mit einem gut ausgewrungenen feuchten Tuch (Wasser) reinigen.

④ Etwaige Verschmutzungen auf dem weißen Blech mit einem trockenen weichen Tuch abwischen.

⑤ Die Trennwalze mit einem gut ausgewrungenen, feuchten Tuch (Wasser) reinigen.

⑥ Das Polster mit einem trockenen weichen Tuch reinigen.

⑦ Die ADF-Abdeckung schließen.



Störungsbeseitigung

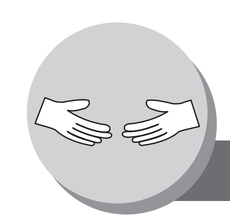
Fehlercodes

Bei Störungen werden im Display Fehlercodes angezeigt, die Ihnen bei der Lösung des Problems helfen werden:

Fehler-code	Bedeutung	Maßnahme	Seite
030	Das Dokument wird nicht richtig eingezogen.	1. Dokument erneut einlegen. 2. apierstau im Dokumenten-Einzug beseitigen. 3. Einzug einstellen.	30
031	Dokumentenstau, Dokument ist zu lang oder steckt noch im Gerät. Dokument länger als 1 Meter. Die bei 600 dpi mögliche max. Länge richtet sich nach dem verfügbaren Speicherplatz. 600 dpi (Max. Länge: 600 mm)	1. Dokument erneut einlegen. 2. apierstau im Dokumenten-Einzug beseitigen.	30
061	ADF-Abdeckung offen.	Schließen Sie bitte die ADF-Abdeckung.	--
400	Keine Empfangsstation oder Kommunikationsfehler beim Verbindungsaufbau.	1. Gegenstation fragen/informieren. 2. Dokument wieder einlegen und erneut übertragen.	--
402	Kommunikationsfehler beim Verbindungsaufbau.	Dokument wieder einlegen und erneut übertragen.	--
403	Gegenstation lässt keinen Abruf zu.	Gegenstation informieren, dass Abruffunktion auf EIN geschaltet werden muss.	--
404/405	Kommunikationsfehler beim Verbindungsaufbau.	Dokument wieder einlegen und erneut übertragen.	--
406	Falsches Sendepasswort.Falsches Empfangspasswort.Unbefugte Gegenstation bei Selektivempfang.	Passwort oder Rufnummer in der Zielwahl- oder Kurzwahl-Station prüfen.	--
407	Keine Bestätigung der Gegenstation für den Empfang der letzten Seite.	Einige Minuten warten, Dokument erneut senden.	--
408/409	Gegenseite bestätigt Unlesbarkeit der vorhergehenden Seite(n).	Einige Minuten warten, Dokument erneut senden.	--
410	Kommunikationsabbruch durch Übertragungsseite.	Gegenstation fragen/informieren.	--
411	Falsches Abrufpasswort.	Abrufpasswort prüfen.	56
412	Keine Daten von der Gegenstation.	Gegenstation fragen/informieren.	--
414	Falsches Abrufpasswort.	Abrufpasswort prüfen.	56
415	Fehler beim Abruf.	Passwort prüfen.	56
416/417/ 418/419	Empfangsdaten enthalten zu viele Fehler.	Gegenstation fragen/informieren.	--
420/421	Gerät schaltet auf Empfang, erhält jedoch keine Daten von der Gegenstation.	1. Gegenstation hat sich verwählt. 2. Gegenstation fragen/informieren.	--
422/427	Schnittstelle nicht kompatibel.	Gegenstation fragen/informieren.	--
430/434	Kommunikationsfehler beim Empfang.	Gegenstation fragen/informieren.	--
436/490	Empfangsdaten enthalten zu viele Fehler.	Gegenstation fragen/informieren.	--

Fehler-code	Bedeutung	Maßnahme	Seite
456	• Das Gerät hat ein vertrauliches Dokument empfangen oder die Abrufanforderung für ein vertrauliches Dokument erhalten, als folgende Bedingungen vorlagen: 1. Nicht genügend Speicherplatz, um ein vertrauliches Dokument zu empfangen. 2. Die Mailbox für vertrauliche Dokumente ist voll. 3. Ein empfangenes Dokument wird gerade gedruckt. • Vom Gerät wurde die Relais-Übertragung eines Dokuments angefordert.	1. Dateiliste ausdrucken lassen und den Inhalt überprüfen. 2. Warten Sie so lange, bis das Gerät mit Drucken fertig ist.	76
492/493/ 494	Kommunikationsfehler beim Empfang.	Gegenstation fragen/informieren.	--
495	Telefonverbindung unterbrochen.	Gegenstation fragen/informieren.	--
501/502/ 503/504	Kommunikationsfehler mit einem anderen Gerät, das als V.34-Modem erkannt wurde.	Gegenstation fragen/informieren.	--
540/541/ 542/ 543/544	Kommunikationsfehler beim Senden.	1. Dokument wieder einlegen und erneut übertragen. 2. Gegenstation fragen/informieren.	--
550	Telefonverbindung unterbrochen.	Gegenstation fragen/informieren.	--
552/553/ 554/555	Kommunikationsfehler beim Empfang.	Gegenstation fragen/informieren.	--
580	Gegenstation lässt eine Übertragung mit Sub-Adressierung nicht zu.	Gegenstation ansprechen.	62
581	Gegenstation akzeptiert Ihre eigene Sub-Adresse nicht.	Gegenstation ansprechen.	62
623	Kein Dokument auf dem ADF.	Dokument wieder einlegen und erneut übertragen.	--
630	Die Wahlwiederholung war ohne Erfolg, Gegenstelle besetzt.	Dokument wieder einlegen und erneut übertragen.	--
631	Während der Übertragung wurde **STOP** gedrückt.	Dokument wieder einlegen und erneut übertragen.	--
634	Die Wahlwiederholung war ohne Erfolg, weil die Gegenstelle nicht reagiert hat oder weil die gewählte Telefonnummer nicht stimmt. **Hinweis:** Falls die Verbindung zur Gegenstelle nicht hergestellt werden kann und kein Besetztton erkannt wird, erfolgt die automatische Wahlwiederholung nur ein einziges Mal.	Telefonnummer prüfen und einen neuen Sendeversuch machen.	--
638	Netzausfall während der Übertragung.	Netzkabel und -stecker prüfen.	--

Fortsetzung nächste Seite...



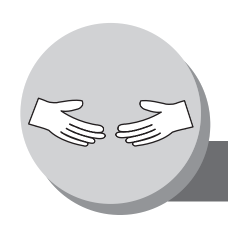
Störungsbeseitigung

Fehlercodes

Fehler-code	Bedeutung	Maßnahme	Seite
718	Speicherüberlauf beim Empfang von auszudruckenden Seiten. Die in Ihrer Anwendung ausgewählte Papiergröße ist größer als das im Gerät eingelegte Papierformat.	Ausgewählte Papierformat und die gewählte Auflösung prüfen. Bitten Sie den Absender, ein unterstütztes Papierformat und eine unterstützte Auflösung auszuwählen und dann das Dokument erneut zu senden.	--
730	Die Fernprogrammierung des Internet-Parameters und Adressbuches per E-Mail von einem PC aus ist nicht möglich.	Fax-Parameter Nr. 158 (**EMAIL-FERNWARTG.**) auf "**Gültig**" ändern.	112
731	Bei Eingang eines Relais-Auftrages wurde die max. zulässige Anzahl von 50 freien Rufnummern oder E-Mail-Adressen überschritten.	Bitten Sie den Auftraggeber, seinen Auftrag aufzusplitten oder ihn später noch einmal zu senden.	--
800/814/ 816/825	Das Gerät wurde zur Verzögerung der Dokumentenübertragung oder zu einer vertraulichen Übertragung aufgefordert, verfügt allerdings nicht über diese Funktion.	Gegenstation fragen/informieren.	--
826	Empfangene Sub-Adresse ist nicht im Adressbuch gespeichert (Ziel-/Kurzwahl).	Adressbuch prüfen. Gegenstation prüfen.	--
870	Speicherüberlauf beim Einlesen von Dokumenten für die spätere Übertragung.	1. Senden von Dokumenten ohne Speichern. Bei der G3-Fax-Übertragung die Direkte Übertragung verwenden. 2. Zusatzspeicherkarte installieren. (SD-Speicherkarte)	42 136
871	Überlauf im Management-Bereich für Datei	Warten, bis das Gerät das Drucken oder Senden des Dokuments beendet hat.	--

HINWEIS

1. Sollte ein Fehlercode weiterhin angezeigt werden, obwohl Sie die vorgeschlagene Maßnahme zur Fehlerbeseitigung getroffen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Panasonic-Fachhändler. Fragen Sie ihn auch dann, wenn Fehlercodes angezeigt werden, die in dieser Liste nicht aufgeführt sind.



Störungsbeseitigung

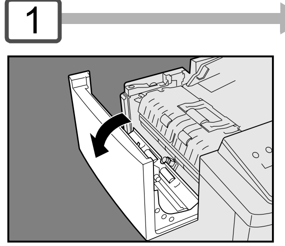
Bestätigungsstempel

■ Bestätigungsstempel

Der Bestätigungsstempel ist mit spezieller Tinte getränkt. Sobald die Intensität des Stempelabdrucks nachlässt, muss der Stempel entweder ausgetauscht und/ oder nachgetränkt werden.

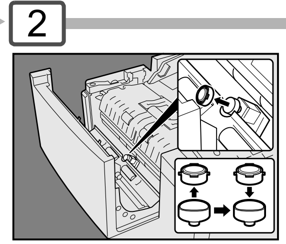
Verfahren Sie hierzu wie folgt:

1



ADF-Abdeckung öffnen.

2



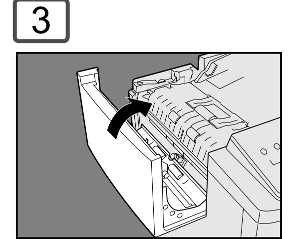
Entfernen Sie den Stempel und ersetzen Sie ihn durch einen neuen. Geben Sie einige Tropfen spezifizierte Tinte hinten in den Stempel ein. (siehe Hinweis 1)

Bestellnummer des Bestätigungsstempels:

DZHT000027 (für die USA und Kanada)

DZHT000004 (für andere Länder)

3



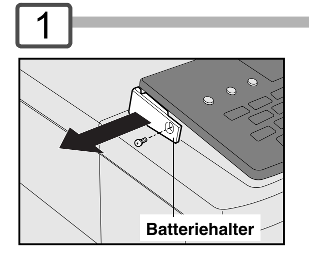
ADF-Abdeckung schließen.

■ Ersetzen der Batterie

Das Gerät hat eine interne Batterie (Produkt-Nr.: CR2032), die das Speichern von Datum und Zeit stützt.
Falls die Batterie ersetzt werden muss, erscheint die folgende Meldung.



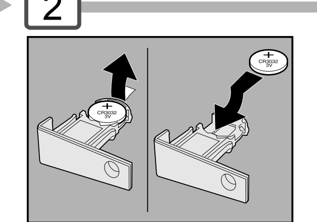
1



①: Den Netzschalter auf der Geräterückseite ausschalten.

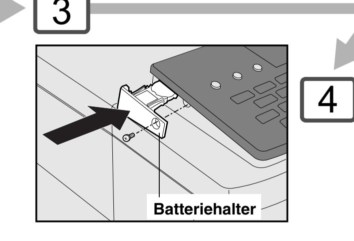
②: Die Schraube entfernen und den Batteriehalter entnehmen.

2



Die Batterie mit der "+"-Seite nach oben einlegen. (Richtige Polung beachten, siehe ACHTUNG! unten.)

3



①: Den Batteriehalter einsetzen und wieder mit der (zuvor entfernten) Schraube sichern.

②: Den Netzschalter auf der Geräterückseite einschalten.

4

Falls die Uhreinblendung im LCD-Display blinkt, die Uhr bitte anhand der Anleitung auf Seite 104 rücksetzen.

HINWEIS:
Die Lebensdauer der Batterie beträgt bei normaler Verwendung circa 1 Jahr.



weist auf Gefahren hin, die leichtere Verletzungen oder eine Beschädigung des Gerätes verursachen können.
DIESES PRODUKT ENTHÄLT EINE LITHIUMBATTERIE. ZUM AUSTAUSCH DARF NUR DIE GLEICHE ODER EINE ENTSPRECHENDE BATTERIE VERWENDET WERDEN. "FALSCHE VERWENDUNG ODER FALSCHER AUSTAUSCH KANN ZU ÜBERHITZUNG, BERSTEN ODER EXPLOSION FÜHREN, WAS ZU VERLETZUNGEN ODER BRÄNDEN FÜHREN KANN. ENTSORGEN SIE GEBRAUCHTE BATTERIEN UNTER BEACHTUNG ALLER ÖRTLICH GELTENDEN VORSCHRIFTEN ZUR ENTSORGUNG VON SONDERMÜLL."



Halten Sie Knopfbatterien/Stempel und kleine Teile außer Reichweite von Kindern, um Ersticken oder Vergiftungen zu vermeiden. Wenn eine Knopfbatterie versehentlich verschluckt wird, sofort ärztliche Hilfe aufsuchen.

HINWEIS

1. Für den Kauf eines neuen Stempels kontaktieren Sie bitte Ihren autorisierten Panasonic-Fachhändler.

Anhang

Technische Daten

Typ	Tischgerät
Verwendbare Originale	Einzelblätter (Formate A5 bis FLS)
Kopiermethode	Elektrofotografischer Laserdruck
Abtastverfahren	Kontaktbildsensor
Fixiermethode	Heizwalzensystem
Bildverarbeitungsmethode	Kontaktentwicklung, nichtmagnetischer Einkomponenten-Trockentoner
Auflösung	Max. 600 dpi
Bedienpult	LCD Display
Kopiengröße	A5 - A4 über Papierkassette / FLS - A5 über Blatt-Bypass
Kopierrand (Leerbereich)	Max. 5 mm
Vorwärmzeit	Ca. 19 Sek. (20 °C)
Zeit für 1. Kopie	UF-7100: Ca. 25 Sek. (A4 von 1. Kassette) UF-8100: Ca. 19 Sek. (A4 von 1. Kassette)
Multikopiergeschwindigkeit	UF-7100: 14,5 Kopien pro Minute (A4-Format) UF-8100: 18,5 Kopien pro Minute (A4-Format)
Vergrößerung:	101% bis 141% in 1%-Schritten
Verkleinerung	99% bis 71% in 1%-Schritten
Papiervorrat	Papierkassetten (250 Blatt Standard + 550 Blatt Option) + Blatt-Bypass • Folien sollten aus der Standard-Papierkassette (Kassette 1/20 Blatt) oder dem Blatt-Bypass (1 Blatt) zugeführt werden.
Papiergewicht	Papierkassette: 60 - 105 g/m^2 / 75 - 90 g/m^2 (2-seitige Kopie) Bypass: 60 - 165 g/m^2
Kopienvorwahl	Max. 999 Blatt (Kapazität des Ausgabefachs: 150 Blatt)
Elektrische Verbrauchswerte	AC 120V, 60Hz, 8A AC 220-240 V, 50/60 Hz, 4A
Leistungsaufnahme	(Ausf. 100 V, Ausf. 200 V) Übertragung : Ca. 21 W Ca. 23 W Empfang : Ca. 860 W Ca. 850 W Max. : 1000 W 1000 W
Abmessungen (B)(T)(H)	450 mm x 418 mm x 448 mm
Masse (Gewicht)	22 kg
Zulässige Umgebungsbedingungen	Temperature: 10 - 30°C [Humidity should be 70% or less at 30°C] Relative Humidity: 30 - 80% [Temperature should be 27°C or less at 80% RH]

*Bei ausschließlicher Verwendung des von Panasonic empfohlenen Papiers Format A4.

Für G3 Fax

Kompatibilitä	ITU-T Gruppe 3
Kodierung	JBIG, MH, MR, MMR (Entspricht den ITU-T/CCITT-Empfehlungen)
Modemtyp	ITU-T/CCITT V.34, V.17, V.29, V.27 ter und V.21
Modemgeschwindigkeit	33600 - 2400 bps
Dokumentenformat	Invoice/A5 - Letter/A4 Max. : 216 x 2000 mm (mit Bedienerhilfe) Min. : 214 x 216 mm (A5)
Effektive Abtastbreite	212 mm
Scanner-Auflösung	**Horizontal** : 8 Punkte/mm : Normal- und Fein-Auflösung : 16 Punkte/mm : Superfein-Auflösung : 600 dpi : 600 dpi Auflösung **Vertikal** : 3.85 Zeilen/mm : Normal-Auflösung : 7.7 Zeilen/mm : Fein-Auflösung : 15.4 Zeilen/mm : Superfein-Auflösung : 600 dpi : 600 dpi Auflösung
Ziel-/Kurzwahl-Speicherkapazität (Dokumentenspeicher)	200 Stationen (Kurzwahl-Nr.) + 80 Stationen (Zielwahl oder Programmtaste) + 50 Stationen (Direktwahl) (plus weitere 720 Stationen bei installierter optionaler SD-Speicherkarte) Speicherkapazität pro Platz: Max. 36 Ziffern je Rufnummer (einschließlich Pausen und Leerschritte) und 15 Zeichen je Stationsnamen.Maximal 200 Stationen (Zielwahl + Kurzwahl) können im Adressbuch eingegeben werden.
Bildspeicherkapazität	Grundspeicher : 720 Seiten (UF-8100/180 Seiten (UF-7100) (Bei Verwendung der ITU-T-Testblatt Nr. 1 und bei Normal-Auflösung) (Siehe Seite 143)

Fortsetzung nächste Seite...

Technische Daten

ADF (Standard)

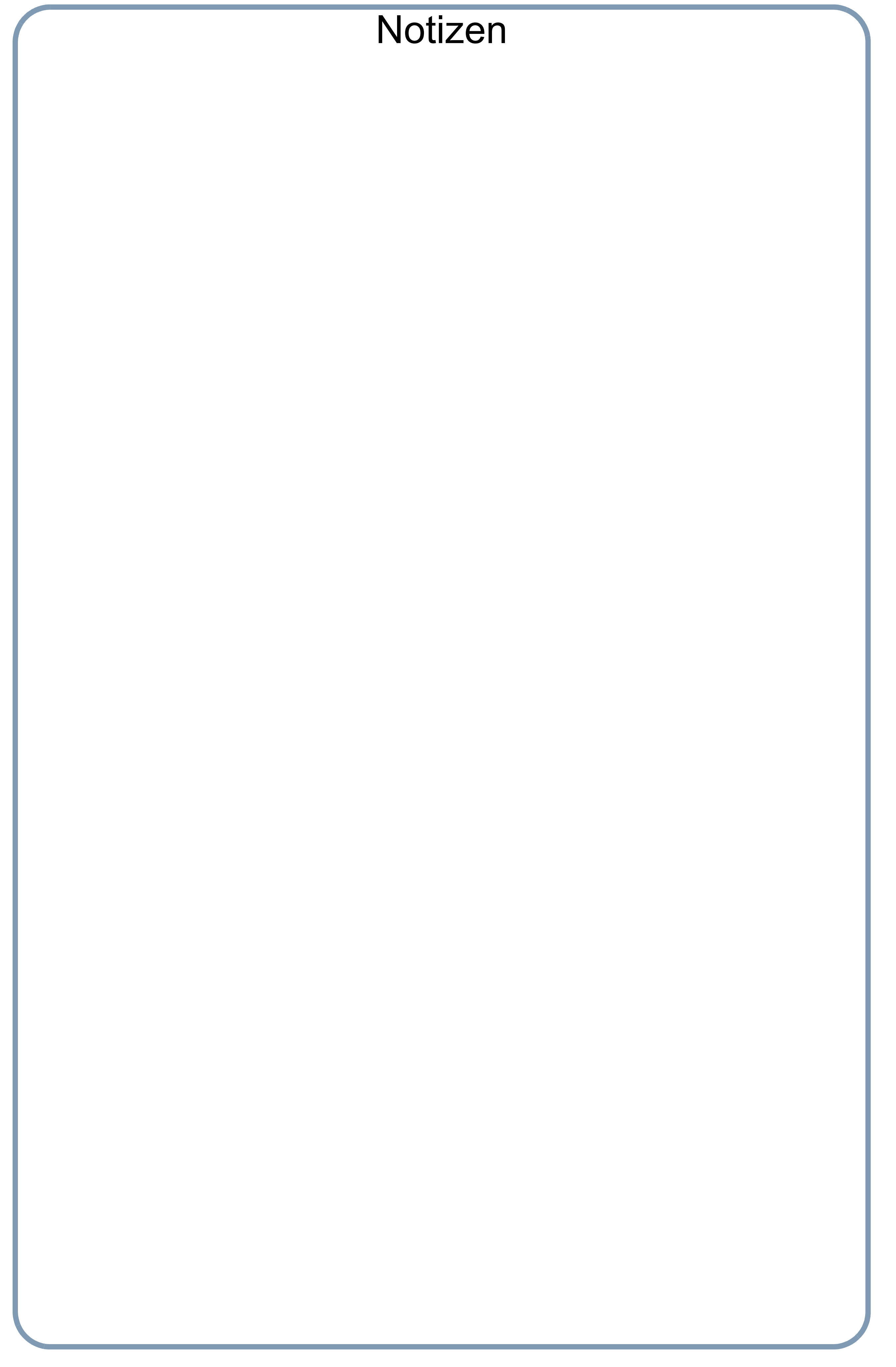
Kapazität der Originalauflage	A4, A5: 100 Blatt (75 g/m^2)
Papierformat	A5/A4/FLS
Papiergewicht	50 - 105 g/m^2
Stromversorgung	Von Gerät UF-7100/8100 geliefert

2. Papierzufuhrmodul (DA-DS188) (Option)

Papierformat	A5/A4
Papiergewicht	60 - 105 g/m2 / 75 - 90 g/m2 (2-seitige Kopie)
Stromversorgung	Von Gerät UF-7100/8100 geliefert
Abmessungen (B)(T)(H)	450 mm x 383 mm x 140 mm
Masse (Gewicht)	5 kg

Verbrauchsmaterial und Zubehör

Teilename	Teilenr.	Anmerkungen
Papierkassette	DA-DS188	Zusätzliche Papierkassette (Kassette 2)
G3 Kommunikationsport-Kit	UE-407026	Für zusätzliche Telefonleitung
Telefonhörer-Kit	UE-403171 UE-403172	Telefonhörer-Kit (für USA und Kanada) Telefonhörer-Kit (für andere Länder)
8 MB Erweiterungsplatine	DA-EM600	Zusätzliche Platine für PCL-Druck
Drucker-Controller-Modul	UE-404091	Drucker-Controller für PCL6
Internet-Fax/E-Mail/Netzwerk-Scanner-Modul	UE-404090	Für Netzwerk-Scannen und E-Mail-Funktion
Tonerkartousche	UG-5530 UG-5535	All-in-One-Kassette (für USA und Kanada) All-in-One-Kassette (für andere Länder)
SD-Speicherkarte		• Nur Original 32 MB bis 512 MB SD-Speicherkarte (mit SD-Warenzeichen) verwendbar. • Ausführung für High-Speed-Datenübertragung empfohlen. • Die SD-Speicherkarte wird auf das vom Gerät verwendete firmeneigene Format formatiert. Bitte beachten Sie, dass durch Formatieren alle enthaltenen Dateien gelöscht werden. Für Näheres zu Erwerb und Installation der SD-Speicherkarte wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Panasonic-Händler. Panasonic Teile-Nummern für SD-Speicherkarten: RP-SD032B*** (32 MB) RP-SD064B*** (64 MB) RP-SD128B*** (128 MB) RP-SD256B*** (256 MB) RP-SD512B*** (512 MB) Bezeichnung *** je nach Bestimmungsland des Produkts verschieden.



Notizen

Anhang

Glossar

Abruf	Die Möglichkeit, Dokumente von einem anderen Faxgerät abrufen zu können.
Abrufpasswort	Ein vierstelliger programmierbarer Code, der den Schutz der abgerufenen Dokumente gewährleistet.
Abteilungscode	Diese Funktion erfordert die Eingabe eines voreingestellten Abteilungscodes (max. 8-stellig), bevor Dokumente eingelesen bzw. übertragen werden. Der zu diesem Abteilungscode gehörige Abteilungsname erscheint in der Kopfzeile jeder übertragenen Seite, auf dem Fax-Deckblatt sowie im Kommunikations- bzw. Einzelsendebericht.
Adressbuch	Die Fähigkeit, vollständige Rufnummern oder E-Mail-Adressen im Adressbuch zu speichern, um die Rufnummer/E-Mail-Adresse dann in Zukunft mit einem einzigen Tastendruck schnell wählen zu können.
Adressbuch-Wahl	Die Fähigkeit, eine vollständige Rufnummer/E-Mail-Adresse mit nur einem einzigen Tastendruck zu wählen.
Auflösung	Anzahl der abzutastenden oder auszudruckenden Zeilen pro mm. Je höher die Auflösung, desto besser die Bildwiedergabe.
Automatische Druckverkleinerung	Verfahren zum automatischen Verkleinern eines zu empfangenden Dokumentes, damit es auf ein Blatt im Standard-Format ausgedruckt werden kann. Beispielsweise ist Ihr Gerät in der Lage, eine eingehende Seite im A3-Format auf 71 % ihrer ursprünglichen Größe zu verkleinern, damit sie auf ein Blatt Papier im A4-Format passt.
Automatischer Empfang	Dieser Betrieb ermöglicht Ihnen den Empfang von Dokumenten ohne den Eingriff eines Bedieners.
Bestätigungsstempel	Auf Wunsch können erfolgreich übertragene oder in den Speicher eingelesene Dokumente mit einem Stempelaufdruck versehen werden.
Bildspeicherkapazität	Damit wird die Kapazität des zur Verfügung stehenden Speichers für das Speichern von Dokumenten angegeben. Alle Kapazitätsangaben beziehen sich auf die Verwendung des ITU-T-Testblattes Nr. 1.
Bps (Bits pro Sekunde)	Diese Einheit gibt an, wieviele Daten Ihr Gerät pro Sekunde über die Telefonleitung überträgt. Dabei beginnt das Gerät die Übertragung immer mit der maximalen Geschwindigkeit und verringert diese Geschwindigkeit automatisch in Abhängigkeit von der Leitungsqualität und den Möglichkeiten des Empfängers. (Max. Modemgeschwindigkeit: 33600 Bps)
Charakter-ID	Ein programmierter Eigentümer-Codename, der bis zu 16 alphanummerische Zeichen zur Identifizierung Ihres Fax-Gerätes ermöglicht.
C.C.I.T.T.	Consultative Committee on International Telegraph and Telefone (Internationaler Beratungsausschuss für Telegraphie und Telephonie). Diese Organisation hat gegenwärtig vier Gruppen von Industriestandards definiert, die die Kompatibilität von Faxgeräten gewährleisten.
Client	Ein Computer wird dann Client genannt, wenn auf ihm eine Software ausgeführt wird, mit der er Kontakt zu einem Server, d. h. einem anderen Computer, aufnimmt, um von diesem Server Daten zu beziehen. Oft erfolgt die Kommunikation über eine große Entfernung.
Datei	Eine Aufgabe, die im Speicher Ihres Gerätes als Datei abgelegt wurde. Ein Beispiel hierfür sind verzögerte Übertragungen.
Dateiliste anzeigen	Ermöglicht, die Anzeige des Inhaltes gespeicherter Dateien auf dem Display zu überprüfen, ohne dass der Speicherinhalt ausgedruckt werden muss.

DDD (Direct Distance Dialling)	Direkt-Fernwählverkehr. Diese Funktion unterstützt ein Leistungsmerkmal von US-Telefongesellschaften. Hierdurch wird das selbständige Führen von Ferngesprächen ermöglicht, ohne hierfür die Dienste der Telefonvermittlung in Anspruch nehmen zu müssen (in Deutschland nicht verfügbar).
Direktwahl	Wahlverfahren, bei dem die gesamte Rufnummer oder die E-Mail-Adresse über das Tastenfeld eingegeben wird.
Dokumenteneinzug (ADF)	Ein Mechanismus, der die eingelegten Dokumente automatisch seitenweise einzieht.
Druckverkleinerungsmodus	Eines von mehreren Verfahren, mit denen eingehende Dokumente so verkleinert werden, dass sie auf das verwendete Empfangspapier passen.
Drucküberlappung	Dokumente, die zu lang für eine Verkleinerung sind, werden mit einer Überlappung von ca. 13 mm auf zwei Seiten gedruckt.
Duplex-Scannen	Die Möglichkeit, beide Seiten eines 2-seitiges Originals für die Übertragung zu scannen.
Einzelsendebericht	Dieser Bericht enthält detaillierte Informationen über die jeweils letzte Übertragung. Auch bei einer Rundsendung werden hier nur die Daten der letzten Übertragung gezeigt.
Empfangspasswort	Ein vierstelliges Passwort, das geprüft wird, bevor ein Dokument empfangen wird.
Endempfangsstation	Die Station in einem Relaisnetz, die das Dokument letztendlich empfangen soll.
Energiespar-Modus	Um die Leistungsaufnahme des Gerätes im Bereitschaftszustand zu reduzieren, verfügt das Gerät über einen Energiespar-Timer. Dieser Timer sorgt dafür, daß nach Ende des letzten Ausdrucks alle unnötigen Verbraucher im Gerät abgeschaltet werden. Ab Werk ist das Gerät so eingestellt, dass es nach 5 Minuten in den Sparmodus umschaltet.
Ersatzweiser Speicherempfang	Die Fähigkeit Ihres Gerätes, ein eingehendes Dokument zu speichern, wenn das Papir oder der Toner zu Ende geht.
Fax-Deckblatt	Den zu übertragenden Dokumenten kann ein Fax-Deckblatt hinzugefügt werden, das den Namen des Empfängers, den Namen des Absenders sowie die Anzahl der angehängten Seiten anzeigt.
Fax-Parameterliste	Eine Liste mit den Voreinstellungen der Faxparameter, die Sie in Ihr Gerät einprogrammiert haben.
Fax-Weiterleitung	Die Möglichkeit, ankommende Faxmitteilungen an die im Adressbuch gespeicherte Station weiterzuleiten.
FAX/TEL-Automatikumschaltung	Die Fähigkeit, eine einzelne Telefonleitung sowohl für den Fax- als auch Telefonbetrieb zu nutzen.
Faxsperrcode	Ein vierstelliger programmierbarer Code, der den Betrieb des Faxgerätes durch Unbefugte verhindert.
Fehlercode	Ein vom Faxgerät intern erzeugter Code, der auf eine bestimmte Betriebsstörung oder auf einen Gerätedefekt hinweist.
Fehlerkorrektur (ECM)	Korrektur von Übertragungsfehlern bei der Übertragung.
Feste Druckverkleinerung	Diese Methode erlaubt Ihnen die Festlegung einer Verkleinerungsrate von z.B. 75% für alle zu empfangenden Dokumente.
Foto	Ein Abtastverfahren, das neben Schwarz und Weiß verschiedene Helligkeitsstufen unterscheiden kann. Im Halbtonmodus kann Ihr Gerät 256 Graustufen erkennen.

Fortsetzung nächste Seite...

Anhang

Glossar

Funktion	Die Bedienfeld-Taste, die zum Beginnen eines Betriebes oder zur Konfiguration einer Funktion verwendet wird.
G3-Betrieb (Gruppe 3)	Bezieht sich auf die Normen und die Übertragungsfähigkeit der gegenwärtigen Generation von Faxgeräten.
Gespeicherte Dokumente	Dokumente, die in den Dokumentenspeicher eingelesen worden sind.
Gruppenwahl	Es können viele Rufnummern und/oder E-Mail-Adressen in eine einzige Station programmiert werden, die dann durch Drücken einer einzigen Taste nacheinander angewählt werden.
Index-Tasten	Eine Reihe von alphabetisierten Tasten für den einfachen Zugriff auf im Adressbuch gespeicherte Gegenstellen.
ITU-T	International Telecommunication Union - Telecommunication, Nachfolgeinstitution der C.C.I.T.T.
ITU-T-Testblatt Nr. 1	Ein Standarddokument, das den Vergleich von Übertragungsgeschwindigkeiten und Speicherkapazitäten ermöglicht.
Journal	Dieser Bericht liefert Status- und Betriebsinformationen über die jeweils letzten 200 Sende- und Empfangsvorgänge.
Journal anzeigen	Ermöglicht Ihnen, die Kurzinhalte des Journals auf dem Display zu überprüfen, ohne dass das Journal ausgedruckt werden muss.
Kodierverfahren	Die Methode der Datenkomprimierung, die von Faxgeräten benutzt wird. Ihr Gerät arbeitet mit Codier-Schemata nach Modified Huffman (MH), Modified Read (MR), Modified Modified Read (MMR) und Joint Bi-level Experts Group (JBIG).
Kommunikationsbericht	Gibt Aufschluss über das Ergebnis einer Übertragung, einer Relais- oder einer vertraulichen Übertragung.
Kontrast	Bestimmt den Kontrast und die Helligkeit der zu übertragenden Dokumente.
Kopfzeile	Diese Zeile wird vom sendenden Gerät übertragen und vom Empfangsgerät im Kopf jeder Seite ausgedruckt. Sie enthält Informationen über die Absenderkennung und Informationen über die Übertragung wie Datum und Uhrzeit.
Kundenparameter	Programmierbare Parameter zur Information anderer Stationen. Beispiele sind LOGO, Stationsname, Datum und Uhrzeit.
LCD	Liquid Crystal Display — Flüssigkristallanzeige. Das Anzeigefeld Ihres Geräts.
LDAP	Ein Verzeichnis-Zugangsprotokoll (LDAP - Lightweight Directory Access Protocol) ist ein über TCP/IP laufendes Adressverzeichnis.
LOGO	Ihr eingegebener Firmenname oder Ihre Identifikation bestehend aus max. 25 alphanumerischen Zeichen.
Manueller Empfang	In dieser Betriebsart können Faxsendungen erst nach Bedienereingriff empfangen werden.
Mehrere Logos	Der Benutzer kann vor der Übertragung eines von 25 voreingestellten LOGOs auswählen.
MFV (Mehrfrequenz-Wahlverfahren)	Ein Wahlverfahren, bei dem für jede gewählte Ziffer unterschiedliche Frequenzen gesendet werden. Wird auch als Touch-Tone-Verfahren bezeichnet.

Modem	Ein Gerät, das Signale des Faxgerätes in Signale umsetzt, die über eine Telefonleitung übertragen werden können.
Panasonic-Superglättung	Ein elektronisches Verfahren zur Bildverbesserung, das von Panasonic entwickelt worden ist.
Programmtasten	Tasten, die beispielsweise zwecks Abruf oder Übertragung mit einer Reihe von Stationen belegt werden können.
Protokoll	Als Protokoll werden die festgelegten Regeln bezeichnet, nach denen die Stationen an den Endpunkten einer Telekommunikationsverbindung miteinander kommunizieren und sich "verständigen". Damit das gelingt, müssen beide Stationen dieselben Regeln kennen und befolgen.
PSTN	Das öffentliche Telefonnetz (Amtsleitung) z.B. der TELEKOM, an das Ihr Gerät zur Datenübertragung angeschlossen ist.
QWERTY-Tastatur	Eine Tastatur auf dem Touchpanel-Display für die Eingabe von Buchstaben und Zeichen für verschiedene Programmierfunktionen.
Relais-Übertragungsbericht	Ein Bericht mit Informationen zur letzten Dokumentenübertragung an eine Relaisstation.
Relaisübertragung	Senden eines Dokumentes an eine Relaisstation, die das Dokument ihrerseits an die Endempfangsstation schickt.
Rundsenden	Die Möglichkeit, einen Dokumente an mehrere programmierte Stationen zu schicken.
Sammelübertragung	Verschiedene Dokumente für eine Zielstation werden gesammelt übertragen, so dass nur ein einziges Mal die Verbindung zu dieser Zielstation aufgebaut werden muss.
Schlafmodus	Der Zustand mit dem geringsten Energieverbrauch, in den sich das Gerät nach dem Festlegen einer bestimmten Zeit schaltet, ohne dass es sich komplett ausschaltet.
Selektiver Empfang	Eine Funktion, mit der Sie eingehende Dokumente von allen Gegenstationen abweisen können, die nicht in Ihr Rufnummernverzeichnis eingetragen sind.
Sendepasswort	Ein vierstelliges Passwort, das geprüft wird, wenn ein Dokument gesendet wird.
Sendereservierung	Vorbereitung einer Übertragung, während das Gerät noch anderweitig beschäftigt ist.
Sortierter Empfang	Ermöglicht die ablagegerechte Ausgabe empfangener Seiten.
Speicherübertragung	Mehrere Dokumente werden in den Speicher eingelesen, bevor der Verbindungsaufbau erfolgt.
Stationsname	Alphanummerische ID, die für jede Rufnummer oder E-Mail-Adresse unter dem Telefonbuch programmiert werden kann.
Stationsverzeichnis	Eine Liste aller unter Ihrem Gerät programmierten Stationsnamen.
Sub-Adressierung	Folgt den ITU-T-Empfehlungen für das Weiterleiten, Versenden eingehender Fax-Dokumente oder Versenden zu einem späteren Zeitpunkt.
Sub-Adressierung mit Passwort	Folgt den ITU-T-Empfehlungen wie Sub-Adressierung, nur mit zusätzlichem Passwortschutz.
Tastenname	Eine Alternative zum Gegenstellen-Namen, der für jede Adressbuch-Wahltaste programmiert werden kann. (Standardmäßig setzt sich der Tastenname aus den ersten 15 Zeichen des Gegenstellen-Namens zusammen.)
Timergesteuerte Übertragung	Die Möglichkeit, Dokumente an andere Stationen zu einem späteren Zeitpunkt zu senden.

Fortsetzung nächste Seite...

Anhang

Glossar

Timergesteuerter Abruf	Die Möglichkeit, Dokumente von einer anderen Station zu einem späteren Zeitpunkt abzurufen.
Ursprüngliche Sendestation	Die Station in Relaisnetz, die der Relaisstation einen Rundsendeauftrag erteilt (Auftraggeber).
Verbindungsaufbau	Austausch einer Gruppe von Kontrollsignalen zwischen Sender und Empfänger. Durch diese Signale wird festgelegt, wie die Übertragung durchgeführt wird.
Verzeichnissuchwahl	Ermöglicht Ihnen das Wählen einer vollständigen Rufnummer oder E-Mail-Adresse durch Suchen des im Adressbuch eingegebenen Gegenstellen-Namens.
Wahl bei abgehobenem Hörer	Direktwahl einer Rufnummer mit dem zusätzlich angeschlossenen Telefon bei abgehobenem Hörer.
Wahl bei aufgelegtem Hörer	Direktwahl einer Rufnummer mit dem zusätzlich angeschlossenen Telefon bei aufgelegtem Hörer.
Zeichentastatur	Diese Tasten werden bei einer Vielzahl von Funktionen zur Eingabe von Buchstaben und Sonderzeichen verwendet.
Ziffernfeld	Eine Gruppe numerischer Tasten auf dem Bedienfeld.

ITU-T-Testblatt Nr.1

Sämtliche Angaben zu Speicher und Druckkapazitäten, Übertragungs- und Druckgeschwindigkeiten beziehen sich auf das ITU-T-Testblatt Nr. 1 in Standardauflösung (die Abbildung ist nicht maßstabsgetreu).



THE SLEREXE COMPANY LIMITED

SAPORS LANE - BOOLE - DORSET - BH 25 8 ER

TELEPHONE BOOLE (945 13) 51617 - TELEX 123456

Our Ref. 350/PJC/EAC 18th January, 1972.

Dr. P.N. Cundall,
Mining Surveys Ltd.,
Holroyd Road,
Reading,
Berks.

Dear Pete,

Permit me to introduce you to the facility of facsimile transmission.

In facsimile a photocell is caused to perform a raster scan over the subject copy. The variations of print density on the document cause the photocell to generate an analogous electrical video signal. This signal is used to modulate a carrier, which is transmitted to a remote destination over a radio or cable communications link.

At the remote terminal, demodulation reconstructs the video signal, which is used to modulate the density of print produced by a printing device. This device is scanning in a raster scan synchronised with that at the transmitting terminal. As a result, a facsimile copy of the subject document is produced.

Probably you have uses for this facility in your organisation.

Yours sincerely,

Phil.

P.J. CROSS
Group Leader - Facsimile Research

Registered in England: No. 2038
Registered Office: 60 Vicars Lane, Ilford, Essex.

Anhang

Anhang

Index

Numerical

Gedruckt in Japan.

Änderungen des Inhaltes dieses Handbuches ohne Vorankündigung vorbehalten.
Der arbeitsplatzbezogene Geräuschemissionswert dieses Gerätes ist ≤ 70 dB(A) nach DIN 45635 Teil 19

Ihr Panasonic Fachhändler:____

For Customer Support:
Panasonic Communications Co., Ltd.
Fukuoka, Japan
http://www.panasonic.co.jp/global/

T0904-1114
PJQMC0075ZB
November 2004
Published in Japan